



Stiftung
Warentest

**Zusatzschutz fürs
Krankenhaus**

Top-Tarif ab 34 Euro
im Monat

Seite 78

Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

Richtig in Gold anlegen

**Barren, Münzen, Wertpapiere:
Wie Sie jetzt kaufen und verkaufen** Seite 26

Kreditkarten 12

Fahrradversicherung 86

Riester-Sparer siegen 34

Flexible Baukredite 58



Finanzamt 68

**Kinderbetreuung: Auch
Omas zählen**

Kfz-Schutzbriefe 18

**ADAC & Co – Wer bei
der Panne günstig hilft**

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Geldanlage 38

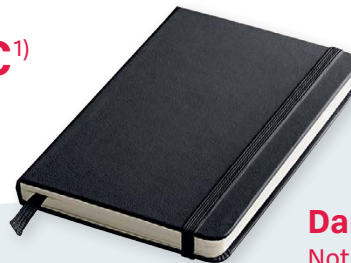
**Die Schwächen der
neuen EU-Fonds ELTIF**

Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen

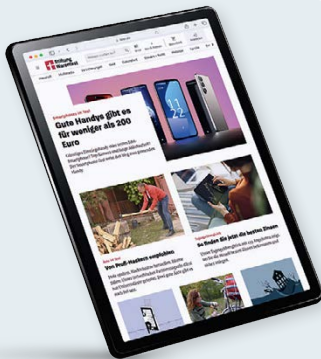


Gratis
Ratgeber
„Das kann KI“

**9 Hefte für
nur 35,00 €¹⁾**



Dankeschön
Notizbuch



**Jetzt Stiftung Warentest
Finanzen im Vorteils-Abo
bestellen und außerdem eins
von zehn iPads Air gewinnen.***

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

030/3 46 46 50 82

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr
Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. 2187111 angeben.

Oder noch schneller online:

test.de/experten04-f

Angebot gültig bis 30.06.2026

1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €). Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Preise für Österreich: 47,40 €, Schweiz: 57,40 sFr., restliches Ausland: 55,80 €. Alle Preise inkl. Versandkosten und MwSt. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie im Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de.

* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2026. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2026 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2027 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.

© Stiftung Warentest, 2026

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

SWFK2604



Gold ist mehr als einfach nur eine weitere Depotbeimischung. Es hat Eigenschaften, die Geld, Aktien und Bitcoin nicht haben.

Sie kennen uns als eher nüchterne Typen. Zahlen Daten, Fakten – das ist es, worauf wir bei der Stiftung Warentest unser Urteil stützen. Doch der Faszination von Gold können auch wir uns nicht ganz entziehen.

Gold ist mehr als eine von vielen möglichen Depotbeimischungen. Es hat Eigenschaften, die Geld, Aktien und Bitcoin nicht haben: Man kann es anfassen und seinen Glanz erleben – und es hat einen eigenen, von Institutionen unabhängigen Wert, der gerade in Krisenzeiten verlockend ist. Sichtbar einmal mehr am steilen Anstieg des Goldpreises zu Beginn des Iran-Krieges.

Was das Edelmetall ausmacht, konnten wir in der Redaktion aus erster Hand erleben. Unser Kollege Alexander Zabel zog mit einer Krüggerrand-Münze los, um in einem kleinen Praxistest die Tücken des Goldverkaufs zu erkunden (siehe S. 32). Selbst Kolleginnen und Kollegen, die auf Zahlen und Charts schwören, bestaunten das edle Stück.

Lange dauern solche Momente allerdings nicht – dafür sind wir schließlich bei der Stiftung Warentest. Zu Gold als Anlageform haben wir eine klare Meinung: Ja, es eignet sich als Beimischung, weil es das Depot stabilisiert – aber in Maßen und am besten in Form von Gold-Wertpapieren. Die glänzenden Barren oder Münzen sind schön, verursachen aber Zusatzkosten (siehe S. 26).

Themenwechsel: Wer gesetzlich krankenversichert ist, findet sich im Krankenhaus oft in einem Mehrbettzimmer wieder und wird vom diensthabenden Arzt behandelt. Mehr Komfort können sich Kassenspatienten über eine Krankenhauszusatzversicherung sichern: Mit Einbettzimmer und Arzt der Wahl lässt sich ein Klinikaufenthalt besser verkraften.

Wir haben 72 Tarife für private Zusatzversicherungen bewertet, die allesamt die von uns festgelegten Grundleistungen bieten. Ein Blick in die Ergebnisse lohnt sich, denn teure Tarife sind nicht immer besonders leistungsstark – einige günstigere aber schon (siehe S. 78).

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Ulrike Sosalla
Stellvertretende Chefredakteurin
Stiftung Warentest Finanzen

Es muss nicht der ADAC sein

Wer eine Autopanne hat, will schnelle Hilfe – und die bieten Kfz-Schutzbriefe. Allerdings zu sehr unterschiedlichen Preisen. Unser Test zeigt: Wer vor allem Pannenhilfe möchte, kommt mit dem Schutzbrief seines Versicherers meist günstig weg. Der ADAC ist teurer – leistet aber auch mehr (siehe S. 18).



Titelthema

In Gold investieren

Barren, Münze oder Wertpapiere: Als Beimischung kann das Edelmetall Depots stabiler machen – und Anleger in Krisenzeiten beruhigen. Wir sagen, wo Sie Gold günstig kaufen und wie Sie es zu einem guten Preis wieder zu Geld machen.

26



Recht und Leben

8 In Kürze

- Neue E-Auto-Förderung: Bis zu 6 000 Euro Zuschuss sind drin
- Wann Eltern für Kinder haften und wo ihre Aufsichtspflicht endet
- Studie zum Thema Homeoffice: 60 Prozent sind optimal



12 Test Kreditkarten

Nur eine können wir ohne Wenn und Aber empfehlen

18 Test Kfz-Schutzbriefe

Pannen- und Unfallhilfe gibt es schon ab 7 Euro im Jahr. Beim Marktführer ist es deutlich teurer

Geldanlage und Altersvorsorge

22 In Kürze

- Debeka: Streit um vorzeitig gekündigte Rentenversicherungen
- Aus unserer Warnliste: Dubiose Datenhändler, unseriöse Anwälte
- Iran-Krieg: Was die Eskalation in Nahost für Anleger bedeutet

Titelthema

26 Gold als Geldanlage

Wo es Krügererrand am günstigsten gibt und wie Sie Münzen und Schmuck am besten verkaufen. Plus: Top-Angebote für Gold-ETC

34 Riester

Wie sich Kunden erfolgreich gegen Rentenkürzungen wehren

38 **Test Europäische Langfristfonds**

Warum ELTIF (noch) nicht so gut sind wie die Idee dahinter

44 Dubiose Anleihen

Wieso es keine gute Idee ist, bei Alphawave zu investieren

47 **Alternative zum Festgeld**

Steigende Zinsen, flexibler Ausstieg: Mit Stufenzins-Produkten profitieren Anleger doppelt

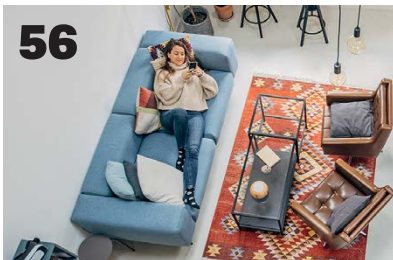
48 **Test Zinsen**

Die besten Angebote für Tages- und Festgeld

Bauen und Wohnen

54 In Kürze

- Altersgerecht umbauen: Wieder Zuschüsse für Eigentümer drin
- 94 Prozent der Mieten in Berlin sind überhöht
- Anbieter haftet für fehlerhaften Stromspeicher



56 **Untervermietung**

Gewinnerzielung nicht erlaubt – ein Gerichtsurteil und seine Folgen

58 **Immobilien flexibel finanzieren**

Wie Sie Ihren Baukredit optimal gestalten und Raten an Ihre jeweilige Lebenssituation anpassen. Plus: Die Darlehensbedingungen der Baufinanzierer

66 **Test Immobilienkredite**

Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

Steuern

68 In Kürze

- Leserfrage: Ist Urlaubsgeld auch für Aktivrentner steuerfrei?
- Neues Angebot vom Finanzamt: Die vorausgefüllte Steuererklärung
- Weniger Bürokratie: Grad der Behinderung wird automatisch an den Fiskus übermittelt



70 **Kosten für Kinderbetreuung**

Wie Sie Kitakosten absetzen – und das Finanzamt beteiligen, wenn Oma auf die Kleine aufpasst

73 **Musterprozesse**

So klinken Sie sich in aktuelle Verfahren ein und profitieren mit

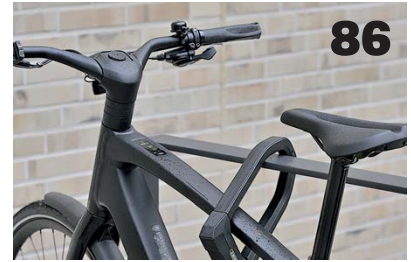
Gesundheit und Versicherungen

76 In Kürze

- Kfz-Versicherung: Beschwerden über neue Vertragslaufzeiten
- Künstliche Befruchtung: Kasse muss drei Versuche zahlen
- Nierentransplantation im Ausland? Privatvergütungen!

78 **Test Krankenhaus-zusatzversicherungen**

Extra-Policen übernehmen Kosten für Chefarzt und mehr Komfort. 18 von 72 Tarifen im Test sind sehr gut



86 **Test Fahrradversicherungen**

Top-Schutz gegen Diebstahl, Verschleiß und Vandalismus

Fonds im Dauertest

91 **Aktienfonds Welt und Europa**

Die besten ETF und aktiven Fonds

93 **Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland**

Zur Beimischung geeignet

94 **Rentenfonds Euro**

Staats- und Firmenanleihen

Rubriken

3 Editorial

6 Schreiben Sie uns

17 Über uns

97 Register

98 Gewusst wie
Reha beantragen

99 Aktenzeichen kurios

99 Impressum

Nächste Ausgabe:
ab 22. April im Handel

A stylized illustration of a woman with brown hair in a ponytail, wearing a red t-shirt and light blue pants, standing next to a giant smartphone. She is pointing at a calendar app on the screen. The calendar shows a grid with red and pink squares. The phone is tilted and has a black bezel. The background is white with a soft grey shadow under the phone.

Ihre Meinung interessiert uns.
Kritik, Lob, Anregungen oder
Ergänzungen können Sie uns
senden oder mailen.

leserservice.finanzen@stiftung-
warentest.de

Stiftung Warentest
Postfach 30 41 41
10724 Berlin







test.de: www.test.de
facebook.com/[stiftungwarentest](https://www.facebook.com/stiftungwarentest)
instagram:
@[stiftungwarentest](https://www.instagram.com/stiftungwarentest)
@[stiftungwarentest-finanzen](https://www.instagram.com/stiftungwarentest-finanzen)
x: @[warentest](https://twitter.com/warentest)
youtube: [youtube.com/
stiftungwarentest](https://www.youtube.com/stiftungwarentest)
Tiktok: [www.tiktok.com/
@stiftungwarentest](https://www.tiktok.com/@stiftungwarentest)

Online-Einkauf. Dienste wie Paypal oder Shops wie Amazon bieten Käuferschutz, falls beim Kauf etwas schiefgeht. Unser Test von 13 Programmen zeigt große Unterschiede.

[illegible]

Einkäufe über Klarna, eine Kreditkarte von Mastercard, Visa und der Sparkasse („Sparkassen-Internet-Schutz“) sind auch geschützt. Manche Shops lassen ebenfalls das Bezahlen über das eigene Amazon Konto zu („Amazon Pay“). Auch für diese Einkäufe gilt dann der Amazon-Käuferschutz („A-bis-Z-Garantie“).

Bei welchen Rechtsproblemen hilft mir dieser Käuferschutz?
Käuferschutz kann insbesondere in diesen drei Konfliktfällen weiterhelfen:
Ware kommt nicht. Die Erstattung des Kaufpreises bei Nichtlieferung der Ware wird bei 22 der 35 umtachten Käuferschutzprogramme vollständig abgesichert (siehe Tabelle S. 36/37).
Bei dem Bezahldienst PayPal und bei der größten Webshop gilt eine Ausnahme: Wenn der Händler die bestellte Ware nachweislich abgesichert hat und sie dann beim Versand

zu irgendeinem Grund etwa beim Versanduntersuchen verloren geht, können Kunden über dem Kauferschutz dieser beiden Anbieter kein Ersatzgeld bekommen. Sie profitieren bleibt in diesem Fall nur, gegenüber dem Händler auf ihre gesetzlichen Rechte zu pochen. Diese werden durch das Programm der Kauferschutzprogramme nicht verdingt.

Lauf Gesetz trifft ein Händler das Verlustrisiko beim Versand. Hat eine Käuferin ihr Ware nicht erhalten, kann sie vom Händler verlangen, dass dieser einen Ersatz, eine Ersatzlieferung, *innerhalb* zum gesetzlichen Fristenraum (siehe Seite 5) zu leisten muss.

Wäre wichtig ab: Der Streik muss eine gelieferte Ware, die von der Bestellung negativ abwich, wird von 11 der 13 Kauferschutzprogramme geprüfert. In unserer Untersuchung hallen nur Geprüfter Webshop von 11 der 13 Anbieter, die ihren Kunden bei diesem Problem nicht weiter.

Kein Geld trotz Rückversand. Bei 8 von 11 Kauferschutzprogrammen ist auch der Streik mit dem Händler versichert. Und zwar ein

Strett, der entsteht, wenn ein Kunde eine mangelhafte Sache zurückgeben lässt, dann aber keine Erstattung vom Verkäufer erhält, etwas wie die Ware beim Rückversand verloren geht.

Muss ich als Käufer für den Käuferhaushalt zahlen?

Die meisten Käuferkreditprogramme sind für Käufer kostenfrei. Wer über die Plattformen Kleinanzeigen und Vinted online einkauft und das dort angebotene Bezahlsystem nutzt, zahlt jedoch einen Aufpreis.

Kleinanzeigen beträgt der Aufpreis je Kauf 50 Cent (bei 100 Cent der Angebotspreis), bei Vinted 30 Cent plus 5 Prozent des Preises (2 Prozent ab Einkäufen über 500 Euro).

Um diesen Aufpreis zu vermeiden, vereinbaren Käufer und Verkäufer manchmal eine Zahlung außerhalb des Bezahlsystems von Vinted und Kleinanzeigen. Für ihren Einkauf gilt somit kein Käuferschutz. Alternativer wie die Ware dann in der Regel über PayPal bezahlt. Aber auch hier gibt es Fallstricke.

wichtig. Grund: Die Seriensität des Wertes lässt sich schwer einschätzen, das gesetzliche 14-tägige Widerrufsrecht gilt dort in der Regel nicht. Wenn Sie das Bezahlsystem von Kleinanzeigen und Vinted nutzen, haben Sie bei Nichtlieferung und Abweichungen von der Produktbeschreibung keinen Schaden. Teilweise fehlen Käufererschutz.

Paypal. Paypal ist das meistgenutzte Bezahlmittel beim Online-Shopping. Um vom Paypal-Käuferschutz zu profitieren, müssen Sie den Kauf unbedingt über die Paypal-Zahlungsmethode „Für Waren und Dienstleistungen“ bezaheln.

Stiftung Warentest Finanzen 12/2025 13

Ich habe am 27.11.25 zwei Pullover bei der PancaoTrading Co., Ltd. gekauft und mit Paypal bezahlt. Getarnt hatte sich die Ltd als Abrechnungsunternehmen für den Online-Shop Norrloom.com, Iceland, die sich fälschlicherweise als isländische Strickwarenmarke ausgeben. Geliefert wurde mir Ware in billiger Synthetik-Qualität. Ich habe daher unter Berufung auf den Käuferschutz von Paypal die Ware am 19.12.25 zurückgeschickt. Obwohl aus Deutschland geliefert wurde, verlangte der Lieferant die Rücksendung nach China und gab für diese Rücksendung nur eine Adresse in chinesischer Schrift an. Die Retoure hängt nun seit dem 29.12.25 beim chinesischen Zoll fest. Ich gehe davon aus,

dass sie niemals beim Lieferanten ankommt. Meine dreifache Bitte um Lösung des Problems durch Paypal wurde am 31.1.26 ablehnend zu Gunsten des betrügerischen Verkäufers beschieden. Ist also nichts mit Käuferschutz bei Lieferung aus China.

Peter Strotmann

Die Verbraucherzentrale bietet ein kostenloses Online-Tool zur Prüfung von Online-Shops an ([fakeshop-finder.de](https://www.fakeshop-finder.de)). Nach Eingabe der URL analysiert eine KI den Shop in Sekundenschnelle und gibt eine Bewertung in den Ampelfarben Rot, Gelb und Grün ab, um auf diese Weise Käufer vor Abzocke zu schützen. Die Redaktion

Den Artikel über Spendenorganisationen mit Gesundheitsfokus fand ich ausgesprochen gelungen. Besonders aufschlussreich waren die Stellungnahmen der Organisationen ohne DZI-Siegel – allen voran die der DKMS. Schade ist allerdings, dass nicht noch

weitere große Organisationen wie etwa die Deutsche Aidshilfe in die Befragung einbezogen wurden. Für mich persönlich steht nach der Lektüre fest: Künftig spende ich nur noch an Organisationen, die das DZI-Siegel tragen.

Uwe Schmidt

Gebrauchtwagen. Vor der Übergabe lieber noch einmal genau hinschauen.

Auto verkaufen, 2/26

Meldepflicht beachten

Einen wesentlichen und gesetzlich vorgeschriebenen Schritt haben Sie unter Ziffer 7 Ihres Beitrages nicht berücksichtigt: Gemäß § 15 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) hat der Fahrzeughalter bei Halterwechsel eine Mitteilungspflicht gegenüber der Kfz-Zulassungsbehörde. Übrigens empfehle ich aus eigener Erfahrung in jedem Fall – also auch bei Verkauf über einen Händler – die Kaufvertragsunterlagen über einen längeren Zeitraum aufzuheben. Wird das Fahrzeug ohne neue Anmeldung nach außerhalb der EU verbracht, dann kann es sein, dass auch noch nach mehreren Jahren die Zulassungsbehörde einen Verwertungsnachweis fordert.

Wolfgang Rösemann



Kreditkarten

Test hilft Fallen zu umgehen

Ich habe die kostenlose Gold Mastercard von Advanzia Bank getestet. Achtung: Das ganze System ist so gestrickt, dass die Karte zwar kostenlos ist, die Bank aber alle Tricks auffährt, damit der Kunde später fett Zinsen bezahlt. Zinssatz dabei: außerirdisch. Man kann und muss überweisen, um eine „Rechnung“ auszugleichen; Einzug oder Dauerauftrag sind laut AGB verboten. Ein wenig zu viel zu überweisen oder gar ein Guthaben dort zu halten, ist auch verboten! Wenn man also eine Frist versäumt, wird es teuer. Tipp: Man muss nicht auf die Rechnung warten, das habe ich ausprobiert. Also wenn man etwas über die Karte kauft

oder bezahlt, kann man sogar am selben Tag den Betrag an die zugehörige IBAN überweisen. Ich nutze die Karte nur aus Spaß beziehungsweise für die seltenen Orte, wo jemand Mastercard nimmt, aber keine VISA-Karten.

Der Kundendienst ist soweit ordentlich, wenn man 40 Minuten grottige Musik durchgehalten hat.

Börsenspecht auf test.de

Ab Seite 12 stellen wir unsere aktuelle Untersuchung von Kreditkarten vor, inklusive günstiger Alternativen ohne die typischen Fallen der Advanzia Mastercard Gold. Die Redaktion

Krisenfestes Depot, 2/26

Aktien nicht auf Pump finanzieren

In dem Artikel wird erneut die (kurzfristige) Stabilität eines Depots in den Focus gerückt. Von daher werden dann „Absicherungsstrategien“ empfohlen. Dabei lehrt die historische Erfahrung, dass langfristig die Aktienmärkte nur eine Aufwärtstendenz kennen! Entscheidender als die Stabilität dürfte daher die langfristige Rendite sein! Ausnahme: bei kreditfinanzierten Aktienkäufen. Die sollte man allerdings meiden! Wer Schwankungen des Depots nicht aushalten kann, ist an der Börse nicht gut aufgehoben.

Deodat von Eickstedt

Inside Stiftung Warentest

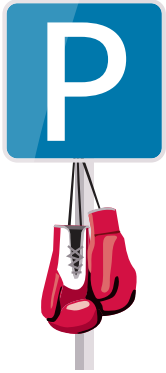
Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredaktion profitieren!

test.de/newsletter



Isabella Eigner
Chefredakteurin

Recht und Leben in Kürze



Zur Schlägerei verabredet

Wer sich bewusst in eine Situation begibt, die zu körperlichen Auseinandersetzungen führt, kann keine Schadenersatz- oder Schmerzensgeldforderung geltend machen. Das entschied das Pfälzische Oberlandesgericht Zweibrücken in einem Fall, in dem sich zwei Männer zu einer Prügelei auf einem Parkplatz verabredet hatten (Az. 8 U 19/24).

Gendersprache im Berufsleben

Die Kündigung einer Chemikerin, die sich geweigert hatte, eine Anweisung in gendergerechter Sprache zu verfassen, war nicht rechtens. Sie sei gar nicht dafür zuständig gewesen, die vom Arbeitgeber geforderte Anweisung zu verfassen, urteilte das Landesarbeitsgericht Hamburg (Az. 1 SLa 18/25 und 1 SLa 19/25).

Bank muss richtig rechnen

Die Volksbank pur muss bei der Abrechnung von Prämiensparverträgen korrekte Zahlen verwenden. Das hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgesetzt. In mindestens einem Fall war die Bank von einem um 0,5 Prozentpunkte geringeren Zinssatz ausgegangen als mit der Kundin vereinbart. Dies unterband das Landgericht Karlsruhe (Az. 13 O 19/25 KfH, nicht rechtskräftig).

ADHS

Grundschüler hat Recht auf Assistenz

Ein neunjähriger Schüler aus dem Landkreis Hildesheim hat wegen einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ein Recht auf Schulassistenz. Die bei dem Jungen diagnostizierte ADHS sei eine seelische Störung im Sinne der gesetzlichen Regelungen zur Kinder- und Jugendhilfe, urteilte das Verwaltungsgericht Hannover (Az. 3 A 9433/25). Allerdings gebe es nur in schweren Fällen ein Recht auf Betreuung durch eine Fachkraft, stellte das Gericht klar. Die Rechtslage ist umstritten. Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hatte Klagen in ähnlich gelagerten Fällen abgewiesen. Der Landkreis Hildesheim kann gegen das neue Urteil Berufung einlegen.

Homeoffice

60 Prozent sind optimal

Arbeiten im Homeoffice ist im Vergleich zur Arbeit im Büro im Schnitt rund 20 Prozent produktiver. Das ergab eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation und der Techniker Krankenkasse (TK). Wird zu viel Zeit im Homeoffice gearbeitet, sinkt die Produktivität aber wieder. Der Kipppunkt liegt bei einem Homeoffice-Anteil von etwa 60 Prozent. Wer mehr zu Hause arbeitet, dem fehlen oft für die Arbeit wichtige Informationen. Die gemeinsame Präsenzzeit reicht nicht für den nötigen fachlichen und sozialen Austausch. Für die

Nächtliche Ruhestörung

Verhaftung nur als letztes Mittel

Eine wilde Party in Essen im Jahr 2022 endete für das Geburtstagskind und seine Musikanlage auf der Polizeiwache. Das geht zu weit, urteilte das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen (Az. 17 K 3775/22, nicht rechtskräftig). Um für nächtliche Ruhe zu sorgen, hätte es ausgereicht, die Musikbox sicherzustellen, begründete das Gericht sein Urteil. Die Polizeibeamten hatten sowohl die Musikanlage als auch den Ruhestörer mitgenommen, nachdem dieser trotz Ermahnung weiter Musik in Partylautstärke abgespielt hatte. Erst Stunden später durfte der Mann wieder nach Hause. Ob er Anspruch auf Schadenersatz hat, war nicht Gegenstand des Verfahrens.



Heimarbeit. Eine Studie maß die Produktivität anhand konkreter Zahlen.

Studie wurden zwei Jahre lang 11000 TK-Sachbearbeiter mit Kundenkontakt untersucht. Ihre Produktivität wurde anhand der Anzahl der bearbeiteten Kundenanliegen und Kundentelefonate gemessen.

Klimaschutz. Mit drei Milliarden Euro fördert der Staat den Absatz umweltfreundlicher Autos.



E-Auto-Förderung

Bis zu 6 000 Euro Zuschuss

Der Kauf eines neuen Hybrid- oder E-Autos wird wieder gefördert. Die Summe hängt vom Haushaltseinkommen ab.

Der Staat fördert den Kauf eines neuen E-Fahrzeugs der Klasse M1 oder eines mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Zur Klasse M1 gehören Pkws und kleinere Wohnmobile mit einem Gewicht von unter 3,5 Tonnen.

Soziale Staffelung. Erstmals hängt die Höhe der Fördersumme vom Haushaltseinkommen und der Zahl der Kinder ab (siehe Tabelle unten): Abhängig von Familiengröße, Einkommen und Antriebsart (rein batteriebetrieben oder Plug-in-Hybrid) ist eine Förderung zwischen 1500 und 6 000 Euro möglich. So müsste ein Haushalt ohne Kinder unter 18 Jahren ein

zu versteuerndes Jahreseinkommen von weniger als 80 000 Euro haben, um eine Förderung zu erhalten. Hat er zwei Kinder unter 18 Jahren, beträgt die Einkommensgrenze 90 000 Euro (siehe Tabelle).

Bedingungen. Die Förderung muss innerhalb eines Jahres nach der Zulassung des Autos beantragt werden. Dies ist auch rückwirkend für Neuzulassungen ab dem 1. Januar 2026 möglich. Das geförderte Fahrzeug darf frühestens nach 36 Monaten verkauft werden. Die Antragsstellung erfolgt online. Das Portal wird voraussichtlich im Mai 2026 freigeschaltet.

Diese Fördersummen gelten für E-Autos

Zu versteuerndes Haushaltseinkommen (in Euro pro Jahr)	Haushalt ohne Kinder unter 18 Jahren (Euro)	Haushalt mit einem Kind unter 18 Jahren (Euro)	Haushalt mit zwei Kindern oder mehr unter 18 Jahren (Euro)
Bis 45 000	5 000 ⁵⁾	5 500 ⁶⁾	6 000 ⁷⁾
45 001 bis 60 000	4 000 ³⁾	4 500 ⁴⁾	5 000 ⁵⁾
60 001 bis 80 000	3 000 ¹⁾	3 500 ²⁾	4 000 ³⁾
80 001 bis 85 000	Keine	3 500 ²⁾	4 000 ³⁾
85 001 bis 90 000	Keine	Keine	4 000 ³⁾

Mit den folgenden Summen werden Plug-in-Hybride Autos gefördert:

1) 1500 Euro. 2) 2000 Euro. 3) 2500 Euro. 4) 3000 Euro. 5) 3500 Euro. 6) 4000 Euro. 7) 4500 Euro.

Quelle: Bundesumweltministerium

Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter test.de/ratenkredite.

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 72 Monate (Prozent) ¹⁾
PSD Bank Nord ²⁾	4,98
Verivox	@ 4,99
PlanetHome	5,08
Ethikbank	@ 5,12
Deutsche Skatbank	@ 5,18
Accedo	@ 6,29
DKB ³⁾	@ 6,29
Bank im Bistum Essen	6,69
DKB	@ 6,79
KT Bank	7,99

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Einwilligung digitaler Kontoblick notwendig.

Stand: 3. März 2026

Verstöße gegen Meldepflichten

Genossenschaftsbank muss Strafe zahlen

Die Finanzaufsicht BaFin hat gegen die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank ein Bußgeld von 12 500 Euro festgesetzt. Grund sind fehlerhafte und unterlassene Meldungen an den Bafin-Kontenvergleich. Im Jahr 2025 seien mehrere falsche Informationen zu Konten auf der Vergleichswebsite veröffentlicht und über einen längeren Zeitraum nicht korrigiert worden. Banken müssen per Gesetz neue Konten und Änderungen an die BaFin melden.

Tipp: Unter test.de/girokonten aktualisieren wir regelmäßig die Preise von 724 Kontomodellen bei 186 Banken.



Gutschein für Eventim-Kunden

Teilnehmer an der Sammelklage gegen Eventim erhalten einen 20-Euro-Gutschein. Darauf einigte sich das Unternehmen mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband. Nach Konzertabsagen hatte Eventim den Ticketpreis regelmäßig nur teilweise erstattet (test.de/sammelklagen).

Gehalt trotz Kündigung

Wer gegen eine fehlerhafte Kündigung klagt, bekommt weiter Gehalt, auch wenn der Arbeitsvertrag das für diesen Fall ausschließt. So sieht es nun auch der fünfte Senat des Bundesarbeitsgerichts, der in solchen Fällen bisher anders geurteilt hatte (Az. 5 AS 4/25).

Kein Bürgergeld für Studenten

Studierende bekommen vielleicht Bafög, aber nie Bürgergeld. Das gilt auch für alle, die immatrikuliert sind, aber nicht (mehr) studieren, urteilte das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (Az. L 11 AS 56/24).

486 000

**Eintragungen in das
Online-Organspende-
Register gab es seit
Einführung 2024.**

Quelle: Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit



Aufsichtspflicht. Ist das Kind mit Rad und Gegend vertraut, haften die Eltern nicht für spontane Fehlreaktionen.

Haftung für Kinder

Wo die Aufsichtspflicht endet

Eltern haften für ihre Kinder – so steht es auf vielen Schildern. Juristisch korrekt ist das nicht, wie ein aktuelles Urteil beweist.

Kinder sind oft unberechenbar – wer wüsste das nicht. In Rheinland-Pfalz verursachte ein knapp Sechsjähriger einen Unfall. Er selbst wurde nur leicht verletzt, an dem Auto aber entstand ein Schaden von über 7200 Euro. Der Fahrzeughalter klagte vergeblich auf Schadenersatz.

Der Unfall. In einem verkehrsberuhigten Bereich drehte ein Junge mit seinem Rad eine Runde. Seine Eltern hatten das Kind und die Straße von ihrem Hof aus im Blick. Unvermittelt lenkte der Junge auf die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß mit einem langsam fahrenden Auto. Der Fahrzeughalter, dessen Frau den Wagen gelenkt hatte, wollte den finanziellen Schaden ersetzt haben. Der Kläger argumentierte: Die Aufsichtspflicht wurde verletzt, da der Vater seinen Sohn unbeaufsichtigt Radfahren ließ.

Die Rechtslage. Kinder unter sieben Jahren gelten als deliktunfähig. Verursachen sie einen Schaden, können sie rechtlich nicht dafür verantwortlich gemacht wer-

den. Der Satz „Eltern haften für ihre Kinder“ ist aber auch bei älteren Kindern rechtlich falsch. Eltern haften nur, wenn sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. In dem Prozess musste der Vater beweisen, dass er das nicht getan hat.

Das Urteil. Das Landgericht Karlsruhe prüfte zunächst den Unfallhergang. Der Junge konnte bereits sicher Fahrrad fahren, war mit der Gegend vertraut und kannte also die Gefahren. Die Eltern konnten somit auf die Fähigkeiten ihres Sohns vertrauen. Dennoch scherte er urplötzlich auf die Straße aus – eine spontane Fehlreaktion. Das Gericht kam zu dem Schluss, dass ein Elternteil den Unfall auch nicht hätte verhindern können, wenn es neben dem Jungen gelaufen wäre. Zudem müsse die Aufsichtspflicht nicht starr eingehalten werden – Kinder bräuchten auch Freiräume. Deshalb haftet der Vater nicht für sein Kind. Bitter für den Fahrzeughalter: Er bleibt auf dem Schaden sitzen und muss zudem die Prozesskosten tragen (Az. 2 O 135/24).

Frage an die Redaktion

Steuer auf Erbe im Ausland?

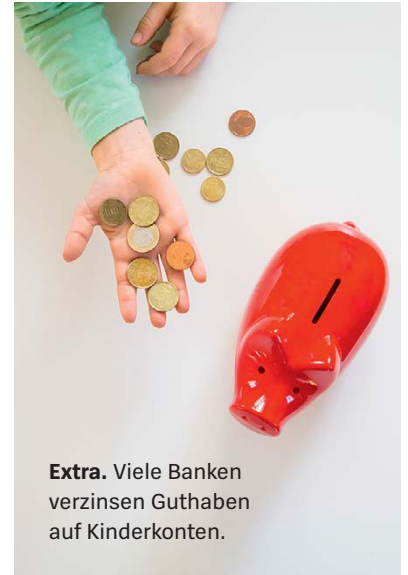
Mein im Ausland lebender Onkel ist verstorben und ich habe sein Vermögen geerbt. Muss ich dafür auch in Deutschland Erbschaftssteuer zahlen?

Ja. Entscheidend ist, dass Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Steuer wird aber erst fällig, wenn das geerbte Vermögen Ihre Freibeträge überschreitet. Mit manchen Staaten bestehen Abkommen, die eine Doppelbesteuerung vermeiden. Falls nicht, kommt gegebenenfalls eine Anrechnung in Betracht.

Glasfaservertrag

Mindestlaufzeit zählt ab Vertragsabschluss

Eine verbreitete Klausel von Glasfaserverträgen lautet: Die Mindestvertragslaufzeit beginnt erst mit dem Freischalten des Anschlusses und nicht mit dem Vertragsabschluss. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat dies jetzt für unwirksam erklärt (Az. III ZR 8/25). Durch das Anrechnen der Zeit bis zur Freischaltung wird die gesetzlich zulässige Höchstlaufzeit von zwei Jahren überschritten. Geklagt hatte die Verbraucherzentrale (VZ) Nordrhein-Westfalen gegen die Deutsche GigaNetz GmbH. Wolfgang Schuldzinski, Vorstand der VZ sagt: „Anbieter dürfen das Risiko von Verzögerungen beim Ausbau nicht weiterhin einfach auf Verbraucher:innen abwälzen.“



Extra. Viele Banken verzinsen Guthaben auf Kinderkonten.

Parken in Duplex-Garage

Auto zu hoch? Kein Schadenersatz!

Wer sein Auto in einer Duplex-Garage parkt, obwohl es höher ist als dort erlaubt, bekommt Schäden nicht ersetzt – auch wenn sie durch eine sachgemäße Nutzung des doppelstöckigen Abstellsystems entstanden sind. So urteilte das Landgericht Waldshut-Tiengen (Az. 4 O 116/25). Der beschädigte Wagen war 8 cm höher als für die obere Plattform zulässig.

Der Halter hatte ein Schild aufgehängt, man möge die Mechanik nicht voll ausfahren. Ein Lehrling, der ein Auto aus dem unteren Stellplatz fahren sollte, folgte aber der offiziellen Bedienungsanleitung. Die Hebebühne fuhr voll aus, das Glasdach des oberen Autos zersplitterte. Der Besitzer forderte über 8 000 Euro für Reparatur und Nutzungsausfall – vergeblich.



Duplex-Garage. Das Parken auf zwei Ebenen spart Platz, birgt aber auch Risiken.

Konten für Kinder

Fast immer kostenfrei, oft mit Zinsen

Wir haben unsere Übersicht für die Preise von Kinderkonten aktualisiert (test.de/kinderkonten). Sie umfasst 173 Kontomodelle bei 171 Banken. Nahezu alle Konten für Minderjährige sind ohne Monatsgebühr, aber inklusive Online-Banking und Karte zum Konto. 104 Konten zahlen Guthabenzinsen, vier davon 4 Prozent.

Nur bei vier Konten fallen Kosten an:

- Bling verlangt 3,99 Euro pro Monat oder 35,88 Euro im Jahr.
- Die PSD Bank Hessen-Thüringen berechnet 2,49 Euro pro Monat plus 5 Euro für die Girocard.
- Bei der Steyler Bank fließt der monatliche Euro für die Kontoführung immerhin in Hilfsprojekte.
- Die KT Bank verlangt 30 Euro für die Karte zum Konto.

Bedingungen. Der Vergleich klärt zudem, zu welchen Konditionen Minderjährige Konten eröffnen können und wann elterliche Zustimmung nötig ist.

Tipp: Wo es bei Volljährigkeit noch gratis oder günstig ist, steht unter test.de/girokonten.

Eine Karte sticht alle

Kreditkarten. Beim Online-Shopping, Einkaufsbummel oder auf Reisen: 7 von 30 Karten im Test sind gut und günstig. Doch top ist nur die Payback-Karte der BW-Bank.

Tapp, schon ist der Kaffee bezahlt – egal, ob in Euro, Pfund oder Kronen. Zack, online die neue Badehose bestellt. Schwupps, Mietwagen für den nächsten Urlaub gebucht. 34,2 Millionen Kreditkarten waren 2024 in Deutschland im Umlauf. Sie begleiten auf Reisen, Shoppingtouren oder bei Einkäufen im Internet. Wir haben 30 Kredit- und 10 Debitkarten untersucht.

Spoiler: Es gibt erhebliche Unterschiede. Bei Kosten und Nutzerfreundlichkeit der Abrechnung sind einige Karten super, andere ein Reinfall. Die Spanne reicht in unserem aktuellen Test von kostenlosen Kreditkarten bis zu 136 Euro Gebühren pro Jahr.

Passende Karte spielen

Alle Karten im Test sind entweder an ein kostenloses Girokonto geknüpft oder sind erhältlich, ohne dass ihre Inhaber bei der Bank ein Konto haben müssen. Wir haben die Kosten anhand von zwei Modellpersonen verglichen und zeigen, wie viel der Einsatz pro Jahr kostet. Unser Standard-Einkäufer kauft pro Jahr mit seiner Kreditkarte für 1500 Euro im Handel ein. Für Online-Bestellungen gibt er 4000 Euro aus.

Unser zweiter Modellfall ist die Reisende. Sie unternimmt jährlich zwei Solo-Trips ins Ausland und fährt für zehn Tage in ein Nicht-Euro-Land, für zwei Wochen in ein Euro-Land (Deutschland ausgenommen). Sie

benutzt ihre Kreditkarte, um online einzukaufen, die Reisen zu buchen, vor Ort zu bezahlen und dort Geld abzuheben (siehe „So haben wir getestet“, S.15).

Jetzt mal Karten auf den Tisch

Debit-, Kredit-, Girokarte – bei den Begrifflichkeiten verliert man schnell den Überblick. Klassischerweise steckt im Portemonnaie eine Debitkarte für alltägliche Geschäfte. Die Beträge werden nach dem Bezahlen direkt vom Konto abgebucht.

Girokarten sind eine Art Debitkarte. Früher hießen sie EC-Karte. Umgangssprachlich ist der Begriff noch gang und gäbe, tatsächlich gibt es EC-Karten aber schon seit Jahren nicht mehr. Heute heißen sie Debitkarten. Dieser Kartentyp kommt gerne beim Bezahlen im Inland zum Einsatz. Bei vielen Banken gibt es sie kostenlos zum Girokonto dazu.

Der Nachteil: Beim Bezahlen im Ausland kann es Probleme geben. Vor allem bei Hotel- oder Mietwagenbuchungen werden



Gutes Blatt. Günstige Kreditkarten dürfen aus unserer Sicht nicht mehr als 30 Euro im Jahr kosten.

69

Prozent der Kreditkartenbesitzer nutzen ihre Karte aus Bequemlichkeit, 35 Prozent, um im Betrugsfall besser geschützt zu sein.

Quelle: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2025)

Debitkarten nicht immer akzeptiert. Hier kommen Kreditkarten ins Spiel. Anders als bei Debitkarten wird das ausgegebene Geld nicht direkt vom Konto abgebucht. Die Karte wird belastet, die Abrechnung erfolgt monatlich. Der Inhaber erhält sozusagen einen kleinen zinsfreien Kredit auf kurze Zeit. Ein Vorteil von Kreditkarten gegenüber Debit- und Girokarten ist, dass sie weltweit problemlos akzeptiert werden. Falls es zu einem Betrugsfall kommt, ist es bei Zahlung mit Kreditkarte zudem oft einfacher, sich das Geld zurückzuholen. Ein solcher Käuferschutz ist vor allem gut für Menschen, die viel im Internet einkaufen.

Tipp: Nutzen Sie zum alltäglichen Geldabheben eine Girocard oder Debitkarte. So vermeiden Sie unnötige Kosten. Fürs Online-Shopping und Auslandsreisen nehmen Sie besser eine günstige Kreditkarte.

Eine ist ein echtes Ass

In unserem Vergleich ganz vorn liegt die Payback-Visa-Kreditkarte der BW-Bank. Für beide Modellkunden kostet sie 29 Euro im Jahr und ist damit eine günstige Karte (siehe Tabelle S. 14/15). Großer Pluspunkt: Sie ist ohne ein dazugehöriges Girokonto erhältlich. Auch wer kein Kunde der Bank ist, kann sie nutzen.

Noch günstiger geht es für Kundinnen und Kunden der Norisbank oder Consorsbank: Die Credit Card Gold Light von der Consorsbank ist gratis, die Mastercard von der Norisbank für Standard-Einkäufer ebenfalls. Für Reisende kostet sie rund 5 Euro im Jahr. Der Haken bei beiden: Sie sind an ein Girokonto gebunden, das einen monatlichen Mindesteinkang voraussetzt. Daher sind sie nur für Kunden der jeweiligen Banken top.

Nicht abzocken lassen

Manche Kreditkarten wirken auf den ersten Blick günstig, können aber zur Schuldenfalle werden. Die Tücke heißt Teilzahlung. Das ausgegebene Geld wird nicht automatisch monatlich vom Konto abgebucht, sondern nur zum Teil. Für den Restbetrag fallen hohe Zinsen an. Vermeiden kann das nur, wer den

Unser Rat

Gute gibts günstig. Empfehlenswerte Kreditkarten gibt es für unter 30 Euro im Jahr. Nehmen Sie die Karte Ihrer Hausbank nur, wenn sie preislich darunter liegt. Manche können Sie bekommen, auch ohne bei der Bank ein Girokonto haben zu müssen – wie die **Payback-Visa-Kreditkarte der BW-Bank** für 29 Euro jährlich.

Teilzahlung abwählen. Bei einigen Kreditkarten ist die Abrechnung per Teilzahlung voreingestellt. Deaktivieren Sie dieses Zahlungsmodell, um die Kostenfalle zu vermeiden. Von Karten, bei denen sich die Teilzahlung nicht abstellen lässt, raten wir ab (siehe Kasten S. 16).

monatlichen Saldo pünktlich zum Abrechnungstermin überweist. Von Kreditkarten, bei denen sich Teilzahlung nicht deaktivieren lässt, raten wir ab (siehe Kasten S. 16). Das Risiko: Man verliert den Überblick, vergisst im Alltagschaos Zahlungen und die Schulden türmen sich auf.

Tipp: Es gibt genug günstige Kreditkarten ohne Teilzahlung – machen Sie sich das Leben nicht unnötig schwer.

Auf Nummer sicher gehen

Bei einigen Kreditkarten im Test ist die Abrechnung per Teilzahlung voreingestellt, lässt sich aber deaktivieren. Wer das tut, kann die Karten sorglos nutzen. Empfehlenswert sind unter dieser Voraussetzung die Kreditkarte der Bank Norwegian, die awa7- und GenialCard-Kreditkarten der Hanseatic Bank und die Deutschland-Kreditkarte von Paysol. Alle sind kostenlos. Zudem über-

zeugen die Consors Finanz Mastercard der Consorsbank und die BestCard Basic von der Santander Consumer Bank. Durch Gebühren bei der Auslandsnutzung kosten sie für die reisende Modellperson je 28 und 18 Euro im Jahr, für Nutzer im Inland nichts.

Karten neu mischen

Wer mit seiner aktuellen Kreditkarte aufs falsche Pferd gesetzt hat, kann recht einfach wechseln. Die Kündigungsfristen für Kreditkarten sind in der Regel kurz.

Bei der Auswahl der neuen müssen Wechselinteressierte sich zunächst für ein Rückzahlungsmodell entscheiden: sofort, monatlich komplett oder in Raten. Zudem kommt es bei der Wahl der passenden Kreditkarte darauf an, wofür Kunden sie nutzen wollen. Wer viel auf Reisen in Nicht-Euro-Ländern ist, braucht eine, mit der er oder sie günstig in Fremdwährungen Geld abheben kann. Wer mit seiner Karte vorrangig online einkauft, braucht das nicht unbedingt – legt dafür aber vielleicht Wert auf ein Bonusprogramm.

Sicheres Spiel spielen

Um sich vor Missbrauch zu schützen, können Karteninhaber Zahlungen in bestimmten Regionen blockieren. Dieses sogenannte Geoblocking ist bei 15 von 40 Kredit- und Debitkarten möglich. Wie, ist unterschiedlich: Bei der Norisbank, der Deutschen Bank, der Postbank sowie der ADAC-Kreditkarte lassen sich per App bestimmte Länder oder Kontinente sperren. Kunden der Hanseatic Bank können ein Limit für Auslandszahlungen einstellen, aber nicht nach Ländern unterscheiden. Bei der Revolut Bank können Zahlungen abgelehnt werden, wenn Handy- und Bezahl-Standort nicht übereinstimmen.

Tipp: Wer Betrugsoffer wird, kann seine Karte mit dem Sperrnotruf 116 116 sperren. 33 von 40 Karten im Test lassen sich auch per App oder Online-Banking sperren. ■ →

Text: Emma Bremer; Testleitung: Kathy Elmenthaler; Testassistentz: Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke; Faktencheck: Betina Chill

Kreditkarten im Test:

Eine empfehlen wir ohne Wenn und Aber

Vorsicht bei Kreditkarten mit voreingestellter Teilzahlung: Stellen Sie auf vollen Ausgleich um. Sonst zahlen Sie für den ratenweisen Ausgleich hohe Zinsen von 20 Prozent oder mehr. Karten, bei denen Teilzahlung nicht abstellbar ist, empfehlen wir nicht.

Anbieter (Kartenherausgeber)	Name der Karte (Kreditkartensystem)	Antrag ohne App/Internet	Jahrespreis für Modellkunden (Euro)		Grundpreis pro Jahr (Euro)		Kosten fürs Abheben am Geldautomaten	
			Typ „Standard- Einkäufer“	Typ „Reisende“	Hauptkarte	Partnerkarte	Inland (Prozent vom Betrag)	Mindestpreis (Euro)
Günstige Kreditkarte								
Payback (BW-Bank)	PAYBACK Visa Kreditkarte	☐	29	29	29	–	2,00	5,00
Günstige Kreditkarte, wenn Teilzahlung deaktiviert wurde								
Bank Norwegian, Branch of NOBA Bank Group	Kreditkarte (Visa)	☐	0	0	0	–	0,00	0,00
Consors Finanz	Consors Finanz Mastercard ¹⁾	■	0	28	0	–	0,00	3,95 ²⁾
Hanseatic Bank	awa7 Visa Kreditkarte	☐	0	0	0	–	0,00 ³⁾	3,95 ³⁾
Hanseatic Bank	GenialCard (Visa)	☐	0	0	0	–	0,00 ³⁾	3,95 ³⁾
Paysol (Hanseatic Bank)	Deutschland-Kreditkarte Classic (Visa)	☐	0	0	0	–	0,00 ³⁾	3,95 ³⁾
Santander Consumer Bank	BestCard Basic	■	0	18	0	0	3,50 ⁴⁾	5,75 ⁴⁾
Weitere Kreditkarten								
ADAC (Solaris SE)	ADAC Kreditkarte (Visa) ⁵⁾	■	23	86	23	11	3,00	7,50
American Express	BMW Card	☐	44	110	44	0	3,00	5,00
American Express	Blue Card	☐	0	81	0	0	4,00	5,00
American Express	American Express Card	☐	55 ⁶⁾	136 ⁶⁾	55 ⁶⁾	0	4,00	5,00
American Express	PAYBACK American Express Karte	☐	0	81	0	0	4,00	5,00
BW-Bank	Mercedes Credit Card Silber (Visa)	☐	39	53	39	–	2,00	5,00
Commerzbank	TUI Card Classic (Visa)	■	45	81	45 ⁷⁾	– ⁸⁾	0,00	5,20
Consorsbank	Credit Card Gold Light (Visa) ¹⁰⁾	☐	0	0	0	24	0,00	0,00
Deutsche Bank	Mastercard Standard	■	39	102	39	15	2,50	5,75
Eurowings (easybank – ex Barclays)	Eurowings Kreditkarte Classic (Visa)	☐	29	48	29	10 ¹²⁾	4,00 ³⁾	5,95 ³⁾
Miles and More (Deutsche Bank)	Lufthansa Miles & More Blue Credit Card (Mastercard)	■	66	120	66	53	2,00	5,00
Norisbank	Mastercard Kreditkarte ¹⁰⁾	☐	0	5	0	0	2,50 ¹³⁾	6,00 ¹³⁾
Open Bank (Zinia by Santander)	Amazon Visa	☐	0	75	0	–	3,90	1,50
Postbank	Mastercard	■	29	90	29 ¹⁶⁾	15	2,50	5,00
Santander Consumer Bank	BestCard Smart	■	24	42	24 ¹⁸⁾	12 ¹⁸⁾	3,50 ⁴⁾	5,75 ⁴⁾
Volkswagen Bank	Volkswagen Visa Card	■	33	96	33	22	3,00 ¹⁹⁾²⁰⁾	5,00 ¹⁹⁾²⁰⁾

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.

Jahrespreise der Modellpersonen und Grundpreise der Kreditkarten sind kaufmännisch gerundet.

1) Kreditkarte auf Basis einer Debitkarte (Sofortbuchung vom Konto), deshalb vereinzelt Akzeptanzprobleme möglich. Die Rückführung des Saldos ist auch in individuellen Monatsraten oder gesammelt zum Quartalsende möglich.

2) Bargeldauszahlungen am Geldautomaten ab 300 Euro kostenfrei.

3) Bargeldauszahlungen in Euro erst ab 50 Euro möglich.

4) Vier Auszahlungen im Monat kostenlos.

5) Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist eine kostenpflichtige ADAC-Mitgliedschaft ab 54 Euro jährlich.

6) Der Grundpreis der Kreditkarte entfällt ab dem zweiten Jahr ab einem jährlichen Kaufumsatz von 9000 Euro.

7) Preis gilt für Alleinreisende (Variante One), 99,90 Euro für bis zu sechs Reisende (Variante Family).

8) Wird nicht angeboten in der Variante One, 24,90 Euro in der Variante Family für bis zu sechs Reisende.

9) Gegebenenfalls zuzüglich Gebühr für die Währungsumrechnung in Euro.

10) Nur in Verbindung mit einem Girokonto beim Anbieter. Das Girokonto ist bei Erfüllung bestimmter Mindestkriterien (z. B. monatlicher Geldeingang oder Altersgrenze) kostenfrei, andernfalls fällt eine monatliche Kontoführungsgebühr an.

11) Inklusive Gebühr für die Währungsumrechnung in Euro.

Mindestbetrag von 1,50 Euro.

12) Der Preis entfällt im ersten Jahr.

So haben wir getestet

Im Test. 30 Kreditkarten und 10 Debitkarten – 28 ohne Anbindung an ein Girokonto und 12 mit kostenlosem Girokonto. Bei der Auswahl haben wir uns an der Anzahl ausgegebener Karten und der Marktbedeutung der Anbieter orientiert. Die kontogebundenen Karten mussten bundesweit erhältlich, ohne Grundpreis und Teilzahlung sein.

Jahrespreis für Modellperson

Grundlage ist der Kreditkartenpreis ab dem zweiten Jahr, weil die Anbieter im ersten Jahr manchmal Vergünstigungen gewähren.

Standard-Einkäufer. Er gibt mit der Kreditkarte pro Jahr bei Online-Händlern 4 000 Euro und in Geschäften 1 500 Euro aus.

Reisende. Sie verreist zweimal im Jahr ins Ausland: zwei Wochen in ein Euro-Land, zehn Tage in ein Nicht-Euro-Land. Im Euro-Land hebt sie viermal 200 Euro am Automaten ab und kauft für 200 Euro in Läden ein. Im Nicht-Euro-Land hebt sie dreimal 250 Euro ab und kauft in Läden für 200 Euro ein. Im Internet macht sie Umsätze von 4 200 Euro, davon 2 200 Euro für Reisebuchungen.

Produktgruppen

Getestet wurden Debit- und Kreditkarten. Letztere haben wir in drei Produktgruppen eingeteilt. Günstige Kreditkarten kosten im Einsatz unter 30 Euro im Jahr. Die zweite Gruppe ist günstig, wenn Teilzahlung deaktiviert ist. Die weiteren Karten kosten über 30 Euro oder erfordern ein Konto. Kreditkarten mit Teilzahlung empfehlen wir nicht.

Effektivzins für Teilzahlung

Zins, der für offene Beträge bei Teilzahlung fällig wird. Teilzahlung heißt, der Rechnungsbetrag wird nur teilweise in Raten zurückgezahlt. Der Anbieter legt einen Mindestbetrag fest, den er automatisch einzieht. Jeder weitere Umsatz erhöht die Kreditsumme.

Ausland (Prozent vom Betrag)	Mindestpreis (Euro)	in Nicht-Euro-Ländern zusätzlich (Prozent)	Kosten für Kartenzahlungen in Nicht-Euro-Ländern (Prozent)	Effektiver Jahreszins für Teilzahlung (Prozent)	Teilzahlung	Ausgewählte Zusatzleistungen
0,00	0,00	0,00	0,00	–	–	Bonusprogramm
0,00	0,00	0,00	0,00	24,40	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	–
0,00	3,95 ²⁾	0,00	0,00	20,09	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	–
0,00 ³⁾	0,00 ³⁾	0,00	0,00	19,29	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	Baumspenden bei Kontoeröffnung und je 100 Euro Karteneinsatz
0,00 ³⁾	0,00 ³⁾	0,00	0,00	17,29	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	–
0,00 ³⁾	0,00 ³⁾	0,00	0,00	19,29	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	–
3,50 ⁴⁾	5,75 ⁴⁾	1,85	1,85	16,43	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	1 Prozent Tankrabatt (bis 24 Euro pro Jahr)
3,00	5,00	1,75	1,75	15,95	Teilzahlung möglich	–
3,00	5,00	2,00	2,00	–	–	1 Prozent Tankrabatt
4,00	5,00	2,00	2,00	–	–	Bonusprogramm
4,00	5,00	2,00	2,00	–	–	Bonusprogramm
4,00	5,00	2,00	2,00	–	–	Bonusprogramm
0,00	0,00	1,50	1,50	–	–	–
0,00	5,20	0,00 ⁹⁾	0,00 ⁹⁾	10,50	Teilzahlung möglich	–
0,00	0,00	0,00	0,00	–	–	–
2,50	5,75	2,25 ¹¹⁾	2,25 ¹¹⁾	–	–	–
0,00 ³⁾	0,00 ³⁾	1,99	1,99	20,91	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	Bonusprogramm
2,00	5,00	1,95	1,95	16,45	Teilzahlung möglich	Bonusprogramm
0,00	0,00	0,00	2,25 ¹⁴⁾	–	–	–
5,40 ¹⁵⁾	1,50	0,00	1,50	17,67	Teilzahlung voreingestellt und abwählbar	Bonusprogramm
2,50 ¹⁷⁾	5,00 ¹⁷⁾	2,35 ¹⁴⁾	2,35 ¹⁴⁾	–	–	–
3,50 ⁴⁾	5,75 ⁴⁾	1,85	1,85	16,43	Teilzahlung möglich	1 Prozent Tankrabatt (bis 24 Euro pro Jahr)
3,00 ²⁰⁾	5,00 ²⁰⁾	1,75 ⁹⁾	1,75 ⁹⁾	15,87	Teilzahlung möglich	–

13) Bargeldauszahlungen mit der zum Girokonto gehörenden Girocard sind an Automaten der Cash Group kostenlos.

14) Inklusive Gebühr für die Währungsumrechnung in Euro.

15) Bargeldauszahlungen an Geldautomaten in der Europäischen Union 3,90 Prozent.

16) Kostenlos mit einem neuen oder bestehenden Giro extra plus als Referenzkonto.

17) In Verbindung mit dem Girokonto Giro extra plus wird bei Geldautomatenverfügungen im Ausland das Entgelt nicht berechnet.

18) Kostenlos mit einem neuen oder bestehenden Santander Girokonto als Referenzkonto.

19) An Automaten der kartenherausgebenden Bank kostenlos.

20) In Verbindung mit einem Girokonto der kartenherausgebenden Bank vier Bargeldauszahlungen im Monat im Euroland kostenlos, jede weitere Verfügung 2 Euro.

Stand: 15. Januar 2026

Drei Tücken bei Kreditkarten

Von diesen sieben Karten raten wir ab

Bei den hier genannten Karten gibt es große Nachteile für Verbraucher, zeigte unser Test: schwierige Abrechnung, Abstriche beim Geldabheben und hohe Zinsen.

1. Teilzahlung nicht abwählbar. Bei Kreditkarten mit Teilzahlung wird monatlich nur ein Teil des Geldes vom Konto abgebucht. Auf den Restbetrag erheben die Banken hohe Zinsen. Kunden müssen selbst pünktlich überweisen. Von diesem Abrechnungsmodell raten wir ab. Nicht deaktivieren lässt sich die Teilzahlung bei der **Gebührenfrei Mastercard Gold** der **Advanzia Bank**, der **MyFlex Credit Card** von **Miles and More (Deutsche Bank)** sowie der **Mastercard Gold** der **TF Bank**.

2. Lastschrift kostet extra. Bei der **easybank Kreditkarte** (ehemals Barclays) lässt sich zwar einstellen,

dass statt Teilzahlung der Saldo automatisch per Lastschrift beglichen wird. Das kostet aber extra: 2 Euro pro Monat. Verbraucherfreundlich ist das nicht.

3. Teures Geldabheben. Bei Bargeldauszahlungen wird sofort der Effektivzins auf den Betrag berechnet – und der Zins ist meist ziemlich hoch. Das betrifft erneut die **Gebührenfrei Mastercard Gold** von der **Advanzia Bank** und die gleichnamige Karte der **TF Bank**. Außerdem fallen raus: die **Eventimcard** der **Advanzia Bank**, die **Instabank Kreditkarte** und die **Online-Classic Karte** der **Targobank**.

Fazit: Von allen sieben hier aufgezählten Karten raten wir ab.



Debitkarten: Im Einsatz mit Einschränkungen – aber vier sind kostenlos

Beim Geldabheben und Bezahlen wird das Konto sofort belastet. Vereinzelt kommt es beim Einsatz zu Akzeptanzproblemen. Alle Karten können nur online beantragt werden, und nur in Verbindung mit einem Girokonto.

Anbieter (Karten-herausgeber)	Name der Karte (Kreditkartensystem)	Jahrespreis für Modellkunden (Euro)		Grundpreis pro Jahr (Euro)		Kosten fürs Abheben am Geldautomaten					Kosten für Kartenzahlungen in Nicht-Euro- Ländern (Prozent)
		„Standard-Einkäufer“	„Reisende“	Haupt-karte	Partner-karte	Inland (Prozent vom Betrag)	Mindestpreis (Euro)	Ausland (Prozent vom Betrag)	Mindestpreis (Euro)	in Nicht-Euro-Ländern zusätzlich (Prozent)	
BBVA	Debitkarte (Mastercard)	0	0	0	–	0,00	2,00 ¹⁾	0,00	2,00 ¹⁾	0,00	0,00
C24	Mastercard	0	0	0	2 ²⁾	0,00	2,00 ³⁾	0,00	2,00 ³⁾	0,00	0,00
Comdirect	Visa-Debitkarte ⁴⁾	0	38	0	12	0,00	4,90 ⁵⁾	0,00	4,90 ⁵⁾	0,00 ⁶⁾	1,75 ⁶⁾
Consorsbank	Visa Card Debit ⁴⁾	0	20	0	12	0,00	1,95 ⁷⁾	0,00	1,95 ⁷⁾	2,10	2,10
DKB	Visa Debitkarte ⁴⁾	0	21	0	–	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	2,20 ⁹⁾	2,20 ⁹⁾
ING	Visa Card ⁴⁾	0	21	0	0	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	0,00 ⁸⁾	2,20	2,20
N26	Mastercard Debit	0	19	0	–	0,00	2,00 ¹⁰⁾	0,00	2,00 ¹⁰⁾	1,70	0,00
Norisbank	Mastercard direkt mit Bonitätsvoraussetzung ⁴⁾	0	0	0	0	0,00	2,50 ⁷⁾	0,00	2,50 ⁷⁾	0,00	0,00
Revolut	Standardkarte (Mastercard oder Visa)	0	23	0	6	2,00 ¹¹⁾	1,00 ¹¹⁾	2,00 ¹¹⁾	1,00 ¹¹⁾	0,00	0,00
Trade Republic	Karte (Visa)	0	0	0	–	0,00	1,00 ¹²⁾	0,00	1,00 ¹²⁾	0,00	0,00

– = Entfällt.

Jahrespreise der Modellpersonen und Grundpreise der Kreditkarten sind kaufmännisch gerundet.

1) Bargeldauszahlungen in Euro ab 150 Euro kostenfrei.

2) Im Kontomodell C24 Smart.

3) Im Modell C24 Smartkonto vier Bargeldauszahlungen am Geldautomaten im Monat kostenlos.

4) Das Girokonto ist bei Erfüllung bestimmter Mindestkriterien wie monatlicher Geldeingang oder Altersgrenze kostenfrei, andernfalls fällt eine monatliche Kontoführungsgebühr an.

5) Bei Girokonto Aktiv: Drei Auszahlungen im Monat sind kostenlos.

6) Gegebenenfalls zuzüglich Gebühr für die Währungsumrechnung in Euro.

7) Bargeldauszahlungen ab 50 Euro kostenfrei.

8) Bargeldauszahlungen in Euro erst ab 50 Euro möglich.

9) Für Neukunden in den ersten drei Monaten und für Aktivkunden mit einem monatlichen Geldeingang von mindestens 700 Euro kostenlos.

10) Im Konto N26 Standard zwei Auszahlungen im Monat kostenlos.

11) 200 Euro oder fünf Bargeldauszahlungen innerhalb von 30 Tagen kostenlos.

12) Bargeldauszahlungen über 100 Euro kostenlos.

Stand: 15. Januar 2026

Die Stiftung Warentest

Wer wir sind & was wir machen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

Wie testen wir eigentlich?

Wir prüfen mit klaren wissenschaftlichen Methoden – ohne Einfluss von Herstellern, Anbietern und Werbekunden – über 30 000 Produkte im Jahr.

Wo kommen die Produkte her?

Wir kaufen sie im Handel anonym – wie Kunden. Dienstleistungen nutzen wir verdeckt. So wissen Anbieter nicht, dass wir sie prüfen.

Wo testet die Stiftung Warentest?

In unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder in unserem Haus am Berliner Lützowplatz. Dort arbeiten rund 370 Menschen: Journalistinnen, Wissenschaftler, Marktanalysten.

Wer steckt hinter der Stiftung Warentest?

Wir wurden 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet.

Wie finanzieren wir uns?

Durch den Verkauf unserer Tests online auf [test.de](https://www.test.de) sowie in den Magazinen. Dazu kommen Erlöse aus unseren Büchern, dem Stiftungskapital und den Logolizenzen.

Wer entscheidet, was wir testen?

Wir allein. Anbieter haben weder Einfluss darauf, dass ihr Produkt getestet wird, noch wie es abschneidet.

Wofür gibt es uns?

Unsere Tests helfen Ihnen, gute und schlechte Angebote zu erkennen, Kostenfallen zu meiden – und selbstbestimmt die für Sie beste Entscheidung zu treffen.

5 500 Tierhalter beteiligten sich

an unserer Umfrage zur Erfahrung mit Tierärzten.

3,5 Kilo Aquarienkies

nutzen wir, um die Haltbarkeit von Nagellack zu prüfen.

Pro Pfanne braten wir 200-mal Eier,

um herauszufinden, wie gut die Beschichtung hält.

Gut 5 500 Zecken und Mücken

kommen im Test von Insektenschutzmitteln zum Einsatz.

20 000 bis
50 000 Euro
kostet ein Test
im Schnitt.

Wir scheuen keinen Aufwand für unsere Tests. Was dabei so passiert? Sehen Sie selbst im Video unter [test.de/testablauf](https://www.test.de/testablauf).

Der ADAC ist kein Muss

Kfz-Schutzbriefe. Pannendienst, Abschlepper, Mietwagen – im Pannenfall garantiert ein Schutzbrief schnelle Hilfe. Unser Test zeigt: Kfz-Versicherer sind günstiger, Automobilclubs bieten Extras.



Pannenschutz. Reifen platzt, Motor streikt: Ein Kfz-Schutzbrief lässt Autofahrer nicht im Regen stehen.

Eine Landstraße in der Provence, 35 Grad, Auto bleibt liegen. Die Kinder quengeln und das Schulfranzösisch reicht gerade mal für „Bonjour“. Jetzt bloß nicht in Panik geraten. Genau für solche Momente gibt es Kfz-Schutzbriefe. Sie organisieren Pannenhilfe, Abschleppdienst und Mietwagen – in Deutschland wie im Ausland, rund um die Uhr. Rund 30 Millionen Deutsche haben eine solche Versicherung.

Automobilclubs und Versicherer bieten solche Policen an. Jeweils übernehmen sie komplett oder teilweise die Kosten einer Soforthilfe insbesondere bei Pannen und Unfällen. Entweder schließt man eine Schutzbriefversicherung beim eigenen Autoversicherer als Annex zur Kfz-Haftpflicht- oder Kaskoversicherung ab.

Oder man geht zu einem Anbieter, der seinen Schutzbrief grundsätzlich jeder Person anbietet – unabhängig davon, ob sie dort ihr Fahrzeug versichert hat. Das tun vor allem die Automobilclubs, aber es gibt auch ein paar wenige Versicherungsgesellschaften.

Doch welcher Anbieter leistet am besten? Und wo gibt es den Schutz am günstigsten?

Die Stiftung Warentest hat 10 Schutzbriefe für alle und 67 Annex-Briefe der Autoversicherer verglichen. Weil der Schutz gerade auch bei Unfällen und Pannen im Ausland hilfreich ist, haben wir nur Angebote untersucht, die bei Notfällen im gesamten EU-Gebiet helfen.

Fokus: Pannen- und Unfallhilfe

Die Kernleistung aller Schutzbriefe ist die Pannen- und Unfallhilfe. Bleibt das Fahrzeug wegen einer technischen Störung oder infolge eines Unfalls liegen und informiert der Autofahrer seinen Schutzbriefanbieter, schickt dieser einen Helfer vorbei. Der versucht, das Auto wieder flott zu kriegen.

Laut ADAC-Pannenstatistik sind Probleme mit der Autobatterie die häufigste Pann ursache, gefolgt von Motorproblemen. Viele Schutzbriefversicherer beauftragen auf Anruf des Kunden externe Pannenhelfer. Die Kosten dieser Hilfe werden dann vom Schutzbriefanbieter übernommen.

Achtung. Bei drei der zehn untersuchten Schutzbriefe für alle ist die Kostenerstattung begrenzt. Die Württembergische zahlt für eine Pannen- und Unfallhilfe maximal 150 Euro, Generali 500 Euro und KS/Auxilia höchstens 310 Euro (siehe Tabelle S. 20/21). Die übrigen sieben Anbieter zahlen unbegrenzt. Voraussetzung ist, dass der Versicherte die Pannenhilfe über die Notfallnummer des Anbieters anfordert. Dann kann dieser den Helfer aussuchen.

Wer auf eigene Faust eine Abschleppfirma beauftragt, läuft bei einer aufwendigen Pannenhilfe Gefahr, auf Kosten sitzen zu bleiben. Nach Daten des Verbands der Bergungs- und Abschleppunternehmen (VBA, 2024) kostet jede Arbeitsstunde bei von Autofahrern selbst beauftragter Pannenhilfe tagsüber an einem Werktag im Schnitt rund 200 Euro.

ADAC: Nur 300 Euro fürs Abschleppen

Kann der Pannenhelfer das Auto nicht vor Ort reparieren, schleppt er es meist in die nächste Werkstatt. Den Transport in die weiter entfernte Wunschwerkstatt gibt es in der Regel nicht kostenlos.

Wie bei der Unfall- und Pannenhilfe gilt auch hier: Die Kosten fürs Abschleppen werden von vielen Schutzbriefen nur vollständig übernommen, wenn der Kunde als erstes seinen Anbieter anruft und dieser das Abschleppunternehmen auswählt. Wer das Abschleppen selbst organisiert, muss laut VBA-Statistik mit Stundensätzen von durchschnittlich etwa 250 Euro rechnen.

Auffällig: Der ADAC übernimmt bei Kunden mit Plus-Mitgliedschaft maximal 300 Euro der Abschleppkosten. In den meisten Fällen wird das zwar reichen, denn nach Infos der Stiftung Warentest arbeitet der ADAC nur mit solchen externen Helfern zusammen, die eine Grundvergütung pro Einsatz von deutlich unter den üblichen 250 Euro pro Stunde akzeptieren. Dennoch besteht ein Kostenrisiko für die Versicherten.

Leistungsunterschiede im Detail

Muss ein Auto im Inland abgeschleppt und repariert werden, übernimmt der Anbieter

die Kosten für einen Mietwagen – meist für bis zu sieben Tage in begrenztem Umfang je nach Anbieter. Für Mietwagenkosten im Ausland werden in der Regel Pauschalen gezahlt, bis zu 1 000 Euro sind je nach Versicherer möglich (siehe Tabelle S. 20/21).

Beim Vergleich der Schutzbriefe für alle mit den Kfz-Schutzbriefen des eigenen Versicherers fällt der große Preisunterschied auf. Eine Automobilclub-Mitgliedschaft samt Schutzbrief kostet meist zwischen 85 und 105 Euro pro Jahr. Günstiger Ausreißer: der Automobil-Club Verkehr (ACV) mit nur 65 Euro pro Jahr.

Wer die Pannenhilfe hingegen beim eigenen Autoversicherer abschließt, legt meist nur zwischen 10 und 30 Euro jährlich für den Pannen- und Unfallschutz auf den Tisch.

Mehr versicherte Fahrzeuge

Die deutlichen Kostenunterschiede zwischen Clubs und Versicherern liegen möglicherweise an der Anzahl der geschützten Fahrzeuge. Der Schutzbrief des eigenen Versicherers schützt grundsätzlich nur Fahrten im versicherten Fahrzeug, in manchen Fällen auch im Mietauto. Nutzt aber etwa die erwachsene Tochter des Versicherungsnehmers und Schutzbriefinhabers ein fremdes Auto und bleibt liegen, hat sie beim reinen Annex-Schutz keinen Anspruch auf Leistungen aus der Versicherung des Vaters. Hat eine Familie dagegen eine Automobilclub-Mitgliedschaft, ist jede Fahrt eines Familienmitglieds versichert – egal, mit welchem Auto.

Außerdem bieten Automobilclubs neben den klassischen Schutzbriefleistungen weitere an. Zur ADAC-Mitgliedschaft gehört zum Beispiel eine Rechtsschutzversicherung für Reiseärger. Der ACV gewährt seinen Mitgliedern eine Verkehrsunfallversicherung. Solche Zusätze treiben natürlich die Preise. Wer darauf verzichten kann, ist bei seinem Autoversicherer oftmals am besten und günstigsten aufgehoben. ■ →

Text: Michael Sittig; Testleitung: Julian Chudoba;

Testassistent: Dana Soete;

Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Unser Rat

Doppelschutz vermeiden. Prüfen Sie, ob – vielleicht unbewusst – in Ihrer Autoversicherung schon ein Schutzbrief zusätzlich enthalten ist. Fragen Sie im Zweifel bei Ihrem Anbieter nach. Auch Kreditkarten wie die BMW Card oder die Mercedes Credit Card beinhalten oft Pannen- und Unfallhilfe.

Günstig versichern. Geht es Ihnen vor allem um preiswerten Pannenschutz, ist der Schutzbrief Ihres Kfz-Versicherers in der Regel die beste Wahl. Die Kosten liegen meist zwischen 10 und 30 Euro im Jahr. Welche Leistungen die Tarife der Versicherer im Detail bieten und was sie kosten, finden Sie kostenlos auf unserer Internetseite unter test.de/autoschutzbriefe-komplett.

Extras nutzen. Wünschen Sie neben dem klassischen Pannen- und Unfallschutz zusätzliche Leistungen wie Reiserechtsschutz oder Verkehrsunfallversicherung, lohnt sich eine Mitgliedschaft in einem Automobilclub. Am günstigsten ist der ACV mit einem Jahresbeitrag von 65 Euro für Singles.

Schreiben Sie uns!

Waren Sie schon einmal auf Pannenhilfe angewiesen? Wie lange mussten Sie auf Hilfe warten? Wurde alles bezahlt? Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit per E-Mail an

autoschutzbrief@stiftung-warentest.de

oder Post an Stiftung Warentest Finanzen, Thema: Autoschutzbrief, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin.

Autoschutzbriefe im Vergleich: Zehn Policen, die für alle offen sind

Sechs Automobilclubs und vier Versicherer bieten Pannenschutz, die jeder unabhängig von der eigenen Kfz-Versicherung abschließen kann. Die Angebote gelten für Sie als Person und alle von Ihnen geführten Fahrzeuge. Alle Autoschutzbriefe gelten europaweit und übernehmen das Abschleppen und Bergen des Fahrzeugs im Notfall. Die angegebenen Preise zwischen rund 55 und 105 Euro sind Jahresbeiträge für Singles.

Anbieter	Tarif	Jahresbeitrag (Euro)	Pannen-/Unfallhilfe bis ... Euro	Abschleppen bis ... Euro	Hotel maximal drei Nächte pro Person und Nacht bis ... Euro	Mietwagenkosten Inland bis ... Euro/Tag (meist sieben Tage)
Automobilclubs						
ACE	Comfort ⁵⁾	105	Kein Limit. ¹⁾	Kein Limit. ²⁾	90	60 ³⁾
ACV	Komfort	65	Kein Limit. ⁶⁾	Kein Limit. ⁷⁾	1.000 ⁸⁾⁹⁾	52 ³⁾
ADAC	Plus-Mitgliedschaft	94	Kein Limit. ¹²⁾	300	85	52
ARCD	Schutzbrief	89,90	Kein Limit. ¹⁴⁾	Kein Limit. ¹⁵⁾	90	60 ¹⁶⁾
AvD	Help Plus	92	Kein Limit.	Kein Limit.	75	60
BAVC	Mobilschutz Euro Einzel	84,50	Kein Limit. ¹²⁾	Kein Limit. ¹²⁾	90	80
Versicherer						
Generali	Fahrer-Mobilitätsschutz ¹⁹⁾	54,90	500	1.000	100	70 ³⁾
KS/Auxilia	Schutzbrief inklusive Clubmitgliedschaft	76	310	360	80	52
Roland	Autoschutzbrief ¹⁸⁾	68,75	Kein Limit. ¹⁷⁾	Kein Limit. ¹⁷⁾	77	77
Württembergische	Mobilitätsschutz-Versicherung	59,95	150	200	50	70

■ = Ja.

□ = Nein.

1) Kostenersatz bis 120 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

2) Bis zur nächsten Fachwerkstatt beziehungsweise 30 km zur Wunschwerkstatt.

3) Bei Selbstorganisation.

4) Für direkte Heimreise bis 500 Euro.

5) Schutz für Partner und minderjährige Kinder inbegriffen.

6) Kostenersatz bis 105 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

7) Kostenersatz bis 155 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

8) Gesamtbetrag.

9) Bei Selbstorganisation drei Übernachtungen bis 70 Euro je Person.

10) Sieben Tage kein Limit.

11) Für direkte Heimreise bis 550 Euro.

12) Kostenersatz bis 300 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

13) Behinderte Kinder ohne Altersbeschränkung.

14) Kostenersatz bis 100 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

15) Kostenersatz bis 150 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

Liegen bleiben.
Schäden an der Batterie sind die häufigste Pannursache.



Schutzbriefe vom Kfz-Versicherer

Pannen- und Unfallhilfe schon ab 7 Euro pro Jahr

Günstigster Schutzbrief. Der Kfz-Versicherer mit dem günstigsten Autoschutzbrief ist Bavaria Direkt (7,17 Euro pro Jahr). Der Pannenschutz beim Versicherer Generali kostet nur wenig mehr: 7,80 Euro pro Jahr. Das Angebot steht aber nur Kunden offen, die bei Generali Kaskoschutz abgeschlossen haben. Der Versicherungsschutz des Generali-Schutzbriefes ist kleiner als der Schutz des in der Tabelle oben aufgeführten Fahrer-Mobilitätsschutzes der Generali. Während der Schutzbrief nur bei Fahrten mit dem versicherten Wagen und einem Mietauto hilft, gilt der Mobilitätsschutz unabhängig davon, mit welchem Auto gefahren wird.

Weitere günstige Angebote. Nicht viel teurer sind die Schutzbriefe von Admiral Direkt (8,91 Euro pro Jahr) und Huk24 (11 Euro pro Jahr). Die Auto-Policen dieser beiden Kfz-Versicherer haben in unserem jüngsten Vergleich der Kfz-Policen recht gut abgeschnitten (test.de/kfz-versicherung).

Flotte. Viele Kfz-Versicherer arbeiten mit dem Pannendienstleister Assistance Partner zusammen. Dessen Netzwerk besteht aus über 1800 Fahrzeugen („Silberne Flotte“). Ähnlich viele Fahrzeuge hat die ADAC-Flotte („Gelbe Engel“). Beide arbeiten zudem mit externen Abschleppfirmen zusammen.

Mietwagenkosten Ausland bis ... Euro gesamt	Kurzfahrten mit dem Taxi bis ... Euro	Begleitete Rückreise für Kinder bis ... (Alter des Kindes)	Krankenbesuch durch Angehörige: Anbieter zahlt bis zu ... Euro	Versorgung eines Haustieres	Leistung bei verlorenen oder defekten Fahrzeugschlüsseln	Leistung bei Falschbetankung
420 ⁴⁾	75	17	800	■	■	■
10)	40	17	1 000	■	■	■
500	50	15 ¹³⁾	1 000	■	■	□
420 ¹⁶⁾	50	17	800	□	□	■
420	50	17	550	■	■	□
500	50	17 ¹³⁾	Kein Limit.	■	■	■
490	150	17 ¹³⁾	500	■	■	■
364	60 ²⁰⁾	17	600	□	■	□
539 ¹¹⁾	52	17 ¹³⁾	0	□	■	□
700	50	17	600	■	■	□

16) Für direkte Heimreise bis 1 000 Euro.

Stand: 1. Februar 2026

17) Kostenersatz bis 154 Euro, wenn nicht vom Anbieter organisiert.

18) Schutz für Partner und für in häuslicher Gemeinschaft lebende Kinder (bis Vollendung 23. Lebensjahr).

19) Tarif ist identisch über Dialog erhältlich.

20) Für Fahrten bis zum Mietwagenunternehmen bis zu 100 Euro.

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben 77 Schutzbriefversicherungen für Pkw geprüft. Darunter sind 10 Angebote, die jedermann offenstehen (siehe Tabelle) und 67 Schutzbriefe, die nur beim eigenen Kfz-Versicherer abgeschlossen werden können. Alle Angebote finden Sie unter test.de/autoschutzbriefe-komplett. Die meisten Leistungen gelten europaweit. Manche Anbieter beschränken den Rücktransport des nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugs samt Insassen zum Wohnort (Pick-up-Service) auf Deutschland. Einige Anbieter haben zusätzliche Leistungen im Programm, die weltweit gelten. Die Tabelle zeigt ausgewählte wichtige Leistungen bei einer Panne oder einem Unfall. Viele Leistungen werden von fast allen Anbietern ähnlich erbracht. Daher sind sie nicht extra aufgeführt, etwa Bergen, Unterstellen des Fahrzeugs oder Verzollung und Verschrottung im Ausland.

Versicherte Fahrten

Bei den Automobilclubs und bei den Einzelpolen von Versicherungsunternehmen sind die Leistungen personenbezogen: Der Kunde ist versichert im Auto, das er fährt. Bei den Kfz-Versicherern sind nur die Fahrten mit dem dort versicherten Fahrzeug und in manchen Fällen Fahrten mit dem Mietauto abgedeckt.

Jahresbeitrag

Genannt sind Jahrespreise für Singles. Schutz für Partner und Kinder kostet in der Regel einen Aufpreis.

Begleitete Rückreise für Kinder

Wenn die versicherte Person zum Beispiel nach einem Unfall nicht mehr für mitreisende Kinder sorgen kann, kümmert sich der Anbieter um die Rückreise der Kinder und organisiert dafür gegebenenfalls eine Begleitperson.

Krankenbesuch durch Angehörige

Bei längerem Krankenhausaufenthalt der versicherten Person auf einer Reise bezahlt der Anbieter den Besuch durch Angehörige.

Versorgung eines Haustieres

Ein mitreisendes Tier wird nach Hause gebracht, wenn der Versicherte sich etwa wegen einer Erkrankung oder Verletzung nicht um das Tier kümmern kann.

Leistung bei verlorenem oder defektem Schlüssel

Wird der Fahrzeugschlüssel geklaut oder geht er kaputt, zahlen einige Anbieter für das Öffnen des Fahrzeugs oder die Besorgung eines Ersatzschlüssels.

Leistung bei Falschbetankung

Hilfe (etwa Abpumpen oder Abschleppen) nach Falschbetankung, noch bevor es zu einem Schaden am Auto gekommen ist.

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



Comdirect mit neuem Depot

Die Direktbank comdirect wirbt mit einem sehr günstigen Angebot für Neukunden. Das neue Depotmodell „Pure Depot“ kostet nur noch 1 Euro pro Handel, 0 Euro Depotführungsgebühren und bietet kostenlose Sparpläne an. Im Vergleich zum klassischen comdirect Depot ist die Wertpapierauswahl auf Aktien und ETF beschränkt.

Probleme bei ThomasLloyd

Das Amtsgericht Lingen (Ems) hat am 20. Februar die vorläufige Verwaltung über das Vermögen der für Anleger wichtigen ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH (Az. 18 IN 6/26), der Cleantech Infrastruktur GmbH (Az. 18 IN 98/25) sowie der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH (Az. 18 IN 100/25) angeordnet. Die ThomasLloyd-Gruppe steht auf unserer Warnliste Geldanlage (siehe unter test.de/warnliste).

Fonds setzt Rücknahme aus

Ein weiterer offener Immobilienfonds wurde geschlossen: Der Fokus Wohnen Deutschland von IntReal hat am 26. Februar die Rücknahme von Anteilen für bis zu 36 Monate ausgesetzt. Neue Anteile werden in dieser Zeit nicht ausgegeben.

Riester-Banksparplan

150 Euro Auflösungskosten gespart

Wer mit einem Riester-Banksparplan fürs Alter spart, muss sich am Ende nicht für eine Rente entscheiden. Er kann das Geld auch für Kauf oder Modernisierung einer selbst genutzten Immobilie einsetzen – so wie unser Abonnent Jakob Streller. Er hat einen Riester-Banksparplan bei der Sparkasse Westholstein und will das Geld für den Kauf einer Eigentumswohnung verwenden. So weit, so gut. Mit einer Ein-

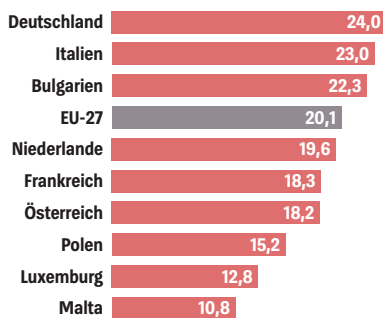
schränkung: „Die Kosten betragen 150 Euro“, schrieb ihm die Sparkasse. Doch Streller wehrte sich gegen diese Kosten, die seine Vertragsbedingungen nicht hergeben. Er verlangte schriftlich von der Sparkasse, auf die Gebühr zu verzichten. Sonst werde er die Schlichtungsstelle einschalten (s-schlichtungsstelle.de). Und siehe da: Die Sparkasse gab nach. Widerspruch lohnt sich eben manchmal.

Erwerbstätigkeit in Deutschland

Jeder vierte Arbeitnehmer ist über 54

Deutschland hat von allen EU-Staaten den höchsten Anteil älterer Erwerbstätiger. Fast ein Viertel sind zwischen 55 und 64 Jahre alt; dies sind gut 9,8 Millionen Menschen.

Erwerbstätige im Alter von 55 bis 64 Jahren¹⁾
(Prozent)



1) Anteil an allen Erwerbstätigen von 15 bis 64 Jahren, ausgewählte EU-Staaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Zahlen von 2024

Grundrente

97 Euro legt der Staat im Schnitt oben drauf

Mit einem Zuschlag von durchschnittlich rund 97 Euro im Monat erhöht der Staat die gesetzliche Rente von Menschen, die nur geringe Rentenansprüche erworben haben. Dies geht aus einem Bericht der Universität Regensburg hervor. Sie hat die Grundrente im Auftrag der Bundesregierung evaluiert und dabei Zahlen aus dem Jahr 2023 berücksichtigt. Mit der Grundrente will die Bundesregierung Altersarmut entgegenwirken. Ursache für niedrige Renten ist hauptsächlich ein niedriger Verdienst während des Arbeitslebens und daraus folgend geringe Rentenbeiträge. Die Grundrente soll Menschen helfen, ihren Lebensunterhalt im Alter zu bestreiten. Wird der Zuschlag trotz geringer Rente nicht gezahlt, liegt das oft daran, dass das Einkommen des Partners angerechnet wird. Wer von der Aufstockung profitiert, steht unter test.de/grundrente.



Turbulenzen. Die Iran-Krise hat die Börsen auf Talfahrt geschickt.

Eskalation in Nahost

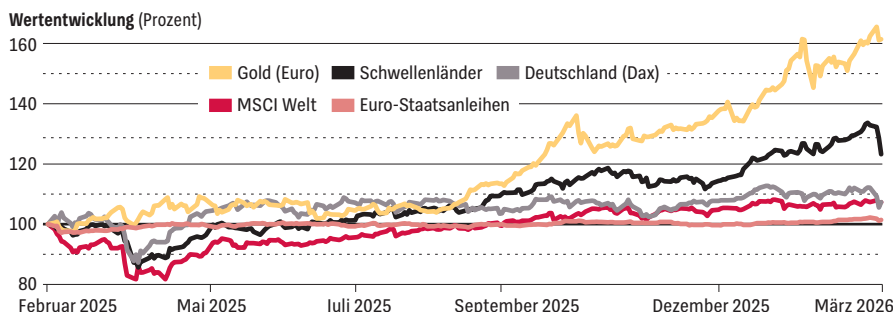
Öl rauf, Aktien runter

Welche Folgen der Krieg in Nahost für Börsen und Weltwirtschaft hat, ist noch nicht absehbar. Unsere Tipps für Anleger.

Der Krieg in Nahost beunruhigt die Aktienmärkte. Nach dem Angriff auf den Iran brachen weltweit die Kurse ein. Der Ölpreis zog an. Bei Redaktionsschluss hatte der Dax seine Verluste vom Wochenbeginn teils wieder wettgemacht. Auch die US-Börsen haben sich erholt. Beim US-lastigen MSCI World sind im Jahres-Chart keine Verwerfungen erkennbar. Doch je länger der Konflikt dauert, desto stärker könnten die Energiepreise steigen – was Konjunktur und Unternehmensgewinne schwächt. Die Inflation kann angefacht werden – das setzt Staatsanleihen zu. Andererseits gelten sie in Krisenzeiten als sicherer Hafen. Der Goldpreis stieg zu nächst, gab dann aber wieder nach.

Was also tun? Das raten die Geldanlage-Spezialisten der Stiftung Warentest: **Depotaufbau.** Prüfen Sie, ob Ihre Depotaufteilung zu Ihrem Risikotyp passt. Wenn nein, passen Sie Ihre Anlagen an. **Pantoffel-Portfolio.** Sie müssen nur dann tätig werden, wenn Ihr Depot aus der Balance gerät. Ist der Aktienanteil zu klein geworden, kaufen Sie nach (test.de/pantoffel-portfolio). **ETF-Sparpläne.** Die können Sie weiterlaufen lassen. Neigt sich die Sparplanzeit dem Ende zu, überlegen Sie, ob Sie einen Teil der Ersparnisse umschichten wollen (test.de/etf-sparplan).

Stets auf Stand: test.de/geld-aktuell.



Quelle: London Stock Exchange Group (LSEG), eigene Berechnungen Stand: 4. März 2026

Bitcoin-Bond

Nakiki verlangt neuen Prüfer

Es sollte ein neues Kapitel in Deutschlands Krypto-Geschichte werden, doch jetzt gibt es Unruhe bei der Nakiki SE, die einen reinen Bitcoin-Bond als Anleihe emittiert hat (Isin DE000A460N46). Das Unternehmen teilte am 6. Februar mit, man habe beim Amtsgericht Köln den Austausch des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 beantragt. Grund: ein nachhaltig zerrüttetes Vertrauensverhältnis zur KHS Audit and Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Bemerkenswert: Dieser ungewöhnliche Schritt fällt mit der Bitcoin-Schwäche zusammen. Die Kryptowährung hat seit Jahresbeginn rund 25 Prozent verloren – ungünstig für Nakikis Bitcoin-Bond, der jährlich mit 9,875 Prozent verzinst wird (wir berichteten in Ausgabe 02/26) und dessen Refinanzierung auf diese Weise gefährdet sein könnte. Auf unsere Frage, ob der Wechselantrag mit einer Testatversagung für 2024 zusammenhänge, schwieg Nakiki.



Freier Fall. Der Bitcoin verlor 2026 massiv an Wert.

Sammelklage.
Verbraucherzentrale-
Vorständin Ramona
Pop zieht gegen die
Debeka vor Gericht.



Stornoabzüge bei Lebens- und Rentenversicherungen der Debeka

Ganz leicht zur Erstattung

Bei vorzeitiger Kündigung von Vorsorgeverträgen zog die Debeka viel Geld ab. Dank einer Klage könnte es Nachzahlungen geben.

Frühere Debeka-Kunden, die ihren Rentenversicherungsvertrag vorzeitig gekündigt haben, können sich jetzt das Recht auf eine Nachzahlung sichern. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat eine Sammelklage erhoben. Die sogenannten Stornoabzüge waren nach Ansicht des vzbv intransparent und damit unwirksam. Betroffene können ihr Recht auf Nachzahlung beim Bundesamt für Justiz anmelden. Das geht über ein Online-Formular und dauert nur wenige Minuten. Meist winken etliche Hundert Euro Erstattung, teils auch vierstellige Beträge.

So melden Sie sich zur Sammelklage an. Suchen Sie im Netz nach „bfj musterfeststellung debeka“. Klicken Sie auf „Bfj Musterfeststellungsklage gegen Debeka ...“, dann auf „8. Formulare“ und „Anmeldung zum Verbandsklageregister“. Geben Sie Ihre Daten ein. Lassen Sie Felder leer, die Sie nicht betreffen. Schreiben Sie unter „VI. Gegenstand und Grund ...“ sinngemäß für Ihren Fall passend: „Ich hatte bei der Beklagten den Rentenversicherungsvertrag mit der Nr. [XY] abgeschlossen. Ich habe ihn im [Monat/Jahr]

gekündigt. Die Beklagte hat das Guthaben vor Auszahlung erheblich gekürzt. Ich halte das für rechtswidrig und fordere Erstattung.“ Sie müssen keine Angaben zur Höhe Ihrer Forderung machen, nur bestätigen, dass Sie die Hinweise zum Datenschutz gesehen haben und versichern, dass Ihre Angaben richtig sind. Klicken Sie anschließend auf „Senden“ – das war es schon.

Die Aussichten sind gut. Auf Antrag der Verbraucherzentrale Hamburg hat das Oberlandesgericht Koblenz die Regelung zum Stornoabzug bei Debeka-Rentenversicherungen als intransparent und damit rechtswidrig verboten. Der Bundesgerichtshof dürfte zügig verhandeln und urteilen. Die Richter in Karlsruhe werden den Stornoabzug der Debeka wohl ebenfalls für rechtswidrig halten. Dann könnte es schnell gehen und die Debeka freiwillig zahlen, um die Musterklage so schnell wie möglich zu erledigen. Kommt es anders, raten wir zu Geduld. Das Musterklageverfahren kann sich über zwei bis drei Jahre hinziehen, wenn die Debeka sich weiterhin gegen die Verurteilung wehrt.

Festgeldbetrug

Abzocker geben sich als Raisin aus

Einer unserer Leser suchte online nach einem Festgeldangebot des seriösen Portals Raisin – er kannte die Marke aus der Werbung. Er landete auf einer Fake-Webseite, meldete sich an und erhielt professionelle Anrufe, E-Mails und Anlagebescheinigungen. Die angebotenen Konditionen waren mit 4,1 Prozent pro Jahr unauffällig. Die Finanzaufsicht hatte bereits vor E-Mails der Domain angebote@raisin.de gewarnt – wovon der Leser aber nichts wusste. Er richtete ein Fake-Depot ein und überwies Geld auf britische Konten – außerhalb der EU-Empfängerprüfung. Kurz darauf verschwand die Seite aus dem Netz. Auch info@raisininvest.com ist eine Fake-Adresse.

Tipp: Raisin nur über die **offizielle Adresse raisin.com** aufrufen. Nie Links aus E-Mails oder Anzeigen anklicken, stets Iban und Empfänger prüfen (siehe test.de/zins-portale).

24

**Prozent der Männer
arbeiten vor ihrem
Rentenalter in Teilzeit.
Bei den Frauen sind es
rund 61 Prozent.**

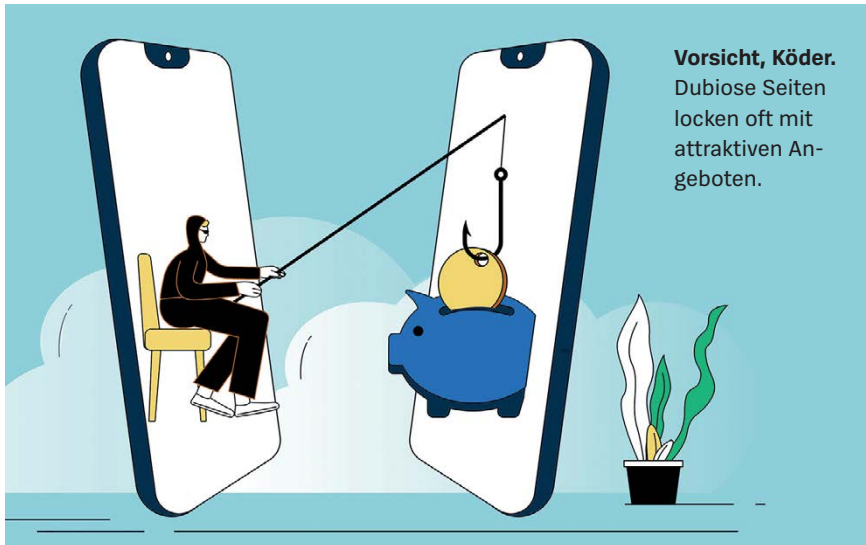
Quelle: Bundesagentur für Arbeit,
ihre-vorsorge.de, Stand: 2025

Alpha Assay GmbH & Co KG

Datenhändler mit fragwürdigen Versprechen

Klingt gut: geldanlagen-kapitalanlagen.de – wer diese Webseite besucht, kann den Eindruck gewinnen, dort würden Anlageprodukte mit guten Renditen vermittelt oder verglichen. „9,00 %–12,00 %“ steht unter „Top-Festzinsanlagen“. Als „Geld-druckmaschine“ wird ein „KI-Investment“ mit „bis zu 13,33 %“ empfohlen. Auf Rückfrage teilt uns die Betreiberin – die im Impressum stehende Alpha Assay GmbH & Co KG – mit, diese Formulierung sei nur „bildhaft-journalistisch gemeint, nicht wörtlich – und keine Zusage oder

Garantie“. Während die Seite suggeriert, ein echtes Vergleichsportal zu sein, geht das eigentliche Geschäftsmodell darüber hinaus. Denn die Lockangebote dienen auch dazu, Nutzerdaten abzugreifen – so genannte „Leads“. Die im Impressum stehende Alpha Assay GmbH & Co KG arbeitet seit 2008 als ein solcher Datenhändler. Wir setzten sie 2023 auf die Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste): wegen fragwürdiger Versprechen – und weil sich der Anbieter kaum Mühe gibt, den Geschäftszweck deutlich zu machen.



Kilian Rechtsanwälte und Armida UG

Sammelverfahren sind für Anleger nutzlos

Das Verwaltungsgericht Frankfurt hat am 9. April 2025 drei Klagen der Armida Prozessfinanzierungsgesellschaft UG abgewiesen. Die Firma aus Kahla hatte die Finanzaufsicht Bafin verklagt, Auskunft zu den Fällen BWF-Stiftung, UDI und S&K (Az. 11 K 3843/23.F, 11 K 2776/23.F, 11 K 324/23.F) zu geben. Die Richter befanden, Armida sei es nur darum gegangen, Anleger zu schädigen. Die Jenaer Kanzlei Kilian Rechtsanwälte habe geschädigte Anleger akquiriert und ihnen zu gebührenpflichti-

gen, für sie nutzlosen Verfahren geraten – ohne Aussicht auf Schadenersatz. Die Armida UG i.L. und Rechtsanwalt Matthias Kilian wiesen eine Schädigungsabsicht entschieden zurück. Letzterer sei an den Prozessen nicht beteiligt gewesen. Laut Kilian sind die Ausführungen zu ihm und den Vorgängen „im Wesentlichen unzutreffend“. Sammelverfahren seien nicht nutzlos, kostenlose Teilnahmen möglich gewesen. Kilians Firma steht seit 2021 auf unserer Warnliste (test.de/warnliste).



Fonds im Fokus

Franziskaner-Fonds. Die Fondsreihe TerrAssisi wurde von der Organisation Franziskaner Helfen entwickelt und wird in Zusammenarbeit mit dem Fondsanbieter Ampega herausgegeben. Der global anlegende Fonds TerrAssisi Aktien hat in unserer Nachhaltigkeitsbewertung vier von fünf Punkten. Mit TerrAssisi Aktien Europa (Isin DE000A419Y60) gibt es nun einen neuen Fonds, der nur in europäische Aktien investiert.

Split bei Osteuropa-Fonds. Seit dem Angriffskrieg Russlands im Jahr 2022 und den folgenden Sanktionen können Anleger, die in den Aktienfonds DWS Osteuropa investiert haben, keine Anteile mehr an die Fondsgesellschaft zurückgeben. Nun wird der Fonds teilliquidiert und die Erlöse sollen ausgezahlt werden. Damit das technisch funktioniert, wurde im Februar ein Anteilssplit durchgeführt. Für einen Fondsanteil haben Anleger 1000 Fondsanteile mit entsprechend geringerem Wert eingebucht bekommen. So sollen Teilliquidationserlöse besser ausgezahlt werden können.

Misch-ETF von Xtrackers. Misch-ETF sind eine bequeme Lösung für Anleger, die mehrere Anlageklassen in einem ETF besparen wollen. Der Fondsanbieter DWS Xtrackers bietet nun vier dieser Multi-Asset-ETFs mit Aktienquoten von 20, 40, 60 und 80 Prozent an. Der Rest entfällt auf Anleihen und Gold. Die Goldgewichtung beträgt in allen Portfolios 5 Prozent. Die Kosten liegen mit 0,24 Prozent im für Misch-ETF üblichen Rahmen.

Teuer, teurer, Gold.
So sehen aktuell
282.000 Euro in Gold
aus – zwei Barren,
jeder ein Kilo schwer.



1

Goldrallye – glänzende Aussichten mit Risiko

In Gold investieren. Gold jagt von Rekord zu Rekord. Jetzt noch einsteigen? Ja, aber clever. Münzen, Barren, Gold-ETC: Was sich lohnt, wo Sie günstig kaufen und verkaufen.

Der Goldpreis macht seit 2024 vor allem eines: Er steigt und steigt und steigt. Auch wieder zu Beginn der Iran-Krise. Gold hat zwar seit Jahrtausenden den Ruf des ewigen Wertspeichers, aber so extreme Kurssprünge waren eher selten. Ähnlich stark stieg der Goldpreis während der Finanzkrise 2008, als viele Menschen das Finanzsystem am Rande des Kollapses wähten. 2007 kostete eine Feinunze, die übliche Handelseinheit von circa 31,1 Gramm, gerade mal 500 Euro. Heute pendelt der Goldpreis zwischen 4.000 und 4.500 Euro.

Das Edelmetall, das keine Zinsen abwirft, unproduktiv herumliegt und dessen wichtigste Eigenschaft darin besteht, hübsch zu glänzen, verhält sich seit einiger Zeit wie eine gehypte Wachstumsaktie.

Gründe für den Boom

Woran liegt das? „Gold glänzt immer dann besonders stark, wenn es in Krisenzeiten als sicherer Hafen gefragt ist“, erklärt Stefan Fischer, Goldexperte der Stiftung Warentest. Wichtig ist dabei: Diese Eigenschaft bedeutet nicht, dass der Goldpreis nicht schwankt –

Wegweiser

1

Gold richtig anlegen

Es sieht nicht nur hübsch aus. Richtig beigemischt, kann es für Stabilität im Portfolio sorgen.

→ Seite 26

2

Gold günstig kaufen

Am Goldpreis lässt sich nichts ändern. Wo Anleger kaufen, macht aber einen Unterschied.

→ Seite 29

3

Gold gut verkaufen

Unser Selbstversuch zeigt: Wer bei Händlern verkaufen will, sollte Angebote vergleichen.

→ Seite 32

er schwankt teilweise sogar heftig. Zuletzt stürzte er vom zwischenzeitlichen Höchststand um rund 20 Prozent ab.

Mit „sicherem Hafen“ ist vielmehr gemeint, dass Gold keinen „Vertragspartner“ hat, der für das Geld verantwortlich ist. Eine Aktie ist eine Beteiligung an einem Unternehmen, das pleitegehen kann. Eine Staatsanleihe ist eine Forderung gegenüber einem Staat, der zahlungsunfähig werden kann. Bankguthaben sind Verbindlichkeiten bei einer Bank und auch die geht mal pleite. Währungen werden durch Inflation weniger wert. Gold ist einfach Gold, seine Menge ist begrenzt und es gibt kein Emittentenrisiko und kein Kleingedrucktes.

Viele Anlegerinnen und Anleger schätzen zudem die Möglichkeit, im Falle eines tatsächlichen Systemcrashs etwas physisches Gold in Form von Münzen oder Barren zu besitzen.

Geopolitik als Preistreiber

In Zeiten politischer Unsicherheit sprechen diese Eigenschaften sowohl private als auch institutionelle Anleger an. Konflikte, Handelsbarrieren, Sanktionsdrohungen – das ist ein Umfeld, in dem Anleger gerne in Anlagen wie Gold umschwenken. Zudem haben Zentralbanken rund um den Globus zuletzt massiv Gold gekauft, um ihre Währungen abzusichern. Dafür kauften sie weniger Fremdwährungen wie US-Dollar. Der Grund ist simpel: Gold ist nicht anfällig für eine inflationäre Geldpolitik.

Jetzt noch einsteigen?

Wer bisher nicht in Gold investiert hat, fragt sich jetzt, ob der Zug bereits abgefahren ist. Ein gewisses Risiko, in eine Anlageklasse zu

Höchstpreisen zu investieren, gibt es natürlich immer. „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein neuer Höchststand beim Preis nicht bedeuten muss, dass es danach zwangsläufig wieder nach unten geht“, sagt Goldexperte Fischer. Die Einflüsse auf den Goldpreis seien aber so vielfältig, dass einzelne Gründe für ein zukünftiges Auf oder Ab nicht auszumachen sind.

Für eine Anlage in das Edelmetall gilt das selbe wie für Aktieninvestments: Anleger und Anlegerinnen sollten nur so viel Geld einsetzen, wie sie langfristig entbehren können. Anders als bei sicheren Zinsanlagen wie Tages- und Festgeld (siehe S. 48/49) weiß niemand, wie sich das investierte Vermögen kurzfristig entwickeln wird. Auch mit Gold können Anleger Verluste erleiden, wenn sie es zu einem ungünstigen Zeitpunkt verkaufen. Die Entscheidung, Gold zu kaufen, sollten Interessierte letztlich nicht nur davon abhängig machen, ob es bereits gut gelaufen ist oder nicht. Stattdessen sollten sie sich besser fragen, warum sie Gold für ihr Portfolio kaufen wollen.

Gute Gründe für Gold

Analysen, bei denen unsere Geldanlageexperten Depotverläufe über mehr als 50 Jahre untersucht haben, zeigen: Gold bringt Stabilität ins Depot. Der Goldpreis entwickelt sich oft gegenläufig zu Aktien, dadurch schwankt das Depot insgesamt weniger stark und die maximalen Verluste fallen geringer aus.

Die Preisentwicklung der vergangenen Jahre hätte zudem für ordentliche Renditen gesorgt. Zwar ist das für uns nicht der primäre Grund für eine Goldbeimischung, aber seit der US-Wahl im November 2024 hat →

Unser Rat

Depot vergolden. Gold ist eine sinnvolle Beimischung zu einem Portfolio, das aus Aktien und Zinsanlagen besteht. Bei einem ausgewogenen 50:50-Portfolio sollte der Goldanteil Ihres Depots nicht mehr als 10 Prozent ausmachen.

Verluste einkalkulieren. Gold gilt als „sicherer Hafen“, ist aber schwankungsanfällig, Verluste sind möglich. Da keine Zinsen oder Dividenden fließen, bleibt nur die Spekulation auf höhere Goldpreise. Sie sollten Gold dem Renditebaustein Ihrer Geldanlage zurechnen, nicht dem Sicherheitsbaustein.

Verkäufe einplanen. Ist der Goldanteil Ihres Portfolios durch den extremen Preisanstieg zu groß geworden, sollten Sie einen Teil verkaufen (siehe Tabelle S. 28). Bei Wertpapieren geht das problemlos über das Depot. Bei physischem Gold lohnt es sich, mehrere Händler um ein Angebot zu bitten.

Anlageform wählen. Sie betrachten Gold in erster Linie als Geldanlage und wollen das Edelmetall als Beimischung in Ihr Portfolio integrieren? Dann empfehlen wir Gold-ETC. Sie sind am unkompliziertesten. Eine Absicherung für einen Systemcrash bieten dagegen nur Münzen und Barren.

das Edelmetall alle großen Aktienmärkte deutlich hinter sich gelassen.

Investment hat Schattenseiten

Anleger sollten auch die Nachteile kennen: Gold liefert keine laufenden Erträge wie Zinsen oder Dividenden. Die Rendite bringt nur eine Preissteigerung, auf die Anleger hoffen müssen. Gold wird zudem in Dollar gehandelt, sodass ein schwacher Dollar Gewinne für Euro-Anleger zunichtemachen kann. Und: Schwankungen im Goldpreis sind zum Teil heftig. Das muss man aushalten können.

Wer auf Münzen oder Barren setzt, hat noch ein Problem: Er muss sie irgendwo sicher verwahren. Tresore und Schließfächer kosten Geld. Gemietet müssen sie richtig versichert sein – wie der Bankraub auf die Sparkasse Gelsenkirchen im Dezember 2025 zeigt, bei dem rund 3 200 Schließfächer aufgebrochen wurden. Geschätzter Schaden: rund 30 Millionen Euro.

Das Depot zum Glänzen bringen

Wer sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile zum Kauf entschließt, muss sich zwei weitere Fragen stellen: Soll das Gold in Form von Wertpapieren oder als Barren beziehungsweise Münzen gekauft werden? Und: Wie viel Gold soll es sein?

Für Gold als Wertpapier (siehe S.29) spricht einiges: Das leidige Thema der Aufbewahrung fällt weg und es ist an Börsen einfach zu kaufen und zu verkaufen, ohne dass dabei böse Überraschungen drohen. Als Absicherung gegen den großen Systemcrash ist es allerdings ungeeignet, weil Wertpapiere dann eventuell nicht mehr handelbar sind.

Pantoffel ist sicherer

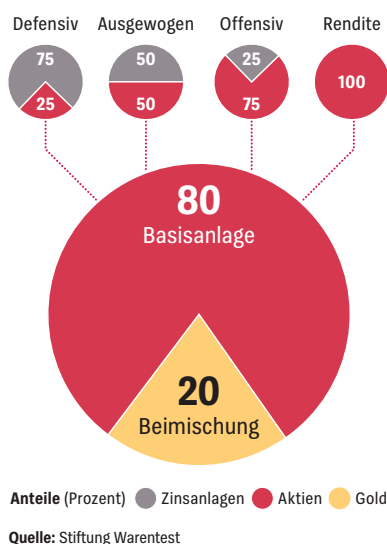
Für die Frage nach dem richtigen Anteil im Portfolio haben wir eine einfache Regel aufgestellt, die sich am Prinzip unseres Anlagekonzeptes Pantoffel-Portfolio orientiert – so genannt, weil es so einfach und bequem ist.

Das Pantoffel-Portfolio besteht aus zwei Bausteinen: einem Sicherheits- und einem Renditebaustein. Im Sicherheitsbaustein

Goldbeimischung

Anteil zum Start maximal 20 Prozent

Gold ist eine Ergänzung zu Aktien. Es sollte im Renditebaustein eines Pantoffel-Portfolios am Anfang nicht mehr als 20 Prozent ausmachen.



befinden sich Zinsanlagen wie Tages- und Festgeld oder Anleihen-ETF (S.94), im Renditebaustein hauptsächlich weltweit anlegende Aktien-ETF (S.91). Dem kann man verschiedene Anlageideen beimischen – etwa Gold. Die Beimischung zu einem Aktien-ETF sollte zum Start nicht mehr als 20 Prozent betragen. 20 Prozent ihres Renditebausteins könnten Anleger also mit Gold bestücken. Bei einem ausgewogenen Pantoffel-Portfolio mit einer 50:50-Mischung aus Sicherheits- und Renditebaustein läge der Goldanteil im Gesamtdepot bei 10 Prozent.

Das hätte sich in der Vergangenheit gelohnt: Über die vergangenen 30 Jahre hätte die Rendite mit Gold-Beimischung bei 6,9 Prozent pro Jahr statt 6,4 Prozent ohne Beimischung gelegen. Im vergangenen Jahreszeitraum waren die Zahlen beeindruckender: 9,9 Prozent mit Gold, 4,4 Prozent ohne. Vor allem aber relevant: Der maximale Verlust in den vergangenen 30 Jahren hätte nur bei minus 15 Prozent gelegen statt minus 26 Prozent ohne Gold.

Gold im Portfolio: Wann kaufen, wann verkaufen

Wer seinem Portfolio Gold beimischt, sollte darauf achten, dass der Anteil nicht zu groß oder klein wird. Beispiel: Soll der Goldanteil 10 Prozent betragen, kaufen Anleger Gold nach, wenn der Wert des Goldanteils im Portfolio unter 5 Prozent rutscht, und verkaufen Gold, wenn der Anteil über 15 Prozent steigt.

Anteile (Prozent)	Ziel	Obere Grenze
Untere Grenze		
2,5	5,0	7,5
3,8	7,5	11,3
5,0	10,0	15,0
7,5	15,0	22,5
10,0	20,0	30,0

Zwischendrin auch mal verkaufen

Wichtig für Anleger, die schon länger dabei sind: Nach diesen Regeln sollten sie auch bereit sein, einen Teil ihres Goldes wieder zu verkaufen, wenn die Preise – wie zuletzt – ordentlich gestiegen sind und der Goldanteil unsere tolerierbaren Grenzen sprengt (siehe Tabelle links). Das sichert Gewinne. Schöner Nebenaspekt: Nach einem Jahr Haltedauer sind Goldgewinne in Deutschland steuerfrei.

Wer physisches Gold verkauft, sollte nicht das erstbeste Angebot annehmen. Das zeigen unsere Selbstversuche in der Vergangenheit – vor allem bei Goldschmuck. Diesmal haben wir eine Krügerrand-Münze mehreren Ankäufern angeboten. Unser Test auf Seite 32 zeigt einmal mehr: Es lohnt sich, ein paar Ankäufer abzuklappen, um den besten Preis für sein Edelmetall zu erzielen. ■

Text: Metin Gülmen, Max Schmutzer; Testleitung: Stefan Fischer; Testassistenz: Alexander Zabel; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

2

Glanz oder Falle? Gold-Wertpapiere schlagen Münzen und Barren

Gold kaufen. Münzen, Barren, ETC – wer sein Geld in Gold anlegen will, hat mehrere Optionen. Unser Test zeigt, Gold-ETC sind flexibel, zudem sind Kauf und Verkauf günstiger.

Die Vor- und Nachteile sind bekannt, der Entschluss ist gefasst: Gold soll ins Portfolio. Jetzt muss die nächste Entscheidung getroffen werden: Münzen oder Barren – oder doch lieber ein Wertpapier, das die Entwicklung des Goldpreises abbildet?

Wer anfassen will, zahlt mehr

Viele Gold-Fans wollen das Edelmetall schlicht besitzen – als Münze oder Barren in der Hand halten. Was sie wissen müssen: Physisches Gold ist meist mit Folgekosten verbunden. Es verursacht Tresor- und Lagerkosten sowie Kaufaufschläge. Je geringer das Gewicht von Barren oder Münze, desto höher der Aufschlag beim Kauf.

Selbst bei gleicher Münzgröße gibt es große Unterschiede (siehe Tabelle S. 31). Wir haben die Preisaufschläge bei einer Standardmünze verglichen: dem Krügerrand mit einer Feinunze, der zum Testzeitpunkt rund 4200 Euro kostet. Beim Händler Pro Aurum beispielsweise lag der Aufpreis bei 3 bis 5,5 Prozent. Beim hohen Goldpreis macht sich das bemerkbar. Im schlechtesten Fall hätten Anleger also 231 Euro Aufpreis gezahlt. Am günstigsten schnitt Anlage24 ab – dort werden bei einem Überangebot gebrauchte Goldmünzen auch zum Marktpreis ohne Aufschlag angeboten.

Unsere Empfehlung: Vor dem Kauf lohnt es sich, mehrere Anbieter aus unserer Tabelle auf Seite 31 zu vergleichen. Wem der physische Besitz nicht so wichtig ist, für den eignen sich börsengehandelte Wertpapiere besser: Gold-ETC – kurz für Exchange Traded

Commodities, auf Deutsch börsengehandelte Rohstoffe. Sie funktionieren ähnlich wie börsengehandelte Indexfonds, kurz ETF.

Mit einem wichtigen Unterschied: Gold-ETC sind Schuldverschreibungen. Im Extremfall – sollte der Herausgeber insolvent werden – droht Anlegern ein Totalverlust. Doch die Gefahr klingt dramatischer, als sie ist. Die von uns empfohlenen Gold-ETC sind vollständig mit echten Barren hinterlegt und beispielsweise bei Xetra-Gold transparent gelistet, sprich jederzeit öffentlich einsehbar.

Gold-ETC sind flexibel

Gold-ETC sind praktisch, weil Anleger damit den Goldanteil in ihrem Depot punktgenau steuern können. Steuerlich ist Xetra-Gold nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs wie physisches Gold zu behandeln: Wer die Anteile mindestens ein Jahr hält, kassiert Gewinne steuerfrei. Bei günstigen Depotmodellen ist zudem der Kauf und Verkauf kostenfrei. Und Anleger und Anlegerinnen können Sparpläne zum regelmäßigen Kauf von Gold-ETC einrichten. Doch auch Gold-ETC haben ihre Tücken. Einige Anbieter wer-

ben mit der Möglichkeit, sich das hinterlegte Gold auf Wunsch physisch liefern zu lassen. Allerdings ist nicht jeder ETC gleichermaßen auf eine solche Auslieferung ausgelegt – und die Kosten können erheblich sein. Die Lieferung erfolgt dann über die Hausbank oder eine vom Anleger selbst gewählte Bankfiliale. Die Kosten können von Entfernung und Menge abhängen. Ausgeliefert wird je nach ETC schon ab einem Gramm.

Fazit: Anlegerinnen und Anleger sollten also Gold-ETC wie Aktien behandeln – als flexible, liquide Anlagemöglichkeiten ohne Tresor- und Versicherungskosten. Wer sich Gold physisch liefern lassen möchte, sollte mindestens 100 Gramm ordern – alles darunter führt zu unverhältnismäßig hohen Gebühren (test.de/etc-auslieferung).

Hohes Risiko, große Chancen

Riskant sind Aktien von Goldminenbetreibern. Dafür locken sie mit einem Hebel auf den Goldpreis – doch dann kann die Falle schnell zuschnappen.

Goldminenaktien versprechen Gewinne von über 100 Prozent in Rallyes, sind aber deutlich volatil als Gold selbst. Weltmarktführer verloren in der Vergangenheit bis zu 85 Prozent ihres Werts. „Buy and Hold“ scheitert hier meist – das Timing beim Ein- und Ausstieg ist entscheidend.

Hinzu kommen politische Unwägbarkeiten: Viele Minen liegen in instabilen Regionen – Enteignungen, Korruption und bewaffnete Konflikte sind keine Seltenheit. Auch für ethisch-ökologisch bewusste Anleger und Anlegerinnen sind Goldminenaktien heikel: Minengräber leiden unter harten Arbeitsbedingungen, die Umweltbelastungen sind erheblich.

Das macht Gold für nachhaltig orientierte Anleger problematisch. Wer dennoch in das Edelmetall investieren möchte: Einige Händler auf Seite 31 bieten recyceltes Altgold oder fair gehandeltes Gold an. Dessen Ursprung kann nachverfolgt werden, soll frei von Kinderarbeit sein sowie hohe Umwelt- und Arbeitsschutzbedingungen erfüllen. ■ →



Glanz im Tresor. Goldbarren sehen gut aus, haben aber oft hohe Folgekosten.

Gold-ETC: Die besten Angebote für Kauf und Sparplan

Die Tabelle zeigt 23 Broker und Banken, bei denen Anleger Gold-ETC kaufen oder besparen können. Die meisten führen nach einem Jahr Haltedauer keine Steuern ab. Tun sie das doch, müssen Anleger ihr Geld über die Steuererklärung zurückholen. Der Bundesgerichtshof entschied, dass Xetra-Gold wie Barren und Münzen behandelt wird. Das Urteil gilt auch für andere Gold-ETC mit Auslieferungsanspruch.

	Verwahrkosten pro Jahr ¹⁾	Orderkosten Preismodell (ohne Handelsplatzentgelte und Fremdspesen) ²⁾	Mindestpreis/ Höchstpreis (Euro)	Reguläre Kosten der Sparplanführung	Diese Gold-ETC sind handelbar / sparplanfähig						
					Euwax Gold Core (DE000EWG4CR2)	Euwax Gold Traceable (DE000EWG4TR6)	Euwax Gold II (DE000EWG2LD7)	HANetf The Royal Mint RSP Gold (XS2115336336)	Wisdomtree Physical Swiss Gold (JE00B588CD74)	Xetra-Gold (DE000A0S9GB0)	Gold Bullion Securities (Wisdomtree) (GB00B00FHZ82)
Jährliche Fondskosten (Prozent)					0,25	0,29 ¹⁷⁾	– ¹⁷⁾	0,25	0,15	0,36 ¹⁸⁾	0,40
Rendite 1 Jahr (Prozent)					– ²¹⁾	– ²¹⁾	48,94 ²²⁾	49,32	49,36	49,05 ²³⁾	49,07
Rendite 5 Jahre (Prozent p.a.)					– ²¹⁾	– ²¹⁾	22,71 ²²⁾	22,40	23,08	22,60 ²³⁾	22,21

Depot- und Sparplanangebot

1822direkt Aktiv-Depot	0,00 €	0,25 % + 4,90 €	9,90 / 54,90	1,50 % ³⁾	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
BBBank Depot ⁴⁾	0,00 €	0,25 %	9,90 / 49,90	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Comdirect Depot	23,40 € ⁶⁾	0,25 % + 4,90 €	9,90 / 59,90	1,50 %	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Commerzbank Direktdepot	0,175 % ⁷⁾	0,25 % + 4,90 €	9,90 / –	2,50 € + 0,25 %	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / ■	■ / □
Consorsbank Depot	0,00 €	0,25 % + 4,95 €	9,95 / 69,00	1,50 %	■ / □	■ / □	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Deutsche Apotheker- und Ärztebank ApoDirekt Depot ⁴⁾	0,10 % ⁸⁾	0,25 % + 4,90 €	4,90 / 69,00	1,50 %	■ / □	■ / □	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / □	■ / ■
Deutsche Bank Maxblue Depot	0,00 €	0,25 %	8,90 / 58,90	1,25 %	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / ■	■ / □	■ / ■
DKB-Broker ⁴⁾	0,00 €	3 Preisstufen ⁹⁾	10,00 / 30,00	1,50 €	■ / □	■ / □	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Finanzen.net Zero Depot	0,00 €	0,00 € ¹⁰⁾	0,00 / 1,00	0,00 €	□ / □	□ / □	■ / □	■ / □	■ / ■	□ / □	■ / □
Finvesto Wertpapierdepot ¹¹⁾	12,00 € ¹²⁾	4 Preisstufen ¹³⁾	5,95 / 21,95	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Flatex Depot	0,00 €	5,90 €	5,90 / 5,90	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
FNZ Bank Ebase Wertpapierdepot	12,00 €	0,25 %	9,90 / 59,90	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Geno Broker Genobasis Depot ¹⁴⁾	0,20 % ¹⁵⁾ ¹⁶⁾	0,25 %	9,95 / 49,95	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Hypovereinsbank Smartdepot	0,00 €	0,25 %	8,90 / –	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
ING Direkt-Depot	0,00 €	0,25 % + 4,90 €	4,90 / 69,90	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	□ / □	■ / □
Justtrade Depot ¹⁹⁾	0,00 €	0,00 € ²⁰⁾	1,00 / 1,00 ²⁰⁾	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	□ / □	■ / □
S Broker Depot	47,88 € ²⁴⁾	0,25 % + 4,99 € ²⁵⁾	8,99 / 54,99 ²⁶⁾	1,25%	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Santander Wertpapierdepot	0,00 €	0,20 %	7,90 / 29,90	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Scalable Capital Free Broker	0,00 €	0,99 €	0,99 / 0,99	0,00 €	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■	□ / □	■ / ■
Smartbroker+ Depot	0,00 €	0,00 € ¹⁰⁾	0,00 / 1,00 ¹⁰⁾	0,00 €	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / □	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Trade Republic Depot ⁴⁾	0,00 €	0,00 € ²⁰⁾	0,00 / 0,00 ²⁰⁾	0,00 €	□ / □	□ / □	□ / □	■ / ■	■ / ■	□ / □	■ / ■
Tradegate Direct Depot ¹⁹⁾	0,00 €	0,00 € ²⁷⁾	0,00 / 0,00	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	□ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □
Traders Place Depot	0,00 €	0,00 € ²⁸⁾	0,00 / 0,95 ²⁸⁾	– ⁵⁾	■ / □	■ / □	□ / □	■ / □	■ / □	■ / □	■ / □

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.

Alphabetisch nach Anbieter sortiert.

- Die Prozentangaben beziehen sich auf das Depotvolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.
- Prozentangaben beziehen sich auf das Ordervolumen.
- Mindestens 1,50 Euro, maximal 14,90 Euro pro Ausführung.
- Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein bankeigenes Girokonto.
- Kein Sparplan auf die dargestellten Gold-ETC im Angebot.
- Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab zwei Wertpapierorders oder der Ausführung eines Wertpapiersparplans im jeweiligen Quartal oder bei Nutzung des Girokontos.
- Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal. Sonst mindestens 19,80 Euro im Jahr.
- Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal. Sonst mindestens 10 Euro im Jahr.
- Ab einem Ordervolumen von 5 000,01 Euro: 15 Euro, ab einem

Ordervolumen von 20 000,01 Euro: 30 Euro.

- 1 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.
- Finvesto ist eine Marke der FNZ-Bank.
- Depotführung für Wertpapierkunden ist kostenlos, wenn Kunden zusätzlich ein aktives Finvesto Investmentdepot haben.
- Ab einem Ordervolumen von 2000,01 Euro steigt der Preis erstmals.
- Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein Girokonto bei einer genossenschaftlichen Partnerbank.
- Mindestens 39,80 Euro und maximal 99,80 Euro jährlich. Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal.
- Ab der elften Position kostet jede Position 1,49 Euro pro Quartal. Entfällt ab einer Order im Quartal.
- Erhöhte Ein- und Ausstiegskosten durch relativ weiten Spread.
- Keine laufenden Kosten sondern Verwahrgebühr.
- Kann von Depot zu Depot variieren.
- Eingehende Depotüberträge sind derzeit nicht möglich.

20) 1 Euro Fremdkostenpauschale bei jeder Order.

- Keine Angabe möglich, weil der ETC nicht über eine ausreichend lange Kurs Historie verfügt.
 - Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausstiegskosten.
 - Ohne Berücksichtigung der Verwahrkosten.
 - Der vierteljährliche Depotpreis entfällt ab einer Wertpapierorder oder der Ausführung eines Wertpapiersparplans im Quartal bzw. ab einem Vermögensbestand von 10 000 Euro am Quartalsende.
 - 0,25 Prozent plus 3,99 Euro bei Ausführung als Sofortorder. Bei einem Ordervolumen bis zu 1 000 Euro entfallen bei der Sofortorder die prozentualen Kosten.
 - Kein Mindestpreis bei Ausführung als Sofortorder.
 - Das Mindestordervolumen beträgt beim Kauf von ETP 100 Euro.
 - 0,95 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.
- Stand: 2. Februar 2026
Renditedaten: 10. Februar 2026
Quellen: LSEG, eigene Berechnungen

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben 11 Goldhändler mit Online-Shops sowie 23 Wertpapierdepots bundesweiter Banken und Broker getestet, bei denen Gold-ETC gehandelt werden können. Dargestellt wird jeweils das günstigste oder für Einsteiger angebotene Depotmodell. Die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Test der Goldhändler sind ein breites Angebot an gängigen Goldmünzen und Barren sowie ein versicherter Versand. Bei Banken und Brokern muss ein Verrechnungskonto mit gesetzlicher Einlagensicherung vorhanden sein. Außerdem wurden nur Anbieter berücksichtigt, die anfallende Steuern von sich aus an das Finanzamt abführen.

Gold-ETC

Dargestellt sind Gold-ETC mit ihren Kosten sowie ihren Ein- und Fünfjahresrenditen. Wir zeigen in der Tabelle, wie viel eine Order ohne Börsen- und Fremdspeisen sowie das Besparen eines Sparplans kosten. Bei einigen der Depotangebote kommen zu den Orderkosten jährlich anfallende Verwahrkosten hinzu.

Krügerrand mit einer Feinunze Gold

Wir zeigen anhand von Aufpreisspannen beim Kauf sowie Abschlagsspannen beim Verkauf auf Krügerrandmünzen mit einem Goldgehalt von einer Feinunze (circa 31,1 Gramm), bei welchen Anbietern mit Online-Shop diese zu welchen Konditionen ge-

handelt werden können. Wir geben Aufpreise und Abschläge in den dargestellten Spannen gegenüber dem Börsenpreis in 0,5-Prozent-Schritten an. Sie wurden stichpunktartig an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Handelszeiten ermittelt.

Gelb markiert sind Spannen der Aufpreise sowie Spannen der Abschläge, die bei maximal 2 Prozent beginnen. In den Filialen der Händler gelten teils abweichende Angebote. Die Kosten für den versicherten Versand werden in der Regel vom Warenwert bestimmt. Wir nennen Mindest- und Höchstpreise. Bei Einzelverwahrung durch den Anbieter ist eine eindeutige Zuordnung zum Käufer des Goldes möglich.

Krügerrand: Die günstigsten Preise im Online-Handel

Der Krügerrand mit einer Feinunze Gold – entspricht circa 31,1 Gramm – ist die am meisten gehandelte Goldmünze weltweit. Er besteht aus einer 22-Karat-Legierung mit 91,67 Prozent Gold. Der Rest ist Kupfer. Kaufen Anlegerinnen und Anleger physisches Gold, wie etwa diese Münze, zahlen sie einen Aufpreis auf den Marktpreis. Verkaufen sie Gold, müssen sie mit einem Abschlag zum Marktpreis rechnen. Wir nennen selbst ermittelte Spannen für Kauf- und Verkaufsangebote aus Online-Shops, die häufig auch in den Filialen gelten.

Anbieter	Anzahl stationärer Verkaufsstellen	Webseite	Online-Handel Krügerrand (1 Unze)		Versandkosten beim Kauf (Euro) ¹⁾	Angebot der Verwahrung	Verwahrkosten pro Jahr (Prozent des Depotwertes)	Eindeutige Zuordnung des Goldes möglich	Recyceltes Gold im Angebot	Nachhaltiges Gold im Angebot
Aufpreis beim Kauf gegenüber Börsenpreis (Prozent)	Abschlag beim Verkauf gegenüber Börsenpreis (Prozent)									
Anlagegold24	3	anlagegold24.de	0 – 4,5	0,5 – 1	ab 9,95	■	0,29 – 0,65	■	■ ²⁾	■ ³⁾
Auragentum	1	auragentum.de	2 – 3,5	2 – 2,5	9,95 bis 24,95	■	0,75 bzw. 1,50	■	■ ²⁾	■ ⁴⁾
Commerzbank ⁵⁾	100 ⁶⁾	commerzbank.de/edelmetalle	2,5 – 3	2 – 2,5 ⁷⁾	7,90	□	–	–	■ ²⁾	■ ⁸⁾
Degussa Sonne / Mond Goldhandel	12	degussa.com	2 – 2,5	4 – 4,5	14,90 bis 34,90	■	0,59 – 0,70	■	□	□
ESG Edelmetall-Service	1	edelmetall-handel.de	0,5 – 4,5	2 – 3,5 ⁹⁾	6,90 bis 87,00	□	–	–	■ ¹⁰⁾	■ ³⁾
HypoVereinsbank ¹¹⁾	215	hvb.de	4 – 4,5	2 – 2,5	0 bis 27,50	□	–	–	□	□
Ophirum	80	ophirum.de	4,5 – 5	4 – 4,5	19,90 bis 34,90	■	0,80 ¹²⁾	■	■ ¹³⁾	■ ³⁾
Philoro Edelmetalle	7 ¹⁴⁾	philoro.de	3 – 4,5	1 – 2,5	9,90 bis 24,90	■	0,48 ¹⁵⁾	■	■ ¹³⁾	■ ³⁾
Pro Aurum	12	proaurum.de	3 – 5,5	3 – 3,5	9,95 bis 29	■	0,30 – 0,75	□	□	□
Reisebank	78	reisebank.de	2 – 2,5	2 – 2,5 ¹⁶⁾	9,50 bis 15,50	■ ¹⁷⁾	0,15 ¹⁸⁾	□	■ ²⁾	□
Solit Group	122	goldsilbershop.de	1,5 – 2	0,5 – 1,5	9,95 bis 149,95	■	0,70 – 1,60	■	■ ¹⁹⁾	■ ²⁰⁾

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.

Alphabetisch nach Anbieter sortiert.

Gelb markiert sind die günstigsten Angebote.

Siehe „So haben wir getestet“.

1) Dargestellt sind Mindest- und Höchstpreise.

Kosten für den versicherten Versand werden in der Regel vom Warenwert bestimmt.

2) Hersteller ist C. Hafner.

3) Zertifiziert von LBMA.

4) Zertifiziert von Valcambi und Green Gold.

5) Voraussetzung für den Handel mit Edelmetallen ist ein bankeigenes Girokonto.

6) Ungefähre Zahl.

7) Ankauf von Gold erfolgt momentan ausschließlich in Filialen.

8) Zertifiziert von C. Hafner.

9) Es gilt der Tagespreis vom Tag des Wareneingangs.

10) Hersteller sind Umicore, Agosi und ESG.

11) Angebot gilt nur für Bestandskunden.

12) Mindestens 23,60 Euro pro Gattung.

13) Hersteller ist Heimerle & Meule.

14) Zusätzlich gibt es in Berlin ein reines Ankaufszentrum.

15) Bei Einzelverwahrung 0,6 Prozent. Pro Quartal mindestens 20 Euro, bei Einzelverwahrung mindestens 30 Euro.

16) Ankauf von Gold erfolgt ausschließlich in Filialen.

17) Gold wird bei Partnerbanken verwahrt.

18) Mindestens 4,90 Euro pro Produkt im Quartal.

19) Hersteller sind C. Hafner und Umicore.

20) Zertifiziert von Aurore Responsible Gold, Fairtrade Gold, Carbon Trust und Green Gold.

Stand: 2. Februar 2026



3

Unser Praxistest: Große Preisspannen beim Verkauf

Gold verkaufen. Wie viel gibt es für einen Krügerrand in Berlin? Wir haben einen Testverkäufer losgeschickt: 238 Euro Preisunterschied. Davon berichten auch Leser.

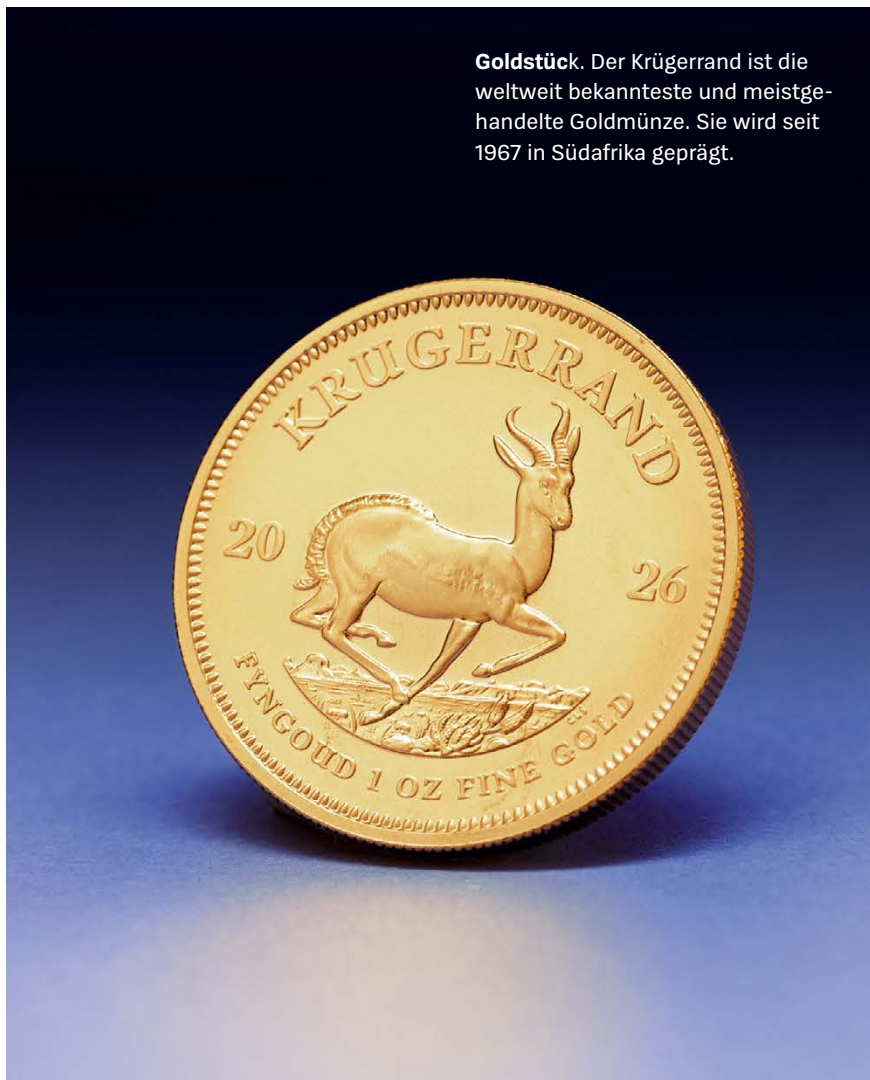
Der Goldpreis steigt – das weckt nicht nur bei Käufern Interesse. Viele Anleger fragen sich, ob sie jetzt den Moment nutzen sollten, um alte Münzen oder Schmuck zu verkaufen. Tatsächlich legte Gold 2025 so stark zu wie seit 1979 nicht mehr – ein Plus von 46 Prozent in Euro. Vor allem beim Verkauf von Goldschmuck lohnt es sich, mehrere Angebote einzuholen. Das hat einer unserer früheren Tests gezeigt (Finanztest 4/24).

Dass sich daran bis heute nichts geändert hat, zeigen Erfahrungen unserer Leser und Leserinnen: Sie berichteten von ihren Versuchen, Schmuckstücke wie Ketten und Ringe, aber auch Zahngold zu Geld zu machen. Das Problem: Schmuck besteht selten aus reinem Gold. Die verschiedenen Reinheitsgrade machen es für Verkäufer schwer, den tatsächlichen Wert selbst einzuschätzen.

Leser erhält am Ende 2300 Euro mehr

Ein Leser aus Braunschweig berichtete uns: Er brachte seinen Schmuck zu einem Juwelier. Einiges davon bezeichnete der Händler als Modeschmuck ohne Goldgehalt. Sein Angebot: 6 600 Euro. Als unser Leser um Bedenkzeit bat und das Geschäft verlassen wollte, erhöhte der Händler plötzlich das Angebot auf 7 000 Euro. Noch am selben Tag fuhr unser Leser nach Hannover – 45 Minuten Wartezeit bei einem Ankäufer mit Filialnetz, dann der Hammer: 8 900 Euro! Fast 35 Prozent mehr als beim ersten Angebot.

Gibt es diese Preisunterschiede überall? Wir schickten unseren Testverkäufer Alexan-



Goldstück. Der Krügerrand ist die weltweit bekannteste und meistgehandelte Goldmünze. Sie wird seit 1967 in Südafrika geprägt.

der Zabel (siehe Bild rechts) mit einer 1-Unze-Krugerrand in der Tasche los – der weltweit bekanntesten Goldmünze, geprägt seit 1967 in Südafrika. Sein Auftrag: die besten Kaufangebote für die Münze einholen.

Dabei interessierte uns: Wie viel Euro bieten uns Berliner Goldhändler? Wie hoch sind die Abschläge zum Börsenpreis? Wie

lange gelten die Angebote – und wie schnell zahlen die Händler aus? Der Goldpreis liegt an unserem Testtag Mitte Februar bei rund 4 200 Euro.

Sechs Händler, große Unterschiede

Den Anfang unserer Testtour macht Pro Aurum in der Hardenbergstraße in Charl-

tenburg. Nur zwei Minuten nach Betreten der Filiale steht das Angebot für die Krügererrand fest: 4 049 Euro will uns der Goldhändler geben. Der Abschlag zum Börsenpreis um 15.20 Uhr beträgt 3,5 Prozent – rund 146 Euro weniger, die unser Tester vor Ort erhalten würde. Immerhin würde der Händler das Geld wahlweise bar oder per Überweisung auszahlen. Auf unsere Frage, wie lange das Angebot denn gelte, antwortet er: „Um 15.30 Uhr öffnen die Börsen in den USA. Vermutlich ändern sich dann die Kurse.“ Ein gut gemeinter Hinweis, den unser Testassistent nicht als Verkaufsdruck empfindet.

Auszahlung erfolgt nicht immer sofort

Wir verabschieden uns. Weiter gehts zur Reisebank am Bahnhof Zoo, gespannt darauf, wie viel man uns hier zahlen würde. Tatsächlich gibt es preislich kaum Unterschiede. Sie bietet unserem Tester rund 4 045 Euro an, minimal weniger als bei Pro Aurum. Immerhin gilt das Angebot den ganzen Tag bis zur Schließung der Filiale. Der Nachteil: Die Auszahlung erfolgt nicht sofort. Die Goldmünze würde zunächst eingeschickt und geprüft, ehe die Überweisung erfolge. Das könne bis zu acht Tage dauern, erklärt der Händler unserem Tester. Kein schnelles Geld also – und mit 3,6 Prozent und rund 151 Euro fällt der Abschlag zum Börsenpreis noch etwas höher aus als bei Pro Aurum.

Beim Verkauf auf Abschlüsse achten

20 Minuten später ist unser Tester bei der Degussa Bank. Der Händler packt die Münze aus, wiegt und misst sie. Um 15.53 Uhr nennt er das Ergebnis seiner Begutachtung: Er bietet 4 034 Euro, ein Abschlag von 4,5 Prozent – 192 Euro unter dem Börsenpreis. Das Geld könne unser Tester per Überweisung oder in bar erhalten. Der Händler macht Druck: Er forciert das Geschäft, will es zügig zum Abschluss bringen, schiebt hinterher, dass das Angebot „nur wenige Minuten“ gelte: „Nehmen Sie das Geld gleich mit!“ Nein, danke, unser Tester lässt sich nicht drängen. Ohne

Geld, aber mit Goldmünze geht er wenige Häuser weiter zu Goldinvest Edelmetalle. Hier herrscht Ruhe, die kleine Filiale, die er durch eine Sicherheitsschleuse betritt, ist sonst schlicht. Der Händler nimmt sich Zeit, geht auf jede Frage unseres Testers ein. Und tatsächlich wartet hier das bis dahin beste Angebot: Um 16.03 Uhr will er uns rund 4 163 Euro geben. Ein Abschlag zum Börsenpreis von „nur“ 1,6 Prozent – das entspricht etwa 68 Euro. Doch auch hier ist das Angebot nur von sehr kurzer Dauer, schiebt der Händler noch hinterher, nachdem er den Krügererrand ausgepackt und begutachtet hat. Wir geben vor, über das Angebot nachzudenken und später wiederkommen.

Online-Händler im Vergleich

Neben dem Berliner Praxistest haben wir auch bei Online-Händlern nachgefragt, zu welchen Konditionen sie einen Krügererrand verkaufen. Die Ergebnisse zeigen: Auch hier gibt es teils deutliche Unterschiede – sowohl beim Ankauftspreis bis zu 5,5 Prozent Abschlag als auch bei den Gebühren und Versandkosten. Hier reicht die Spanne von 0 bis



Für uns im Einsatz. Testverkäufer Alex Zabel holte Angebote von Berliner Goldhändlern ein – mit überraschendem Ergebnis.

128

Minuten, 6 Händler, 6 Preise für einen Krügererrand – das ergab unser Selbstversuch bei Berliner Goldhändlern.

Quelle: Eigener Praxistest, Februar 2026

149,95 Euro (siehe Tabelle S. 31). Nächstes Ziel in unserem Test: Ku'damm. In der gut besuchten Rheinischen Scheidestätte auf der Berliner Luxusmeile erhält unser Tester um 16.42 Uhr das niedrigste Angebot: Mickrige 3 950 Euro will uns der Händler geben – ein satter Abschlag von 6,6 Prozent – rund 280 Euro weniger als der Börsenpreis. Auch hier gilt das Angebot nur kurz, bis 2 000 Euro gibt es bar, den Rest per Überweisung. Unser Tester lehnt ab und zieht weiter zu Philoro Edelmetalle in der Stresemannstraße. Dieser Gang lohnt sich: Der aufmerksame Händler wiegt die Münze und macht mit rund 4 188 Euro um 17.23 Uhr das höchste Angebot mit dem geringsten Abschlag: Nur 0,9 Prozent zieht er vom Börsenpreis ab (rund 37 Euro). Das Geld gibt es bar oder überwiesen.

Verschiedene Angebote einholen

Fazit: Unsere Stichprobe hat gravierende Preisunterschiede aufgetan. In knapp zwei Stunden hätte unser Tester bei der Philoro Edelmetalle 238 Euro mehr für eine Münze bekommen – obwohl der Börsenpreis nur um knapp 37 Euro schwankte. Für interessierte Verkäufer heißt das: Wer seinen Krügererrand verkaufen will, sollte mehrere Angebote einholen, Uhrzeiten notieren – und sich nicht unter Druck setzen lassen. ■

Riester-Kunden wehren sich gegen Rentenkürzung



Matthias Karrer (64). Nach einem BGH-Urteil erhöhte die Allianz seinen Rentenfaktor – den sie zuvor gekürzt hatte.

Riester-Rente. Kunden von Riester-Rentenversicherungen haben vor dem Bundesgerichtshof recht bekommen. Bei Banksparplänen geht der Rechtsstreit weiter.

Es ist nicht alles schlecht bei der Riester-Rente. Aber einiges liegt im Argen. Daher gibt es immer wieder Streit, der vor Gericht ausgetragen werden muss.

Jüngstes Beispiel: die Rentenhöhe. Nach jahrelangem Weg durch die Instanzen konnte erst der Bundesgerichtshof (BGH) der Allianz Lebensversicherung beibringen, dass sie den Rentenfaktor – der letztlich die Höhe der Rente bestimmt – nicht nur einseitig kürzen kann. Sie muss in die Vertragsbedingungen ihrer fondsgebundenen Riester-Rentenversicherung auch Regeln für die Wiedererhöhung nennen (Az. IV ZR 34/25).

Ebenfalls bis zum BGH ging ein Streit um die Kosten. Hier bescheinigte das Gericht den Sparkassen, dass die Kostenklausel in ihren Riester-Banksparplänen intransparent und somit unwirksam ist (Az. XI ZR 290/22). Für Sparerinnen und Sparer bedeute die Klausel eine „unangemessene Benachteiligung“, heißt es im Urteil. Abschluss- und Vermittlungskosten dürfen demnach nicht berechnet werden.

Die Allianz hat das BGH-Urteil fix umgesetzt und den Rentenfaktor wieder erhöht. Kaum vier Wochen nach dem Richterspruch hatten betroffene Kundinnen und Kunden im Januar 2026 schon eine neue Stand-

Foto: Annelie Niederbuchner

Unser Rat

mitteilung des Versicherers im Briefkasten oder im Online-Postfach. Dort stand nun wieder der ursprüngliche Rentenfaktor.

Die Sparkassen lassen ihre Kunden dagegen ins Leere laufen. Sie sagen einfach, dass sie ihnen vor der Auszahlphase ein Rentenversicherungsangebot mit Abschluss- und Vermittlungskosten unterbreitet hätten. Diese seien transparent ausgewiesen. Auf die intransparente Klausel im einst abgeschlossenen Riester-Bankspargplan, die der BGH kassiert hat, berufen sich die Sparkassen inzwischen gar nicht mehr. Folge für die Sparer: Das vom Guthaben abgeknappte Geld für Kosten schmälert die Rente. Dagegen geht die Verbraucherzentrale (VZ) Baden-Württemberg, die beide BGH-Urteile erstritten hat, nun ebenfalls gerichtlich vor.

Fondsgebundene Versicherungen

Wer eine fondsgebundene Rentenversicherung abschließt, auch Fondspolice genannt, bekommt bei Vertragsbeginn keine feste Rente versprochen, sondern einen Rentenfaktor genannt. Dieser legt fest, wie viel Rente es pro angesparten 10 000 Euro gibt. Beträgt das Kapital am Ende der Sparphase zum Beispiel 30 000 Euro und der Rentenfaktor liegt bei 35, ergibt dies eine Monatsrente von 105 Euro; bei Faktor 30 sind es dagegen nur 90 Euro. Mit Hinweis auf die Niedrigzinsphase hatten Versicherer wie die Allianz ihre Rentenfaktoren gesenkt. Allerdings hatten sie sich nicht vertraglich verpflichtet, den Faktor wieder zu erhöhen, wenn die Zinsen steigen. Folge: Die Rentenfaktoren rauschten nach unten, wurden aber nicht nach oben angepasst, als es am Kapitalmarkt wieder besser lief.

So geht das nicht, entschied der BGH. Und von diesem Urteil profitieren nun zahlreiche Kundinnen und Kunden. Die Allianz spricht von 200 000 Betroffenen – darunter Matthias und Josefine Karrer, Ines Mayer, Thomas

Riester-Fondspolice. Wurde Ihr Rentenfaktor gesenkt und nie wieder erhöht? Fordern Sie Ihren Versicherer schriftlich auf, ihn wieder heraufzusetzen. Nutzen Sie den kostenlosen Musterbrief der Verbraucherzentrale (vz-bawue.de, Suchwort: Musterbrief Rentenfaktor). Bei Ablehnung eines berechtigten Anspruchs können Sie den Versicherer verklagen. Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs sind die Erfolgsaussichten gestiegen.

Riester-Bankspargpläne. Weigert sich Ihre Volksbank, Abschlusskosten zu erstatten, wenden Sie sich an deren unabhängige Schlichtungsstelle (bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle). Das führt meist zum Erfolg. Die Beschwerdestelle der Sparkassen wehrt dagegen ab. Erwägen Sie eine individuelle Klage.

„Zwischen 2006 und 2025 hat die Allianz meinen Riester-Rentenfaktor in mehreren Schritten von 43,67 bis auf 35,75 abgesenkt.“

Allianz-Kunde Matthias Karrer

Pauly, Anke Vogler, Björn Stückrad, Christine Meißner, Heidi und Walter Berkmann.

Sie und weitere Leserinnen und Leser haben uns mitgeteilt, dass die Allianz den Rentenfaktor wieder auf die ursprüngliche Höhe heraufgesetzt hat – meist ohne Hinweis auf das BGH-Urteil. Der neue (alte) Faktor steht nun schwarz auf weiß in der aktuellen Standmitteilung. Die verschickte der Versicherer 2026 indes früher als in den Jahren zuvor.

Immer nur abwärts – nie aufwärts

So lief es auch bei Matthias Karrer. Als er seinen Riester-Vertrag bei der Allianz abschloss, betrug der Rentenfaktor noch 43,67 Euro. In den folgenden Jahren bis 2025 sei der Faktor in mehreren Schritten kontinuierlich nach unten gegangen, „bis runter auf 35,75 Euro“, sagt Karrer. Also monatlich fast 8 Euro weniger Rente pro 10 000 Euro angespartem Vorsorgevermögen.

Im Januar bekam Karrer dann die aktuelle Standmitteilung. Und siehe da: Nach dem BGH-Urteil vom 10. Dezember stand dort wieder der bei Vertragsbeginn angegebene Faktor 43,67 Euro; ohne weitere Erläuterung. Beim Vertrag von Karrers Frau Josefine machte es die Allianz ebenso.

Dagegen bekam Ines Mayer ein eigenes Schreiben. Sie hatte die Allianz nach den Konsequenzen des BGH-Urteils gefragt. Ihre Versicherung sei „von dem BGH-Urteil betroffen“, antwortete die Allianz. „Wir haben deshalb den Rentenfaktor wieder auf den bei Vertragsschluss vereinbarten angehoben.“ Mayer ist zufrieden: „Das ist doch erfreulich.“

Nicht nur die Allianz, sondern auch andere Versicherer verwenden intransparente Klauseln, um den Rentenfaktor zu senken. So hat das Landgericht Köln bereits 2023 einem Kunden des Versicherers Zurich recht gegeben, der gegen die Herabsetzung des Rentenfaktors und somit seiner künftigen Riester-Rente geklagt hatte (Az. 26 O 12/22). →

Die Zurich nahm die Kürzung zurück. Anderen Kunden, die unter Verweis auf dieses Urteil ebenfalls eine Rücknahme forderten, schrieb die Zurich, es handle sich um einen „Einzelfall“. Und weiter: „Urteile in Einzelfällen wirken nur für den Vertrag des klagenden Kunden.“ Dabei steht die strittige Klausel auch in Verträgen anderer Kunden.

Damals verwies die Zurich auf das Verfahren der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gegen die Allianz. Dieses Verfahren sei „geeigneter für eine höchstrichterliche Grundsatzentscheidung“. Nun, da der BGH zugunsten der Versicherten entschieden hat, sieht die Zurich doch feine Unterschiede: Ihre Klausel sei nicht genau gleich wie die der Allianz. Die Zurich sei daher von dem Urteil „nicht direkt betroffen“.

Versicherer mauern – lange Prozesse

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen und die Bürgerinitiative Finanzwende haben Klage gegen die Zurich eingereicht. Ziel: Bei allen betroffenen Kunden die Rentenkürzung rückgängig zu machen. Am Ende muss wohl auch hier der BGH entscheiden. Nach Einschätzung von Rechtsanwalt Knut Pilz, der das Kölner Urteil erstritten hat, wird dies noch einige Jahre dauern.

Kundinnen und Kunden mit Rechtsschutzversicherung, die vorher Klarheit haben wollen, können individuell klagen – allerdings ohne Erfolgsgarantie. Nach dem BGH-Urteil gegen die Allianz sind jedoch auch die Aussichten für Klagen gegen andere Versicherer wohl gestiegen.

Jüngstes Beispiel: Am 21. Januar 2026 entschied das Amtsgericht Schöneberg in Berlin zugunsten einer Zurich-Kundin. Der Versicherer habe „die vertraglich vereinbarte Monatsrente von 37,04 Euro je 10 000 Euro Vertragsguthaben nicht wirksam herabgesetzt“. Die entsprechende Klausel sei „unwirksam“ und die Zurich habe „auch in

Zukunft kein Recht gegenüber der Klägerin zur Herabsetzung der Monatsrente pro 10 000 Euro Vertragsguthaben“.

Die Kürzungspraxis der Versicherer hat das Vertrauen in die Riester-Rente beschädigt. Genervt ziehen Kunden die Reißleine und kündigen ihren Vertrag. Dazu hat sich Knut Heine entschlossen, „schweren Herzens“, wie er sagt. Er hatte im Jahr 2002 eine Riester-Fondspolice bei der Allianz abgeschlossen. Bis 2021 reduzierte der Versicherer den

Rentenfaktor um mehr als 16 Euro. Heine verlor das Vertrauen in eine planbare Altersvorsorge, kündigte seine Police und musste die staatliche Förderung zurückzahlen – „mit den entsprechenden Folgen, die ich heute als Rentner monatlich spüre“, sagt Heine.

Das Rentenfaktor-Problem gibt es nicht nur bei der Riester-Rente, auch ungeforderte private Fondspolices sind betroffen und die betriebliche Altersvorsorge (siehe Interview, rechte Spalte). Die Allianz will auch



Knut Heine (68).
Der Allianz-Kunde hat
seinen Riester-Vertrag
2021 gekündigt.



Interview

Das sagt der Experte

Niels Nauhauser ist Altersvorsorgeexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Dank deren Klage erhalten 200 000 Riester-Kunden der Allianz nun mehr Rente.

Was muss die Allianz nach dem BGH-Urteil nun tun?

Sie darf sich auf die unzulässige Klausel und andere inhaltsgleiche Klauseln nicht mehr berufen, weil sie Kunden benachteiligen. Dies betrifft alle Verträge mit einer Klausel, die den Versicherer zu einer Kürzung berechtigt, ohne ihn zugleich zu einer Erhöhung zu verpflichten, etwa wenn die Lage am Kapitalmarkt sich bessert.

Die Allianz sagt, dies gelte nur für die Allgemeinen Vertragsbedingungen 2006.

Das Urteil ist auch auf andere Bedingungen und andere Versicherer anwendbar, selbst wenn die Klausel nicht ganz genau dieselbe ist. Mit unserer Hilfe können Kunden einen kostenlosen Check machen und zwar online unter verbraucherzentrale-bawue.de, Suchwort: Klausel-Check.

Gilt das Urteil nur für Riester-Kunden?

Es ist nicht nur auf Riester-Verträge anwendbar, sondern auf alle Verträge mit so einer Klausel zur Anpassung des Rentenfaktors.

hier einseitig gekürzte Faktoren wieder anheben, wie uns ein Sprecher versichert hat.

Riester-Banksparpläne

Streit vor Gericht gibt es ebenfalls um die Auszahlung von Riester-Banksparplänen, über die wir seit Jahren berichten. Riester-Sparer mit Banksparplan landen im Alter immer bei einer Rentenversicherung, damit die Rente ein Leben lang läuft. Die Versicherung beginnt entweder sofort nach der Sparphase oder ab dem 85. Lebensjahr im Anschluss an einen Auszahlplan.

Diese Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag schließen Banken und Sparkassen kurz vor Rentenbeginn für ihre Kunden ab. Bei welcher Versicherungsgesellschaft, entscheidet das Geldinstitut. Die Abschluss- und Vermittlungskosten werden gleich vom Ersparten abgezogen. Die Riester-Kunden haben darauf keinen Einfluss. Kosten während der Rentenlaufzeit kommen noch hinzu.

Unterm Strich schmälern diese Abzüge vom Ersparten auch hier die Rente, wie bei den Riester-Fondspolice. Die Bedingungen des einst abgeschlossenen Banksparplans geben diese Kosten für die Rentenversicherung jedoch gar nicht her. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat Sparkassen deshalb erneut verklagt. Einen Prozess gegen die Sparkasse Pfullendorf-Messkirch vor dem Landgericht Hechingen hat sie gewonnen (Az. 5 O 11/24 KfH). Das Gericht untersagte der Sparkasse, Kundinnen und Kunden für die Rentenphase Verträge „anzudienen“, ohne sie auf die Kosten „zuvor im Altersvorsorgevertrag hingewiesen zu haben“. Das Oberlandesgericht Stuttgart revidierte dieses Urteil jedoch und gab der Sparkasse recht (Az. 2 U 158/24).

Einen Prozess gegen die Sparkasse Schwaben-Bodensee (vormals Sparkasse Günzburg-Krumbach) vor dem Landgericht Memmingen hat die VZ auch verloren (Az. 1 HK O

1107/24). Das Verfahren liegt nun beim Oberlandesgericht München (Az 6 U 968/25 e). Auch in diesen Fällen wird voraussichtlich am Ende der BGH entscheiden.

Doch warum werden überhaupt Abschluss- und Vertriebskosten für die Versicherung erhoben? Die Sparkassen brauchen keine Vermittler für jeden einzelnen Vertrag. Sie haben eine Rahmenvereinbarung mit dem Versicherer für all ihre Kunden. Wie wir aus den Erfahrungen unserer Leser wissen, bekommen diese auch nie einen Vermittler zu Gesicht.

Weitere Prozesse dürften folgen

Kunden von Banken und Sparkassen haben jetzt zwei Möglichkeiten: Sie können sich an die Schlichtungsstellen der Geldinstitute wenden oder sie können selbst klagen. Wir wissen von Kunden, die damit Erfolg hatten.

So oder so: Wir bleiben am Ball und werden weiter berichten. ■

Text: Theodor Pischke;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Schreiben Sie uns!

Leseraufruf. Wie ist es Ihnen ergangen? Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen. Damit helfen Sie uns bei der kontinuierlichen Berichterstattung zu diesem Thema. Schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

riestervertrag@stiftung-warentest.de

Oder einen Brief an:
Stiftung Warentest Finanzen,
Stichwort „Riester-Rente“,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin.

Gut gemeint, aber nicht gut

Europäische Langfristfonds.

ELTIF sollen Privatanlegern den Weg zu bisher schwer zugänglichen Investments erleichtern. Aber unser Check zeigt: Sie haben Schwächen.

Die Reichen sind 2025 reicher geworden – mal wieder. So hat es die Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Oxfam im Januar 2026 berichtet. Menschen mit viel Geld gelingt es oft sogar in Krisen, statt Verlusten Zuwächse zu erzielen.

Wie machen sie das? Oft ist zu hören, dass ihre Vermögensverwalter Zugang zu Investments haben, die weniger Wohlhabenden nicht offenstehen. Dazu zählen beispielsweise nicht börsennotierte Unternehmen und Projekte, bei denen die Renditeerwartungen hoch sind oder die Erträge selbst in Krisenzeiten stabil bleiben.

Gründer oder Unternehmen wiederum brauchen Kapital, um zukunftssträchtige Ideen umzusetzen und Arbeitsplätze zu schaffen. Dazu soll auch Geld von Privatanlegern beitragen, so der Wunsch der Europäischen Union. Sie schuf daher 2015 eine neue Anlageform für langfristige Investments außerhalb der Börse, den European Long-Term Investment Fund (ELTIF). Er soll Anlegerinnen und Anlegern auch helfen, ihr Vermögen breiter zu streuen und Risiken abzufedern.

Vorreiterin Commerzbank

ELTIF dürfen direkt in Sachwerte wie Solarparks, Rechenzentren, aber auch junge Unternehmen und vieles mehr investieren. Der 2020 aufgelegte KlimaVest der Commerz-

bank-Tochter Commerz Real war jahrelang der einzige große ELTIF in Deutschland für Privatanleger. Seine 1,7 Milliarden Euro Fondsvolumen stecken in 45 Projekten zu nachhaltiger Infrastruktur wie Photovoltaik, Windkraft und Stromnetz.

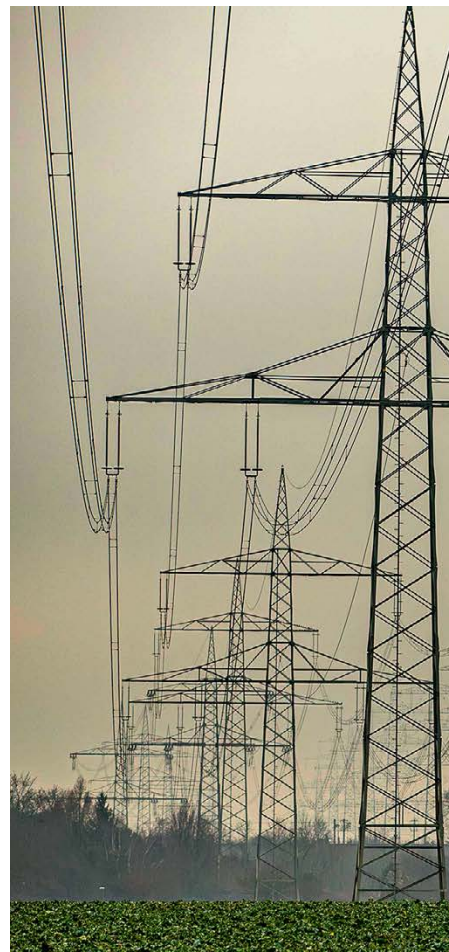
InfraVest, sein Schwesterfonds für Infrastrukturprojekte, traf beim Start im Dezember 2025 dagegen auf etliche andere Angebote, darunter von den großen Fondsgesellschaften wie Union Investment und Blackrock. Auch die GLS Bank kündigte einen ELTIF an. Denn die EU hat 2024 Regeln gelockert, die der Finanzbranche zuvor zu streng waren. Seither sind die Anlagerichtlinien flexibler, die Mindestanlagesumme ist nicht mehr vorgeschrieben. Die europäische Wertpapieraufsicht ESMA listete im Februar 2026 in ihrer Datenbank 282 ELTIF auf. Wir haben 29 herausgefiltert, die in Deutschland an Privatanleger verkauft werden dürfen und eine Mindestanlage von höchstens 10 000 Euro haben (Tabelle S. 42/43).

Die Idee hinter der neuen Anlageform ist gut. Bei der Umsetzung haben wir allerdings deutliche Schwächen in drei wichtigen Punkten gefunden: bei der Darstellung von Renditechancen, dem Risiko der neuen Produkte und bei ihren Kosten.

Was sind ELTIF?

ELTIF sind rechtlich betrachtet Alternative Investmentfonds (AIF). Wer in Sachwerte investieren möchte, wird auch bei AIF fündig, die nicht als ELTIF zugelassen sind, ebenso bei geschlossenen Fonds. Doch diese haben ebenfalls Nachteile: Anleger werden Miteigentümer an den Fondsgesellschaften, also an Unternehmen – mit allen Rechten und Pflichten. Sie binden sich für viele Jahre und können vor Laufzeitende schwer aussteigen.

ELTIF weisen daneben auch Merkmale offener Investmentfonds auf. So haben sie eine Wertpapierkennnummer (Isin) und werden in einem Wertpapierdepot verwahrt. Solche Angebote begegnen einem bei Banken, freien Beratern und Brokern – aber nur spora-



Unser Rat

Nichts für Einsteiger. Sie haben noch keine Kapitalmarkterfahrung? Dann legen Sie lieber nicht in ELTIF an. Sie sind nichts für Anfänger.

Alternativen prüfen. Finden Sie heraus, ob es offene Investmentfonds mit dem von Ihnen gewünschten Anlageschwerpunkt gibt. Bei Klima und erneuerbarem Energien etwa kommen ethisch-ökologische Fonds infrage (test.de/oekofonds).

Vorsichtig investieren. Sie wollen dennoch einsteigen? Unsere Tabelle auf S. 42/43 gibt einen Überblick über den Markt. Wichtig: ELTIF eignen sich nicht zur Altersvorsorge. Zudem sollten sie höchstens 10 Prozent Ihres liquiden Vermögens ausmachen.



Freileitungsmasten. Der ELTIF KlimaVest der Commerzbank hat sich 2025 indirekt am Übertragungsnetzbetreiber Amprion beteiligt. (Symbolbild).

disch. Die Neobroker Trade Republic und Scalable Capital haben zum Beispiel nur zwei beziehungsweise einen ELTIF, das Fintech-Unternehmen Nao zwei.

Mindesthaltedauer beachten

Bei vielen ELTIF aus unserem Check müssen Anleger bis zu drei Monate, bei einer weiteren Gruppe bis zu acht Jahre bleiben (siehe Tabelle S. 42/43). Einzig der KlimaVest hat keine Mindesthaltedauer. Zwei ELTIF, der MPE Mid Market Private Equity und der ODDO BHF Commit For Tomorrow, akzeptieren keine Rückgabe vor dem Laufzeitende im Jahr 2037 beziehungsweise 2034.

Manche ELTIF legen zu Beginn zusätzlich Sperrfristen fest, bis sie die Basis für ihr Portfolio an Investments gelegt haben. Das lässt sich in den Basisinformationsblättern nachlesen. Der Patrizia Infrastructure Invest etwa lässt bis September 2028 niemanden gehen.

Fonds können Anteilsrückkauf stoppen

Selbst wer Sperr- und Mindesthaltefristen abwartet, kommt nicht unbedingt zum gewünschten Zeitpunkt an sein Geld. Denn die

ELTIF können nicht auf die Schnelle ein Windrad aus einem Windpark verkaufen. Wollen Anleger so viele Anteile zurückgeben, dass der Fonds beeinträchtigt würde, darf dieser die Rücknahme begrenzen. Der auf Immobilien spezialisierte ELTIF Greenman Open etwa setzte die Rücknahme im Dezember 2025 aus, voraussichtlich öffnet er 2027 wieder. Er steht nicht in unserer Tabelle, weil er nicht für Privatanleger zugelassen ist.

Investments außerhalb der Börse, etwa in junge Unternehmen, brauchen oft Jahre, um sich zu entwickeln. Daher empfehlen die Fonds stets eine Mindesthaltedauer, häufig fünf Jahre. Beim Porta Equity ELTIF, der sich an Unternehmen weltweit beteiligt oder ihnen Geld leiht (Private Equity und Private Debt), sind es sogar 20 Jahre.

Wenige investieren nur in Europa

Dafür ist ein Einstieg teils schon mit kleinem Geld möglich. Bei einigen ELTIF sind Interessenten bereits mit 1 oder 100 Euro dabei. Der IIV Solar Electrification Debt etwa akzeptiert Zeichnungen ab 1 Euro. Er ist aber in anderer Hinsicht ein Exot: Sein Schwerpunkt →

Glossar

AIF und AIFM

Kurz für Alternative Investmentfonds beziehungsweise deren Manager. ELTIF gelten als AIF und werden von einem AIFM gemanagt. AIF sind reguliert. Sie dürfen Investments anderer Art eingehen als offene Investmentfonds.

Anteilsklasse

Viele ELTIF sind in verschiedene Anteilsklassen unterteilt. Diese können sich zum Beispiel hinsichtlich Kosten und Mindestanlagesummen unterscheiden.

ELTIF

Abkürzung für European Long-Term Investment Fund (europäischer Langfrist-Investmentfonds). ELTIF können in jedem EU-Land gegründet werden und werden dort beaufsichtigt. Sie wählen oft Luxemburg, ebenso wie offene Investmentfonds.

Multi Asset

Investments, die aus verschiedenen Kategorien stammen können, etwa Private Equity oder Infrastruktur-Projekte.

Private Debt

Kreditvergabe an meist kleinere und mittelgroße Unternehmen.

Private Equity

Beteiligung an nicht börsennotierten Unternehmen (Risikokapital).

Privatmarkt (Private Markets)

Oberbegriff für nicht börsennotierte Investments (Darlehen, Risikokapital).

Teilfonds und Umbrellafonds

Manche ELTIF sind Teilfonds unter dem Dach eines übergeordneten Fonds (Umbrellafonds). Teilfonds sind eigenständig, auch in puncto Anlageziele.

Zielfonds

Investments in andere Fonds, die in Projekte oder Unternehmen investieren.

Hubschrauber. Geld vom ELTIF UniPrivatmarkt Infrastruktur der Volks- und Raiffeisenbanken floss indirekt an die US-Firma Helicopter Express. Mit ihren Helis werden Brände aus der Luft bekämpft (Symbolbild).



liegt auf erneuerbaren Energien in Afrika südlich der Sahara. Andere ELTIF-Manager setzen vor allem auf Industrieländer, manche schauen sich weltweit um.

Der UniPrivatmarkt Infrastruktur aus der Finanzgruppe der Volks- und Raiffeisenbanken etwa wies im jüngsten Jahresbericht zum 30. Juni 2025 einen US-Anteil von knapp einem Viertel aus. Das zeigt auch: Der Namensbestandteil „europäisch“ in ELTIF sagt nichts darüber aus, wohin das Geld wirklich fließt. Nur wenige Fonds legen den Schwerpunkt wirklich voll auf Europa.

Infrastruktur kann vieles umfassen

Schwieriger wird der Vergleich beim Anlage-schwerpunkt. Gibt der ELTIF-Prospekt „Multi Asset“ an, kann sich dahinter alles Mögliche verbergen – von Private Equity bis erneuerbare Energien. Und selbst wenn der Fokus auf „Infrastruktur“ liegt, ist nicht immer klar, was damit konkret gemeint ist.

Der UniPrivatmarkt Infrastruktur (UPI) etwa listet im Jahresbericht den „ERA Blade Continuation Fund Parallel LP“ als Neuinvestment auf. Was dieser konkret finanziert hat, müssen Interessenten aber anderswo herausfinden. Im Fall UPI waren es unter anderem Hubschrauber, die Brände aus der Luft bekämpfen können (siehe Foto). Nicht ganz das, was vielen als erstes zum Anlageschwerpunkt Infrastruktur einfallen würde.

Verkaufsprospekte sind harte Kost

Immerhin gibt es die UPI-Unterlagen auf Deutsch. Bei einigen ELTIF liegt der Verkaufsprospekt nur in englischer Sprache vor. Die juristische Fachsprache kann deutsche Leser schnell an ihre Grenzen bringen. Zwar sind auch bei Anlageformen wie Zertifikaten und Investmentfonds die Verkaufsprospekte bisweilen schwer verständlich. Dort ist es aber viel leichter, sich anhand anderer Quellen über das Investment zu informieren.

Bei außerbörslichen Geldanlagen ist das anders. Anleger wissen oft nicht: Wie funktionieren die jeweiligen Märkte? Nach welchen Kriterien wählt der Fonds aus? Umso wichtiger ist es da, dass der Verkaufsprospekt verlässliche Informationen liefert.

Unrealistische Zahlen

Die ELTIF-Prospekte waren selbst für die Anlageexperten der Stiftung Warentest mühsam zu lesen (siehe Kasten rechts). Aber es gibt ja noch die nach strengen Regeln verfassten Basisinformationsblätter. Darin gaben die von uns untersuchten ELTIF für die empfohlene Haltedauer im „mittleren Szenario“ Renditeerwartungen von 1 bis 16 Prozent im Jahr an, bei den Risikoklassen reichte das Spektrum von 2 (niedrig) bis 7 (sehr hoch). Reicht es nicht, die ELTIF anhand dieser Kennzahlen zu vergleichen und dann den mit dem günstigsten Risiko-Rendite-Verhält-

nis zu wählen? Leider nicht. Denn das kann in die Irre führen: Die ELTIF können – auch mangels eigener Historie – auf Zahlen vergleichbarer Investments zurückgreifen. Sie müssen aber nicht offenlegen, welche das waren. Wie passend die Wahl war, lässt sich für Anleger nicht beurteilen.

Ein Beispiel: Hep Solar Invest wies schon im „mittleren Szenario“ traumhafte 15,8 Prozent jährliche Durchschnittsrendite bei fünf Jahren Haltedauer aus, und das bei moderatem Risiko (Klasse 3). Auf unsere Nachfrage hin bezeichnete die Hep-Gruppe dies selbst als unrealistisch – realistisch seien im Schnitt 5 bis 6 Prozent Rendite pro Jahr über die gesamte Laufzeit. Da wir die zugrunde gelegte Benchmark (Vergleichsmaßstab) auch auf Anfrage nicht erfahren haben, können wir nicht beurteilen, ob die Wahl passend war – oder die EU-Regelung in diesem Punkt zu lückenhaft (mehr unter test.de/hepsolar).

Kosten oft schwer zu überblicken

Lassen sich wenigstens die Kosten leicht ablesen? Auch nicht. Die Anbieter weisen zwar stolze Kosten von 2,2 Prozent bis 8,5 Prozent pro Jahr für die empfohlene Haltedauer in ihren Basisinformationsblättern aus (zum Vergleich: Bei offenen Investmentfonds sind bis 1,8 Prozent üblich). Sie enthalten aber oft nur die Kosten auf Ebene des ELTIF selbst, nicht die bei den Investments, teils sind auch Vertriebskosten nicht dabei.

Wenn schon die Gesamtkosten so üppig sind: Wie viel Rendite bleibt da noch beim Anleger hängen? Ob Privatanleger mit ordentlichen Renditen rechnen können, ist fraglich. Der einzige Fonds mit Historie, der KlimaVest, wies 3 Prozent Wertzuwachs von Ende Januar 2025 bis Ende Januar 2026 aus. Mittel- bis langfristig strebt er 4,5 Prozent Zielrendite pro Jahr an.

Fazit: ELTIF sind nichts für Kapitalmarktneulinge. Basisinformationsblätter warnen oft zu Recht: „Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.“ ■

Text: Renate Daum; Testleitung: Stefan Hüllen; Testassistent: Christian Bothfeld; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

So sind wir vorgegangen

Wir haben 29 Europäische Langfristfonds (ELTIF) betrachtet, die alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Fonds waren im Januar 2026 bei der europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und/oder der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gelistet.
- Zielgruppe sind seit Auflage (auch) Kleinanleger in Deutschland.
- Die Mindestanlagesumme liegt bei höchstens 10 000 Euro.

Die Angaben zu den ELTIF haben wir den vorgeschriebenen Informationsunterlagen wie Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt entnommen und den Anbietern zur Prüfung vorgelegt. Einige antworteten nicht.

Erläuterung zur Tabelle

(siehe auch Glossar auf S.39)

Anteilsklasse

Es kann mehrere Anteilsklassen geben, etwa mit Unterschieden bei der Währung und den Kosten. Wir haben sie gefiltert nach der niedrigsten Mindestbeteiligungssumme, den niedrigsten Kosten und Ausschüttung statt Wiederanlage der Erträge.

Ertragsverwendung

Fonds können festlegen, dass sie erwirtschaftete Erträge an die Anleger auszahlen oder sie einbehalten und wiederanlegen (thesaurieren).

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG), oft auch Fondsgesellschaft genannt, verwaltet das Fondsvermögen, gibt Anteilsscheine aus oder nimmt sie zurück und informiert die Anlegerinnen und Anleger.

Portfolio-Manager

Auswahl, Kauf und Verkauf der Investments kann die KVG allein übernehmen oder andere einbeziehen.

Aufsichtsland

Jeder ELTIF unterliegt einer Aufsichtsbehörde, die unter anderem für die Zulassung zuständig ist. In Deutschland ist dies die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Anlageschwerpunkt

In die genannten Bereiche oder Finanzierungsformen (Eigenkapital, Fremdkapital) wollen die ELTIF bevorzugt investieren. Üblich sind Private Equity, Private Debt, Multi Asset oder Infrastruktur, erneuerbare Energien und Immobilien.

Anlageregion

Die Regionen, in die der Fonds investiert, nennen wir in absteigender Reihenfolge gemäß geplantem Investitionsanteil.

Mindesthaltedauer

Anleger können ihre Anteile kündigen und an den Fonds zurückgeben, meist aber erst nach einer Mindesthaltedauer. Die Angaben berücksichtigen auch eine mögliche Kündigungsfrist. Die Haltedauer, die Fonds empfehlen, kann länger sein. Sie steht im Basisinformationsblatt des Fonds und ist Grundlage für die Rendite- und Kostenprognose.

Kosten

Die Kosten sind Schätzwerte der Fonds. Sie ergeben sich aus der Renditeprognose vor und nach Kosten. Wir legen ein mittleres Szenario zugrunde – für die Wertentwicklung über die empfohlene Haltedauer gemäß Basisinformationsblatt.

Hinweis: Anleger beteiligen sich in Euro. Da die Fonds aber auch in Fremdwährungen investieren können, kann langfristig selbst im Fall von Absicherungen (Hedging) ein Währungsrisiko bestehen.

Das sagt unser Testleiter



„Laut EU müssen die Unterlagen für Anleger verständlich sein. Das waren sie oft nicht.“

Stefan Hüllen,
Projektleiter unserer Untersuchung

Der studierte Volkswirt beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Fonds, die Sachwertinvestments eingehen.

Verständlich sollen die Informationen für ELTIF-Angebote nach Vorstellung der Europäischen Union sein. Viele der rund 7 000 Seiten, die unsere Experten lesen mussten, waren aber in juristischer Fachsprache verfasst, zum Teil auf Englisch. Kaum zumutbar für Privatanleger.

979 Seiten Prospekt

Fast 1000 Seiten auf Englisch umfasste der vorgeschriebene Verkaufsprospekt des Dachfonds vom Apollo Global Diversified Credit. Der JPMorgan ELTIFs – Multi-Alternatives Fund kam zwar mit 72 Seiten aus – die dafür aber in kaum leserlicher Minischrift gedruckt waren.

719 Wörter in einem Satz

Der längste Satz war auf Englisch und zog sich über eine ganze Seite. Wir fanden ihn im Prospekt des Hamilton Lane Private Markets Access ELTIF.

ELTIF im Überblick: Fast alle sind sehr jung

Die meisten der 29 europäischen Langfrist-Investmentfonds (ELTIF) kamen ab 2024 auf den Markt, nur den KlimaVest gibt es seit 2020.

Name des ELTIF	Anteils-klasse	Isin	Ertrags-verwen-dung	Kapitalverwaltungs-gesellschaft	Portfolio-Manager	Auf-sichts-land	Erstausgabe der Anteils-klasse	Anlage-schwerpunkt
AC One Planet ELTIF	OIF R	LU2696795819	Ⓐ	Alter Domus Management Company S.A., Luxemburg	Aquila Capital Investment-gesellschaft mbH, Deutschland	Luxem-burg	3/2024	Erneuerbare Ener-gien, Infrastruktur
Allianz Global Infrastructure ELTIF	R (EUR)	LU2811090062	Ⓐ	Allianz Capital Partners GmbH, Luxemburg	Allianz Global Investors UK Ltd. (für Anleihen)	Luxem-burg	9/2024	Infrastruktur
Apollo Global Diversified Credit ELTIF	A1	LU3041386882	Ⓐ	Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.	Apollo Management International LLP, UK	Luxem-burg	Vertriebs-beginn offen	Private / Public Debt
Apollo Global Private Markets ELTIF	A2 UNH	LU3170240538	Ⓣ	Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.	Apollo Management International LLP, UK	Luxem-burg	10/2025	Private Equity
Blackrock Multi Alternatives Growth Fund	D Accu EUR	LU2875209996	Ⓣ	BlackRock (Luxembourg) S.A.	BlackRock Financial Management Inc., USA	Luxem-burg	10/2024	Multi Asset
Blackrock Private Equity Fund	D Accu EUR	LU2875202983	Ⓣ	BlackRock (Luxembourg) S.A.	BlackRock Capital Investment Advisors LLC, USA	Luxem-burg	4/2025	Private Equity
BNP Diversified Private Credit	C-Vinta-ge-H1 2025	LU2840135904	Ⓐ	BNP Paribas Asset Management Europe, Frankreich	BNP Paribas Asset Management Europe, Frankreich	Luxem-burg	8/2024	Private Debt
EQT Nexus Fund SICAV – NXTF ELTIF	TB EUR-Z	LU3176111881	Ⓣ	EQT Fund Management S.à r.l., Luxemburg	EQT Fund Management S.à r.l., Luxemburg	Luxem-burg	11/2025	Private Equity
GLS ELTIF – Energieinfrastruktur Fonds	A	LU3000447279	Ⓐ	IPConcept (Luxembourg) S.A.	GLS Investment Management GmbH, Deutschland	Luxem-burg	Vertriebsbe-ginn offen	Erneuerbare Energien
Hamilton Lane Private Markets Access ELTIF	A-1	LU3008566245	Ⓣ	FundRock LIS S.A., Luxemburg	Hamilton Lane Advisors, LLC, USA	Luxem-burg	4/2025	Multi-Asset
Hep Solar Invest ELTIF	A	LU3053689546	Ⓐ	Hansainvest Lux S.A., Luxemburg	HEP Kapitalverwaltung AG, Deutschland	Luxem-burg	8/2025	Erneuerbare Energien
IIV Solar Electrification Debt ELTIF	RA EUR-H	LU2953736282	Ⓐ	Hansainvest Lux S.A., Luxemburg	Invest in Visions GmbH, Deutschland	Luxem-burg	5/2025	Erneuerbare Energien
InfraVest ELTIF	A	LU3225203366	Ⓐ	Commerz Real Fund Manage-ment S.à r.l., Luxemburg	Commerz Real AG, Deutschland	Luxem-burg	12/2025	Infrastruktur
JPMorgan ELTIFs – Multi-Alternatives Fund	A (acc) EUR	LU2850509105	Ⓣ	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Luxemburg	J.P. Morgan Alternative Asset Management Inc., USA	Luxem-burg	7/2025	Multi Asset
KlimaVest ELTIF	–	LU2183939003	Ⓐ	Commerz Real Fund Manage-ment S.à r.l., Luxemburg	Commerz Real AG, Deutschland	Luxem-burg	11/2020	Erneuerbare Energien
Morgan Stanley Private Markets ELTIF	FOAHXA	LU3230653498	Ⓣ	MSIM Fund Management (Ireland) Ltd.	Morgan Stanley Investment Management Ltd., UK	Luxem-burg	1/2026	Multi Asset
MPE Mid Market Private Equity ELTIF	–	DE000A40WC02	Ⓣ ²⁾	Munich Private Equity Funds AG, Deutschland	Munich Private Equity Funds AG, Deutschland	Deutsch-land	2/2025	Private Equity
Muzinich European Private Credit ELTIF	EUR ACC T1	LU3051947516	Ⓣ	Muzinich & Co. (Ireland) Ltd.	Muzinich & Co. Ltd., UK	Luxem-burg	1/2025	Private Debt
Natixis Multi Private Assets Navigator	RE-EUR	LU2997435271	Ⓣ	Natixis Investment Managers International, Frankreich	VEGA Investment Solutions, Frankreich	Luxem-burg	2/2025	Multi Asset
ODDO BHF Commit For Tomorrow ELTIF	E1	LU2739702319	Ⓣ	ODDO BHF Asset Management SAS, Frankreich	ODDO BHF Asset Management SAS, Frankreich	Luxem-burg	7/2024	Private Equity
Partners Group Private Equity Opportunities	PC-H-ACC (EUR)	LU2716886796	Ⓣ	Partners Group (Luxembourg) S.A.	Partners Group AG, Schweiz	Luxem-burg	5/2025	Private Equity
Patrizia Infrastructure Invest	AD	LU2886115216	Ⓐ	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	Patrizia Infrastructure Ltd., UK	Luxem-burg	12/2024	Infrastruktur
PI Solutions – Amundi Private Markets ELTIF	A EUR	LU2752817861	Ⓣ	Amundi Luxembourg S.A.	Amundi Asset Management S.A.S., Frankreich, und weitere	Luxem-burg	9/2024	Private Equity/Debt, Infrastruktur
Porta Equity ELTIF	P	LU2736443347	Ⓐ	HANSAINVEST LUX S.A., Luxemburg	NFS Netfonds Financial Service GmbH, Deutschland	Luxem-burg	4/2024	Private Equity, Private Debt
RockPhant ELTIF 1	–	DE000A40A508	Ⓐ	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Deutschland	HMW Emissionshaus AG, Deutschland	Deutsch-land	6/2025	Private Equity
Schroders Capital Global Private Equity ELTIF	A thesauri-rend EUR	LU3088620540	Ⓣ	Schroder Investment Manage-ment (Europe) S.A., Luxemburg	Schroder Investment Management Ltd., UK	Luxem-burg	7/2025	Private Equity
Siera Impact Growth Fund	Klasse C	LU3176791815	Ⓐ	Royalton Partners, Luxemburg	Siera Advisors S.à r.l., Luxemburg	Luxem-burg	4/2025	Private Debt
Swiss Life Funds Privado Infrastructure ELTIF	A EUR dist.	LU2724512657	Ⓐ	Swiss Life Asset Managers Luxembourg	Swiss Life Asset Management AG, Schweiz	Luxem-burg	4/2024	Infrastruktur
UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF	–	LU2669726957	Ⓐ	Union Investment Luxembourg S.A.	Mercer Alternatives AG, Schweiz (für illiquide Assets)	Luxem-burg	3/2024	Infrastruktur

Ⓣ = Thesaurierend. Ⓐ = Ausschüttend. – = Entfällt. 1) Einschließlich Kündigungsfrist. 2) Ausschüttend ab Beginn der Auszahlungsphase 1/2030. 3) Zahlung erfolgt in Euro. 4) Keine Vorgaben vom Anbieter.

Anlageregion (geplante Schwerpunkte)	Mindestanlage-summe / Sparplan (Euro)	Mindest-haltedauer ¹⁾	Anbieter empfiehlt als Mindesthaltungsdauer	Kosten im Schnitt/Jahr (Prozent)	Weitere Informationen
Europa, OECD, Welt	– ⁴⁾	2 Jahre	5 Jahre	2,85	Die Commerzbank hält Mehrheit am Portfolio-Manager, der bisher einen Fokus auf geschlossene Fonds hatte.
Europa, Nordamerika, Welt	10 000 / –	3 Jahre	10 Jahre	2,20	Aus der Investmentsparte der Allianz.
Nordamerika, Europa, Welt	10 000 / –	3 Monate	5 Jahre	4,29	Weltweit bedeutendes Private-Equity-Unternehmen aus den USA.
Nordamerika, Europa	1 / 1	3 Monate	5 Jahre	8,51	Ab 1 Euro über Trade Republic, sonst 10 000 Euro, weltweit bedeutendes Private-Equity-Unternehmen aus den USA.
Welt	10 000 / –	bis 10/2026, dann 3 Monate	7 Jahre	3,60	Blackrock ist der weltweit größte Vermögensverwalter. Es kann auch in andere Blackrock-Fonds investiert werden.
Nordamerika, Europa, Welt	10 000 / –	bis 10/2026, dann 3 Monate	5 Jahre	3,70	Blackrock ist der weltweit größte Vermögensverwalter. Über Scalable Capital erhältliche Anteilsklasse C1 Accu EUR hat höhere Kosten.
Europa	1 / 1	3 Monate	5 Jahre	3,34	Ab 1 Euro über Nao, sonst ab 30 000 Euro. BNP Paribas ist eine französische Großbank.
Welt	1 / 1	3 Monate	5 Jahre	2,58	Ab 1 Euro über Trade Republic, sonst ab 10 000 Euro. EQT ist ein weltweit bedeutender Private-Equity-Investor aus Schweden.
Europa, Industrieländer, Schwellenländer	– ⁴⁾	2 Jahre	7 Jahre	2,79	GLS ist eine ethisch-ökologische Genossenschaftsbank aus Deutschland.
Europa, Nordamerika, Industrie-/Schwellenländer	5 000 / –	3 Monate	10 Jahre	4,00	Private-Equity-Manager aus den USA.
Europa, Japan, Kanada, USA	– ⁴⁾ / 25	2 Jahre	5 Jahre	3,10	Hep hat bisher vor allem geschlossene Fonds im Bereich Photovoltaik und Solar aufgelegt.
Subsahara-Afrika	1 / 1	2 Jahre	10 Jahre	2,90	Einziger ELTIF in unserer Liste mit Fokus auf Afrika.
Europa, OECD	1 / 1	1 Jahr	5 Jahre	3,42	Commerz Real gehört zur Commerzbank. Zu den bisherigen Schwerpunkten Immobilien und erneuerbare Energien kommt nun Infrastruktur hinzu.
Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Asien-Pazifik-Raum	1 / –	5 Jahre	10 Jahre	3,70	Weltweit bedeutende Bank aus den USA.
Europa, OECD	10 000 / –	–	5 Jahre	3,42	Größter in Deutschland erhältlicher ELTIF mit einem Fondsvolumen von etwa 1,7 Milliarden Euro. Commerz Real gehört zur Commerzbank.
Welt	10 000 / 100	3 Monate	8 Jahre	3,47	Bedeutendes Investmentbanking- und Wertpapierhandelsunternehmen aus den USA. Investitionen in eigene Fonds geplant.
Europa	5 000 / –	bis 2037	13 Jahre	2,53	Geschlossene Fondsstruktur. Einstieg ist voraussichtlich bis Mitte 2026 möglich. MPE firmierte früher unter RWB Group und legte geschlossene Fonds auf.
Europa, Welt	1 / 1	1 Monat	5 Jahre	3,10	Ab 1 Euro über Nao, sonst ab 1 000 Euro.
Welt	10 000 / 1 000	bis 02/2030, dann 6 Monate	10 Jahre	4,10	Tochter von Natixis, einer französischen Großbank und weltweit bedeutenden Vermögensverwalterin.
Europa, Nordamerika, Welt	1 000 / –	bis 2034	10 Jahre	2,77	Geschlossene Fondsstruktur: Anlagen sind voraussichtlich nur 2026 möglich. Vor Laufzeitende 2034 keine Rückgabe von Anteilsscheinen möglich.
Nordamerika, Europa, Welt	10 000 / 1 000	3 Monate	5 Jahre	4,60	Weltweit bedeutender Schweizer Private-Market-Asset-Manager. Investitionen auch in eigene Fonds erlaubt.
Europa, OECD	100 / –	bis 09/2028, dann 1 Jahr	7 Jahre	3,04	Börsennotierter Anbieter von Immobilien- und Infrastrukturinvestments aus Deutschland, bisheriger Fokus bei Privatanlegern auf geschlossenen Fonds.
Europa	1 000 / –	3 Monate	5 Jahre	3,56	Amundi ist ein weltweit bedeutender Vermögensverwalter aus Frankreich.
Welt	– ⁴⁾	2 Jahre	20 Jahre	3,70	Anlageberater NFS Netfonds Financial Service GmbH ist nach eigenen Angaben auf den Vertrieb von Geldanlageangeboten an Anleger spezialisiert.
Europa, Nordamerika, OECD	– ⁴⁾	5 Jahre	15 Jahre	3,10	Geschlossene Fondsstruktur: Einstieg bis 12/2027 möglich. Laufzeitende 2040. Das HMW Emissionshaus emittierte früher geschlossene Fonds unter der Bezeichnung MIG.
Welt	10 000 USD / 5 000 USD ³⁾	3 Monate	5 Jahre	4,20	Weltweit bedeutende Vermögensverwaltung. Kürzlich übernommen vom bedeutenden US-Vermögensverwalter Nuveen.
Europa	500 / –	8 Jahre	8 Jahre	– ⁴⁾	Investmentberaterin Siera Advisors wurde 2025 neu gegründet, ist eine Tochter von Tucher Invest.
Europa, Nordamerika, OECD	1 000 / 1	3 Monate	8 Jahre	3,40	Swiss Life Asset Management ist die Vermögensverwaltungsgesellschaft der Schweizer Lebensversicherung SwissLife.
Europa, Industrieländer, Schwellenländer	– ⁴⁾ / 25	2 Jahre	7 Jahre	3,30	Union Investment gehört zum Genossenschaftsverbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Stand: Februar 2026

Kartenhaus Alphawave

Anleihen. 15 Millionen Euro will die Alphawave Gruppe mit Inhaberschuldverschreibungen für ein Profi-Handels-system einwerben. Wir warnen vor einer Investition.

Für Anleger, die nach Tech-Werten suchen, klingt der Name vertraut: Alphawave – wie der börsennotierte Halbleiterriesen Alphawave Semi. Doch die Unternehmen der Alphawave Gruppe haben mit dem in England registrierten Konzern nichts gemein.

Die von Jan-Patrick Krüger geleitete Gruppe aus Düsseldorf wirbt damit, ein algorithmisches Handelssystem zu entwickeln, für das sie mit zwei Anleihe-Tranchen 15 Millionen Euro Kapital einsammeln will. Wir haben das Geschäftsmodell analysiert und warnen vor einer Geldanlage.

Alphawave auf der Warnliste

Verglichen mit der namensähnlichen Tech-Schmiede wirkt die deutsche Alphawave GmbH wie ein überschuldeter Winzling. Bis Mitte 2025 lautete ihr Name „Quant Strategien Handelsgesellschaft mbH“. Unter dieser Bezeichnung setzten wir sie bereits im Juli 2025 auf unsere Warnliste Geldanlage – gemeinsam mit der 123 Invest Gruppe von Jan-Patrick Krüger. Von dieser Gruppe hängt die Alphawave GmbH bis heute ab. Mit einem neuen Unternehmen, das als Emittentin auftritt – der Alphawave Finance GmbH –, soll nun neues Kapital akquiriert werden.

Wie für die aktuellen Emissionen der Alphawave Gruppe warb bereits die 123 Invest Gruppe bei Anlegern Kapital ein, um damit eine algorithmische Handelssoftware zu

entwickeln. Schon hier war die Alphawave GmbH unter ihrem alten Namen involviert. Weil die 123 Invest Gruppe jedoch mit ihrer Software ein knappes Jahrzehnt lang (bis Mitte 2024) nahezu kein Geld verdiente, musste sie wiederholt neue Anleihen ausgeben, um die Gläubiger fällig gewordener Anleihen bedienen zu können. So entwickelte sich ein fragwürdiges Anleihekarussell. Auch darum setzten wir die 123-Gruppe auf die Warnliste.

Prospekte sind kein Gütesiegel

Die neuen Anlageprodukte sind nicht weniger auffällig: Den Prospekt der Alphawave Finance GmbH ließen die Düsseldorf von der luxemburgischen Finanzaufsicht (CSSF) billigen. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) „notifizierte“ lediglich. Das bedeutet, die CSSF prüfte Formalien der Prospekterstellung, nicht deren inhaltliche Substanz. Die BaFin prüft gar nicht. Sie registriert in dieser Funktion nur den Verwaltungsakt der ausländischen Partnerbehörde und veröffentlicht den Eingang der Notifizierung, um den legalen Vertrieb in Deutschland zu ermöglichen.

Wer als Anleger also meint, ein erlaubter Prospekt zweier Behörden sei ein Gütesiegel, irrt sich (siehe S. 46). Tatsächlich liegt hier einiges im Argen. Die Alphawave Gruppe braucht beispielsweise dringend Kapital.

In den Büchern der Alphawave GmbH klappt laut Bilanz zum 31.12.2023 ein Fehlbetrag von 3,12 Millionen Euro. Eigene Reserven: Null Euro. Umsätze 2023: Null Euro. Auf Anfrage teilte Geschäftsführer Jan-Patrick Krüger mit, seit 2025 sei ein „Wendepunkt der Profitabilität erreicht“. Er behauptet, der erstmalige Gewinn nach Steuern von 300 000 Euro Ende 2024 sei jetzt Ende 2025 auf 1,1 Millionen Euro gestiegen. Es gebe Handelserträge und -volumen.

Die Alphawave GmbH lebte bisher weitgehend von geliehenem Geld, das aus Darlehen der 123 Invest Gruppe stammte – und somit auch von Anlegern früherer Anleihen. Denn laut Prospekt ist bei der 123 Invest Gruppe das Anlegerkapital „die einzige Finanzierungsform“. Mit der aktuellen Emission will



Unser Rat

Nachrechnen. Prüfen Sie, ob die versprochenen Zinsen realistisch erwirtschaftet werden können. Schauen Sie genau hin, wofür das eingesammelte Kapital verwendet wird. Fließt ein großer Teil in Nebenkosten, bleibt wenig für produktive Investitionen übrig.

Auf Signalwörter achten. Vorsicht bei „nachrangigen Darlehen“ oder „qualifiziertem Rangrücktritt“. Im Insolvenzfall werden Sie als Anleger erst nach allen anderen Gläubigern bedient – oft bleibt dann nichts mehr übrig. Mitunter gilt dies schon, bevor die Insolvenz eintritt.

Interessenkonflikte erkennen. Seien Sie äußerst skeptisch, wenn dieselbe Person mehrere verbundene Unternehmen kontrolliert und Verträge mit sich selbst abschließen kann. Solche Strukturen bergen mitunter unlösbare Interessenkonflikte zulasten der Anleger.

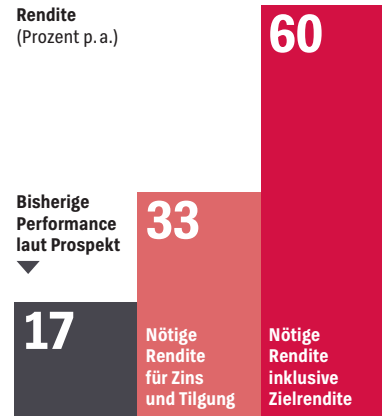


Fragil. Wenn nur ein Windstoß eine Karte umweht, bricht das Haus zusammen.

Rendite

So viel Plus ist nötig

Selbst die im Alphawave-Prospekt postulierte enorme Rendite von rund 17 Prozent reicht nicht, um die Anleihen mit Zinsen zu bedienen.



Quellen: Wertpapierprospekt und eigene Berechnung der Stiftung Warentest, Werte gerundet. Erläuterungen im nebenstehenden Text.



Klangvoll. Die Webseite der Alphawave Gruppe geizt nicht mit Schlagworten.

die Alphawave Gruppe nun 15 Millionen Euro von neuen Anlegern einsammeln. Von diesen fließen dann 3,3 Millionen Euro zur Bedienung eines Darlehens an die 123 Invest Gruppe ab.

Es erinnert an das kritisierte Anleihekarussell – nur unter neuen Bedingungen. Krüger teilt uns zwar auf Anfrage mit: „Die Emission dient nicht der Auszahlung von Renditen oder Kapital an Altanleger, sondern der Ablösung von Finanzierungsverbindlichkeiten auf Ebene der Unternehmensfinanzierung. Eine anlegerbezogene Bedienung im Sinne eines Schneeballsystems ist damit nicht verbunden.“ Aber laut dem Prospekt binden die Darlehen der 123-Gruppe nun die

Alphawave GmbH in ein kollektives Haftungssystem ein. Der „Haftungskreis“ belief sich zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung auf über 23 Millionen Euro. Und im Prospekt steht, dass die Alphawave die „einzige Gesellschaft im Haftungskreis“ sei, die voraussichtlich „nachhaltig profitabel wirtschaften kann“.

Sollte aber die 123 Invest Gruppe in Zahlungsschwierigkeiten geraten, kann die 123 Invest Holding als Darlehensgeberin die Alphawave GmbH auffordern, Ausgleichsbeträge zu zahlen. Das obliegt ihrem „billigen Ermessen“. Kapital, das Anleger der Alphawave Gruppe anvertrauen, dient also im Zweifel als „Notgroschen“, um Löcher bei

der 123 Invest zu stopfen. Und bei der Darlehensgeberin selbst belieben sich die Forderungen von alten Anlegern Ende 2024 auf 11,7 Millionen Euro, wobei diese laut der Gruppe „nicht in voller Höhe fällig geworden“ seien. Auf Anfrage teilte Krüger uns mit, dass man Verpflichtungen bedient habe.

Erdrückende Kosten

Im Juli 2025 erschien er bei einem Notar in Düsseldorf und gründete die Alphawave Finance GmbH, deren Alleingesellschafter die Alphawave GmbH ist. Die Alphawave Finance GmbH fungiert als Emittentin der neuen Anleihe. Krüger agiert auch hier als Geschäftsführer. Die Anleihe trägt den Namen „Alphawave Fixed Income (Dual-Tranche) A 5,50 % / B 6,00 %“. Die erste Tranche ist am 31. Dezember 2028 fällig, die zweite zwei Jahre später. Die niedrige Verzinsung entspricht nicht im Entferntesten den Risiken. Denn damit die Gruppe später ihre Anleger vollständig bedienen kann, müsste sie mit ihrem Tradingssystem nach unseren Berechnungen dauerhaft mehr als 33 beziehungsweise sogar 60 Prozent Rendite erzielen. Das lässt sich aus der Mittelverwendung der Anleihen ableiten: Insgesamt 15 Millionen Euro sollen Anleger der Alphawave Finance GmbH anvertrauen. Kapital, das als Darlehen mit →

„qualifiziertem Rangrücktritt“ an die laut Prospekt überschuldete Alphawave GmbH weiterfließt. Davon sollen 2,5 Millionen Euro als „Entwicklungskosten“ an die Alphawave GmbH fließen und 1,2 Millionen Euro für Provisionen und Marketing. Rechnet man noch die 3,3 Millionen Euro hinzu, um Verbindlichkeiten bei der 123 Invest Gruppe abzulösen, blieben bei einer vollen Platzierung der Anleihe nur 8 Millionen Euro übrig, die produktiv mit dem Tradingsystem genutzt werden könnten. Damit müssten dann die in Aussicht gestellten Zinsen von 5,5 bis 6 Prozent jährlich erzielt werden. Nach unseren Berechnungen wären das 850 000 Euro jährlich. Ebenso müssten die 7 Millionen Euro erwirtschaftet werden, die vorab für Nebenkosten und zur Tilgung abfließen.

Das Problem der „Zielrendite“

Die Stiftung Warentest hat anhand der Prospektbedingungen eine nötige Rendite von 33 Prozent berechnet, die Krügers System jährlich erzielen müsste, um diese Ziele am Ende der Laufzeit zu erreichen. Er teilte uns zunächst mit, unsere Berechnungen würden „nicht die operative Skalierbarkeit“ seines Modells berücksichtigen. Später schrieb er, Testläufe hätten gezeigt, dass mithilfe der Software „eine durchschnittliche Rendite von aktuell 30,63% p.a.“ erzielt werden könnte. Live, so Krüger, hätte das System zwischen Mai 2024 bis Dezember 2025 32,31 Prozent Rendite erwirtschaftet. Auf Nachfrage stellte uns Krüger eine Planungsrechnung (Cash-flow) zur Verfügung, die selbst eine Rendite zwischen 30 bis 35 Prozent voraussetzt. Diese Erfordernisse liegen jedoch weit über der laut Prospekt gemessenen Performance ihres Systems von jährlich durchschnittlich „17,16 Prozent“.

Aber das ist noch nicht alles: Die Anlagebedingungen erfordern obendrein eine „Zielrendite“ von 8,95 Millionen Euro. Die Alphawave GmbH ist „verpflichtet, neben den regulären Rückzahlungen der Darlehen auch eine vertraglich festgelegte Zielrendite“ an die 123 Invest Holding GmbH zu zahlen. Diese muss „aus laufenden Gewinnen“ bedient werden. Damit steigen die Anforderungen drastisch. Nach unseren Berechnungen müsste die Rendite nun bei über 60 Prozent liegen, um Zinsen und Anleiheverpflich-

tungen am Laufzeitende bedienen zu können. Auf Anfrage teilte uns Krüger mit, die Zielrendite habe einen „nachrangigen Charakter“. Das widerspricht allerdings der Prospektaussage. Anleger tragen demnach sogar „das Risiko, dass die Emittentin aufgrund ausbleibender Zielrenditezahlungen in finanzielle Schwierigkeiten gerät, was im Extremfall bis zur Insolvenz der Emittentin [...] führen kann.“ Sollte Krügers Wunschrechnung nicht aufgehen, ist das Anlegerkapital futsch. Berücksichtigt man alle Rahmenbedingungen der Anleihen, sind selbst ihre moderaten Zinsversprechen von 5,5 bis 6 Prozent unterm Strich kaum erzielbar.

Ein Netz aus Interessenkonflikten

Jan-Patrick Krüger leitet nicht nur die Alphawave-Firmen, sondern kontrolliert auch die 123 Invest Gruppe. Daraus erwachsen unlösbare Interessenkonflikte. So gehört die Handelssoftware gar nicht der Alphawave Gruppe. Sie wird von der 123 Invest Gruppe lizenziert. Entzöge Krügers 123-Gruppe die Lizenz, stünde Krügers Alphawave ohne Produkt da – zum Schaden der Anleger. Krüger schließt die Verträge mit sich selbst ab. Es stellt sich die Frage, in wessen Anliegen er handelt?

Vertritt er die Interessen der Anleger der 123 Gruppe? Dann muss er möglichst hohe Lizenzerlöse erzielen. Als Geschäftsführer der Alphawave GmbH hingegen wäre die Kostenreduzierung im Sinne der Anleger der Alphawave Finance GmbH – also eine möglichst niedrige Lizenzgebühr. Wir fragten, wie er entscheiden würde. Er teilte mit, er würde sich an das Gesetz halten.

Selbst wenn die Interessenkonflikte gelöst würden: Anlegerinnen und Anleger stehen stets weit hinten. Denn deren Geld fließt ja als „qualifiziert nachrangiges Darlehen“ an die Alphawave GmbH weiter, und bei einem Insolvenzfall würden zuerst alle anderen Gläubiger bedient. Als wäre das nicht genug, greift zur Abschottung ihrer Ansprüche eine „vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre“.

Die Emittentin darf Zinsen und Tilgung gar nicht einfordern, wenn dies die Insolvenz der Alphawave GmbH als Muttergesellschaft auslösen würde. Es besteht also eine Verketten vieler Probleme, die bis zur 123 Invest Gruppe reicht. Die Grundlage aller Versprechen ist eine Handelssoftware – Krüger

Finanzaufsicht

Was sie prüft – und was nicht

Formal. Billigt die Bafin einen Prospekt, verwechseln manche das mit einem Gütesiegel für den Emittenten. Es handelt sich aber nicht um eine Qualitätskontrolle, sondern nur um einen gesetzlichen Formalakt. Wenn der Prospekt (wie bei der Alphawave) in einem anderen EU-Land gebilligt wurde, prüft die Bafin nicht, sondern notifiziert automatisch. Die Billigung wird übernommen (Anerkennungswirkung).

Kriterien. Prüft die Bafin selbst den Prospekt, dann nur auf Formalien: Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit. Sie prüft dabei nicht, ob die Bilanzen korrekt sind, das Geschäftsmodell tragfähig oder ob die Rückzahlung der Zinsen gesichert ist.

Risiko. Eine Billigung durch die Bafin bestätigt nur, dass ein Anbieter alle gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat. Sie schützt Anleger nicht vor Pleite. Die sollten stets die Risikohinweise lesen, denn ein Totalverlust ist möglich.

spricht von einem „industriellen Hochleistungssystem“, das 14 Millionen Datenpunkte pro Sekunde verarbeiten würde. Doch wo befindet sich die Infrastruktur? Krüger antwortete abstrakt mit „europäische Rechenzentren“. Wir fragten auch, wie viele Vollzeitkräfte diese wundersame Software entwickeln. Namentlich genannt wurden uns nur zwei Personen.

Wegen eines fragwürdigen Finanzierungsmodells und unrealistischer Renditeversprechen setzen wir die Alphawave Finance GmbH auf unsere Warnliste Geldanlage. ■

Text: Kai Schlieter; Faktencheck: Betina Chill

Vorgeschichte. Wir haben bereits vor Anleihen der 123-Gruppe gewarnt – unter test.de/123-Gruppe.

Garantiert nach oben

Zinsen. Aufwärts bei den Zinsen und flexibel: Stufenzinsen bieten feste Konditionen und zugleich gute Verfügbarkeit.

Der entscheidende Vorteil von Stufenzinsen gegenüber klassischem Festgeld: Nach Ablauf einer Kündigungsfrist können Sparer unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist über ihr Kapital verfügen – bei der Targobank sogar ohne Kündigungsfrist. Die jährlich steigenden Zinssätze sind dabei garantiert.

Die Rendite-Champions

Wer drei Jahre plant, findet die attraktivsten Renditen bei der Gefa Bank mit 2,30 Prozent und der MMV Bank mit 2,42 Prozent pro Jahr. Über fünf Jahre gesehen, liegt die Oldenburgische Landesbank vorn. Mit 2,30 Prozent jährlicher Rendite übertrifft sie die Targo-

bank mit 2,10 Prozent deutlich. Das Schlusslicht bildet die Bausparkasse Mainz mit lediglich 1,19 Prozent pro Jahr.

Einstiegschürden und Verfügbarkeit

Die Mindestanlagen variieren stark. Während die OLB Bank bereits ab 1000 Euro zugänglich ist, verlangen Gefa Bank und MMV Bank mindestens 10 000 Euro. Auch bei der

Verfügbarkeit gibt es Unterschiede: Die OstseeSparkasse Rostock verzichtet auf eine Kündigungssperrfrist. Kreissparkasse Heilbronn, Targobank und Volksbank Darmstadt Mainz binden das Kapital für 24 Monate.

Vorsicht bei langen Laufzeiten

Einige Anbieter wie die Bausparkasse Mainz oder die Gefa Bank ermöglichen Laufzeiten von bis zu sechs Jahren. Doch hohe Nominalzinsen in späteren Jahren täuschen. Bei der Bausparkasse Mainz steigt der Zins im sechsten Jahr zwar auf 3,75 Prozent – die Gesamtrendite über die volle Laufzeit beträgt jedoch nur 1,59 Prozent pro Jahr. ■

Text: Kai Schlieter; Testleitung: Kathy Elmenthaler; Testassistent: Stefanie Kreisel; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Ausprobieren! Unter test.de/festgeld finden Sie ein Online-Tool, mit dem Sie sich eine individuelle Zinstreppe zusammenstellen können.

Stufenzins-Produkte: Vorzeitig kündbare Angebote

Die jährlich steigenden Zinssätze sind garantiert, nach Ablauf der Kündigungssperrfrist ist das Guthaben in der Regel unter Einhaltung einer Kündigungsfrist verfügbar. Maßgeblich für die Attraktivität des Produktes ist die Rendite pro Jahr.

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produktname	Kündigungssperrrfrist (Monate)	Kündigungsfrist (Monate)	Mindestanlage (Euro)	Nominalzins (Prozent) im ... Jahr						Rendite pro Jahr (Prozent) nach ... Jahren				
						1.	2.	3.	4.	5.	6.	2	3	4	5	6
Bausparkasse Mainz	D ▽	MaxPluszins ¹⁾²⁾	12	3	5000	0,25	0,50	0,75	1,75	2,75	3,75	0,38	0,50	0,81	1,19	1,59
Gefa Bank	D	Zinswachstum ³⁾ @	12	3	10 000	1,00	1,10	1,20	1,30	1,40	1,50	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25
Gefa Bank	D	Zinswachstum ³⁾ @	12	3	10 000	2,10	2,30	2,50	–	–	–	2,20	2,30	–	–	–
Kreissparkasse Heilbronn	D	Zuwachssparsen ¹⁾²⁾	24	3	2500	1,30	1,50	1,80	2,30	3,00	–	1,40	1,53	1,72	1,96	–
MMV Bank	D	Plus-Zins-Sparkonto ¹⁾	9	3	10 000	2,20	2,40	2,65	–	–	–	2,30	2,42	–	–	–
Oldenburgische Landesbank (OLB Bank)	D	Dynamischer Sparschatz ¹⁾⁴⁾	12	3	1000	2,00	2,10	2,15	2,25	3,00	–	2,05	2,08	2,12	2,30	–
OstseeSparkasse Rostock	D	Zuwachssparsen ¹⁾⁴⁾	0	3	2500	1,00	1,25	1,50	2,00	3,00	–	1,12	1,25	1,44	1,75	–
Saalesparkasse	D	Zuwachssparsen ¹⁾	12	3	5000	1,40	1,50	1,80	2,15	2,35	–	1,45	1,57	1,71	1,84	–
Targobank	D	Extra-Festgeld ¹⁾²⁾	24	0	2500	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	–	1,95	2,00	2,05	2,10	–
Volksbank Darmstadt Mainz	D	SuperPlus ¹⁾²⁾⁵⁾	24	3	2500	1,70	1,90	2,10	2,50	–	–	1,80	1,90	2,04	–	–

@ = Kontoöffnung und Kontoführung nur online.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land): D = Deutschland.

1) Auch als Gemeinschaftskonto und für Minderjährige.

2) Jährliche Ausschüttungen, keine Wiederanlage der Zinsen (Renditeberechnung auf Basis der internen Zinsfußmethode).

3) Ein kostenloses Tagesgeldkonto muss als Verrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

4) Nach Ablauf der Kündigungssperrfrist sind monatlich 2000 Euro

verfügbar, höhere Beträge bis zur Mindestanlage mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

5) Teilverfügungen sind mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten bis zur Mindestanlage möglich.

Stand: 3. März 2026

Wo Ihre Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter test.de/zinsen.

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten An-

bieter für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur in unseren Tabellen auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslandes der Bank für stabil halten.

Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 8,75 Prozent des haftenden Eigenkapitals geschützt.

Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
Aareal Bank	D	Festgeld ⁽¹⁾⁽¹²⁾	@ deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 ⁽⁵⁾	–	2,00	2,15	2,35	2,85
Aareal Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 ⁽⁵⁾	1,70	2,00	2,15	2,35	2,85
abcbank	D	Festzins ⁽⁴⁾	@ abcbank.de	1 000	1,85	2,45	2,55	2,80	2,55
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 ⁽⁵⁾	1,80	2,25	2,60	2,70	2,85
akf bank	D ▽	Festgeld ⁽⁴⁾	@ akf24.de	2 500	2,30	2,66	2,77	2,80	2,80
Alte Leipziger Bauspar	D ▽	Sparbrief Typ NZ	06171/664177	1 000	–	2,25	2,65	2,65	2,65
Ascory Bank (ex Varengold Bank)	D ▽	Festgeld	@ ascory-bank.de	5 000	2,35	2,42	2,75	–	2,85
Ayvens Bank ⁽⁶⁾	NL ▽	Festgeld	@ ayvensbank.de	1 000	2,35	2,40	2,55	2,60	2,65
Brocc Finance ⁽⁶⁾	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeld ⁽⁴⁾	@ raisin.com	5 000 ⁽⁷⁾	–	2,35	2,55	2,70	2,85
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline	@ dhbbank.de	2 500	2,35	2,55	2,65	2,70	2,80
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline Flex	@ dhbbank.de	500	–	2,45 ⁽⁹⁾	2,55 ⁽⁹⁾	2,60 ⁽⁹⁾	2,70 ⁽⁹⁾
Hamburg Commercial Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	5 000 ⁽⁵⁾	–	2,40	2,60	2,75	2,85
HoistSpar ⁽⁶⁾	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeld ⁽⁴⁾	@ raisin.com	1 000 ⁽¹⁰⁾	–	–	–	2,71	2,72
HoistSpar ⁽⁶⁾	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeldkonto	@ hoistspar.de	Keine ⁽¹⁰⁾	2,60	⁽⁸⁾	–	–	–
IKB Privatkunden	D	Festgeld ⁽⁴⁾	@ ikb.de	5 000 ⁽⁵⁾	2,50	2,60	2,70	2,80	2,80
Isbank	D	Isweb-Festgeld	@ isbank.de	2 500	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
J&T Direktbank	CZ ▽	Festgeld	@ jtdirektbank.de	5 000	2,50	2,60	2,60	2,70	3,05
Klarna Bank	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeld+	@ ⁽³⁾ klarna.com/de/festgeldkonto/	Keine	2,50	2,67	2,79	2,90	–
Klarna Bank ⁽⁶⁾	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeld ⁽⁴⁾	@ raisin.com	500 ⁽⁵⁾	2,46	2,56	2,66	2,71	–
MMV Bank	D	Sparbriefkonto Typ B	0261/94330	10 000	–	2,40	2,60	2,65	2,75
Nexent Bank	NL ▽	Online Festgeld	@ nexentbank.de	500	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
pbb direkt ⁽⁹⁾	D	Festgeld	@ pbbdirekt.com	1 000	2,35	2,45	2,60	–	2,70
Rediem Capital ⁽⁶⁾	S ▽ ⁽¹⁾⁽²⁾	Festgeld ⁽⁴⁾	@ raisin.com	5 000 ⁽⁵⁾	–	2,32	2,50	2,60	2,70
Volkswagen Bank	D	Plus Sparbrief ⁽⁴⁾	@ volkswagenbank.de	2 500	2,30	2,40	2,60	2,80	3,00
Ziraat Bank	D	Festgeld	069/298050	2 500	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Zinsen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land): D = Deutschland. NL = Niederlande.

S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

2) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

3) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

4) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

6) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

8) Bei Laufzeiten über einem Jahr werden Zinsen ohne Zinseszins erst am Laufzeitende gutgeschrieben und sind dann erst

steuerpflichtig. Der Effektivzins liegt daher unter dem angegebenen Zins, weshalb wir diese Anlagen nicht berücksichtigen.

9) Garantierter Mindestzins. Abhängig von der Entwicklung des Dreimonats-Euribors besteht die Chance auf einen Zinszuschlag.

10) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

11) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

12) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und der Norisbank. Beim Zinsmarkt der Deutschen Bank ist das Festgeld in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.

Stand: 3. März 2026

So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter test.de/zinsen.

Einlagensicherung. Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von den Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten. Banken aus Ländern ohne Topbewertung können aufgenommen werden, sofern sie in deutschen Sicherungssystemen sind.

Nebenkosten. Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

Lockangebote. Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter test.de/zinsen.

Zinseszins. Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

Steuernachteile. Ausgeschlossen sind Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss sowie mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausbezahlt und steuerpflichtig wird.

Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2025 maximal 3 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter einlagensicherung.de.

Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes.

Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

Top-20-Tagesgeldkonten

Anbieter	Dauerhaft gut	Einlagensicherung (Land/-Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage* (Euro)	Zins / Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5000 Euro
Ascory Bank (ex Varengold Bank)	□	D ▽	0 40/6 68 64 98 80	2 500 ¹⁾	2,30 / 2,32
Ayvens Bank ²⁾	■	NL ▽	ayvensbank.de	@ Keine	2,30 / 2,32
Yapi Kredi Bank Deutschland	□	D	yapikredi.de	@ Keine	2,00 / 2,02
Anyfin ²⁾	□	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ Keine ⁵⁾	1,90 / 1,91
EP Bank (Erik Penser Bank) ²⁾	□	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ Keine ⁶⁾	1,90 / 1,91
Instabank ²⁾	■	N ▽ ⁴⁾	raisin.com	@ 100 ⁶⁾	1,90 / 1,91
Bank Norwegian ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	banknorwegian.de	@ ⁷⁾ Keine	1,90 / 1,90
Nordax Bank ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 2 000 ¹⁾	1,86 / 1,87
Klarna Bank	□	S ▽ ³⁾⁴⁾	klarna.com/de/festgeldkonto/@ ⁷⁾	Keine	1,85 / 1,87
Resurs Bank ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 500 ¹⁾	1,84 / 1,85
Qred Bank ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 1 000 ¹⁾	1,84 / 1,85
Lea Bank ²⁾	□	S ▽ ³⁾⁴⁾	check24.de	@ Keine ⁸⁾	1,83 / 1,85
Yapi Kredi Bank ²⁾	□	NL ▽	0 800/1 81 90 24	Keine	1,80 ⁹⁾ / 1,81 ⁹⁾
Collector Bank ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 500 ¹⁾	1,80 / 1,81
Morrow Bank ²⁾	□	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 5 000 ¹⁾	1,80 / 1,81
finvesto (FNZ Bank)	□	D ▽	raisin.com	@ Keine ¹⁰⁾	1,80 / 1,81
Avida Finans ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ 100 ¹⁾	1,79 / 1,80
DHB Bank	□	NL ▽	dhbbank.de	@ Keine	1,80 ⁹⁾ / 1,80 ⁹⁾
J&T Direktbank	□	CZ ▽	jtdirektbank.de	@ Keine	1,75 / 1,76
Northmill Bank ²⁾	■	S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@ Keine ¹⁾	1,75 / 1,76

* Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

Dauerhaft gut:

■ = Ja

□ = Nein

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. NL = Niederlande. N = Norwegen.

S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

2) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

3) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

4) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

6) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

7) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

8) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

9) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

10) Zins gilt nur für Beträge bis 99 000 Euro.

Stand: 3. März 2026



In dem Buch zeigt Europas führender Neurologe und Gedächtnisforscher, Prof. Dr. med. Emrah Düzel, wie sich die Gehirnleistung optimieren und zugleich das Demenzrisiko senken lässt, wie man mit Bewegung neue Hirnzellen aufbaut und mit den richtigen Übungen seine Gehirnleistung verbessert. Je früher wir beginnen, desto besser.

176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

20,00 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179364



Zwangshandlungen und -gedanken schränken die Lebensqualität erheblich ein. Das können Sie ändern! Prof. Dr. Ulrich Voderholzer und sein Expertenteam zeigen, wie Sie mithilfe der Exposition, einer Methode aus der Kognitiven Verhaltenstherapie, Schritt für Schritt Ihre Zwänge überwinden und so die Kontrolle über Ihr Leben zurückgewinnen.

176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

20,00 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2184377



In diesem Ratgeber zeigt HSV-Mannschaftsarzt Dr. med. Wolfgang Schillings, wie Sie Ihre Gelenkschmerzen endlich in den Griff bekommen, egal ob sie durch Arthrose, Rheuma, Gicht oder Verletzungen verursacht sind. Mithilfe ausführlich bebildeter Übungen und mit der nötigen Motivation trainieren Sie den Schmerz sanft und effektiv weg.

176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

20,00 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2171690



Die gute Nachricht bei erhöhten Werten: Jeder kann aktiv gegensteuern! Das Buch zeigt die passenden Zielwerte für jeden Risikotyp und erklärt, wann Medikamente unterstützen können und wie Bewegung sowie ein rauchfreies Leben das Herz-Kreislauf-System stärken. Plus: Warum Statine und Co. verlässliche Helfer sind.

176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

20,00 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2184378

Weitere Ratgeber zu Gesundheit und Ernährung finden Sie unter test.de/shop



Eine Fettleber ist heilbar! In diesem Buch bietet Prof. Dr. med. Ali Canbay – Deutschlands führender Leberexperte – wertvolles Wissen und praktische Tipps, um die Leber mit den richtigen Lebensmitteln zu unterstützen und dauerhaft abzunehmen. Mit über 60 leckeren Rezepten für eine ausgewogene Ernährung sowie einer ausführlichen Warenkunde der Stiftung Warentest.

176 Seiten | Softcover | 16,6 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179375



Deutschlands führender Osteoporose-Experte Prof. Dr. med. Henning Kunter erklärt, wie Sie der Erkrankung mit der richtigen Ernährung entgegenwirken können. Entdecken Sie 60 inspirierende Rezepte und profitieren Sie von praxisnahen Tipps zu Muskelaufbau und Bewegung, die nicht nur Ihre Knochen stärken, sondern auch Ihren persönlichen Wohlfühlfaktor steigern.

176 Seiten | Softcover | 16,6 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184379



Ob Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen oder Arteriosklerose: Die richtige Ernährung kann das Herz vor vielen Erkrankungen schützen – oder seine Genesung, etwa nach einem Herzinfarkt, unterstützen. Dieser Ratgeber bietet das nötige Wissen, um mit herzgesunder Ernährung und schmackhaften Rezepten das Herz zu schützen.

176 Seiten | Softcover | 16,6 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2171686



Fette und Fettsäuren sind für unsere Gesundheit von großer Bedeutung. Sie sind nicht nur Energieträger, sondern essenziell für die Hormonbildung und die Verarbeitung von Vitaminen. Ernährungswissenschaftlerin Dr. Angela Bechthold führt Sie in die Welt der Fette ein und zeigt verständlich, wie Sie sie für eine gesunde und präventive Ernährung nutzen.

208 Seiten | Softcover | 14,0 x 17,0 cm

14,90 €

E-Book: 11,99 €

Best.-Nr. 2184392

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Auktionen. © Stiftung Warentest, 2026. Keine Weitergabe.



Alles, was Kinder über Geld wissen sollten

Das kindgerecht gestaltete Mitmachbuch macht Finanzbildung zum Abenteuer. Durch knifflige Rätsel, Denksportaufgaben und Mitmachübungen wird abstraktes Finanzwissen für Kinder greifbar. Was ist Geld tatsächlich wert? Warum lohnt sich Sparen? Wie teile ich mein Geld richtig ein? Was wünsche ich mir, und was brauche ich wirklich? Ab 8 Jahren.

128 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2184373

Online mehr erfahren und bestellen:

test.de/buch

Oder telefonisch sichern:

030/3 46 46 50 82

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



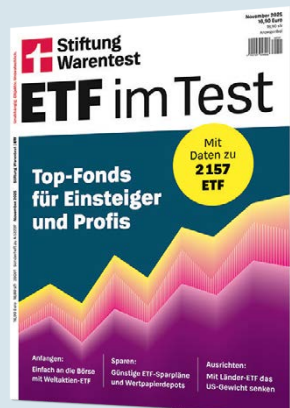
Steuererklärung leicht gemacht! Hier winkt die maximale Rückerstattung vom Finanzamt. In unserem Spezial zeigen wir, wie Sie neue Regeln clever nutzen, Ihren Bescheid gekonnt prüfen, die richtige Steuerklasse wählen und somit auch bestens ins Steuerjahr 2026 starten. Ausfüllhilfen leiten Sie zügig und verständlich durch die Formulare.

128 Seiten | Softcover | 21,0 x 28,0 cm

14,90 €

E-Book: 12,99 €

Best.-Nr. 2183568



ETF sind einfach, kostengünstig – und immer zahlreicher im Angebot. Für viele Anleger ist der Markt unüberschaubar geworden. Die Stiftung Warentest bietet mit ihrer Sonderausgabe „ETF im Test“ Orientierung. Sie sagt, welche ETF für wen wichtig sind, wie man beim Kauf spart und wie man sich selbst ein passendes Portfolio zusammenstellt.

200 Seiten | Softcover | 21,0 x 28,0 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2181409



Unsere Experten vermitteln Ihnen in diesem Buch leicht verständlich das nötige Wissen zu Vorsorgevollmacht, Nachlassregelung, Betreuungs- und Patientenverfügung und beantworten alle wichtigen Fragen: Welche Verfügung leistet was? Welche brauche ich? Und wie kann ich meinen Nachlass regeln? Mit Formularen zum Herunterladen und Herausstreifen.

8. Auflage

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2154486



Mit der richtigen Vorbereitung sind Ihre Liebsten versorgt und Ihr letzter Wille gesichert. Unser Ratgeber zeigt in zehn Schritten, wie Sie ein Testament verfassen. Er enthält Formulare zum Herausstreifen und Herunterladen, mit denen Sie einen Überblick über Ihr Vermögen und den digitalen Nachlass sowie Ihre persönliche Bestattungsverfügung erstellen können.

6., aktualisierte Auflage

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2154487

Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: email@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



Die aktualisierte Neuauflage spart viel Geld. Ohne Juristendeutsch wird erklärt, wie eine Scheidung möglichst reibungslos und kostengünstig ablaufen kann, was das Beste für die Kinder ist und wie sich beide Parteien vor fiesen Tricks schützen. Inklusive Serviceteil mit aktueller Düsseldorfer Tabelle sowie Gerichts- und Anwaltsgebühren.

4., aktualisierte Auflage
192 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184386



Ob blutiger Anfänger oder erfahrener Trader: Dieser umfassende Ratgeber führt Sie Schritt für Schritt zum Börsenerfolg und bietet das komplette Rüstzeug für ein erfolgreiches Investieren. Lernen Sie bewährte Anlagestrategien kennen, vermeiden Sie teure Anfängerfehler und identifizieren Sie gezielt rentable Aktien.

6., aktualisierte Auflage
176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184384



Mit der neuen Aktivrente bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei dazuverdienen? Der Ratgeber zeigt alle Möglichkeiten, wie Sie Rente und Job geschickt miteinander verbinden: Renteneintritt verschieben, Frührente mit und ohne Abschläge, Teilzeit- oder Vollzeitarbeit, Voll- oder Teilrente? Musterrechnungen helfen, die beste Variante für sich zu finden.

160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184391



Ein Ratgeber für alle, die ihre Finanzen verstehen und bessere Entscheidungen treffen möchten. In 18 kompakten Kapiteln werden komplexe Finanzthemen verständlich und unterhaltsam erklärt und die wichtigsten Fragen rund ums Geld beantwortet: Warum zahlen wir mit dem Euro? Wie schlimm ist Inflation wirklich? Macht Geld glücklich?

224 Seiten | Softcover | 12,6 x 19,0 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2184383

Profitieren Sie vom Know-how unserer Experten



Rechtzeitige Vorsorge und ein Vermögensaufbau lassen den Traum eines früheren Rentenbeginns in greifbare Nähe rücken. Dabei gilt es, einiges zu beachten, um den eigenen Bedarf richtig einzuschätzen, unnötige Einbußen zu vermeiden und clever zu investieren. Der Ratgeber mit unserem Bausteinprinzip unterstützt Sie bei der Planung.

2., aktualisierte Auflage
160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179373



Das ist einfacher, als Sie denken! Das Set führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess: von der Bestandsaufnahme über die Budgetplanung bis hin zu Ihrer ganz persönlichen Vorsorgestrategie. Egal ob Sie angestellt oder selbstständig sind, gerade ins Berufsleben starten oder spät dran sind, es gibt für jeden die passende Lösung.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2184376



Hier werden alle wichtigen Fragen beantwortet: von der individuellen Bedarfsermittlung über die Vertragsoptimierung bis zur passenden Wechselstrategie. Einfach Schritt für Schritt durchgehen – und Ihr Versicherungsschutz sitzt perfekt! Mit sofort nutzbaren Formularen zum Heraus-trennen und Herunterladen.

3., aktualisierte Auflage
144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2157269



Mit Fonds und ETF lässt sich schon mit kleinen Anlagebeträgen ein breit gestreutes Portfolio aufbauen. Unsere Experten stellen alle aktuell wichtigen Indizes vor, erläutern Vor- und Nachteile, zeigen, wie man seine Anlagen am besten kombiniert, um Renditechancen zu nutzen, und wie man nach der Niedrigzinsphase wieder von Rentenfonds profitiert.

4., aktualisierte Auflage
192 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

22,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2141072

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Probe-Ausgaben. © Stiftung Warentest, 2026. Keine Weitergabe.



Jetzt KI verstehen und erfolgreich nutzen

KI bietet Ihnen neue Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und Zeit sparen. Das Buch zeigt, wie gute Prompts für Texte und Bilder formuliert werden, informiert auch über Fallstricke und erklärt, was beim Datenschutz zu beachten ist und warum ein Faktencheck wichtig ist. Mit konkreten Anleitungen, Praxistipps und zahlreichen Anwendungsbeispielen.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

19,90 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2184387

Online mehr erfahren und bestellen:

test.de/buch

Oder telefonisch sichern:

030/3 46 46 50 82

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Das Set bietet Orientierung in einem herausfordernden Marktumfeld und ist ein verlässlicher Begleiter auf dem Weg zur eigenen Immobilie. Alle Schritte im Kaufprozess von der Immobiliensuche bis zum Eigentumsübergang werden erläutert. Checklisten und Musterformulare machen es zu einem wertvollen Arbeitsinstrument.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

19,90 €

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179372



Der Immobilienmarkt ist im Wandel – doch mit der richtigen Strategie verkaufen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung immer zum Bestpreis. Dieser umfassende Ratgeber führt Sie sicher durch alle Phasen des Verkaufsprozesses – mit einem 7-Punkte-Plan von der ersten Wertermittlung bis zur finalen Schlüsselübergabe.

5., aktualisierte Auflage
176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

24,90 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184390



Explodierende Heizkosten und Klimaschutz machen Wärmedämmung zur wichtigsten Investition am Haus. Doch welche Dämmung ist die richtige? Dieser praxisorientierte Ratgeber stellt alle am Markt verfügbaren Optionen vor, von klassischen Dämmstoffen bis zu innovativen Ökoalternativen. Für den Neubau und die Sanierung von Bestandsgebäuden.

4., aktualisierte Auflage
192 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

29,90 €

E-Book: 26,99 €

Best.-Nr. 2184385



Private Vermieter stehen oft vor komplexen rechtlichen Fragen – von der Betriebskostenabrechnung über die Mieterhöhung bis zur Kündigung. Dieses umfassende Handbuch begleitet Sie durch den gesamten Vermietungsprozess, ob bei der Mietersuche, den Mietverträgen oder der Wohnungsübergabe. Es hilft, Konflikte zu lösen, und gibt Tipps zu Verwaltung, Versicherungen und Steuern.

256 Seiten | Hardcover | 20,1 × 25,6 cm

39,90 €

E-Book: 36,99 €

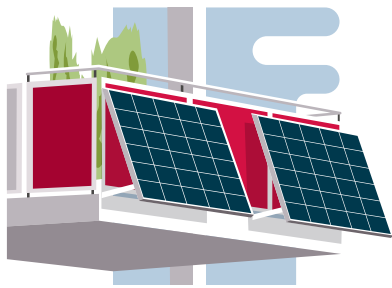
Best.-Nr. 2184381

Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, E-Mail: email@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Bauen und Wohnen in Kürze



Solaranlage darf bleiben

Vermieter haben kein Recht auf Abbau einer Balkon-Solaranlage, nur weil ihnen der Anblick nicht gefällt, entschied das Landgericht Hamburg (Az. 311 S 44/24). Bei Streit in Eigentümerversammlungen (WEG) urteilen Gerichte aber oft anders.

Streit um Nebenkosten

Die Deutsche-Wohnen-Tochter GSW muss einer Berliner Mieterin gut 500 Euro Nebenkosten erstatten. Der neue Gebäudeversicherungsvertrag sei zu teuer, urteilte das Amtsgericht Schöneberg (Az. 11 C 357/25). Allerdings erging das Urteil rein nach Aktenlage, weil die GSW sich nicht rechtzeitig geäußert hatte. Die Konzernmutter hält die geschlossenen Verträge weiter für wirtschaftlich.

Haftung für Stromspeicher

Die Firma Senec muss Käufer ihres Stromspeichers „Home-Li-Ion-Speicher V2.1 – 10 kWh“ entschädigen, nachdem sie die Speicherkapazität aus Sicherheitsgründen verringert hatte. Das Landgericht Schweinfurt sah einen Verstoß gegen das Produktsicherheitsgesetz (Az. 13 O 153/25). Kunden können nun einen Ausgleich dafür verlangen, dass sie wegen geringerer Speicherkapazität mehr Netzstrom kaufen mussten.

Berliner Mietpreisprüfstelle

94 Prozent der Mieten überhöht

Knapp 340 Fälle hat die neue Mietpreisprüfstelle in Berlin bearbeitet – fast immer hatten Vermieter überhöhte Mieten gefordert. Das berichtet Behördenleiterin Sandra Obermeyer. Seit einem Jahr können sich Mieter in Berlin an diese Prüfstelle wenden. Die Vermieter forderten in 94 Prozent der gemeldeten Fälle mehr als erlaubt, sagt Obermeyer. In etwa jedem zweiten Fall habe die Miete sogar um 50 oder mehr Prozent über dem Mietspiegel gelegen. Rügen Mieter erfolgreich eine überhöhte Miete, müssen Vermieter sie auf den höchsten erlaubten Betrag senken und überzahlte Mieten erstatten. Alle Details zu den Regeln auf unserer Webseite unter test.de/mietebremsen.

Streit um Baumangel

Langes Warten auf Warmwasser

Ewig darauf warten zu müssen, bis das Wasser aus dem Hahn warm wird, ist nicht nur ärgerlich: Eine lange Verzögerung gilt als Baumangel. Trinkwasseranlagen müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Hier gilt laut DIN-Norm 1988-200: Binnen 30 Sekunden muss Wasser aus dem Hahn eine Temperatur von 55 Grad Celsius erreichen. In einem vom Bauträger neu errichteten Mehrfamilienhaus dauerte das in einigen Wohnungen deutlich länger – bis zu 88 Sekunden. Das Oberlandesgericht Düsseldorf sprach den Eigentümern dafür insgesamt 47500 Euro zu – auch nicht direkt betroffene Wohnungen wurden entschädigt (Az. 23 U 155/23).

10,8

Prozent mehr Baugenehmigungen für Wohnungen als im Vorjahr gab es 2025. Insgesamt lag die Zahl bei 238 500.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Schreiben Sie uns!

Wohnen Sie als Mieter in einem Haus mit PV-Anlage, die Sie direkt mit Strom beliefert? Wir interessieren uns für die Details Ihres Mieterstromvertrags, wie AGB, Arbeits- und Grundpreis. Unterstützen Sie unsere Testarbeit und schicken Sie den Vertrag an:

**Mieterstrom@
stiftung-warentest.de**

Per Post: Stiftung Warentest, Stichwort „Mieterstrom“, Lützowplatz 11-13 10785 Berlin.



Altersgerechter Umbau der Wohnung

Bald wieder KfW-Zuschüsse

Immobilien Eigentümer können für den Abbau von Barrieren demnächst wieder bis zu 12,5 Prozent Zuschuss bekommen.

Die Förderbank KfW legt ihr Programm „Barrierereduzierung - Investitionszuschuss“ (455-B) wieder auf. Mit dem Programm unterstützt die KfW Haus- und Wohnungseigentümer bei barrierereduzierenden Baumaßnahmen, etwa dem Entfernen von Türschwellen oder dem Einbau einer bodengleichen Dusche. Das Programm war Ende 2024 ausgelaufen, da es im Bundeshaushalt 2025 keine Mittel dafür gab. Im Etat 2026 sind 50 Millionen Euro für das Programm vorgesehen.

Wofür gibt es die Förderung? Die Zuschüsse gibt es für alle Baumaßnahmen, mit denen Barrieren abgebaut werden. Dazu zählt nicht nur der Umbau des Badezimmers, sondern zum Beispiel auch die Umgestaltung von Eingangsbereichen oder die Veränderung der Raumaufteilung. Gefördert werden entweder einzelne Maßnahmen oder der Umbau zum „Standard Altersgerechtes Haus“.

Wie hoch ist die Förderung? Für Einzelmaßnahmen beträgt der Zuschuss 10 Prozent der förderfähigen Kosten. Pro Wohneinheit sind höchstens 25 000 Euro

förderfähig. Der Höchstzuschuss für Einzelmaßnahmen beträgt also 2 500 Euro. Für einen Umbau zum „Standard Altersgerechtes Haus“ gibt es 12,5 Prozent Zuschuss. Pro Wohneinheit sind maximal 50 000 Euro förderfähig. Der Höchstzuschuss beträgt hier also 6 250 Euro. Um den „Standard Altersgerechtes Haus“ zu erfüllen, muss die Wohnung hohe Anforderungen an die Barrierearmut erfüllen.

Wo gibt es die Förderung? Über ihr Zuschussportal (kfw.de/zuschussportal) nimmt die KfW Anträge auf die Zuschüsse entgegen. Wichtig: Die Antragstellenden dürfen mit ihrem Vorhaben noch nicht begonnen haben. Als Vorhabensbeginn gilt der Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planung und Beratung dürfen schon vorher stattfinden.

Ab wann gibt es die Förderung? Die KfW hat angekündigt, dass sie ab Frühjahr 2026 Anträge entgegennimmt. Ein genauer Zeitpunkt war bei Redaktionsschluss aber noch nicht bekannt. Unter test.de/foerderung-haus-heizung informieren wir Sie über den Förderstart.

Neues Heizungsgesetz

Öl und Gas weiter im Rennen

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für ein neues Gebäudemodernisierungsgesetz vorgelegt. Es soll das derzeit geltende Gebäudeenergiegesetz – so der offizielle Name für das Heizungsgesetz – ablösen. Wichtigster Punkt: Die Pflicht, neu eingebaute Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien zu betreiben, wird gestrichen. In Zukunft werden wieder alle Heizungsarten erlaubt sein, also auch Gas- und Ölheizungen. Voraussetzung für den Einbau neuer Öl- und Gasheizungen ist, dass diese ab 2029 einen zunehmenden Bio-Anteil nutzen. Anfangs liegt dieser Anteil bei 10 Prozent, danach soll er in drei Schritten steigen. Bis Ostern soll das Kabinett einen Gesetzentwurf verabschieden. Danach wird sich der Bundestag damit befassen. Das Gesetz soll am 1. Juli in Kraft treten.



Gasheizung. Ab 2029 muss Heizgas auch einen Bio-Anteil haben.

Die Tücken der Untervermietung

Mietrecht. Will der Mieter seine Wohnung mit Gewinn untervermieten, muss der Vermieter das nicht erlauben. Wir erklären, was das jüngste Grundsatzurteil bedeutet.

In seltener Übereinstimmung begrüßen sowohl der Eigentümerverband Haus & Grund als auch der Deutsche Mieterbund das jüngste Urteil des Bundesgerichtshofs. Der BGH hatte geurteilt: Mieter haben keinen Anspruch auf Erlaubnis einer Untervermietung mit Gewinn.

„Untervermietung ist kein Geschäftsmodell“, kommentiert Haus&Grund-Präsident Kai Warneke die Entscheidung. Und Mieterbund-Präsidentin Melanie Weber-Moritz sagt: „Viele Menschen sind auf Untervermietung angewiesen, weil sie auf dem regulären Wohnungsmarkt keine Chance haben. Diese Notlage darf nicht ausgenutzt werden – weder von Vermietenden noch von Hauptmietenden.“

Was war passiert? Ein Mieter hatte seine Berliner Zweiraumwohnung während eines längeren Auslandsaufenthalts ohne Erlaubnis der Vermieterin an zwei Personen untervermietet – für insgesamt 962 Euro netto kalt. Der Hauptmieter zahlte an die Vermieterin aber nur eine Kaltmiete in Höhe von 460 Euro. Der Mieter machte also monatlich rund 500 Euro Gewinn. Irgendwann besichtigte die Vermieterin die Wohnung

und traf dort nur die zwei Untermieter an. Die Vermieterin mahnte ihren Hauptmieter wegen unerlaubter Untervermietung ab. Doch dieser ließ die beiden Untermieter die Wohnung weiter nutzen. Die Vermieterin kündigte ihm. Es kam zum Prozess, der nun vom Bundesgerichtshof entschieden wurde.

Das Urteil und seine Folgen

Der BGH urteilte am 28. Januar 2026: Die Kündigung des Hauptmieters war gerechtfertigt. Die gewinnbringende Untervermietung ohne Erlaubnis des Vermieters trotz vorheriger Abmahnung stellt eine erhebliche Pflichtverletzung im Sinne von Paragraph 573 Bürgerliches Gesetzbuch dar (Az. VIII ZR 228/23).

Das Urteil hat erhebliche Auswirkungen. Gerade in Großstädten werden Plattformen wie Airbnb auch von Mietern genutzt, um ihre möblierte Wohnung an Touristen oder Geschäftsleute zu vermieten. Schnell übersteigen die Mieteinnahmen den Mietbetrag, den der Hauptmieter monatlich seinem Vermieter überweist. Der Mieter macht also Gewinn. Auch Wohngemeinschaften müssen künftig aufpassen, wenn sie bei der Untervermietung ein Plus machen wollen.

Steht die Erlaubnis zur Untervermietung nicht im Mietvertrag, müssen Mieter immer erst das Okay vom Vermieter einholen. Weiß der Vermieter zu diesem Zeitpunkt von der Gewinnerzielungsabsicht, kann er Nein sagen. Ein Mieter, der trotz des Verbots untervermietet, riskiert den Rausschmiss.

Untermieter müssen raus

Das schwächste Glied in der Untervermietungskette ist der Untermieter. Kündigt der Vermieter seinem Hauptmieter wegen unerlaubter Untervermietung mit Gewinn, kann der Vermieter verlangen, dass die Untermieter die Wohnung räumen – auch wenn sie

selbst nichts falsch gemacht haben und immer brav die Miete an den Hauptmieter gezahlt hatten. In dem nun vom BGH entschiedenen Berliner Fall waren die beiden Untermieter bereits während des Gerichtsverfahrens ausgezogen.

Was gilt als Gewinn?

Wer als Mieter künftig seinen prinzipiell bestehenden Anspruch auf Untervermietung gegenüber dem Vermieter reklamieren will, darf also keinen „über die Deckung der wohnungsbezogenen Aufwendungen“ (BGH) hinausgehenden Gewinn mit der Untermiete erzielen.

Was aber heißt „Gewinn“? Bei Untervermietung der gesamten Wohnung gilt: Der Hauptmieter kann nur so viel verlangen, wie er selbst an seinen Vermieter zahlt.

Wie die Gewinngrenze zu ermitteln ist, wenn der Hauptmieter mit dem Untermieter zusammen in der Wohnung wohnt, ist noch unklar. Unser folgendes Beispiel zeigt einen möglichen Rechenweg: Eine Wohnung mit 80 Quadratmeter (m²) kostet 800 Euro monatlich, also 10 Euro pro m². Das Zimmer, in dem der Hauptmieter wohnt, ist 20 m² groß,





Eingerichtet. Wer die Wohnung möbliert untervermietet, darf einen kleinen Zuschlag verlangen.

das vom Untermieter bewohnte Zimmer hat 10 qm. Die restlichen 50 m² (Bad, Küche, Wohnzimmer) werden von beiden genutzt. Der Untermieter muss also für 35 m² zahlen, das sind 350 Euro. Verlangt der Hauptmieter vom Untermieter mehr, erzielt er Gewinn.

Allerdings darf der Hauptmieter neben der Untermiete sonstige wohnungsbezogene Aufwendungen wie Rundfunkgebühren oder seine Ausgaben für den Internetanschluss zusätzlich vom Untermieter verlangen.

Möbliierungszuschlag auch erlaubt

Überlässt der Hauptmieter dem Untermieter Möbel zur Nutzung, kommt zudem ein Möbliierungszuschlag infrage. Die Höhe ist derzeit noch nicht geregelt. Einige Gerichte rechnen mit 2 Prozent des Inventarwerts zum Zeitpunkt des Einzugs als Zuschlag.

Vermietet der Hauptmieter ein Zimmer samt Möbeln im Zeitwert von 1 000 Euro, dürfte er danach zusätzlich zur Untermiete noch 20 Euro Zuschlag verlangen. Die Bundesregierung arbeitet derzeit an einer Regelung. Im Gespräch ist, bei vollständig möblierten Wohnungen den Zuschlag auf 5 Prozent der Nettokaltmiete zu begrenzen.

Eine wichtige Frage hat der BGH aber offengelassen: Was gilt, wenn der Hauptmieter gar nicht heimlich Gewinn erwirtschaftet, sondern dem Vermieter schon bei Einholung der Erlaubnis eine Beteiligung am Gewinn anbietet und dieser sich darauf einlässt?

Alexander Brederick, Fachanwalt für Mietrecht aus Berlin, hält ein solches „Abkaufen“ der Erlaubnis unter dem Aspekt der Vertragsfreiheit für zulässig. Die Vorinstanz der aktuellen BGH-Entscheidung hatte eine solche „Partizipation“ des Vermieters am Gewinn auch für möglich gehalten (Az. 64 S 270/22).

Wichtig: Bei Festlegung der Untermiethöhe ist stets die Mietpreisbremse zu beachten.

Wann Mieter untervermieten dürfen

An der mieterfreundlichen Rechtsprechung zur Untervermietung hat das jüngste Urteil im Grundsatz wenig geändert. Schon der Plan, die eigene Mietlast zu senken, gilt als berechtigtes Interesse an einer Untervermietung. Heißt: Der Mieter benötigt zwar formal das Okay. Solange kein Gewinn geplant ist, muss sie der Vermieter aber erteilen.

Das gilt sogar bei faktischer Vermietung der gesamten Wohnung. Jedenfalls dann,

Unser Rat

Für Vermieter. Hat Ihr Mieter ein berechtigtes Interesse an der Untervermietung (etwa Reduzierung seiner Mietbelastung), müssen Sie die Untervermietung in der Regel erlauben. Das gilt jedoch nicht, wenn Ihr Mieter plant, mit der Untervermietung Gewinn zu machen. Fragen Sie Ihren Mieter, wer einziehen wird und welche Untermiete er zu verlangen beabsichtigt.

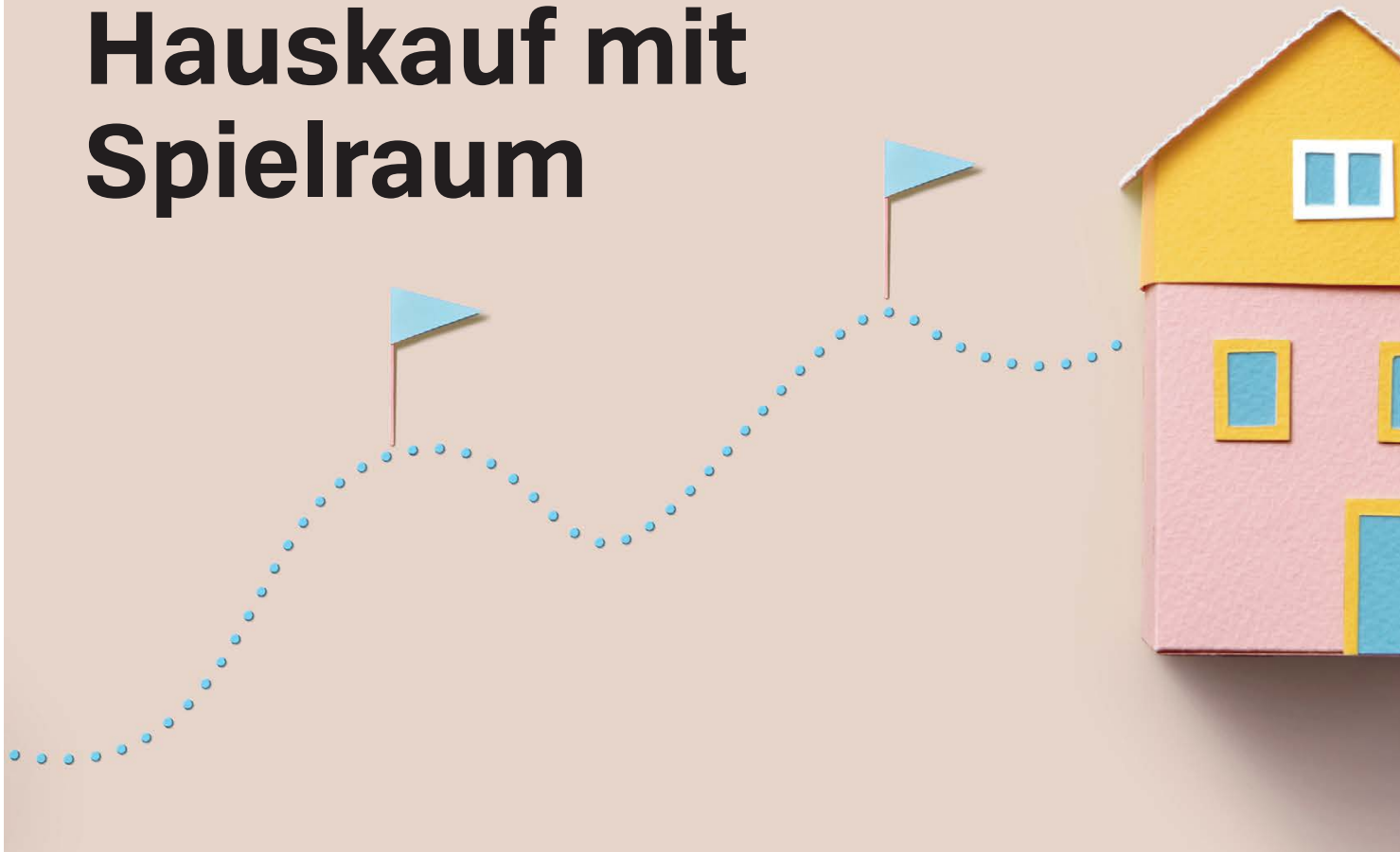
Für Mieter. Holen Sie stets beim Vermieter die Erlaubnis zur Untervermietung ein. Wollen Sie Ihre Mietbelastung reduzieren, haben Sie meist einen Anspruch auf die Genehmigung. Sie sollten aber für den Quadratmeter nicht mehr verlangen als sie selbst bezahlen. Sonstige wohnungsbezogene Kosten (etwa für Internet und Rundfunk) können Sie dem Untermieter gesondert in Rechnung stellen. Sie müssen zudem die Regeln der Mietpreisbremse beachten (test.de/mietpreisbremse).

wenn der Hauptmieter während seiner Abwesenheit – etwa wegen eines Auslandsaufenthalts – noch einen „Mitgewahrsam“ an der untervermieteten Wohnung behält. Dafür reicht oft schon, dass er noch einige private Sachen in der Wohnung lagert und einen Wohnungsschlüssel besitzt. ■

Text: Michael Sittig

Antragsformular. Ein Musterformular, mit dem Sie die Erlaubnis zur Untervermietung beantragen können, finden Sie unter test.de/untermiete.

Hauskauf mit Spielraum



Flexible Finanzierung.

Das Leben verläuft selten geradlinig – die Baufinanzierung lässt sich daran anpassen. Wie Sie Ihren Kredit optimal gestalten.

Raus aus der Mietwohnung, rein ins Eigenheim: Ist die Entscheidung einmal gefasst und das Traumhaus vielleicht schon vor Augen, müssen die künftigen Eigentümer sich zuallererst Gedanken um die Finanzierung ihres Projekts machen.

Der erste Schlüsselfaktor, der den meisten Menschen dabei in den Sinn kommen dürfte, ist der Effektivzins – und das ist auch gut so, denn durch einen Zinsvergleich lassen sich mit wenig Aufwand Zehntausende Euro sparen. Bei keinem anderen Aspekt der Baufinanzierung ist das Sparpotenzial so riesig.

Mindestens genauso wichtig ist aber, dass die Finanzierung auf einem sicheren Fundament steht. Der Hauskauf ist schließlich die größte und wichtigste finanzielle Anschaffung im Leben der meisten Käuferinnen und Käufer, und der Baukredit wird sie jahrzehntlang begleiten. Bevor sie sich an den

Angebotsvergleich machen, sollten sie also die grundlegenden Eckpfeiler ihrer Finanzierung festlegen – denn nicht jedes Kreditinstitut ist für jedes Vorhaben geeignet.

76 Baufinanzierer im Test

In unserem Test haben wir die Kreditbedingungen von 76 Immobilienfinanzierern untersucht – darunter Banken, Bausparkassen, Versicherer und Kreditvermittler. Unsere Tabelle ab Seite 64 zeigt die wichtigsten Eckdaten. Dazu gehören:

Kreditsumme. Viele Anbieter im Test finanzieren grundsätzlich den gesamten Kaufpreis der Immobilie und mehr. Käufer sollten aber mindestens 10, besser 20 Prozent des Kaufpreises durch Eigenkapital decken. Bei einem Kreditanteil über 90 Prozent verlangen Banken hohe Zinsaufschläge – und die Finanzierung wird für Käufer riskanter.

Sichere Route. Auf dem Weg ins Eigenheim ist gute Planung das Wichtigste.

für Immobilien mit hohem Energiestandard. Wer ein Haus mit der Effizienzklasse A kauft, spart gegenüber einer schlechten Klasse manchmal mehrere Zehntel beim Zins.

Tipp: Die vollständige Auflistung aller Kreditbedingungen mit praktischer Vergleichsfunktion finden Sie kostenlos online unter test.de/kreditbedingungen-baufinanzierer.

Auch nach dem Hauskauf flexibel sein

Selbst eine perfekt durchgeplante Finanzierung kann aber nicht alle Eventualitäten abdecken. In den 20, 30 oder 40 Jahren Laufzeit kann sich die persönliche und finanzielle Situation der Eigentümer von Grund auf ändern – sei es durch Kinder, Trennung, Jobwechsel oder Krankheit.

Wer für solche Veränderungen vorsorgen möchte, kann mit seiner Bank Optionen vereinbaren, die auch nach dem Hauskauf Spielraum bei der Kreditrückzahlung lassen. Unsere Untersuchung zeigt, dass viele Anbieter heute sowohl Sondertilgungen als auch die Änderung der monatlichen Ratenhöhe erlauben – mal kostenlos, mal gegen Gebühr.

Wofür solche Optionen gut sein können, zeigt unsere Zeitstrahl-Grafik auf der nächsten Seite: In diesem Beispiel kauft ein junges Paar ein Eigenheim und kann in den folgenden 15 Jahren dank flexibler Kreditoptionen auf neue Lebensumstände reagieren.

Schuldenabbau durch Sondertilgung

Die gängigste flexible Option ist die Sondertilgung – also die Möglichkeit, zusätzlich zur Monatsrate eine bestimmte Summe an die Bank zurückzuzahlen, um die Kreditschuld schneller abzubauen. Sondertilgungen von 5 Prozent der Kreditsumme pro Jahr sind bei allen Anbietern im Test möglich und heute oft Standard. Auch wir setzen sie in unseren Tests und Modellfällen meist voraus. Bei vielen Anbietern sind sie kostenlos, einige verlangen wenige Hundertstel Zinsaufschlag.

Sondertilgungen sind eine einfache und sinnvolle Möglichkeit für Kreditnehmer, überschüssiges Geld zu investieren – sie lohnen sich immer dann, wenn der Zinssatz des Baukredits über dem aktuellen Zinsniveau sicherer Geldanlagen wie Tages- und →

Unser Rat

Gut planen. Ein günstiger Zinssatz spart Ihnen Zehntausende Euro bei der Baufinanzierung – aber auch die Rahmenbedingungen des Kredits müssen stimmen. Sind Ihnen Sicherheit, Flexibilität oder eine schnelle Rückzahlung wichtig? Davon hängt ab, welche Anbieter für Ihren Hauskauf infrage kommen, und welche flexiblen Tilgungsoptionen Sie in die Finanzierung einbinden.

Flexibel bleiben. Ein Sondertilgungsrecht von 5 Prozent der Kreditsumme ist sinnvoll und bei vielen Krediten Standard. Haben Sie mal Geld übrig, können Sie damit Zinsen sparen und Ihre Schulden schneller abbauen. Mit Ratenwechseloptionen können Sie sich gegen finanzielle Engpässe absichern.

Tilgungssatz. Er gibt an, welcher Anteil der Restschuld pro Jahr an die Bank zurückzuzahlen ist, und bestimmt so die Laufzeit des Kredits. Je schneller Käufer wieder schuldenfrei sein möchten, desto mehr müssen sie tilgen. Die meisten Anbieter im Test verlangen bei guter Bonität zwar nur ein Prozent Mindesttilgung – dann dauert die Rückzahlung aber 40 Jahre oder länger (siehe Tabelle rechts, „Tilgungssatz festlegen“).

Zinsbindung. Die Dauer, für die der Zinssatz des Kredits feststeht. Eine längere Zinsbindung bedeutet mehr Sicherheit, Banken verlangen dafür aber höhere Zinsen. Üblich bei Neufinanzierungen sind Zinsbindungen zwischen 10 und 20 Jahren. Viele Anbieter bieten auch Volltilgerkredite an, bei denen der Zinssatz bis zur letzten Rate garantiert ist.

Grüner Zinsrabatt. Über die Hälfte der Anbieter im Test bietet günstigere Konditionen

Tilgungssatz festlegen

Die Tilgungsrate hängt von Zinssatz und Laufzeit ab. Bei 4 Prozent Zinsen reicht ein Tilgungssatz von 1,73 Prozent, um in 30 Jahren schuldenfrei zu sein.

Laufzeit (Jahre)	Tilgungssatz (Prozent) bei einem Darlehenszinssatz von ... Prozent				
	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50
10	8,81	8,59	8,37	8,15	7,94
15	5,50	5,29	5,08	4,88	4,68
20	3,86	3,66	3,46	3,27	3,09
25	2,88	2,69	2,51	2,33	2,17
30	2,24	2,06	1,89	1,73	1,58
35	1,79	1,62	1,46	1,31	1,18
40	1,46	1,30	1,15	1,02	0,89

Festgeld liegt: So sparen Kreditnehmer durch die Extrazahlung mehr Zinsen, als sie woanders für ihr Geld bekommen würden.

Die Familie in unserem Beispiel unten nutzt ihr Sondertilgungsrecht etwa, um Geld aus einer Erbschaft über zwei Jahre verteilt in die Baufinanzierung zu stecken.

Regel-Dschungel beim Ratenwechsel

Ist umgekehrt einmal weniger Geld als ursprünglich geplant verfügbar, kann ein Ratenwechsel Kreditnehmern aus der Klemme helfen. Wer diese Option mit seiner Bank vereinbart, darf den Tilgungssatz während der Zinsbindung innerhalb eines vorab festgelegten Rahmens anheben oder senken, wodurch sich die Monatsrate ändert. In unserem Beispiel senken die Eigentümer

nach der Geburt ihres Kindes den Tilgungssatz zunächst auf 1,5 Prozent, später erhöhen sie ihn wieder, nun auf 4 Prozent. Das macht bei der Rate einen Unterschied von jeweils mehreren hundert Euro aus. Auch bereits absehbare Ereignisse wie ein Renteneintritt lassen sich mithilfe von Ratenwechseln planen.

Für Verbraucher sind die Kosten und Regeln der verschiedenen Anbieter bezüglich solcher Tilgungssatzwechsel indes schwer zu durchblicken. Mal ist ein kostenloser Wechsel pro Jahr erlaubt, mal kostet jeder Wechsel 25 Euro. Bei der Sparda-Bank München kostet ein Paket aus drei Wechseln einen Zinsaufschlag von 0,1 Prozentpunkten, bei der DKB sind wiederum die ersten zwei Wechsel kostenlos – jeder weitere kostet dann aber 250 Euro. Unter Umständen ist eine Senkung

des Tilgungssatzes auch an eine erneute Prüfung der Bonität oder der Immobilie gebunden. Hier hilft nur, sich direkt beim Anbieter nach den genauen Kosten und Bedingungen zu erkundigen.

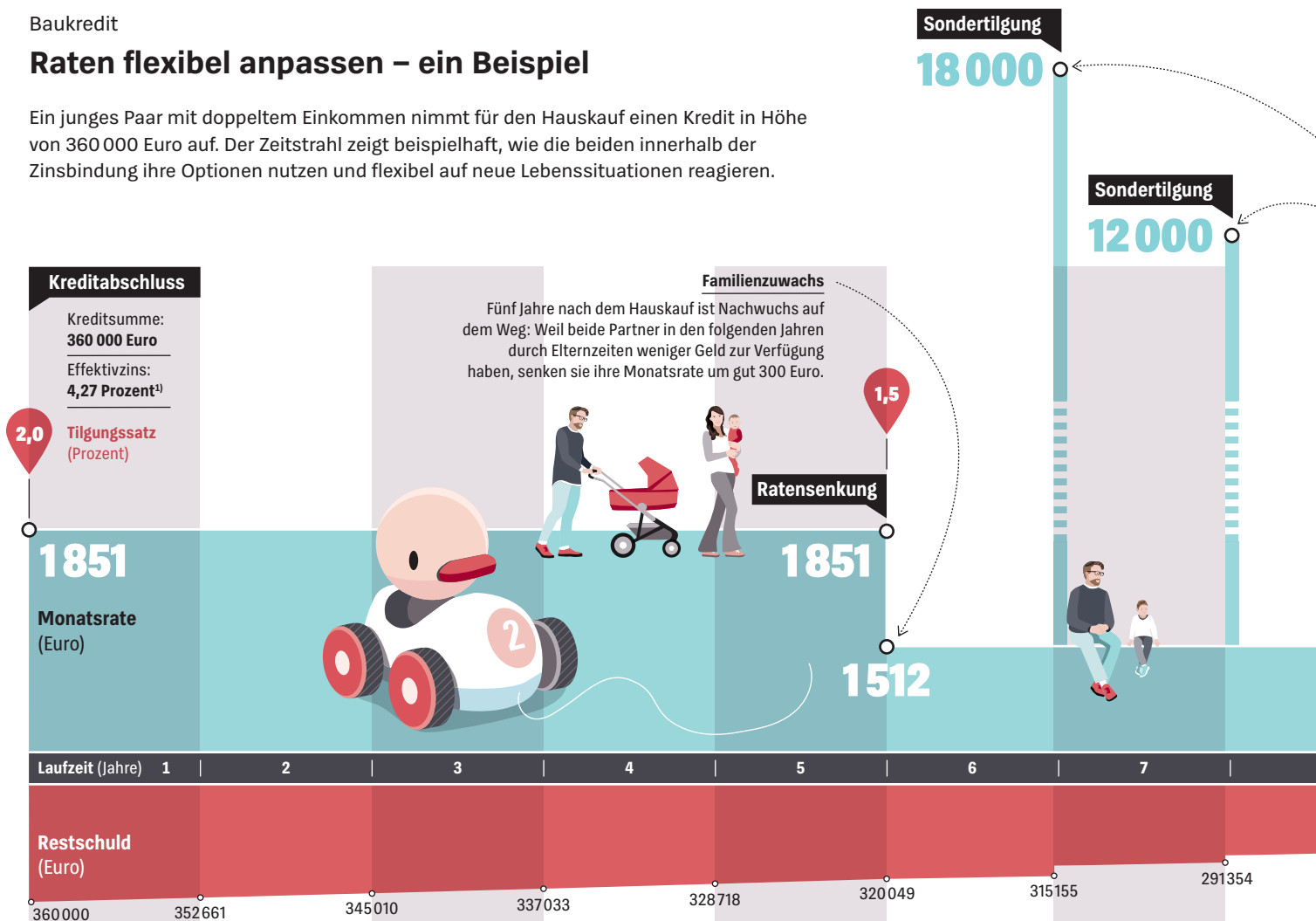
Flexibilität zum kleinen (Auf-)Preis

Wir haben die Baufinanzierer im Test nach ihren Konditionen für eine Finanzierung mit hoher Flexibilität gefragt. Sie sollten die in unserem Beispiel vorkommenden Tilgungsoptionen abdecken: Die Modellkunden möchten ein 400 000 Euro teures Eigenheim finanzieren und benötigen dafür einen Kredit über 360 000 Euro (90-Prozent-Finanzierung). Um bei der Rückzahlung flexibel zu sein, sichern sie sich ein Sondertilgungsrecht in Höhe von 5 Prozent pro Jahr

Baukredit

Raten flexibel anpassen – ein Beispiel

Ein junges Paar mit doppeltem Einkommen nimmt für den Hauskauf einen Kredit in Höhe von 360 000 Euro auf. Der Zeitstrahl zeigt beispielhaft, wie die beiden innerhalb der Zinsbindung ihre Optionen nutzen und flexibel auf neue Lebenssituationen reagieren.



sowie die Möglichkeit zweier Ratenwechsel bis zum Zinsbindungsende (siehe Tabelle auf S. 63).

Die Ergebnisse zeigen: Flexibilität muss für Kunden keine hohen Mehrkosten bedeuten. Den beschriebenen Kredit erhielten Kreditnehmer im Durchschnitt zum Effektivzins von 4,27 Prozent – er liegt nur leicht über dem aktuellen Niveau einer vergleichbaren 90-Prozent-Finanzierung ohne flexible Optionen (siehe S. 66).

Das günstigste Angebot nannte uns die regionale Sparda-Bank Nürnberg mit einem Effektivzins von 3,98 Prozent. Gegenüber dem teuersten Angebot sparen Käufer bis zum Ende der Zinsbindung damit fast 54 000 Euro Zinsen – ihre Monatsrate verringert sich um 267 Euro.

Ratenwechsel oft eingeschränkt

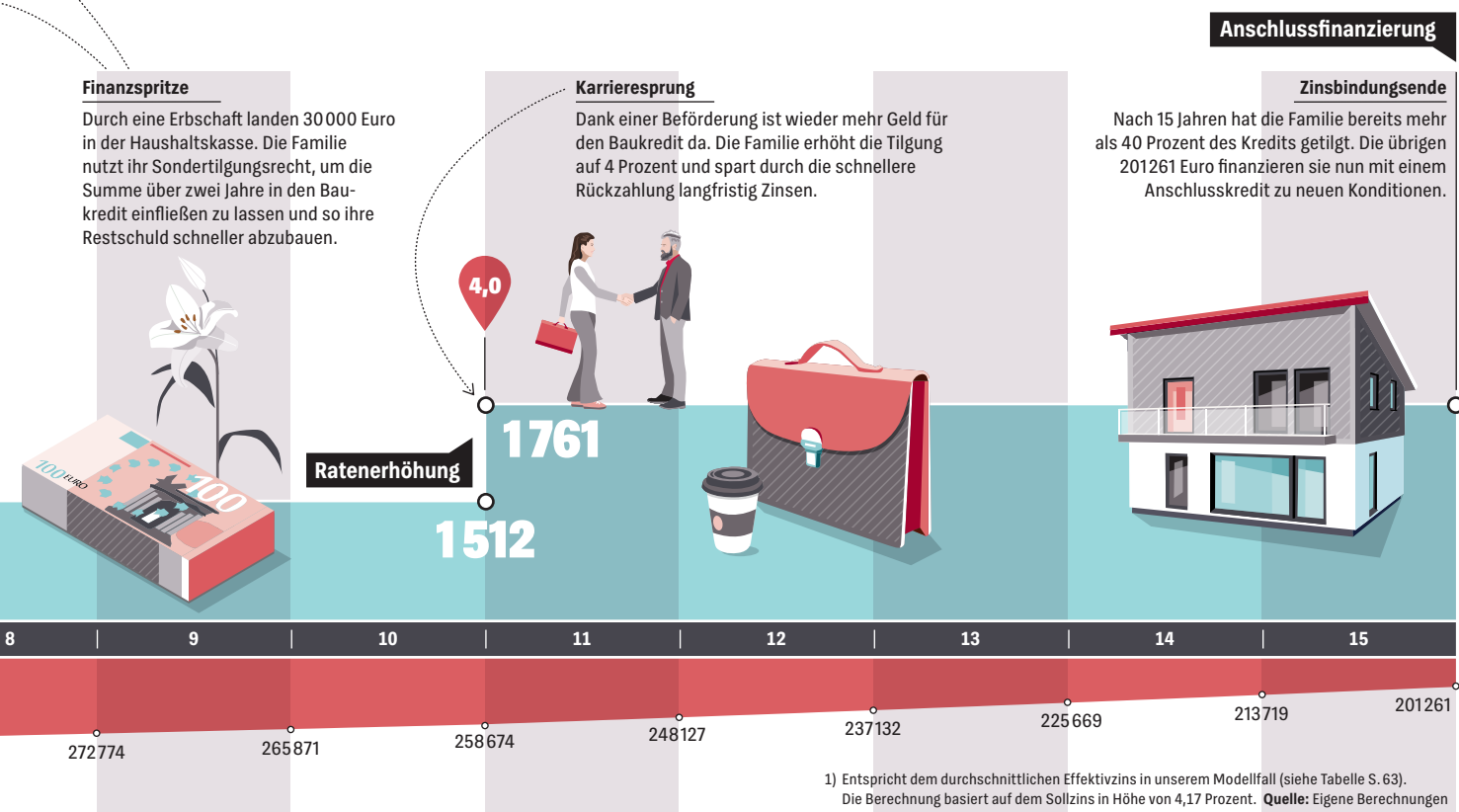
Doch längst nicht alle Anbieter konnten die von uns vorausgesetzte Flexibilität überhaupt bieten: Nur 43 von 76 teilnehmenden Instituten erfüllten unsere Vorgaben, und davon vermittelte mehr als die Hälfte Kredite fremder Banken. Häufig nannten uns Banken und Vermittler etwa Konditionen der ING – ganze 16-mal steckt sie hinter allen Angeboten mit dem Effektivzins 4,20 Prozent.

Der häufigste Ausschlussgrund: Die Finanzierer lassen zwar Ratenwechsel zu, allerdings darf der Tilgungssatz nicht unter den Ursprungswert gesenkt werden. Das heißt: Eine Ratensenkung auf 1,5 Prozent Tilgung wie im Zeitstrahl-Beispiel wäre gar nicht möglich. Gerade diese Option ist aus unserer Sicht jedoch besonders hilfreich für

Verbraucher, um ihre Baufinanzierung gegen finanzielle Einschnitte wie einen Jobverlust abzusichern. Deshalb haben wir den Modellfall genau so gestaltet und zeigen die Anbieter, die solche Tilgungssenkungen erlauben.

Im Notfall Tilgungspausen möglich

Manchmal bleibt trotz einer perfekt geplanten Finanzierung nichts anderes übrig, als die Notbremse zu ziehen – etwa, wenn Eigentümer durch plötzliche Krankheit oder einen Todesfall den Boden unter den Füßen verlieren. Für solche Fälle bieten viele der Kreditinstitute im Test Auffangnetze an: etwa die Möglichkeit, für einige Monate die Tilgung auszusetzen und nur noch die anfallenden Zinsen zu zahlen, oder sich einmal gezahlte Sondertilgungen wieder auszahlen zu →



lassen. Auf diese Mittel sollten Kreditnehmer aber nur zurückgreifen, wenn es gar nicht anders geht. Sie verlängern und verteuern die Rückzahlung des Darlehens – das ist jedoch besser, als eine Kreditkündigung und den Verlust der Immobilie zu riskieren.

Tipp: Laufen Sie einmal Gefahr, Ihre Kreditraten nicht mehr bezahlen zu können, warten Sie nicht ab. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrer Bank schnellstmöglich nach einer Lösung – schließlich liegt Ihre finanzielle Stabilität auch im Interesse des Kreditinstituts.

Teuren Schnickschnack vermeiden

Obwohl – oder gerade weil – Flexibilität bei vielen Kaufinteressenten hoch im Kurs steht, sollten sie sich nicht mit teuren Optionen eindecken, die sie vermutlich nie nutzen werden. Beispiel Sondertilgung: Wer sich das

Recht sichern möchte, 10 Prozent der Kreditsumme pro Jahr zusätzlich zu tilgen, zahlt dafür bei vielen Anbietern Zinsaufschläge – im teuersten Fall ganze 0,5 Prozent.

In vielen Fällen ist das übliche Sondertilgungsrecht von 5 Prozent aber völlig ausreichend – das sind in unserem Modellfall immerhin 18 000 Euro pro Jahr. Sollte doch mal ein größerer Geldbetrag auf einen Schlag zur Verfügung stehen, kann er wie in unserem Zeitstrahl-Beispiel auch auf zwei Jahre aufgeteilt werden.

Das Gesamtpaket muss passen

Bei den flexiblen Tilgungsoptionen ist es wie bei den übrigen Rahmenbedingungen des Darlehens: Was sinnvoll und was überflüssig ist, hängt ganz von der Lebenssituation der Eigentümer ab. Wer in den kommenden Jah-

ren eine Erbschaft erwartet, möchte sich vielleicht ein umfangreiches Sondertilgungsrecht sichern; wer Kinder plant, möchte womöglich später die Rate senken können.

Passen die Standardkonditionen der Topzinsanbieter nicht, sollten Kaufinteressenten unbedingt ihre konkreten Wünsche zur Sprache bringen – womöglich sind nach einem persönlichen Gespräch doch noch individuelle Lösungen möglich. ■

*Text: Robin Knies; Testleitung: Heike Nicodemus;
Testassistent: Alexander Zabel;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

Zinsvergleich. Stets aktuelle günstige Angebote für Baukredite von über 60 Anbietern finden Sie unter test.de/immobilienkredite. Weitere Tests unter test.de/thema/immobilienfinanzierung.

Schritt für Schritt zur Finanzierung

Vom Kaufwunsch zum Kreditabschluss

Sie möchten einen Hauskauf finanzieren, wissen aber nicht, wo anfangen? Die Stiftung Warentest erklärt in fünf Schritten, wie Sie richtig vorgehen – vom ersten Kassensturz bis zur Kreditzusage.

1 Finanzen überblicken. Ihre monatlichen Einnahmen, Ausgaben und Sparraten bestimmen, wie viel Geld Sie jeden Monat für den Kredit aufbringen können. Ihr Ersparnis dient als Eigenkapital – es sollte mindestens für 10 Prozent des Kaufpreises und die Kaufnebenkosten (etwa Makler, Notar und Grunderwerbssteuer) reichen. Überlegen Sie zudem, wann Sie spätestens wieder schuldenfrei sein wollen. Aus all diesen Vorgaben können Sie ermitteln, welche Kreditsumme und welchen Kaufpreis Sie sich leisten können – das geht schnell mit unserem kostenlosen Rechner unter test.de/rechner-kaufpreis.

2 Fördermittel ausschöpfen. Prüfen Sie, ob Sie staatliche Förderkredite oder Zuschüsse in Ihre Finanzierung einbinden können. Damit lassen sich oft Tausende Euro Zinsen sparen. Auch auf Landes- und kommunaler Ebene gibt es

Förderprogramme, insbesondere für energieeffiziente Immobilien. Einen Überblick über die bundesweite Förderung der KfW finden Sie unter test.de/foerderung-haus-heizung.

3 Unterlagen sammeln. Stellen Sie möglichst früh die Unterlagen zusammen, die Sie für den Kreditantrag benötigen: Einkommens- und Eigenkapitalnachweise, einen aktuellen Grundbuchauszug, Bau- und Lagepläne, Wohn- und Nutzflächenberechnungen und den Energieausweis. Je weniger Unterlagen bei der Antragstellung fehlen, desto schneller bekommen Sie die Kreditzusage von der Bank. Eine Liste der nötigen Unterlagen finden Sie in der Regel auf den Internetseiten der Banken.

4 Angebote einholen. Der allerwichtigste Schritt auf dem Weg zum Baukredit: Verlassen Sie sich nicht (nur)

auf Ihre Hausbank, sondern holen Sie Angebote von mindestens drei Anbietern ein. Kreditvermittler wie Interhyp und Dr. Klein sind eine gute erste Anlaufstelle, um einen Überblick über Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu gewinnen. Geben Sie Kreditsumme, Zinsbindung, Ratenhöhe und gewünschte flexible Optionen fest vor – nur so können Sie später verschiedene Angebote vergleichen.

5 Entscheidung fällen. Achten Sie bei der Auswahl Ihres Anbieters auf passende Rahmenbedingungen und einen günstigen Effektivzins – darin sind nicht nur die monatlich fälligen Zinsen, sondern auch alle weiteren anfallenden Kosten enthalten. Vergleichbar sind die Effektivzinssätze aber nur bei gleichen Vorgaben. Unterschreiben Sie den Kaufvertrag für die Immobilie erst, wenn Sie eine verbindliche Kreditzusage der Bank in der Hand haben.



Sparen. Auch bei flexiblen Krediten sind die Zinsunterschiede groß.

Baukredite mit flexibler Rückzahlung

Die Tabelle zeigt Angebote für eine Immobilienfinanzierung mit flexiblen Tilgungsoptionen. Unsere Annahmen: Die Käufer einer 400 000 Euro teuren Immobilie benötigen ein Darlehen über 360 000 Euro. Der Tilgungssatz liegt anfangs bei 2 Prozent pro Jahr und darf innerhalb der Zinsbindung zweimal angepasst werden: Zuerst nach unten auf 1,5 Prozent, später wieder nach oben auf maximal 4 Prozent. Außerdem sind jährliche Sondertilgungen in Höhe von 5 Prozent der Kreditsumme möglich.

Anbieter		Effektivzins (%)	Anbieter		Effektivzins (%)
Überregionale Anbieter					
Baugeld Spezialisten	Ⓢ	4,04	Targobank	⊕	4,20
Sparda-Bank Baden-Württemberg		4,04	Lloyds Bank		4,22
Accedo	Ⓢ	4,06	Sparda-Bank Hessen	⊕	4,27
Fiba Immohyp	Ⓢ	4,12	Hypofact	Ⓢ	4,29
DTW	Ⓢ	4,14	PSD Bank Hannover	⊕	4,36
PSD Bank Nürnberg	⊕	4,17	Sparda-Bank Hannover	⊕	4,51
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕	4,19	Sparda-Bank München	⊕	4,52
1822direkt	⊕	4,20	Signal Iduna	⊕	4,67
Baufi Direkt / Haus & Wohnen	Ⓢ	4,20	Gladbacher Bank	⊕	4,77
Baufi24	Ⓢ	4,20	Postbank / BHW Bausparkasse		4,91
Check24	Ⓢ	4,20	Regionale Anbieter		
Comdirect	⊕	4,20	Sparda-Bank Nürnberg	⊕	3,98
Commerzbank	⊕	4,20	Sparkasse Hannover	⊕	4,02
Consorsbank	⊕	4,20	Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕	4,04
DKB	⊕	4,20	Freie Finanzierer München	Ⓢ	4,08
Dr. Klein	Ⓢ	4,20	Hamburger Sparkasse	⊕	4,13
Geld & Plan	Ⓢ	4,20	Sparkasse KölnBonn	⊕	4,36
Hüttig & Rompf	Ⓢ	4,20	Sparda-Bank Hamburg		4,43
Hypovereinsbank	⊕	4,20	Nassauische Sparkasse		4,44
ING		4,20	Frankfurter Volksbank Rhein/Main	⊕	4,45
Interhyp	Ⓢ	4,20	MBS in Potsdam		4,50
PlanetHome / Enderlein	Ⓢ	4,20	Stadtsparkasse Düsseldorf		4,50
Durchschnittlicher Zins im Test					4,27 ¹⁾

Die Reihenfolge richtet sich nach dem Effektivzins.
Bei Zinsgleichheit wird alphabetisch sortiert.
Ⓢ = Kreditvermittler.

⊕ = Vermittelt auch fremde Angebote.
1) Mit monatlicher Durchschnittsrate von 1851 Euro.
Stand: 3. Februar 2026

So haben wir getestet

Wir haben von 81 marktrelevanten Anbietern Darlehensbedingungen und Kreditangebote für den nebenstehenden Modellfall eingeholt. 76 Anbieter haben uns dazu Konditionen gemeldet, darunter

- 29 überregionale und 22 regionale Banken (Direkt- und Großbanken, Sparkassen, Sparda-, PSD Banken und Volks- und Raiffeisenbanken),
- 14 Kreditvermittler,
- 5 Bausparkassen,
- 6 Versicherungen.

Wir unterscheiden in beiden Tabellen überregionale Anbieter, die bundesweit finanzieren, und Anbieter, die nur in ihrer Region Angebote erstellen.

Flexible Darlehen

Die Tabelle auf dieser Seite zeigt die Konditionen für einen Immobilienkauf mit zwei Optionen für eine flexible Darlehensgestaltung: Eine Sondertilgung von 5 Prozent der Kreditsumme pro Jahr und die Option auf zwei Tilgungssatzwechsel innerhalb der Zinsbindung. 43 Anbieter hatten für diesen Modellfall einen passenden Finanzierungsvorschlag.

Bedingungen im Überblick

Die Tabelle ab Seite 64 zeigt ausgewählte Standard-Darlehenbedingungen von 76 Anbietern. Diese können bei individuell erstellten Kreditangeboten abweichen. →

76 Baufinanzierer: Diese Bedingungen gelten für den Kredit

Unsere Tabelle zeigt wichtige Bedingungen für die Vergabe von Immobiliendarlehen bei 76 Banken, Vermittlern, Versicherungen und Bausparkassen. Mehr Details stehen online unter test.de/kreditbedingungen-baufinanzierer.

Anbieter	Filialen mit Finanzierungsberatung	Vermittelt Darlehen ¹⁾	Vergibt eigene Darlehen	In unserem monatlichen Zinsvergleich ²⁾	Mindestdarlehen für neue Finanzierung (Euro)	Maximales Darlehen (Prozent des Kaufpreises)	Längste Zinsbindung (Jahre)	Anfängliche Mindesttilgung ³⁾ (Prozent)	Volltilger	Flexible Darlehen					Vorteile für energieeffiziente Immobilien ⁵⁾
									Angebot	Längste Zinsbindung (Jahre)	Sondertilgung 5 Prozent pro Jahr	Sondertilgung 10 Prozent pro Jahr	So viele Wechsel der Ratenhöhe sind möglich ⁴⁾	Preis pro Wechsel oder einmaliger Zinsaufschlag	
Überregionale Anbieter															
1822direkt	1	■	■	■	50 000	140	40	1	■	40	■	■	3	Kostenlos	■
Accedo	1	■	□	■	20 000	110	40	1	■	40	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Allianz	400	□	■	■	25 000	90 ²⁴⁾	40	1 / 2 / 3 ⁶⁾⁹⁾	■ ¹¹⁾	40	■ €	□	2	Kostenlos	■
Alte Leipziger	²⁶⁾	■	■	□	50 000	90	20	1	■	20	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	□
Axa	2300	□	■	■	75 000	90	30 ²²⁾	1 oder 2 ⁶⁾	■ ²⁵⁾	30	■ €	□	2	Kostenlos	■
Baufi Direkt / Haus & Wohnen	15	■	□	■	50 000	110	40	1	■ ¹⁴⁾	40	■	■	Jährlich	Kostenlos	■
Baufi24	74	■	□	■	10 000	130	40	1	■	40	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Baugeld Spezialisten	75	■	□	■	5 000	135	40	1	■	40	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
BBBank	73	□	■	■	50 000	100	20	1	■	20	■ €	■ € ²¹⁾	2 ²¹⁾	Kostenlos	□
BW-Bank	69	■	■	■	50 000	100	30	1,5	■	20	■ €	■ €	2	Kostenlos	□
Check24	7	■	□	■	25 000	110	40	1	■	30	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Comdirect	@	■	□	■	50 000	100	40	1	■	40	■ €	■ €	3	Kostenlos	■
Commerzbank	400	■	■	■	25 000	¹⁹⁾	40	1	■	40	■ €	■ €	3	Kostenlos	■
Consorsbank	@	■	□	■	5 000	140	40	1	■	40	■	■	3	Kostenlos	■
Debeka	278	□	■	■	5 000	100 ¹³⁾	15 ¹³⁾	1	■ ¹¹⁾	15 ¹³⁾	■ €	■ €	–	–	■
Deutsche Bank	400	■	■	■	25 000	¹⁹⁾	30	1	■	30	■	■ €	3	Kostenlos	■
DEVK	250	□	■	■	50 000	80	30	1,5	■ ²⁵⁾	30	■ €	■ €	Jährlich	Kostenlos	□
DKB	13	■	■	■	50 000	100	30	1	■	30	■	■ €	Unbegrenzt	250 Euro ab 3.	■
Dr. Klein	228	■	□	■	5 000	140	40	1	■	40	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
DTW	1	■	□	■	20 000	100	40	1	■	40	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
EthikBank	1	□	■	■	50 000	80	15	2	■	15	■	■ €	2	Kostenlos	■
Fiba Immohyp	24	■	□	■	¹⁹⁾	110	35	1	■	35	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Geld & Plan	6	■	□	■	25 000	110	40	1	■	40	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Gladbacher Bank	1	■	■	■	100 000	90	30	1	■	30	■ €	■ € ¹⁰⁾	3	0,04 %P	■
GLS Bank	8	■	■	■	150 000	100	30	1	■ ¹⁴⁾	10	■	■ € ¹⁵⁾	3	0,1 %P ¹⁵⁾	■
Hüttig & Rompf	24	■	□	■	30 000	120	40	1	■	¹⁹⁾	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Hypofact	50	■	□	■	10 000	112	40	1	■	40	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Hypovereinsbank	300	■	■	■	25 000	110	40	1	■ ¹¹⁾	40	■ €	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
ING	@	□	■	■	75 000	95	30	1,25 / 1,5 / 2 ⁶⁾	■ ¹¹⁾	30	■	□	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Interhyp	140	■	□	■	5 000	140	40	1	■	40	■	■	3	Kostenlos	■
Lloyds Bank	@	□	■	□	50 000	90	30	1,5	■	30	■	□	2	Kostenlos	□
LVM	1300	■	■	■	50 000	90	30	1	■ ¹⁸⁾	30	■	■ €	Unbegrenzt	25 Euro ab 3.	■
OLB – Oldenburgische Landesbank	80	■	■	□	25 000	100	30	1 / 1,2 / 1,5 ⁶⁾⁹⁾	■	30	■ €	■ €	–	–	□
PlanetHome / Enderlein	18	■	□	■	25 000	110	40	1	■ ¹¹⁾	40	■	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	■
Postbank / BHW Bausparkasse	700 ¹⁶⁾	□	■	■	10 000	100	20	1,5	■	20	■	□	Jährlich	300 Euro	■
PSD Bank Braunschweig	3	■	■	□	50 000	116	15	1	■	15	■	■ €	–	–	□
PSD Bank Hannover	1	■	■	■	30 000	112	30	1	■	30	■ €	■ €	Jährlich	Kostenlos	■
PSD Bank Hessen-Thüringen	3	□	■	■	50 000	¹⁹⁾	20	1	■	20	■	■ €	Jährlich	24 Euro ¹⁵⁾	□
PSD Bank München	2	■	■	□	50 000	100	15	1	■	15	■ €	■ €	2	0,03 %P	□
PSD Bank Nord	8	■	■	■	50 000	110	20	1	■ ¹¹⁾	20	■ €	■ €	Unbegrenzt	250 Euro ab 4.	■
PSD Bank Nürnberg	7	■	■	■	25 000	100	30	1 oder 2 ⁶⁾	■	20	■	■ €	2	75 Euro	■
PSD Bank RheinNeckarSaar	3	■	■	■	50 000	¹⁹⁾	30	1	■	20	■	■ €	3	0,05 %P	□
R+V Versicherung	¹⁷⁾	□	■	■	10 000	72	30	1	■ ¹¹⁾	30	■	■	Unbegrenzt	100 Euro ab 6.	□
Signal Iduna	150	■	■	■	100 000 ²⁰⁾	110	25 ⁷⁾	1	■	25 ⁷⁾	■	■ €	Jährlich	Kostenlos	□

Anbieter	Filialen mit Finanzierungsberatung	Vermittelt Darlehen ¹⁾	Vergibt eigene Darlehen	In unserem monatlichen Zinsvergleich ²⁾	Mindestdarlehen für neue Finanzierung (Euro)	Maximales Darlehen (Prozent des Kaufpreises)	Längste Zinsbindung (Jahre)	Anfängliche Mindesttilgung ³⁾ (Prozent)	Volltilger	Flexible Darlehen	Sonder-tilgung 5 Prozent pro Jahr	Sonder-tilgung 10 Prozent pro Jahr	So viele Wechsel der Ratenhöhe sind möglich ⁴⁾	Preis pro Wechsel oder einmaliger Zinsaufschlag	Vorteile für energieeffiziente Immobilien ⁵⁾
Sparda-Bank Baden-Württemberg	35	☐	☒	☒	50 000	¹⁹⁾	30	1	☒	30	☒	■ €	3	0,1 %P	☐
Sparda-Bank Berlin ¹²⁾	56	☒	☒	☐	50 000	100	30	1,25	☒	15	☒	■ €	2	Kostenlos	☐
Sparda-Bank Hannover	9	☒	☒	☒	75 000	100	20	1	☒	20	☒	□	5	Kostenlos	☐
Sparda-Bank Hessen	35	☒	☒	☒	50 000	110	30	1	☒	30	■ € ¹⁵⁾	■ €	¹⁹⁾	150 Euro	☐
Sparda-Bank München	33	☒	☒	☒	25 000	100	40	1	☒	40	■ €	■ €	3	0,1 %P	☒
Sparda-Bank West	42	☒	☒	☒	25 000	100	35	1	☒	20	☒	□	3	Kostenlos	☒
Targobank	337	☒	☐	☒	25 000	110	40	1	☒ ¹¹⁾	40	☒	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	☒
Regionale Anbieter															
Berliner Sparkasse	26	☐	☒	☒	100 000	100	20	1	☒	20	☒	■ €	–	–	☒
Frankfurter Sparkasse	44	☐	☒	☒	50 000	95	15	1	☒	15	☒	■ €	Unbegrenzt	Kostenlos	☒
Frankfurter Volksbank Rhein/Main	96	☒	☒	☒	¹⁹⁾	¹⁹⁾	30	1	☒	30	☒	■ €	2	Kostenlos	☒
Freie Finanzierer München	2	☒	☐	☒	100 000	110	40	1	☒	40	☒	☒	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	☒
Hamburger Sparkasse	100	☒	☒	☒	50 000	¹⁹⁾	40	1	☒	20	■ €	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 3.	☒
Hamburger Volksbank	15	☒	☒	☒	100 000 ⁸⁾	100	30	1	☒	30	☒	■ €	Jährlich	Kostenlos	☐
LBS Süd (Raum Bayern)	236	☒	☒	☒	50 000	90	15	1 / 1,5 / 2 ⁶⁾	☐	–	■ €	☐	–	–	☐
LBS Süd (Raum Südwest)		☒	☒	☒	50 000	72	15	1 / 1,5 / 2 ⁶⁾	☐	–	■ €	☐	–	–	☐
MBS in Potsdam	102	☐	☒	☒	25 000	100	15	1 / 1,5 / 2,5 ⁶⁾	☒	15	☒	■ €	2	Kostenlos	☒
Nassauische Sparkasse	87	☐	☒	☒	50 000	100	15	2	☒	15	☒	☒	2	Kostenlos	☐
Ostsächsische Sparkasse Dresden	12	☐	☒	☒	25 000	100	15 ²³⁾	1	☒	20	■ €	☐	–	–	☐
Ostseesparkasse Rostock	42	☐	☒	☒	¹⁹⁾	¹⁹⁾	25	1	☒	25	■ €	■ €	3	Kostenlos	☐
PSD Bank Rhein-Ruhr	2	☒	☒	☐	75 000	95	30	1 / 1,5 / 2 ⁶⁾	☒	20	☒	■ €	3	0,03 %P	☒
Sparda-Bank Hamburg	19	☐	☒	☒	50 000	90	20	1	☒	20	☒	■ €	2	Kostenlos	☐
Sparda-Bank Nürnberg ¹²⁾	12	☒	☒	☒	25 000	115	30	1	☒	30	☒	■ €	Unbegrenzt	200 Euro ab 3.	☒
Sparda-Bank Ostbayern	13	☐	☒	☒	50 000	¹⁹⁾	20	1	☒	20	☒	■ €	–	–	☐
Sparda-Bank Südwest	34	☐	☒	☒	50 000	125	30	1	☒	20	■ €	■ €	Unbegrenzt	Kostenlos	☒
Sparkasse Hannover	10	☒	☒	☒	¹⁹⁾	100	15	1	☒	15	☒	■ €	Jährlich	0,1 %P	☒
Sparkasse KölnBonn	64	☒	☒	☒	50 000	125	20	1	☒	20	■ €	■ €	3	Kostenlos	☒
Sparkasse Leipzig	44	☒	☒	☒	25 000	100	15 ⁷⁾	1	☒	15	■ €	■ €	1	0,1 %P	☐
Sparkasse Nürnberg	61	☐	☒	☒	25 000	100	20	1	☒	20	☒	☐	3	Kostenlos	☐
Stadtsparkasse Düsseldorf	18	☐	☒	☒	50 000	100	20	1	☒	20	☒	■ €	Jährlich	Kostenlos	☐
Stadtsparkasse München	49	☒	☒	☒	¹⁹⁾	100	30	1	☒	30	■ €	■ €	–	–	☐
Volkbank Düsseldorf Neuss	16	☒	☒	☒	50 000	100	30	1 oder 2 ⁶⁾	☒	30	☒	☒	5	Kostenlos	☒
Volksbank im Münsterland	40	☒	☒	☒	100 000	100	30	1	☒	30	☒	■ €	Unbegrenzt	100 Euro ab 6.	☒

Reihenfolge nach Alphabet.

■ = Ja. □ = Nein.

☐ = Eingeschränkt.

– = Entfällt, da kein Angebot.

@ = Keine Filialen. Nur online möglich.

€ = Gegen Zinsaufschlag.

% P = Prozentpunkte.

- 1) Auch von anderen Kreditinstituten. Dadurch gibt es ein breiteres Angebot, etwa eine längere Zinsbindung.
- 2) Zu finden bei test.de/hypothekenzinsen.
- 3) Gilt für Zinsbindungen von 10, 15 und 20 Jahren.
- 4) Innerhalb der Zinsbindung. Das Darlehen darf aber meist nicht vor Ende der Zinsbindung getilgt sein.
- 5) Oft möglich für sehr gute Energieeffizienzklassen A+ und A sowie für gute Klassen B und C. Meist in Form von Zinsvorteilen.

6) Richtet sich nach dem Beleihungsauslauf, dem Anteil des Kredits am Immobilienwert.

7) Bei vermittelten Darlehen auch längere Zinsbindungen möglich.

8) Bei vollständiger Tilgung ist die Mindestsumme geringer.

9) Richtet sich nach dem Lebensalter.

10) Erst ab dem sechsten Jahr der Darlehenslaufzeit möglich.

11) Maximale Tilgung 10 Prozent.

12) Kreditvergabe nur an Mitglieder. Der Kauf eines Genossenschaftsanteils in Höhe von 52 Euro ist verpflichtend.

13) Bei Zinsbindung über 15 Jahre, maximal 60 Prozent Beleihung möglich.

14) Maximale Tilgung 20 Prozent.

15) Kostenlos bei Mitgliedschaft.

16) Beratung und Vertrieb über Deutsche Bank oder Postbank.

17) Beratung und Vertrieb über Volks- und Raiffeisenbanken sowie PSD Banken.

18) Maximale Tilgung 8 Prozent.

19) Es gibt keine festen Grenzen. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall.

20) Gegen Zinsaufschlag mit geringerer Darlehenssumme möglich.

21) Nur für Darlehen bis 10 Jahren Zinsbindung möglich.

22) Über 20 Jahre maximale Tilgung 5 Prozent.

23) Bei vollständiger Tilgung auch länger möglich.

24) Ab Lebensalter 65 Jahre, maximal 80 Prozent.

25) Maximale Tilgung 5 Prozent.

26) Keine eigenen Filialen. Vertrieb über Makler und Mehrfachvermittler.

Stand: 28. Februar 2026

Top-Bauzinsen im März

Immobilienkredite. Die Zinsen für Baukredite sind im März weiter gesunken. Mit unserem aktuellen Zinsvergleich sparen Käufer Zehntausende Euro.

Bei kaum einer Finanzentscheidung spielt die Wahl des Anbieters so eine wichtige Rolle wie bei der Immobilienfinanzierung: Käufer können hier mit einem günstigen Zinssatz fünf- bis sechsstellige Summen sparen.

Deshalb vergleicht die Stiftung Warentest jeden Monat Konditionen, die Banken, Bau-sparkassen, Kreditvermittler und Versicherer

für Baufinanzierungen bieten. Rund 70 Anbieter nehmen aktuell an unserer Untersuchung teil und liefern uns Daten für verschiedene Modellfälle, die von unseren Experten verifiziert werden. Einige Kredit-institute nennen uns ihre eigenen Konditionen, andere vermitteln auch Kredite fremder Anbieter (Symbole ☉ und ☊ in den Tabellen).

Günstige Darlehen für Immobilien

100-Prozent-Finanzierung

Überregionale Anbieter		Effektivzins (%) ... Jahre		
		10	15	20
Baufi24	☉	3,32	3,69	3,84
Hüttig & Rompf	☉	3,32	3,69	3,84
Sparda-Bank Hessen	☊	3,76	4,24	4,57
PSD Bank Hessen-Thüringen		3,83	4,04	4,22
Baugeld Spezialisten	☉	3,90	4,34	4,48
Fiba Immohyp	☉	3,98	4,32	4,52
PSD Bank RheinNeckarSaar	☊	4,00	4,34	4,55
DTW	☉	4,00	4,36	4,54
Hypovereinsbank	☊	4,03	4,54	4,69
PlanetHome/Enderlein	☉	4,03	4,54	4,69
Targobank	☊	4,03	4,54	4,69
PSD Bank Nürnberg	☊	4,07	4,27	4,58
Sparda-Bank Hannover		4,09	4,61	5,14
Dr. Klein	☉	4,11	4,40	4,54
Sparda-Bank West	☊	4,15	4,46	–
GLS Bank	☊	4,15	–	–
Check24	☉	4,16	4,46	4,57
Geld & Plan	☉	4,18	4,46	4,57
DKB	☊	4,21	4,43	4,79
Regionale Anbieter				
Hamburger Volksbank	☊	3,70	4,38	4,55
Volksbank Düsseldorf Neuss	☊	3,75	4,13	4,35
Berliner Sparkasse		4,04	4,35	4,51
Freie Finanzierer München	☉	4,09	4,37	4,52
Stadtsparkasse München	☊	4,09	4,63	–
Hamburger Sparkasse	☊	4,12	4,40	4,54
Sparkasse KölnBonn		4,12	4,60	4,90
Sparda-Bank Südwest		4,13	4,34	4,81
Sparkasse Hannover		4,13	4,45	4,67
Sparkasse Nürnberg		4,13	4,48	4,88
Ostsächsische Spark. Dresden		4,19	4,53	–
Durchschnittlicher Zins		4,17	4,49	4,66
Höchster Zins im Test		4,99	5,37	5,59

Sortiert nach dem Effektivzins für 10 Jahre Zinsbindung.

90-Prozent-Finanzierung

Überregionale Anbieter		Effektivzins (%) ... Jahre		
		10	15	20
Baufi24	☉	3,34	3,71	3,88
Hüttig & Rompf	☉	3,34	3,71	3,88
Hypovereinsbank	☊	3,62	3,96	4,17
PlanetHome/Enderlein	☉	3,62	3,96	4,17
Targobank	☊	3,62	3,96	4,17
Check24	☉	3,63	3,70	3,86
Baugeld Spezialisten	☉	3,63	3,89	4,14
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	☉	3,63	3,89	4,23
Dr. Klein	☉	3,63	3,89	4,23
DTW	☉	3,65	3,89	4,17
Fiba Immohyp	☉	3,66	3,89	4,21
1822direkt	☊	3,66	3,89	4,23
Comdirect	☊	3,66	3,89	4,23
Commerzbank	☊	3,66	3,89	4,23
Consorsbank	☊	3,66	3,89	4,23
Interhyp	☉	3,66	3,89	4,23
Accedo	☉	3,66	3,99	4,19
Sparda-Bank Hessen	☉	3,66	4,13	4,31
PSD Bank Nürnberg	☊	3,69	3,92	4,17
Sparda-Bank Baden-Württemb.		3,70	3,95	4,27
Hypofact	☉	3,70	3,96	4,18
Geld & Plan	☉	3,70	4,03	4,23
DKB	☊	3,71	4,03	4,23
Regionale Anbieter				
Freie Finanzierer München	☉	3,42	3,80	3,96
Volksbank Düsseldorf Neuss	☊	3,51	3,91	4,12
Sparkasse Nürnberg		3,62	3,98	4,37
Hamburger Volksbank	☊	3,65	4,33	4,50
Berliner Sparkasse		3,68	4,04	4,20
Sparkasse Hannover		3,69	3,97	4,22
Hamburger Sparkasse	☊	3,71	3,98	4,18
Durchschnittlicher Zins		3,80	4,12	4,30
Höchster Zins im Test		4,42	4,77	4,96

☉ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.

80-Prozent-Finanzierung

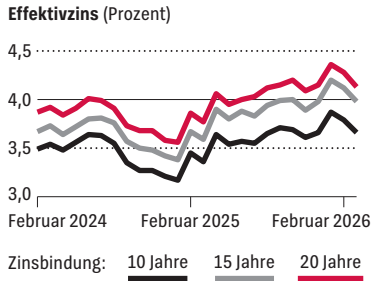
Überregionale Anbieter		Effektivzins (%) ... Jahre		
		10	15	20
Hypovereinsbank	☊	3,49	3,77	3,90
PlanetHome/Enderlein	☉	3,49	3,77	3,90
Targobank	☊	3,49	3,77	3,90
Dr. Klein	☉	3,49	3,78	3,96
Sparda-Bank Hessen	☊	3,50	3,98	4,07
DTW	☉	3,51	3,79	3,94
PSD Bank Nürnberg	☊	3,51	3,80	3,96
Baufi24	☉	3,52	3,78	3,96
Hüttig & Rompf	☉	3,52	3,78	3,96
Baugeld Spezialisten	☉	3,52	3,78	3,94
Check24	☉	3,52	3,78	3,97
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	☉	3,52	3,79	3,97
Fiba Immohyp	☉	3,54	3,78	3,96
Interhyp	☉	3,54	3,78	3,98
1822direkt	☊	3,54	3,78	4,02
Comdirect	☊	3,54	3,78	4,02
Commerzbank	☊	3,54	3,78	4,02
Consorsbank	☊	3,54	3,78	4,02
Sparda-Bank Baden-Württemb.		3,54	3,79	4,11
Accedo	☉	3,55	3,82	3,94
Hypofact	☉	3,56	3,80	3,97
PSD Bank RheinNeckarSaar	☊	3,56	3,87	4,08
Regionale Anbieter				
Volksbank Düsseldorf Neuss	☊	3,48	3,87	4,09
Freie Finanzierer München	☉	3,51	3,78	3,95
Sparkasse Nürnberg		3,52	3,90	4,33
Sparda-Bank Ostbayern		3,54	3,96	4,17
Hamburger Sparkasse	☊	3,56	3,87	3,96
Sparda-Bank Hamburg		3,56	4,06	4,28
Durchschnittlicher Zins		3,66	3,98	4,13
Höchster Zins im Test		4,40	4,77	4,61

☉ = Vermittelt auch fremde Angebote.

Unser aktueller Zinsvergleich (Stichtag: 26. Februar) zeigt, dass die Bauzinsen im Vergleich zum Vormonat erneut etwas gesunken sind. Eine 80-Prozent-Finanzierung mit zehn Jahren Zinsbindung gab es im Schnitt zum Effektivzins von 3,66 Prozent. Ein Blick in die Tabelle verrät, wie viel Sparpotenzial durch einen gründlichen Zinsvergleich drin

ist: Die günstigsten Angebote für diese Finanzierung liegen bei 3,49 Prozent – das teuerste bei 4,4 Prozent. Für Kreditnehmer macht das in unserem Modellfall einen Zinsunterschied von fast 30 000 Euro aus. **Tipp:** Unsere nächste monatliche Aktualisierung finden Sie ab dem 7. April 2026 online unter test.de/immobilienkredite. ■

Zinsen für Baukredite¹⁾



1) Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises.

60-Prozent-Finanzierung für sofort

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Hypovereinsbank	⊕ 3,38	3,72	3,85
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,38	3,72	3,85
Targobank	⊕ 3,38	3,72	3,85
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,40	3,67	3,89
DTW	⊖ 3,41	3,69	3,83
Baufi24	⊖ 3,41	3,69	3,86
Hüttig & Rompf	⊖ 3,41	3,69	3,86
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,42	3,69	3,86
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,42	3,73	3,92
Check24	⊖ 3,42	3,73	3,92
Interhyp	⊖ 3,42	3,75	3,93
1822direkt	⊕ 3,42	3,75	4,11
Comdirect	⊕ 3,42	3,75	4,11
Commerzbank	⊕ 3,42	3,75	4,11
Consorsbank	⊕ 3,42	3,75	4,11
Dr. Klein	⊖ 3,42	3,75	3,91
Accedo	⊖ 3,42	3,76	3,89
Fiba ImmoHyp	⊖ 3,44	3,71	3,91
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,44	3,69	4,01
Hypofact	⊖ 3,45	3,72	3,92
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,45	3,93	4,01
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 3,46	3,77	3,98
Sparda-Bank West	⊕ 3,47	3,78	-
Sparda-Bank Hannover	3,47	3,99	4,51
DKB	⊕ 3,48	3,80	3,90
Regionale Anbieter			
Volksbank im Münsterland	⊕ 3,40	3,86	4,11
Freie Finanzierer München	⊖ 3,41	3,69	3,86
Hamburger Sparkasse	⊕ 3,41	3,82	3,91
Sparda-Bank Hamburg	3,41	3,91	4,13
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ 3,42	3,81	4,04
Durchschnittlicher Zins	3,57	3,90	4,07
Höchster Zins im Test	4,09	4,46	4,67

60-Prozent-Finanzierung in zwei Jahren

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre	
	10 ¹⁾	15 ¹⁾
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,42	3,69
Sparda-Bank West	⊕ 3,47	3,78
Fiba ImmoHyp	⊖ 3,49	3,81
Hypovereinsbank	⊕ 3,52	3,86
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,52	3,86
Targobank	⊕ 3,52	3,86
1822direkt	⊕ 3,52	3,87
Accedo	⊖ 3,52	3,87
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,52	3,87
Baufi24	⊖ 3,52	3,87
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,52	3,87
Check24	⊖ 3,52	3,87
Comdirect	⊕ 3,52	3,87
Commerzbank	⊕ 3,52	3,87
Consorsbank	⊕ 3,52	3,87
Dr. Klein	⊖ 3,52	3,87
DTW	⊖ 3,52	3,87
Hüttig & Rompf	⊖ 3,52	3,87
Interhyp	⊖ 3,52	3,87
Geld & Plan	⊖ 3,61	3,83
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,63	3,88
Hypofact	⊖ 3,64	3,94
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,64	4,12
Sparda-Bank München	⊕ 3,64	-
DKB	⊕ 3,67	3,92
DEVK	3,69	3,95
Regionale Anbieter		
Volksbank im Münsterland	⊕ 3,40	3,86
Freie Finanzierer München	⊖ 3,54	3,89
Hamburger Sparkasse	⊕ 3,64	3,93
Sparda-Bank Hamburg	3,66	4,16
Durchschnittlicher Zins	3,77	4,08
Höchster Zins im Test	4,34	4,66

Unsere Modellfälle

Kreditvergleich. Wir nennen die günstigsten Finanzierungsangebote für eine Immobilie zum Kaufpreis von 400 000 Euro. Die Kreditsumme entspricht je nach Fall dem kompletten Kaufpreis (100-Prozent-Finanzierung), 360 000 Euro (90 Prozent), 320 000 Euro (80 Prozent) oder 240 000 Euro (60 Prozent). Für die 60-Prozent-Finanzierung nennen wir auch Konditionen für ein Forward-Darlehen (Anschlusskredit), bei dem die Kreditsumme erst in zwei Jahren ausgezahlt wird. Die Sortierung der Anbieter richtet sich nach dem Effektivzins für die 10-jährige Zinsbindung. Die Top-Konditionen für jede Zinsbindung sind **gelb markiert**. Die Zinsen aller Anbieter im Test finden Sie unter test.de/immobilienkredite.



Wir bewerten Ihr Kreditangebot

Mit dem Kredit-Check der Stiftung Warentest finden Sie in wenigen Klicks heraus, ob das Kreditangebot Ihrer Bank günstig, durchschnittlich oder teuer ist. Besuchen Sie uns online unter test.de/kreditcheck.

1) Zinsbindung ab Auszahlung.

Stand: 26. Februar 2026

Steuern in Kürze



Verliehene Bitcoins

Einkünfte aus dem Krypto-Lending von Bitcoins unterliegen dem persönlichen Steuersatz, nicht der Abgeltungssteuer. Das entschied das Finanzgericht Köln (Az. 3 K 194/23). Der Kläger hatte über entsprechende Plattformen anderen Nutzern Bitcoins als Darlehen zur Verfügung gestellt und dafür eine Vergütung erhalten. Nun liegt der Fall beim Bundesfinanzhof (BFH, Az. VIII R 23/25).

Wohnrecht kostet extra

Beim Erwerb einer Immobilie zahlt der Käufer Grunderwerbssteuer. Diese erhöht sich, wenn sich der Verkäufer für das Haus noch ein Wohn- oder Nutzungsrecht vorbehält. Das hat der Bundesfinanzhof zuletzt in zwei Fällen entschieden (BFH, Az. II R 32/22, II R 5/22). Der Wert solcher Rechte wird demnach so behandelt, als gehöre er zum Kaufpreis.

Kindergeld für Oma und Opa

Großeltern können Kindergeld für die Enkel bekommen, wenn diese mit im Haushalt leben. Das Finanzgericht Hessen entschied nun: Zieht das Enkelkind aus der gemeinsamen Wohnung in eine andere Wohnung im selben Mehrfamilienhaus, ist die Vorgabe der Haushaltszugehörigkeit nicht mehr erfüllt (Az. 11 K 566/21).

Kitakosten nach Trennung

Nur eine spart Steuern

Es ist mit dem Grundgesetz vereinbar, dass nur der Elternteil Ausgaben für Kinderbetreuung absetzen kann, zu dessen Haushalt das Kind gehört. Das entschied der Bundesfinanzhof gegen einen Vater, der nach Trennung und eigenem Auszug für die Kita der Tochter zahlte (BFH, Az. III R 8/23). Es gebe gute Gründe, die Steuerersparnis an das Kriterium der Haushaltszugehörigkeit zu knüpfen. Die Frage externer Betreuung stelle sich in erster Linie für den Elternteil, in dessen Haushalt das Kind lebt (mehr auch ab S. 70).

Betriebliche Altersvorsorge

Keine Ermäßigung für ausgezahltes Kapital

Einmalzahlung oder lebenslange Rente? Vor der Frage stehen viele Sparer, die über den Betrieb vorsorgen. Nutzen sie dann ihr vereinbartes Kapitalwahlrecht, steht ihnen für die ausgezahlte Summe keine Steuerermäßigung nach der „Fünftelregelung“ zu. Das entschied der Bundesfinanzhof in zwei Fällen: Das Gericht wies eine Klägerin mit Direktversicherung ab und eine zweite, die einmalig Geld aus einer Pensionskasse erhalten hatte (BFH, Az. X R 25/23, Az. X R 28/23). Die Fünftelregelung soll den steuerlichen Nachteil abfedern, der entsteht, wenn auf einen Schlag eine größere Summe fließt. Es müssen aber „außerordentliche Einkünfte“ vorliegen – wie etwa bei einer Abfindung nach Jobverlust. Diese Vorgabe sah das Gericht in den beiden Fällen nicht erfüllt.

116

Staaten erhoben 2024 eine Steuer auf zuckerhaltige Getränke – darunter EU-Länder wie Frankreich und Polen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, WHO

Frage an die Redaktion

Bleibt Urlaubsgeld steuerfrei?

Als Aktivrentnerin erhalte ich zu meinem Verdienst auch Urlaubsgeld. Ist das steuerfrei?

Ja, der neue Freibetrag für Aktivrentner in Höhe von 2 000 Euro im Monat gilt auch für Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Aber Achtung: Erreichen Sie in einem Monat durch so eine Zahlung zum Beispiel 2 300 Euro brutto, sind die 300 Euro oberhalb des Freibetrags steuerpflichtig. Das gilt auch, wenn Sie in anderen Monaten deutlich unter 2 000 Euro verdient haben – es ist nicht möglich, hohe Monatsverdienste mit niedrigen zu verrechnen.



Abrechnen.
Rund um die digitale Steuererklärung gibt es einige Neuerungen.

Steuererklärung vom Finanzamt

Erst korrigieren, dann senden

Das Finanzamt füllt selbst die Steuererklärung aus – möglich macht das ein neues Elster-Angebot. Doch Nachbessern lohnt.

Per App kostenlos eine vorgefertigte Steuererklärung bekommen und diese dann mit einem Klick abschicken: Was wie ein Traum klingt, soll ab Sommer möglich sein – und zwar, indem das Finanzamt die Steuererklärung ausfüllt und dem Steuerpflichtigen aufs Handy sendet. Der kann einfach zustimmen und sie sofort abschicken. Schön bequem, doch häufig nicht die beste Lösung: Wir zeigen, warum Nachbessern oft eine gute Idee ist.

Das neue Angebot. Über die Finanzamt-App „MeinElster+“ können Steuerpflichtige ab 1. Juli 2026 eine vorausgefüllte Steuererklärung und eine Vorschau auf den Steuerbescheid erhalten. Beides fertigt die Behörde auf Basis der dort vorliegenden E-Daten – etwa zu Verdienst, Lohnsteuer und Sozialabgaben – an. Wer mit allem einverstanden ist, kann die Erklärung einfach unverändert abschicken. Es besteht aber auch die Möglichkeit nachzubessern. Das Angebot richtet sich zunächst an ledige, kinderlose Beschäftigte und Bezieher von Alterseinkünften. Sie können sich ab 31. März 2026 über die App dafür freischalten lassen.

Selbst aktiv werden. So verlockend der bequeme Weg erscheint: Wer das neue Angebot nutzt und der vorausgefüllten Erklärung einfach zustimmt, verschenkt unter Umständen eine Menge Geld! Das gilt zum Beispiel, wenn Angestellte hohe Ausgaben für den Arbeitsweg oder einen beruflichen Umzug hatten. Das Finanzamt rechnet pauschal nur mit 1230 Euro Werbungskosten im Jahr – höhere Jobkosten können Angestellte nur absetzen, wenn sie diese selbst geltend machen. Auch andere Sparposten, zum Beispiel Spenden oder haushaltsnahe Dienstleistungen, bleiben bei der Erklärung vom Amt außen vor. Es lohnt sich auf jeden Fall, sie noch selbst nachzutragen.

Tipp: Für Elster-Nutzer gab es zuletzt noch weitere Erleichterungen. So können etwa Angestellte ohne Kinder unter der Adresse [einfachelsterplus.de](https://www.einfachelsterplus.de) einen neuen Frage-Antwort-Modus nutzen. Dabei beantworten sie in einer Art Interview Fragen, zum Beispiel zu ihren Ausgaben. Anhand der Antworten wird im Hintergrund die Steuererklärung ausgefüllt. Die Daten sind dann auch unter [elster.de](https://www.elster.de) verfügbar.

Grad der Behinderung

Kein Papierbeleg fürs Finanzamt

Ein neu festgestellter Grad der Behinderung (GdB) muss dem Finanzamt seit Jahresbeginn nicht mehr mit Hilfe einer Kopie des Bescheids nachgewiesen werden. Neuerdings übermitteln die zuständigen Stellen wie die Versorgungsämter die Daten automatisch an das Finanzamt – vorausgesetzt, die Betroffenen haben zugestimmt. Übermittelt werden nicht nur ein erstmals festgestellter GdB, sondern auch Änderungen des Grades oder Merkzeichen wie „aG“ (für „außergewöhnlich gehbehindert“). Es bleibt aber dabei, dass Betroffene, die den Behinderten-Pauschbetrag in Anspruch nehmen wollen, diesen aktiv beim Finanzamt beantragen müssen. In der Steuererklärung nutzen sie dafür die Anlage Außergewöhnliche Belastungen. Die Pauschale soll typische Mehrkosten infolge der Behinderung abdecken, sodass es nicht nötig ist, alle Posten einzeln abzurechnen. Je nach Grad der Behinderung beträgt sie zwischen 384 und 7400 Euro.



Behindertenparkplatz. Wer dauerhaft außergewöhnlich gehbehindert ist, darf ihn nutzen.

Plus für Klein und Groß

Kinderbetreuung absetzen.

Ob 45-Stunden-Vertrag in der Kita oder Babysitter zu Hause: Viele Eltern zahlen dafür. Wir zeigen, wie sie das Finanzamt beteiligen.



Ein Platz in der Kita mit täglicher Betreuung bis in den Nachmittag: Je nach Bundesland, Alter des Kindes und Einkommen der Eltern können die Ausgaben dafür zur echten Belastung werden. Wer zum Beispiel in Köln die einjährige Tochter bis zu 45 Stunden in der Woche betreuen lässt, zahlt derzeit bei 70 000 Euro Jahreseinkommen knapp 410 Euro im Monat. Für Spitzenverdiener sind es etwa 830 Euro.

Hort, Babysitter, Ferienbetreuung

Selbst wenn der Kita-Platz kostenlos ist, haben Eltern oft Ausgaben – für Hort, Babysitter oder Ferienbetreuung. Einen Teil der Betreuungskosten können Familien mit der bevorstehenden Steuererklärung zurückholen. Wir sagen, welche Posten absetzbar sind, was unverheiratete und getrennte Paare beachten sollten und wie sogar Hilfe von Oma und Opa die Steuer drücken kann.

Eltern profitieren davon, dass das Finanzamt Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben berücksichtigt. Das gilt für Ausgaben, bei denen die reine Fürsorge für ein Kind im

Vordergrund steht. Dazu zählen zum Beispiel Beiträge für Kindertagesstätte, Kindergarten, Hort und Krippe. Auch Aufwendungen für Tagesmutter oder -vater, Ganztagspflegestellen und Ferienbetreuung können Ersparnis bringen. Außen vor sind aber jeweils Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

Bis zu 6 000 Euro pro Kind

Seit 2025 fällt die Steuerersparnis, die sich aus solchen Betreuungskosten ergibt, sogar etwas größer aus als früher. Eltern können zwar weiterhin für jedes Kind unter 14 Jahren – bei Vorliegen einer Behinderung auch bis zum 25. Geburtstag – bis zu 6 000 Euro im Jahr geltend machen. Davon berücksichtigt das Finanzamt heute aber 80 Prozent – also bis zu 4 800 Euro – als Sonderausgaben. Früher waren es nur zwei Drittel der Kosten, maximal 4 000 Euro pro Kind und Jahr.

Weniger Einkommen, weniger Steuern

Die Sonderausgaben sorgen dafür, dass das zu versteuernde Einkommen und damit die fällige Steuer für Eltern niedriger ausfällt.

Beispiel: Carolin und Julian haben im Vorjahr für die Kita ihrer Tochter 6 400 Euro gezahlt. Verpflegungskosten kamen noch dazu.

Gibt das Ehepaar die Betreuungskosten in der Steuererklärung für 2025 an, wirken sich davon zwar nur 6 000 Euro zu seinen Gunsten aus, aber das Finanzamt wird für die zwei den neuen Höchstwert von 4 800 Euro als Sonderausgaben anerkennen. Sinkt dadurch das zu versteuernde Jahreseinkommen von 85 800 auf 81 000 Euro, spart das Paar dank der Betreuungskosten 1 562 Euro Steuern.

Aufgrund der Gesetzesänderung aus dem Jahr 2025 muss das Paar immerhin 258 Euro weniger Steuern zahlen als nach früherem Recht, als der Fiskus nur bis zu 4 000 Euro als Sonderausgaben anerkannte.

Tipp: Sie wollen nicht bis zur Steuererklärung auf eine Erstattung für die Betreuungskosten warten? Stellen Sie beim Finanzamt einen „Antrag auf Lohnsteuerermäßigung“. Stimmt es zu, berücksichtigt Ihr Arbeitgeber bei den monatlichen Verdienstabrechnungen einen zusätzlichen Steuerfreibetrag für Ihre Ausgaben. Durch ihn wird schon im Laufe des



Jacken an und raus!
Geht die Tochter in die Kita, können Eltern ihre Ausgaben absetzen.

Unser Rat

Alles abrechnen. Geben Sie in der Steuererklärung die tatsächlichen Betreuungskosten an. Das Finanzamt ermittelt die Sonderausgaben selbst.

Kosten planen. Überlegen Sie vor Abschluss eines Betreuungsvertrags, wer zahlt. Beachten Sie zum Beispiel, dass nach Trennung nur der Elternteil Betreuungskosten absetzen kann, zu dessen Haushalt das Kind gehört. Leben Sie ohne Trauschein zusammen, teilen Sie Kosten sinnvoll auf, um den Steuervorteil gut auszuschöpfen.

Jahres weniger Lohnsteuer von Ihrem Bruttoverdienst abgezogen, sodass Ihnen netto etwas mehr bleibt.

Alles richtig abrechnen

Wer es wie die Eltern in unserem Beispiel macht und erst mit der Steuererklärung die Ausgaben für Kinderbetreuung abrechnet, nutzt dafür die Anlage Kind. Eltern benötigen für jedes Kind eine eigene Anlage.

Wichtig: Es zählen nur Kosten, die per Überweisung beglichen wurden, nicht aber Barzahlungen. Für Rückfragen am besten neben dem Überweisungsbeleg auch die Rechnung der Betreuungsperson oder -einrichtung beziehungsweise den Gebührenbescheid des Kita- oder Hortträgers aufheben.

Tipp: Trotz des Steuervorteils kann die finanzielle Belastung enorm sein. Eine Möglichkeit, gegenzusteuern: Versuchen Sie, mit Ihrem Arbeitgeber zu verhandeln. Vielleicht ist er bereit, zusätzlich zum Gehalt einen Teil der Kita-Beiträge zu übernehmen? Für diese Unterstützung müssen Sie keine Steuern und Sozialabgaben zahlen. Und für die Firma

kann sich so ein Extra ebenfalls lohnen – auch sie muss dafür keine Sozialabgaben entrichten. Sprich: So ein Zuschuss ist für die Firma günstiger als eine Gehaltserhöhung.

Ausgaben sinnvoll planen und teilen

Wenn, wie in unserem Beispiel, verheiratete Eltern den Steuervorteil für ihre Betreuungskosten nutzen wollen, müssen sie sich vorab keine Gedanken machen, wer die Beiträge tatsächlich zahlt. Reichen sie eine gemeinsame Steuererklärung ein, spielt es keine Rolle, von wessen Konto die Beiträge flossen.

Anders sind die Regeln, wenn Eltern nicht verheiratet sind. In dem Fall kann nur der Elternteil Betreuungskosten geltend machen, der sie getragen hat und zu dessen Haushalt das Kind gehört.

Gilt das für beide Elternteile, weil sie zusammenleben und sich die Beiträge teilen, erkennt das Finanzamt für sie jeweils bis zu 2400 Euro Sonderausgaben an. Alternativ können sich die Eltern in ihren Steuererklärungen einvernehmlich auf eine andere Aufteilung einigen. Hat etwa die besserver-

dienende Mutter mehr gezahlt als der Vater, könnte sie zum Beispiel 70 Prozent des Höchstbetrags in Anspruch nehmen und ihr Partner 30 Prozent.

Nach einer Trennung ist ebenfalls die Haushaltszugehörigkeit Voraussetzung dafür, Betreuungskosten absetzen zu können. Dagegen klagte vor einigen Jahren ein Vater, der nach der Trennung einen Teil der Kita-Gebühren für sein bei der Mutter lebendes Kind gezahlt hatte. Er scheiterte zuerst beim Finanzamt, dann beim Bundesfinanzhof: Der entschied, dass es mit dem Grundgesetz vereinbar ist, dass für den Steuerabzug die Haushaltszugehörigkeit maßgebend ist (BFH, Az. III R 9/22). Eine gegen das Urteil eingelegte Verfassungsbeschwerde nahm das Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung an (Az. 2 BvR 1041/23).

In einem aktuellen Verfahren, in dem erneut ein Vater nach der Trennung geklagt hatte, bestätigte der Bundesfinanzhof die frühere Rechtsprechung und verwies erneut auf die Haushaltszugehörigkeit als maßgebendes Kriterium (BFH, Az. III R 8/23). →

Tipp: Beachten Sie die Vorgabe der Haushaltszugehörigkeit, wenn Sie als Eltern getrennt oder nicht verheiratet sind und vor Abschluss eines Betreuungsvertrags stehen. Überlegen Sie vorab, wie Sie Kosten untereinander aufteilen, um den Abzug der Betreuungskosten sinnvoll nutzen zu können.

Zu Hause spielen

Ein Steuervorteil ist ebenfalls möglich, wenn Eltern Betreuung für zu Hause engagieren, zum Beispiel ein Au-pair, das sich um den Nachwuchs kümmert und oft auch im Haushalt mit anfasst. Legen sie vertraglich fest, wie viel Zeit und welcher Umfang des Entgelts auf Kinderbetreuung entfällt, können sie diesen Teil absetzen, sofern sie ihn überwiesen haben (Finanzgericht Köln, Az. 15 K 2882/13). Ohne klare Vereinbarung akzeptiert das Finanzamt es, wenn geschätzt 50 Prozent des Aufwands für die Beaufsichtigung der Kinder veranschlagt werden.

Ihre Kosten beim Finanzamt absetzen können Eltern auch, wenn sie einen Babysitter beschäftigen und diesen etwa als Minijobber anmelden. Aktuell gilt für Minijobs eine Grenze von 603 Euro im Monat, 2025 waren es noch 556 Euro.

Hilfe aus der Familie kann zählen

Häufig sind es jedoch nicht nur Fremde, die zur Betreuung mit einspringen – stattdessen ist es zum Beispiel die Tante, die ihren Neffen nachmittags mal eben zum Fußballtraining fährt. Oder die Oma passt auf, wenn die Eltern am Abend verabredet sind.

Zahlen Eltern dafür einen Zuschuss zur Rente oder zum regulären Arbeitseinkommen, müssen die Empfänger diesen als Einkommen versteuern. Im Gegenzug haben die Eltern die Chance, den Lohn abzusetzen – jedoch nur unter bestimmten Voraussetzungen (siehe Checkliste unten). Notwendig sind zwischen den Angehörigen klare Vereinbarungen „wie unter Fremden“.

Oft springen aber zum Beispiel Großeltern selbstverständlich ein, ohne Entlohnung zu erwarten. Erstaten Eltern ihnen dann zumindest die Fahrtkosten, ist diese Aufwandsersatzung steuerfrei, und die Eltern können dafür pauschal 30 Cent pro Kilometer beim Finanzamt ansetzen. Damit die Fahrtkosten zählen, muss die betreuende Person eine Rechnung stellen und dort Fahrten und Aufsichtstermine auflisten und sie bei Rückfragen des Finanzamts auch belegen können (Finanzgericht Nürnberg, Az. 3 K 1382/17).

Nachhilfe und Sportverein außen vor

Mit Ausgaben fürs Freizeitprogramm punkten Eltern dagegen nicht beim Finanzamt. Es berücksichtigt zum Beispiel keine Kosten für Nachhilfe, Kunst- und Musikunterricht oder Beiträge zum Sportverein. Solche Aktivitäten sind außen vor, weil sie sich nicht auf die Aufsicht über das Kind beschränken.

Die Frage, ob Ausgaben für eine Ferienfreizeit abzugsfähig sind, beschied der Bundesfinanzhof so: Sie können nicht abgesetzt werden, wenn der Fokus auf der Aktivität des Kindes liegt und nicht auf seiner Betreuung (Az. III R 33/24). Im konkreten Fall ging es um Ausgaben für ein einwöchiges Ferienlager mit Windsurfing-Kurs.

Steuerermäßigung bei älteren Kindern

Irgendwann erledigt sich das Thema Kinderbetreuung von selbst – mit dem 14. Geburtstag scheidet der Steuerabzug von Betreuungskosten im Regelfall aus. Sollte dennoch jemand zum Aufpassen kommen, lässt sich das als haushaltsnahe Dienstleistung absetzen: 20 Prozent der Kosten zieht das Finanzamt direkt von der Steuerlast ab. ■

Text: Isabell Pohlmann; Faktencheck: Sabine Vogt



Heute zum Spielplatz? Auch wenn die Oma aufpasst, ist für Eltern ein Steuervorteil drin.

Checkliste

Wie Sie Familienbetreuung absetzen können

Bezahlen Sie Großeltern oder andere Verwandte für die Kinderbetreuung, klären Sie zunächst diese drei Punkte:

- ☐ **Vorbereitung.** Wer kommt überhaupt infrage? Beachten Sie, dass ein Steuerabzug nicht möglich ist, wenn die verwandte Betreuungsperson im selben Haushalt lebt.
- ☐ **Vertrag.** Schließen Sie mit Angehörigen einen Vertrag wie unter Fremden. Treffen Sie klare Vereinbarungen zum Umfang der Betreuung – mit Tagen,

Stundenzahl und Lohn. Um Fehler zu vermeiden und auch eine Prüfung vom Finanzamt zu überstehen, kann es sinnvoll sein, vorab einen Steuerexperten zu befragen.

- ☐ **Überweisung.** Zahlen Sie nicht bar, sondern überweisen Sie als Eltern das Entgelt zeitnah.

Tipp: Für beide Seiten kann ein Minijob eine attraktive Lösung sein. Dann werden Sie als Eltern zum Arbeitgeber (mehr auf minijob-zentrale.de).



Kostenlos mitgewinnen



Musterprozesse. Warum selbst klagen, wenn es einfacher geht. Per Einspruch klinken sich Steuerzahler gratis in aktuelle Verfahren ein – und profitieren mit.

Einen Einspruch gegen den Steuerbescheid zu formulieren, gelingt vielen Steuerpflichtigen. Wenn das Finanzamt diesen aber abschmettert, wird es knifflig. Den Weg zum Finanzgericht scheuen viele. Doch juristischen Erfolg kann man auch als Trittbrettfahrer erzielen. Voraussetzung: Mindestens ein anderer Steuerzahler in ähnlicher Lage klagt bereits. An solche sogenannten Musterprozesse können sich andere Steuerpflichtige kostenlos anhängen. Viele steuerrechtliche Fragen liegen derzeit zur Klärung beim Bundesfinanzhof oder Bundesverfassungsgericht. Wir zeigen, wie Steuerzahlerinnen und Steuerzahler diese Verfahren für sich nutzen können.

So stehen die Chancen

Die Aussichten, einen Prozess mitzugewinnen, sind nicht schlecht: 2025 gewannen Steuerzahler immerhin 40 Prozent der Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof – der höchsten regulären Instanz im Steuerstreit. Da die Urteile von grundlegender Bedeutung sind, müssen sich Finanzämter an ihnen orientieren und die Rechtsauffassung in ähnlich gelagerten Fällen anwenden.

Wer mit der Entscheidung seines Finanzamts nicht einverstanden ist, prüft als Erstes, ob zu der strittigen Frage bereits ein Musterprozess bei einem obersten Gericht anhängig ist. Dazu eignet sich zum Beispiel die

Datenbank unter bundesfinanzhof.de. Die Verfahren sind dort nach Aktenzeichen und Schlagworten sortiert.

Finden Steuerzahler etwas Vergleichbares, legen sie binnen eines Monats Einspruch gegen ihren Steuerbescheid ein. Darin schildern sie den Sachverhalt, verweisen auf das Aktenzeichen des laufenden Verfahrens und beantragen bis zum Urteil das Ruhen des eigenen Steuerfalls. Fällt ein Urteil aus Steuerzahlersicht positiv aus, profitieren davon alle, die ihren Bescheid so offengehalten haben. Eine Verschlechterung müssen Steuerpflichtige nicht fürchten: Falls das Gericht anders entscheidet, bleibt alles wie vorher.

Wann kein Einspruch nötig ist

Einige Streitfragen betreffen Millionen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Bei Verfahren mit so weitreichender Bedeutung bleiben Steuerbescheide automatisch – von Amts wegen – in diesen Aspekten vorläufig offen. Ein Einspruch ist nicht nötig. Dazu gehört etwa die Frage, ob der Grundfreibetrag 2023 und 2024 verfassungsgemäß war. Einen Vorläufigkeitsvermerk erhalten Bescheide außerdem zur Verlustverrechnung bei Aktienverkäufen. Nach aktueller Rechtslage dürfen Verluste aus der Veräußerung von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf solcher Wertpapiere verrechnet werden – nicht jedoch mit anderen Kapitaleinkünften wie ETF-Gewinnen oder Tagesgeldzinsen.

Nicht mehr vorläufig ergehen Bescheide seit dem vergangenen Jahr wegen einer möglichen Doppelbesteuerung der Renten, nachdem Gutachten ergeben hatten, dass dies höchst unwahrscheinlich ist. Aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts entfiel auch der Vorläufigkeitsvermerk beim Solidaritätszuschlag. ➔

Text: Daniel Pöhler;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Unser Rat

Verfolgen. Prüfen Sie, ob aktuell Musterverfahren vor dem Bundesfinanzhof oder Bundesverfassungsgericht anhängig sind, die zu Ihrer Situation passen. Nutzen Sie die Internetseiten der Gerichte oder unsere Übersicht ab Seite 74.

Widersprechen. Legen Sie Einspruch ein und berufen Sie sich auf den Musterprozess. Beantragen Sie das Ruhen Ihres Einspruchsverfahrens bis zur juristischen Klärung des Falls.

Warten. Im Schnitt dauert es rund zwei Jahre, bis der Bundesfinanzhof bei Revisionsverfahren urteilt. Etwas Geduld ist also erforderlich.

Einspruch. Steuerbescheid prüfen und widersprechen, so gehts: test.de/steuerbescheid.

Vermischtes

Verspätung, Abnehmen, teures Auto

Verspätungsstrafe. Gibt man seine Steuererklärung nach Ende der Frist ab, kann das Finanzamt bis zum 14. Monat einen Verspätungszuschlag verlangen, danach muss es ihn festsetzen. Bei der Ermessensentscheidung bis zum 14. Monat ist zu berücksichtigen, ob mit einer Erstattung oder Nachzahlung zu rechnen ist. Darf das Finanzamt am Zuschlag festhalten, nachdem aus einer geschätzten Nachzahlung eine Erstattung geworden ist?

BFH, Az. V R 35/24

Abnehmspritze. Adipositas kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Die Behandlung mit einer sogenannten Abnehmspritze wie Wegovy oder Mounjaro ist teuer und wird von den Krankenkassen in der Regel nicht übernommen. Zählen die Kosten dann als außergewöhnliche Belastungen bei der Steuer – ohne amtsärztliches Attest oder Gutachten der Krankenkasse? Im konkreten Fall nutzte der Betroffene das ebenfalls zum Abnehmen geeignete Diabetes-Medikament Ozempic, was jedoch nicht offiziell zur Therapie von Adipositas zugelassen ist (sogenanntes „Off-label use“).

BFH, Az. VI R 12/25

Erhöhte Reisekosten. Legt man auf einer Dienstreise die Strecke mit dem privaten Auto zurück, kann man 30 Cent je gefahrenen Kilometer als Werbungskosten abziehen oder die tatsächlichen Kosten. Bei teuren Autos und geringer Fahrleistung liegt der Betrag oft über den pauschalen 30 Cent. Sind 2,28 Euro je Kilometer mit einem Sportwagen noch in Ordnung? Das Finanzamt fand dies unangemessen. Nun muss der Bundesfinanzhof entscheiden.

BFH, Az. VI R 30/24

Für Familien

Schulgeld und Kindergeld

Förderverein. Eltern können 30 Prozent des Schulgeldes für eine Privatschule als Sonderausgaben beim Finanzamt geltend machen. Gilt das auch für Zahlungen an einen Förderverein, der die Gelder an die Schule weiterleitet?

BFH, Az. X R 27/23

Erstausbildung. Studiert der Nachwuchs, gibt es Kindergeld, wenn er noch keine erste Berufsausbildung hat oder weniger als 20 Stunden pro Woche arbeitet. Ist eine viermonatige Ausbildung zur Rettungssanitäterin eine Erstausbildung? Beim Werbungskostenabzug gelten mindestens zwölf Monate Ausbildungsdauer, beim Kindergeld auch?

BFH, Az. III R 9/25

Wechselmodell. Kindergeld erhält der Elternteil, zu dessen Haushalt das Kind gehört. Trennen sich Eltern, wird die Kinderbetreuung oft gleichmäßig aufgeteilt; eine Zuordnung zu einem Haushalt ist dann schwer möglich. In einem Fall waren sich die Eltern einig, dass der Vater das Kindergeld bekommen sollte. Die Familienkasse geht jedoch davon aus, es stehe der Mutter zu, weil das Kind aufgrund seines Schulbesuchs mehr Tage bei der Mutter verbracht habe. Durfte die Kasse das Kindergeld vom Vater zurückfordern?

BFH, Az. III R 8/25

Erkranktes Kind. Für volljährige Kinder, die arbeitslos sind, können Eltern Kindergeld bekommen. Das Kind muss unter 21 Jahre alt und bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend gemeldet sein. Wie ist das aber, wenn das Kind dauerhaft erkrankt ist und keine Arbeit suchen und ausüben kann?

BFH, Az. III R 9/25

Beruf und Ruhestand

Energiegeld, Kraftfahrer, Flugpersonal

Energiepreispauschale I. Im Jahr 2022 haben Arbeitnehmer eine sogenannte Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten. Die Unterstützung sollte die als Folge des Kriegs in der Ukraine gestiegenen Energiekosten abfedern. Ist es rechtens, dass die staatliche Subvention wie Arbeitslohn versteuert wurde?

BFH, Az. VI R 15/24

Energiepreispauschale II. Die Pauschale ist auch für Rentner steuerpflichtig, entschied das Finanzgericht Sachsen in drei Verfahren. Rentner seien wie Arbeitnehmer zu behandeln, ein Verstoß gegen den Gleichheitssatz des Grundgesetzes liege nicht vor. Das letzte Wort hat nun der Bundesfinanzhof.

BFH, Az. X R 24/25; Az. X R 25/25 und Az. X R 27/25

Lkw-Fahrer. Berufskraftfahrer dürfen an jedem Tag, an dem sie eine Verpflegungspauschale erhalten und im Lkw schlafen, zusätzlich 9 Euro ansetzen. Das Finanzamt setzt den Betrag pro Übernachtung an. Ein Lkw-Fahrer möchte wissen, ob der Betrag wirklich je Übernachtung oder für jeden Tag mit Verpflegungspauschale gilt. Damit ergäbe sich eine zusätzliche Übernachtungspauschale je An- und Abreisetag.

BFH, Az. VI R 6/25

Flugpersonal. Das Flughafengelände ist oft als erste Tätigkeitsstätte für die Crew definiert. Dann sind Fahrten zum Flughafen nur mit der Pendlerpauschale abziehbar. Ein Pilot möchte die Fahrten als Reisekosten abrechnen. Seine Tätigkeit erbringe er nahezu vollständig im Cockpit. Was gilt nun – Entfernungspauschale oder höhere Reisekosten?

BFH, Az. VI R 4/25



Vorsorge und Immobilien

Rentner, Erbschaft und Vermietung

Hinterbliebenenrente. Ist die Besteuerung von Hinterbliebenenrenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung verfassungswidrig? Die Klägerin machte unter Vorlage eigener Berechnungen geltend, dass in ihrem Fall eine Doppelbesteuerung eintrete. Außerdem könnte eine Ungleichbehandlung zu beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen vorliegen.

BFH, Az. X R 26/25

Riester-Vertrag. Wer ins Ausland auswandert, muss die Förderung für seinen Riester-Vertrag zurückzahlen. Eine Ausnahme gilt jedoch für den Wegzug in ein anderes Land der EU oder in den Europäischen Wirtschaftsraum. Was ist aber, wenn Riester-Sparer in die Schweiz umziehen, mit der es ein Freizügigkeitsabkommen gibt?

BFH, Az. X R 24/22

Erbschaft. Wenn Erben so heftig streiten, dass es schließlich zur Teilungsversteigerung von im Nachlass befindlichen Grundstücken kommt: Zählen dann daraus entstehende Kosten für eine Rechtsberatung noch zu den Nachlassverbindlichkeiten, auch wenn der

Zustand der Nachlassverwaltung schon eingetreten ist?

BFH, Az. II R 10/23

Schockanrufe. Betrugsmaschinen wie Enkeltricks und Schockanrufe, mit denen vor allem ältere Menschen abgezockt werden sollen, sind leider an der Tagesordnung. In einem Fall gab sich ein Unbekannter am Telefon als Rechtsanwalt aus und behauptete, die Tochter der Angerufenen habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. In der Erwartung, sie aus der Untersuchungshaft zu holen, zahlte die Rentnerin 50 000 Euro. Ist die Schadensumme als außergewöhnliche Belastung abziehbar?

BFH, Az. VI R 14/25

Vermietung an Verwandte. Vermietet man eine Wohnung an Angehörige, muss für eine steuerliche Anerkennung das Mietverhältnis dem zwischen fremden Dritten entsprechen. Kann ein Mietvertrag, in dem keine Zahlungsmodalitäten, Kündigungsrechte oder Mietsicherheiten vereinbart sind, einem solchen Fremdvergleich standhalten?

BFH, Az. VI R 17/23

Musterbriefe

So klinken Sie sich per Einspruch ein

An das Finanzamt ...
Einkommenssteuerbescheid
2025 vom ... / Steuer-ID: ...

Hiermit lege ich gegen den oben genannten Steuerbescheid Einspruch ein.

Beispiele für Ihre Begründung:

Förderverein. Ich beantrage, dass 30 Prozent der Zahlungen an den Förderverein der Schule meines Kindes als Sonderausgaben anerkannt werden, da sie einem Schulgeld entsprechen. Beim Bundesfinanzhof ist dazu unter dem Aktenzeichen VI R 24/20 ein Verfahren anhängig.

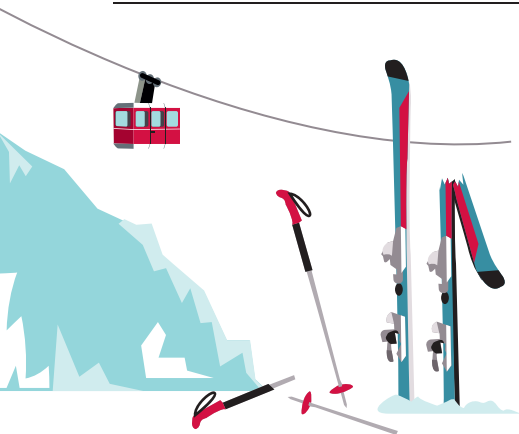
Betrug. Die von mir geltend gemachten Kosten durch eine Betrugsmaschine wurden nicht anerkannt. Ich bitte um erneute Prüfung unter Berücksichtigung des BFH-Verfahrens VI R 7/23. Die Aufwendungen waren zwangsläufig und entzogen sich der freien Willensentscheidung.

Verpflegung. Sie haben für mich als Berufskraftfahrer die Zusatzpauschale in Höhe von 9 Euro für den An- und Abreisetag nicht berücksichtigt. Ich gehe davon aus, dass der Betrag für jeden Tag mit Verpflegungspauschale gilt, so wie der Kläger im BFH-Verfahren mit dem Aktenzeichen III R 8/23.

Abnehmspritze. Bei mir lag im Streitjahr Adipositas vor. Die Behandlung war medizinisch indiziert (ärztliche Bescheinigung anbei). Bezüglich des nicht offiziell zur Therapie zugelassenen Ozempic weise ich auf ein Verfahren beim BFH hin (Az. VI R 12/25).

Hilfsweise beantrage ich das Ruhen meines Einspruchsverfahrens bis zur juristischen Klärung.

Gesundheit und Versicherungen in Kürze



Skiverletzung bei Dienstfahrt

Ein Unternehmer veranstaltete eine Art Betriebsausflug mit Weiterbildung und Wintersport. Die geplanten Fachvorträge wurden jedoch abgesetzt, beim Skifahren verletzte sich ein Geschäftspartner und wollte das als Arbeitsunfall geltend machen. Vergebens. Das Sozialgericht Hannover befand, der Unfall habe keinen Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit (Az. S 22 U 203/23).

Kein Geld bei unklaren Fakten

Leistungen der Unfallversicherung erhalten Geschädigte nur, wenn sie Unfälle nachweisen oder nachvollziehbar begründen. Ein Versicherer lehnte die Forderung eines Kunden nach 150 000 Euro ab. Zu Recht, urteilte das Oberlandesgericht Saarbrücken. Die Angaben zum Unfallhergang waren widersprüchlich und ungenau (Az. 5 U 46/24).

Versicherer muss voll leisten

Eine Frau hat nach Jahren erwirkt, dass ihre Berufsunfähigkeitsversicherung die vereinbarte Rente rückwirkend auszahlt. Die Frau litt unter anderem unter chronischer Erschöpfung. Der Versicherer Baloise hatte nicht zahlen wollen – mit der Begründung, die Therapiemöglichkeiten seien nicht ausgeschöpft (Oberlandesgericht Celle, Az. 11 U 9/24).

Künstliche Befruchtung

Krankenkasse muss drei Versuche zahlen

Bei der künstlichen Befruchtung darf die Krankenkasse privat bezahlte Verfahren nicht mitrechnen, wenn die keine Kassenleistung sind. Das befand das Schleswig-Holsteinische Landessozialgericht. Kassen müssen sich an drei Versuchen beteiligen. Ein Ehepaar hatte mit Kassenzuschuss zwei ICSI-Behandlungen versucht (intrazytoplasmatische Spermieninjektion). Zwei weitere Versuche, die

dabei gewonnenen Eizellen per Kryotransfer einzusetzen, zahlten die Eheleute selbst. Für die Technik kommen Kassen nicht auf. Danach beantragte das Paar den Zuschuss für eine dritte ICSI-Behandlung. Die Kasse lehnte ab: Die Höchstzahl von drei Versuchen sei erreicht, die Maßnahme wenig erfolgversprechend. Vor Gericht erkannte sie den Anspruch dann aber an. Die Kläger sind mittlerweile Eltern.

Frage an die Redaktion

Kann die Kasse Geld zurückholen?

Mein inzwischen verstorbener Vater hat im Jahr 2022 zu viel Pflegegeld erhalten. Kann die Pflegekasse das jetzt noch zurückfordern?

Ja, das geht. Ansprüche auf Sozialleistungen verjähren erst vier Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. Hat die Kasse 2022 zu viel geleistet, kann sie das Geld bis zum 31. Dezember 2026 vom Versicherten oder seinen Erben zurückholen. Ausnahme: Ihr Vater hatte das Geld bereits für Pflege verwendet, weil er auf den Pflegegeldanspruch vertraut hatte. Dann schließt das Gesetz eine Rückforderung aus.

ALS-Patient

Anspruch auf 24-Stunden-Pflege

Das Sozialgericht München hat per Eilverfahren entschieden, dass eine Krankenkasse einem an Amyotropher Lateralsklerose (ALS) erkrankten Mann außerklinische 24-Stunden-Intensivpflege bezahlen muss (Az. S 59 KR 171/26 ER). Der Mann ist auf mehrere Geräte angewiesen, kann diese aber krankheitsbedingt nicht bedienen. Eine ärztliche Verordnung für 24-Stunden-Intensivpflege lag vor, die Kasse wollte jedoch nur für acht Stunden nachts die Kosten tragen. Dem Argument, der Patient könne tagsüber durch Standardpflege bei Pflegegrad 4 versorgt werden, folgte das Gericht nicht. Es könne jederzeit zu lebensbedrohlichen Situationen kommen, die Intensivpflege nötig macht. Zudem hätte die Kasse ihre Entscheidung bei einer fortschreitenden Erkrankung nicht auf ein bereits zehn Monate altes Gutachten stützen dürfen.

Aufprall. Nach einem selbst verschuldeten Unfall wird die Kfz-Police oft teurer.



Autoversicherung

Neues Auto, neue Laufzeit

Kfz-Policen laufen oft von Januar bis Dezember, aber nicht immer. Das hat Folgen, wie ein Fall bei der Huk-Coburg zeigt.

Immer wieder beschwerten sich Versicherte über geänderte Laufzeiten, wie unser Leser Georg Richter aus Hannover. Er ist sauer auf die Huk-Coburg. Im Oktober 2025 hatte er sich ein neues Auto angeschafft. Weil er letztes Jahr unfallfrei gefahren war, rechnete er ab Januar 2026 mit der neuen, besseren Schadensfreiheitsklasse 37 (SF-Klasse). Die Huk-Coburg wollte Richter die neue Klasse aber erst Anfang Oktober 2026 geben. Mit dem Wechsel seines Autos habe der Versicherungsvertrag für ihn neu begonnen – für zwölf Monate bis Ende September 2026. Erst dann greife die neue SF-Klasse. Der 73-jährige beschwerte sich. Wegen des Wechsels müsse er nun 21 Monate lang in der SF-Klasse 36 fahren: von Januar bis September 2025 mit dem alten Auto, von Oktober 2025 bis September 2026 mit dem neuen. Früher sei die neue Klasse stets nach dem Ende eines Kalenderjahres berücksichtigt worden.

Andere Vertragslaufzeit. Hintergrund der späteren Berücksichtigung: Die Huk stellte 2022 die Vertragslaufzeit für alle Neuverträge von (bisher) Kalenderjahr (Januar

bis Dezember) auf zwölf Monate ab Vertragsschluss um („unterjährige“ Laufzeit). Wer vor 2022 bei der Huk-Coburg eine Kfz-Police abgeschlossen hat, merkt das erst bei einem Fahrzeugwechsel.

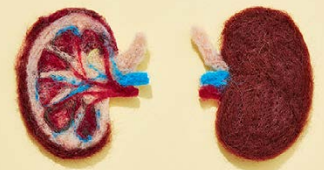
Erfolgreich beschwert. Da eine bessere SF-Klasse tendenziell einen niedrigeren Versicherungsbeitrag bedeutet, kann es sein, dass Versicherte bei einer späteren Einstufung draufzahlen. Auf Richters Beschwerde hin bot ihm die Huk-Coburg nachträglich die alte Laufzeit nach Kalenderjahr an – für rund 439 Euro pro Jahr. Die Police von Oktober 2025 bis September 2026 hatte Richter nur rund 386 Euro gekostet. Offenbar erhöhte die Huk-Coburg Ende 2025 die Preise. Mit der rückwirkenden Umstellung trifft Richter die Erhöhung nun früher. Er wählte die Kalenderjahr-Laufzeit dennoch, um im Jahresrhythmus zu bleiben.

Tipp: Wer von einer Umstellung der Vertragslaufzeit betroffen ist, kann sich auch bei der Schlichtungsstelle der privaten Versicherer beschweren (versicherungsombudsmann.de).

Gesetzliche Krankenkasse

Kein Geld für Nierenoperation im Ausland

Rund 42 000 Euro für eine Nierentransplantation in den Niederlanden muss ein Patient selbst bezahlen. Seine Krankenkasse verweigerte die Kostenübernahme. Der Patient lebt an der Grenze zu den Niederlanden und war seit 2020 abhängig von einer regelmäßigen Dialyse – einem Verfahren, das die Nierenfunktion teilweise ersetzt, wenn diese nicht ausreichend arbeiten („Blutwäsche“). Da der Mann in Deutschland etwa zwei bis vier Jahre länger auf eine neue Niere hätte warten müssen, wandte er sich an die niederländische Klinik, die seit Jahren auch deutsche Patienten behandelt. Die Kasse sah keine medizinische Notwendigkeit für eine Auslandsbehandlung und wollte nicht zahlen. Das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen stimmte zu: Der Patient hätte die Wartezeit mit der Dialyse überbrücken können (Az. L 16 KR 452/23).



Neue Niere. Für eine Transplantation in den Niederlanden muss die Kasse nicht zahlen.

9 755

Beschwerden über private Krankenversicherer erreichten 2025 die Schlichtungsstelle PKV-Ombudsmann. Jede dritte war erfolgreich.

Quelle: pkv-ombudsmann.de (2025)

Upgrade zum Privatpatienten

Krankenhauszusatzversicherung. Mit einer Extra-Police bekommen Kassenpatienten Chefarztbehandlung und Einbettzimmer. Unser Test zeigt: Es gibt günstigen Top-Schutz.

Krankenhaus? Lieber mit Komfort. Durchschnittlich 7,1 Tage verbringen Patienten in deutschen Kliniken. Wer gesetzlich versichert ist, landet standardmäßig im Mehrbettzimmer – behandelt vom diensthabenden Arzt. Mit einer Krankenhauszusatzversicherung läuft es anders: Einzelzimmer, freie Arztwahl, Privatpatienten-Status. Das Upgrade für Kassenpatienten.

18 Tarife sind sehr gut

Wir haben 111 Tarife für eine private Zusatzversicherung untersucht. In die Bewertung einbezogen haben wir die 72 Angebote von 37 Anbietern, die die von uns vorgegebenen Grundleistungen bieten (siehe Spalte rechts). Angebote, die mindestens mit der Note Gut (2,0) abgeschnitten haben, zeigt die Tabelle auf Seite 84/85. Sie enthalten eine sogenannte Altersrückstellung (siehe Kasten S. 82). Tarife ohne diese Rücklage schneiden nur befriedigend ab, denn Versicherte müssen mit starken Beitragssteigerungen rechnen.

Unser Test zeigt: Sehr guter Zusatzschutz muss nicht teuer sein. 31 Euro im Monat kostet der günstigste sehr gute Tarif „Klinik-

TOP1“ (im Zweibettzimmer) der Signal Iduna für unseren gesunden 32-jährigen Modellkunden (siehe „So haben wir getestet“, S. 83). 49 Euro, wenn der Vertrag mit 52 Jahren abgeschlossen wird.

Testsieger ist der Einbettzimmer-Tarif „Mehr Komfort 1-Bett K“ der Barmenia. Er ist besonders familienfreundlich (Rooming-in bis 16 Jahre, Familienzimmer). Weiteres Plus: bei der Anschlussheilbehandlung zahlt er täglich 100 Euro Reha-Tagegeld (maximal 21 Tage). Er kostet für einen gesunden 32-Jährigen 53 Euro, für einen 52-Jährigen 79 Euro. Unser Preis-Leistungs-Sieger, der Axa-Tarif „Krankenhaus Premium Plus“, ist kaum schlechter und kostet 34 Euro (32 Jahre) und 52 Euro (52 Jahre) im Monat (siehe Unser Rat).

Das müssen Tarife mindestens bieten

Zu den von uns geforderten Grundleistungen zählen mindestens:

- Der Anspruch auf ein Zweibettzimmer.
- Das Krankenhaus ist frei wählbar, sofern es für gesetzlich Versicherte zugelassen ist.
- Die freie Wahl des behandelnden Arztes (Oberarzt, leitender Oberarzt, Chefärztin).
- Die Arzthonorare werden mindestens bis zum 3,5-fachen Satz der privatärztlichen Gebührenordnung (GOÄ) übernommen.
- Die Tarife müssen bis zum Lebensende laufen, außer der Versicherte kündigt.
- Die Tarife leisten bei allen Gründen eines Klinikaufenthalts.

Junge Gesunde zahlen weniger

Jüngere kostet der Abschluss weniger. Ältere Neukunden zahlen einen höheren Beitrag. Doch auch für 52-Jährige bleibt der sehr gute Einbettzimmer-Tarif der Axa mit 52 Euro preiswert. Ebenfalls 52 Euro im Monat verlangt in dem Alter die Huk-Coburg, andere Anbieter bis zu 87 Euro. Die Preise gelten für

Unser Rat

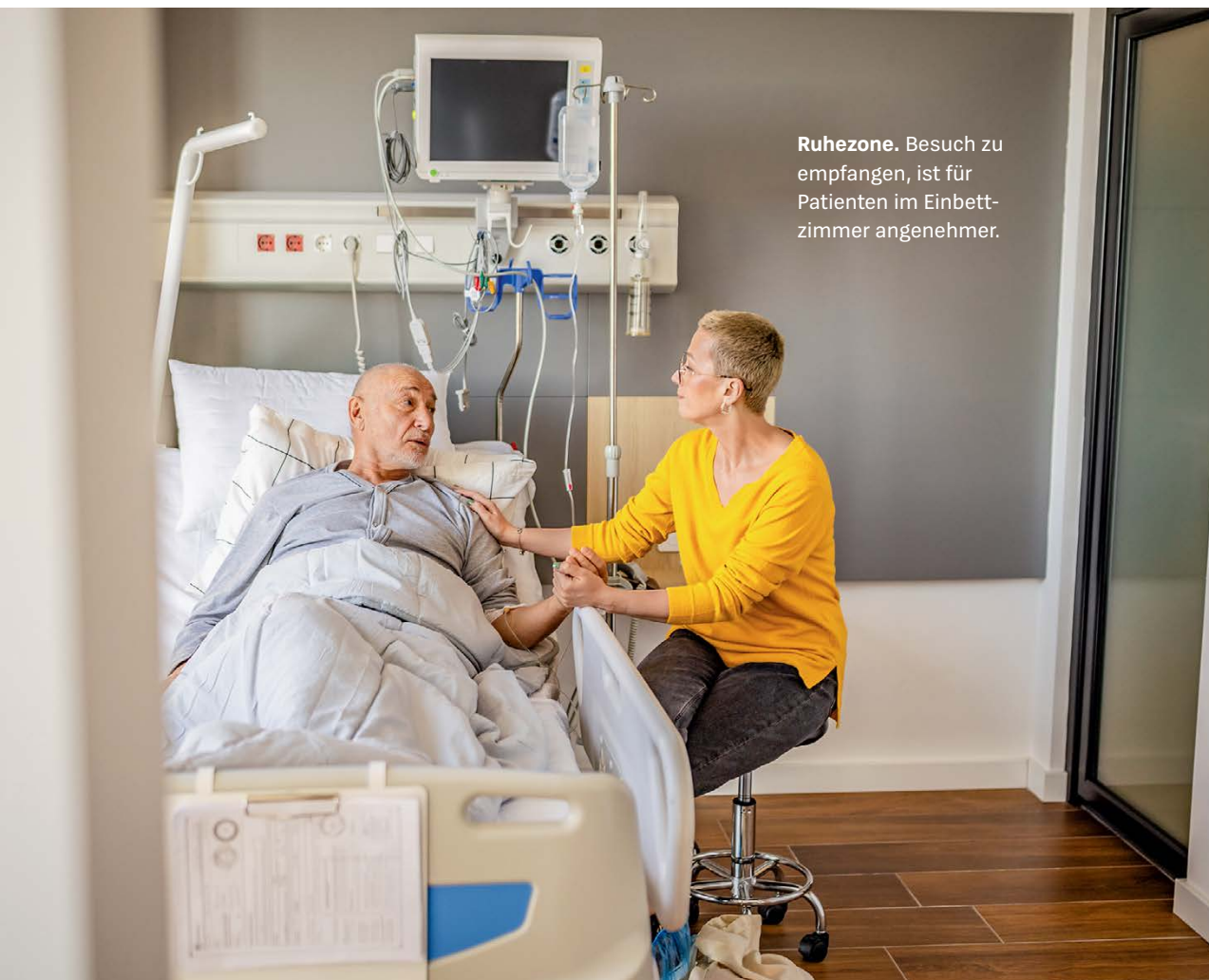
Testsieger. Der Tarif **Mehr Komfort 1-Bett K** von der **Barmenia** liegt mit Note Sehr gut (1,0) vorn. Er kostet 53 Euro im Monat für einen 32-jährigen gesunden Neukunden, leistet umfassend und hat keine Wartezeiten. Allerdings zählt er zu den teuersten Angeboten.

Preis-Leistungs-Sieger. Der Einbettzimmer-Tarif der **Axa Krankenhaus Premium Plus** (Sehr gut, 1,1) kostet nur 34 Euro für einen 32-jährigen Neukunden.

Vergleichen lohnt. Teuer bedeutet nicht automatisch leistungsstark. Es gibt teurere Tarife, die beispielsweise bei medizinischen Leistungen wie der Anschlussheilbehandlung weniger bieten als vergleichbare preiswertere Policen.

gesunde Kunden. Wer Vorerkrankungen hat, muss mit Risikozuschlägen rechnen, die den Beitrag in die Höhe treiben.

Je älter Menschen sind, desto häufiger werden sie laut Statistik behandelt und operiert. Ein 32-Jähriger zahlt eventuell Jahre lang ein, ohne Leistungen in Anspruch zu nehmen. Lohnt sich das? Rechenbeispiel: Der Versicherte muss zwei Tage ins Krankenhaus, um sich Harnleitersteine entfernen zu lassen. Zusatzkosten für Einzelzimmer: 260 Euro, Chefarzt-Honorar: 1700 Euro, Krankenhausgebühr: 20 Euro, insgesamt 1980 Euro.



Ruhezone. Besuch zu empfangen, ist für Patienten im Einbettzimmer angenehmer.

Bei einem Monatsbeitrag von 34 Euro hätte er nach fünf Jahren fast seine Einzahlungen (2040 Euro) wieder heraus.

Was der Zusatzschutz bietet

Tarife, die ein Einbettzimmer garantieren, schneiden im Schnitt besser ab als Zweibettzimmer-Tarife. Ein ruhiges, ansprechend gestaltetes Zimmer, in dem Patienten sich gut aufgehoben fühlen und sich ungestört von Geräuschen der Bettenachbarn erholen können, kann die Genesung durchaus fördern. Häufig gibt es auf den Komfort-Stationen weitere Extras, etwa eine größeres Angebot an Speisen und Getränken, Obst und Snacks zwischendurch, Bademantel, kostenloses TV, W-Lan und Zeitschriften.

Wahlarzt-Privileg. Besonders bei schwierigen Operationen oder seltenen Erkrankungen können Patienten vom Wahlarzt-Privileg profitieren. Damit sichern sie sich ausgewiesene Spezialisten. Haben Versicherte Chefarzt oder Chefärztin als Wahlarzt benannt

und er oder sie fällt kurzfristig aus, kann ein ständiger Vertreter die Behandlung übernehmen – aber nur, wenn der Patient vorher zustimmt.

Wahlarzt ambulant. Günstig ist es, wenn Versicherer die Kosten für einen Wahlarzt auch bei ambulanten Eingriffen und bei Vor- und Nachuntersuchungen rund um den stationären Aufenthalt übernehmen. Ebenso, wenn Komfortzimmer und Wahlarzt auch bei einer Anschlussheilbehandlung in einer Reha-Klinik sowie im Rahmen einer stationären Psychotherapie abgedeckt sind.

Familie versichern. Paare mit Kinderwunsch oder mit Kindern sollten vor Abschluss prüfen, ob Familienleistungen in der Police enthalten sind. Dazu zählen die Übernahme der Kosten für ein Familienzimmer. Beide Elternteile können so gleich nach der Geburt ungestört Zeit mit ihrem Neugeborenen verbringen. Einige Tarife gewähren eine Entbindungspauschale, Geld, das zusätzlich zu den Behandlungskosten gezahlt wird. Ist das

Kind selbst versichert (Beitrag circa 5 Euro/Monat), übernehmen viele Anbieter die Zuzahlung für das Rooming-in. Vater oder Mutter können dann im Krankenhaus im Zimmer des kleinen Patienten übernachten. Einige Tarife übernehmen das bis zum Alter von 10 Jahren, andere bis 18.

Wahlarzt im Ausland. Bei einem Klinikaufenthalt im Ausland gibt es die Upgrade-Garantie ebenfalls. In Europa unbegrenzt, im außereuropäischen Ausland besteht Versicherungsschutz für einen Monat – nach Absprache kann er um zwei Monate verlängert werden. Es gibt Tarife, die längere Zeiträume abdecken. Oft gibt es eine Einschränkung: Arzthonorare werden nur bis zu der in Deutschland üblichen Höhe übernommen. In Ländern mit sehr hohen Arztkosten wie Australien oder USA liegen diese weit darüber. Auf dem Differenzbetrag bleibt der Patient sitzen. Ohnehin empfehlen wir allen Reisenden, ob mit oder ohne Krankenhauszusatzversicherung und teils auch →

mit privater Krankenversicherung eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen (test.de/reisekrankenversicherung). Sie leistet auf der ganzen Welt, ist vergleichsweise preiswert und deckt alles ab – sogar einen notwendigen Krankenrücktransport.

Einschränkungen bei Vorerkrankungen

Vor Abschluss eines Vertrags fragen Versicherer in einer Gesundheitsprüfung Erkrankungen und Therapien der letzten fünf bis zehn Jahre ab. Die Fragen sollten eindeutig sein. Zu schwammig ist etwa „Bestehen Beschwerden?“. Interessierte sollten chronische Erkrankungen wie Diabetes oder akute Vorfälle wie einen Herzinfarkt eintragen. Auch wenn der Versicherer dann für diese Erkrankungen Risikozuschläge verlangen oder

Am Tropf. Privatpatienten erwarten besonders gute medizinische Betreuung.



Einzelzimmerzuschlag

Die Mehrkosten für eine Nacht im Einzelzimmer liegen im Schnitt je nach Bundesland zwischen 91 und 156 Euro.

Einbettzimmerzuschläge 2024	Betrag ¹⁾ (Euro)
Baden-Württemberg	136
Bayern	150
Berlin	156
Brandenburg	102
Bremen	124
Hamburg	139
Hessen	129
Mecklenburg-Vorpommern	110
Niedersachsen	115
Nordrhein-Westfalen	141
Rheinland-Pfalz	123
Saarland	135
Sachsen	108
Sachsen-Anhalt	91
Schleswig-Holstein	113
Thüringen	114

1) Gerundete Durchschnittswerte für Zuschlag pro Tag, wenn als Regelleistung der Krankenkasse Mehrbettzimmer vorgesehen ist.
Quelle: Verband der Privaten Krankenversicherung

Leistungen ausschließen kann. Bei Parkinson etwa kann er eine Person ganz ablehnen. Im Gesundheitsfragebogen etwas zu verschweigen, ist dennoch nicht ratsam. Im Leistungsfall kann der Versicherer Patientenakten einsehen und die Zahlung verweigern.

Wichtig zu wissen: Bei einem Neuabschluss gibt es oft Wartezeiten, bis der Schutz greift. In der Regel sind das drei Monate, bei Entbindung und stationärer Psychotherapie sogar acht Monate. Einige Anbieter verzichten auf diese Einschränkung.

Patienten bekommen die Rechnung

Die Grundleistungen für die Behandlung rechnet das Krankenhaus direkt mit der Krankenkasse ab. Deswegen wäre es für Patienten unsinnig, sich eine reine Privatklinik zu suchen. Da übernimmt die Kasse nichts und die Krankenhauszusatzversicherung kommt nur für die Extrakosten auf. Den Rest zahlen die Versicherten selbst.

Das Einzelzimmer rechnet die Klinik manchmal direkt mit dem Versicherer ab. Sonst geht die Rechnung an den Patienten. Er erhält auch die Rechnung über das private Wahlarzt-Honorar, reicht sie beim Versicherer

ein. Klinik- und Arztrechnungen muss er innerhalb der Zahlungsfrist (oft 30 Tage) begleichen. Der Versicherer sollte ebenfalls binnen vier Wochen zahlen.

Chefärzte können höher abrechnen

Chefarzt oder Chefarztin können ihre Leistungen mit einem höheren als dem 3,5-fachen Satz abrechnen. Sie müssen darüber vor Beginn der Behandlung eine schriftliche Honorarvereinbarung mit dem Patienten treffen. Der sollte klären, ob sein Versicherer dafür aufkommt. Die meisten Unternehmen leisten unbegrenzt. Bei einem medizinischen Notfall ist solch eine Honorarvereinbarung jedoch ausgeschlossen.

Tätigkeiten, die Chefärzte abrechnen, müssen sie selbst erbracht haben, zum Beispiel das Entlassungsgespräch. Bei einer Operation müssen sie aber nicht jeden einzelnen Behandlungsschritt vornehmen, sondern nur den entscheidenden. Ihre ständigen Vertreter dürfen ebenfalls über dem GOÄ-Höchstsatz abrechnen.

Bei einer OP können Chefarzt oder Chefarztin außerdem weitere Spezialisten anderer Fachrichtungen hinzuziehen, zum

Beispiel den Chefarzt oder die Chefärztin für Anästhesie. Diese dürfen für ihren Einsatz zusätzlich eigene Rechnungen stellen.

Streit mit dem Versicherer

Zuweilen gibt es bei der Erstattung der Arztrechnung Probleme. Es kann sein, dass Kunden Leistungen einfordern, die nicht in den Versicherungsbedingungen stehen. Oder der Versicherer bemängelt Fehler bei der Arztrechnung. Am einfachsten ist es, wenn sich der Versicherer selbst mit dem Arzt oder der Abrechnungsstelle kurzschließt. Klappt das nicht, wenden sich Versicherte mit der Ablehnung an Arzt oder Abrechnungsstelle, bitten um Stellungnahme und schicken diese an den Versicherer. Kommen sie nicht weiter, können sie eine kostenpflichtige Rechtsberatung bei einer Verbraucherzentrale (siehe verbraucherzentrale.de/beratung) nutzen oder reichen ihr Anliegen samt Unterlagen schriftlich beim PKV-Ombudsmann (pkv-ombudsmann.de) ein. Alle Versicherer in unserer Tabelle nehmen an diesem Verfahren teil. Der Ombudsmann versucht, die Streitigkeiten außergerichtlich zu klären. Seine Entscheidung ist allerdings nicht bindend.

Geld statt Leistung

Versicherte können bei den meisten Anbietern auf die Wahlleistungen Privatarzt und Unterkunft verzichten und sich ein Ersatz-Krankenhaustagegeld auszahlen lassen. Der Verzicht auf das Komfortzimmer wird je nach Tarif mit bis zu 50 Euro am Tag belohnt, der Verzicht auf den Wahlarzt mit bis zu 60 Euro. Manche zahlen nur, wenn Patienten auf beide Leistungen verzichten.

Kasse oder privat – der Unterschied

Um das Für und Wider der Zusatzversicherung zu überlegen, muss man wissen, was die Krankenkasse regulär übernimmt. Von gesetzlich Versicherten wird ein Eigenanteil verlangt, 10 Euro pro Krankenhaustag für maximal 28 Tage im Jahr. Die Klinik kann frei gewählt werden (keine reinen Privatkliniken). Kassenpatienten haben nur Anspruch auf ein Mehrbettzimmer. In vielen

Häusern sind Zweibettzimmer aber mittlerweile Standard, vor allem in Großstädten mit hoher Klinikdichte.

Einbettzimmer. Patienten können auch ohne Krankenhauszusatzversicherung in den Genuss eines Komfortzimmers kommen. Ein- oder Zweibettzimmer gibt es mit Zuzahlung. Die bundesweiten Preise zeigen wir in der Tabelle auf Seite 80; Zweibettzimmer kosten gut die Hälfte. In Ausnahmefällen werden gesetzlich Versicherte ohne Zuzahlung im Zwei- oder Einbettzimmer untergebracht, wenn eine erhöhte Infektionsgefahr oder psychische Belastungen bestehen und das die Genesung fördert.

Wahlarzt. Bei der Versorgungsqualität darf es grundsätzlich keine Zwei-Klassen-Medizin geben. Die behandelnden Ärzte müssen ausreichend qualifiziert sein und das medizinisch Notwendige tun – egal, ob ein Kassenpatient oder ein Privatpatient eingeliefert wird. Selbst Chefarzt oder Chefärztin müssen sich im Ausnahmefall um Kassenpatienten kümmern, wenn nur er oder sie die nötige Fachkunde und das Expertenwissen für den Eingriff besitzen.

Ansonsten werden Kassenpatienten durch den diensthabenden Arzt behandelt. Wer sich ohne Zusatzversicherung den Wunschbehandlung sichern möchte, schließt eine Wahlarztvereinbarung ab und zahlt die zusätzlichen Arzthonorare selbst. Das Wahlrecht für einen Arzt ist aber oft nur in Kombination mit der Wahlleistung Ein- oder Zweibettzimmer zu haben.

Extras für Familien. Für Familienzimmer kommen die Krankenkassen nicht auf. Kliniken verlangen dafür aber einen Aufpreis. Im Berliner Vivantes-Klinikum Friedrichshain beispielsweise kostet die zusätzliche Übernachtung des Partners oder der Partnerin pro Tag 160 Euro extra.

Das Rooming-in zahlt die Kasse, bis die Kinder neun Jahre alt sind. Bei älteren Kindern tut sie das, wenn Arzt oder Ärztin die medizinische Notwendigkeit bescheinigen. Weil durch die Trennung von den Eltern Verhaltensstörungen zu erwarten sind oder der Genesungsprozess dadurch ver-

Klauseln genau lesen

Achtung bei diesen 5 Leistungslücken!

Bei Versicherern fanden wir einzelne Lücken, die für Patienten ungünstig sind. Tarife, die nur Unfall oder Unterkunft absichern, kamen nicht in den Test, bei anderen Klauseln gab es Punktabzug.

1 Es gibt besonders günstige Tarife, die nur bei Unfällen und deren Folgen leisten. Wer mit Herzproblemen in die Klinik muss, hat keinen Anspruch auf Privatleistungen. Das ist nicht zu empfehlen.

2 Es gibt günstige Tarife, die das Einbettzimmer garantieren, aber weder die Krankenhaus- noch Arztwahl. Von diesen Tarifen raten wir ab.

3 Steht im Angebot nichts über ambulante Operationen, gibt es hier keine Arztwahl. Wer die Krampfader-OP bei dem von Freunden empfohlenen Oberarzt durchführen lassen will, hat das Nachsehen.

4 Nach der Herz-OP geht es in die Reha zur Anschlussheilbehandlung. Auch dort wünschen Versicherte den Privatarzt und das Einzelzimmer. Das ist nicht immer garantiert. Bei einigen Anbietern muss der Versicherte vorab deren Zusage einholen, andere leisten gar nicht.

5 Wer in einem halben Jahr eine stationäre Psychotherapie beginnen möchte und für Einbettzimmer und Wahlarzt eine Krankenhauszusatzversicherung abschließt, hat sich eventuell verkalkuliert. Die Wartezeit dafür beträgt oft acht Monate. Erst dann greift die Police.

zögert wird. Hat das Kind eine Behinderung und ist auf Hilfe angewiesen, gibt es keine Altersgrenze. Zahlen die Eltern das Rooming-in selbst, kostet das ab 45 Euro am Tag.

Wohnortnahe Versorgung gefährdet

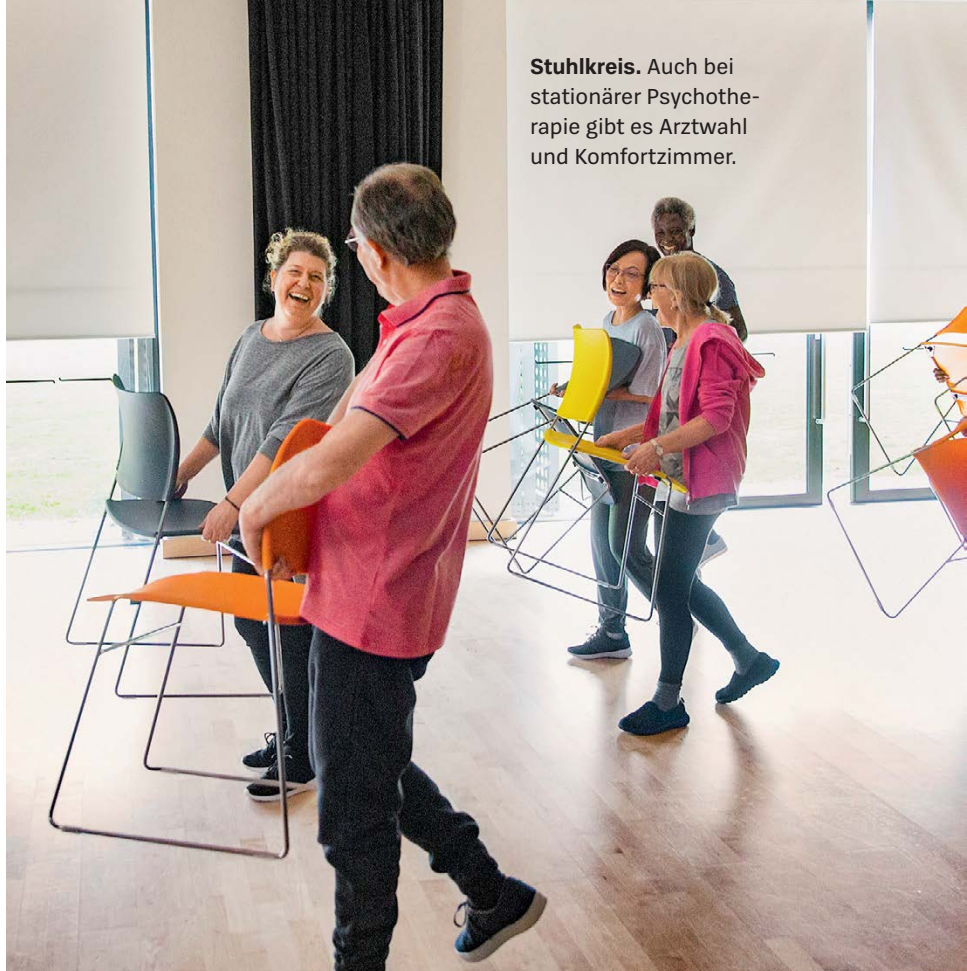
Die geplante Krankenhausreform will die deutsche Kliniklandschaft umstrukturieren. Das könnte Einfluss auf die Relevanz der Zusatzversicherung haben. Zum einen sollen viele Behandlungen nur noch in besonders qualifizierten Häusern durchgeführt werden, zugleich sind mehr ambulante OPs vorgesehen. Unrentable Kliniken werden umgerüstet oder geschlossen. Schon lange gibt es mehr Betten als Patienten. 2024 lag die Auslastung der Krankenhäuser bei 72 Prozent.

Konkrete Auswirkungen der anstehenden Maßnahmen werden sich frühestens in drei bis fünf Jahren zeigen. Das schätzt Constantin Papaspyratos vom Bund der Versicherten (BdV). Zu einem positiven Aspekt der Reform zählt für Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft, die Förderung von Investitionen – auch in Neubauten. „An einigen Klinikstandorten werden moderne Gebäude entstehen, die möglicherweise ein größeres Angebot an Einzelzimmern haben.“

Andere sorgen sich ums flächendeckende Klinikangebot. Notfall- und Basisversorgung in unmittelbarer Nähe müssten gewährleistet bleiben, mahnt Stefan Schwartze, Patientenbeauftragter der Bundesregierung. Und BdV-Mann Papaspyratos gibt zu Bedenken: „Wenn ein Krankenhaus mit der erforderlichen Ausstattung nicht in der näheren Reichweite zu finden ist, hilft die Zusatzversicherung in dem gewünschten Umfang auch nicht weiter.“

Er lenkt den Blick noch auf eine andere Frage: Die Tarife sichern nur vorübergehende Klinikaufenthalte ab. Wichtiger als für eine Krankenhauszusatzversicherung Geld auszugeben, findet er es, für mögliche hohe Kosten einer Pflege im Alter vorzusorgen. ■

Text: Barbara Bückmann; Testleitung: Dr. Sebastian Gehrman; Faktencheck: Angela Ortega Stülper



Stuhlkreis. Auch bei stationärer Psychotherapie gibt es Arztwahl und Komfortzimmer.

Altersrückstellung

Stabile Beiträge sind das A und O

Tarife ohne Altersrückstellung sind anfangs preiswerter und werden später teurer. Sie eignen sich nur für bestimmte Lebenslagen.

Mit Altersrückstellung. Tarife mit Altersrückstellung sind beim Abschluss teurer, weil die Versicherer einen Teil der Einzahlungen ansparen. Dafür bleiben die Beiträge weitgehend stabil. Das ist besonders ab dem Rentenalter wichtig, wenn das Einkommen sinkt.

Ohne Altersrückstellung. Diese Tarife sind zunächst preiswerter, später steigen die Beiträge. Einige enden mit 50 oder 60 Jahren, der Kunde erhält dann automatisch einen teureren Tarif mit Altersrückstellung. Solche Policen haben wir nicht bewertet, sie erfüllen nicht unsere Mindestvorgabe „lebenslange Laufzeit“. Beispiel für einen Tarif ohne

Altersrückstellung: Ein 35-Jähriger zahlt beim Abschluss 23,97 Euro, bis zum Alter von 59 Jahren steigt er auf 41 Euro, mit 60 muss der Kunde in den teureren Tarif (87,67 Euro) wechseln. Schließt der 35-Jährige den gleichen Tarif mit Altersrückstellung ab, zahlt er mehr: 52,33 Euro. Das aber bis ins hohe Alter.

Zeitweiser Schutz. Vorübergehend können preiswerte Tarife ohne Altersrückstellung geeignet sein. Für Studierende, die sich als Beamter später privat versichern. Für Frauen, die sie nur für die Entbindungen nutzen. Tarife ohne Altersrückstellung finden Sie mit allen Ergebnissen unter test.de/pdf-krankenzusatzversicherung

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben 111 Tarife für eine private Krankenhauszusatzversicherung als Ergänzung zum Schutz der gesetzlichen Krankenversicherung untersucht. Bewertet wurden 72 Tarife von 37 Anbietern, die die von der Stiftung Warentest vorgegebenen Grundleistungen aufweisen. In der Tabelle auf Seite 84/85 werden alle Tarife gezeigt, die ein Qualitätsurteil von 2,0 oder besser bekamen. Nicht berücksichtigt haben wir Tarife, die nur für bestimmte Berufsgruppen oder Angehörige einer bestimmten Krankenkasse angeboten werden.

Monatsbeiträge

Die dargestellten monatlichen Beiträge gelten für zwei gesunde Modellkunden, die den jeweiligen Tarif am 1. Januar 2026 neu abgeschlossen haben. Der erste Modellkunde war zum Zeitpunkt des Tarifabschlusses 32 Jahre alt. Der zweite Modellkunde war beim Abschluss des Vertrags 52 Jahre alt.

Grundleistungen

Diese Vorgaben müssen die Tarife aus dem Test mindestens erfüllen, um Kassenpatienten in der Klinik eine private Rundumversorgung zu garantieren.

- Die Leistungen werden unabhängig vom Grund des Krankenhausaufenthaltes erbracht.
- Das Krankenhaus ist frei wählbar.
- Der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin dürfen frei gewählt werden.
- Arzthonore werden mindestens bis zum 3,5-fachen Satz der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) übernommen.
- Es besteht mindestens ein Anspruch auf Unterkunft in einem Zweibettzimmer.
- Der Tarif läuft bis ans Lebensende, sofern er nicht durch die versicherte Person gekündigt wird.

Qualitätsurteil

Für jeden Tarif wurde ein Qualitätsurteil vergeben. In dieses Urteil flossen die Gruppenurteile zu medizinischen Leistungen, Komfortleistungen und vertraglichen Be-

dingungen ein. Das Gruppenurteil über medizinische Leistungen macht 65 Prozent des Qualitätsurteils aus, die Komfortleistungen 20 Prozent, die vertraglichen Bedingungen 15 Prozent.

Medizinische Leistungen

Maßgeblich ist das Recht auf privatärztliche Leistungen und die Übernahme der entsprechenden Honorare. Was wir bewertet haben:

- Werden auch Honorare übernommen, die über dem Höchstsatz der GOÄ liegen? Dieser beträgt das 3,5-Fache. Bis dahin leistet jeder der getesteten Tarife. Eine Vielzahl übernimmt auch Arzthonore, die darüber hinausgehen, einige bis zum 5-fachen Satz, andere unbegrenzt.
- Werden privatärztliche Leistungen auch bei einer ambulanten Operation, einem teilstationären Aufenthalt oder bei Vor- und Nachuntersuchungen rund um einen stationären Aufenthalt gewährt?
- Zahlt der Versicherer Komfortzimmer und Wahlarzt auch bei einer Anschlussheilbehandlung in einer Reha-Klinik? Einige Tarife leisten hier gar nicht, bei anderen muss der Versicherer vorher zusagen.
- Werden Wahlarztekosten auch bei einem Auslandsaufenthalt übernommen, wird ein Krankenrücktransport nach Deutschland bezahlt?
- Ist das Krankenhaus frei wählbar?
- Sind Krankentransporte und der stationäre Eigenanteil (10 Euro/Tag) abgedeckt?
- Werden Honorare für Belegärzte und Beleghebammen abgedeckt?
- Gibt es alle Leistungen im vollen Umfang auch bei einer stationären Psychotherapie?

Komfortleistungen

Komfortleistungen umfassen die Art der Unterbringung während des stationären Aufenthaltes. Wir haben geprüft:

- Hat die versicherte Person Anspruch auf ein Zweibett-, besser noch auf ein Einbettzimmer?
- Werden weitere Kosten für die Unterbringung wie spezielle Verpflegung oder Gebühren für TV und Internet übernommen?

- Ist Rooming-in (die Mitnahme und Kostenübernahme für eine Begleitperson minderjähriger Kinder) abgedeckt? Wenn ja, bis zu welchem Alter des Kindes? Manche Tarife leisten hier gar nicht.
- Sind Familienzimmer bei einer Entbindung abgedeckt? Wird eine Entbindungspauschale gezahlt?

Vertragliche Bedingungen

Bei den vertraglichen Bedingungen ist es entscheidend, dass der Tarif mit Alterungsrückstellungen kalkuliert ist. Kunden können hier mit stabilen Beiträgen rechnen. Weitere Aspekte, die in das Urteil einfließen:

- Wird unabhängig vom Grund des Krankenhausaufenthaltes geleistet?
- Gibt es Wartezeiten, bis der Leistungsanspruch besteht; wenn ja, wie lang sind diese? Einzelne Anbieter verzichten darauf.
- Wie ist die Mindestlaufzeit des Tarifs? Welche Kündigungsfrist haben die Kunden? Das ordentliche Kündigungsrecht des Anbieters ist immer ausgeschlossen.
- Wie hoch ist das maximale Eintrittsalter des Kunden? Die meisten Tarife sehen keine Obergrenze vor.
- Werden zusätzliche Service- und Assistance-Leistungen gewährt?

Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen

Versicherungen müssen einen Teil der Beiträge anlegen. Wir prüften, ob sie dabei auf die Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen achten. Die wurde nur dann als hoch eingestuft, wenn bestimmte Investitionen größtenteils ausgeschlossen sind: In Firmen, die Geld mit Öl, Ölsand, Kohle, bestimmten Waffen, Tabak oder Glücksspiel verdienen. Auch Staatsanleihen haben wir bewertet. Nicht nachhaltig sind für uns Investitionen in Staaten, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben oder bei denen schwere Menschenrechtsverletzungen festgestellt werden. Die Einstufung erfolgt in die fünf Stufen sehr niedrig, niedrig, mittel, hoch, sehr hoch. Sie können sie in der rechten Spalte der Tabelle ablesen. Die Einstufung floss nicht ins Qualitätsurteil ein. →

Krankenhauszusatzversicherung: Sehr gute, günstige Einbett-Tarife

Alle Tarife umfassen das Recht auf freie Arzt- und Klinikwahl. Sie leisten unabhängig vom Grund des Aufenthaltes. Sie bieten mindestens ein Zweibettzimmer. Es sind Tarife mit Altersrückstellung, die lebenslang laufen. Die Monatsbeiträge gelten für gesunde Personen im Alter von 32 und 52, die den Tarif am 1. Januar 2026 neu abschließen. Tarife ohne Altersrückstellung zeigen wir hier: test.de/pdf-krankenhauszusatzversicherung.

Anbieter	Tarif	Monatsbeitrag bei Neuabschluss (Euro)		 QUALITÄTSURTEIL	Medizinische Leistungen (65 %)	Komfortleistungen (20 %)
		32 Jahre	52 Jahre			
Barmenia	Mehr Komfort 1-Bett K	53	79	SEHR GUT (1,0)	++ (1,1)	++ (0,9)
Axa	Krankenhaus Premium Plus (KHPREMPU)	34	52	SEHR GUT (1,1)	++ (1,2)	++ (0,8)
Bayerische Beamtenkrankenkasse / UKV	KlinikPRIVAT Premium	50	73	SEHR GUT (1,1)	++ (1,0)	++ (1,3)
SDK	SP1	52	81	SEHR GUT (1,1)	++ (1,2)	++ (1,1)
Arag	MedKlinik 1-Bett L (MK1L)	47	72	SEHR GUT (1,2)	++ (1,3)	++ (1,1)
Hallesche	GIGA.ClinicAR	55	87	SEHR GUT (1,2)	++ (1,2)	++ (1,3)
R+V	Klinik premium (K1U)	49	79	SEHR GUT (1,3)	++ (1,3)	++ (1,5)
Inter	QualiMed Z S1R	42	64	SEHR GUT (1,4)	++ (1,4)	+ (1,6)
LKH	KlinikUpgrade Top L	40	59	SEHR GUT (1,4)	++ (1,5)	++ (1,2)
Münchener Verein	KlinikGesund AR Premium 739	46	69	SEHR GUT (1,4)	++ (1,4)	+ (1,6)
Signal Iduna	KlinikTOP1, EKH 45	38	62	SEHR GUT (1,4)	++ (1,4)	+ (1,9)
Continental	SG1	53	82	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+ (2,1)
DFV Deutsche Familienversicherung	DFV-KlinikSchutz Exklusiv	43	82	SEHR GUT (1,5)	+ (1,7)	++ (1,4)
Hallesche	MEGA.ClinicAR	39	62	SEHR GUT (1,5)	++ (1,2)	○ (3,0)
Huk-Coburg	SZplus mit optionalen Leistungen	35	52	SEHR GUT (1,5)	+ (1,7)	++ (1,0)
Münchener Verein	735 (CLINIC CARE PREMIUM)	47	72	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+ (2,0)
Signal Iduna	KlinikTOP1	31	49	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	○ (2,7)
VRK	SW Comfort mit optionalen Leistungen	41	58	SEHR GUT (1,5)	+ (1,7)	++ (1,0)
Arag	MedKlinik 2-Bett L (MK2L)	31	47	GUT (1,6)	++ (1,3)	○ (3,0)
Barmenia	Mehr Komfort 2-Bett K	33	49	GUT (1,6)	++ (1,4)	○ (2,7)
SDK	SP2	34	52	GUT (1,6)	++ (1,3)	○ (3,2)
Württembergische	SZ, SZE	48	73	GUT (1,6)	+ (1,8)	++ (1,4)
Hallesche	CSAW.1	48	76	GUT (1,7)	+ (1,9)	+ (1,7)
Münchener Verein	KlinikGesund AR Komfort 838	37	57	GUT (1,7)	++ (1,4)	○ (3,3)
Nürnberger	SG1	56	87	GUT (1,7)	+ (1,9)	++ (1,5)
Ottanova	Klinik Einbett ¹⁾	39	63	GUT (1,7)	+ (1,8)	+ (1,8)
Allianz	Ambulante OP KH (AOPKH02), KrankenhausBest (KHB02)	55 ¹³⁾	82 ¹⁴⁾	GUT (1,8)	+ (1,9)	+ (1,7)
Concordia	SZ PLUS, SZ 1 ¹⁾	47	75	GUT (1,8)	+ (2,0)	+ (2,0)
DFV Deutsche Familienversicherung	DFV-KlinikSchutz Premium	29	53	GUT (1,8)	+ (1,7)	○ (3,0)
Inter	QualiMed Z S2R	28	42	GUT (1,8)	+ (1,6)	○ (2,9)
LKH	KlinikUpgrade Plus L	32	47	GUT (1,8)	++ (1,5)	○ (3,1)
Mecklenburgische	proMEZSplus	51	79	GUT (1,8)	+ (1,9)	+ (1,8)
Württembergische	SZ	40	61	GUT (1,8)	+ (1,8)	○ (2,7)
Alte Oldenburger	K 50, K/S	40	61	GUT (1,9)	+ (2,3)	+ (1,6)
Continental	SG2	32	52	GUT (1,9)	++ (1,4)	⊖ (3,8)
Deutscher Ring	clinic + ¹⁾	41	63	GUT (1,9)	+ (2,1)	+ (2,1)
Arag	261	45	69	GUT (2,0)	+ (2,2)	+ (2,2)
Ergo	SZL	36	56	GUT (2,0)	+ (2,4)	++ (1,5)
Generali	PlanS	46	66	GUT (2,0)	+ (2,2)	+ (1,7)
Nürnberger	SG2	39	64	GUT (2,0)	+ (1,9)	○ (3,2)
Universa	uni-SZ	47	73	GUT (2,0)	+ (2,2)	+ (2,1)
Universa	uni-SZ II plus	31	50	GUT (2,0)	+ (1,7)	⊖ (3,7)

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).
– = Mangelhaft (4,6–5,5).
Sortierung nach Qualitätsurteil.
Bei gleichem Qualitätsurteil alphabetisch nach Anbieter.
Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

- = Ja. □ = Eingeschränkt. □ = Nein.
- 1) Bis zu einer Honorarhöhe, die mit einem in Deutschland zu zahlenden Honorar vergleichbar ist.
 - 2) Für maximal 21 Tage.
 - 3) Nur wenn Arzthonore der üblichen Kosten des jeweiligen Landes entsprechen.

- 4) Wenn die Anschlussheilbehandlung spätestens 14 Tage nach dem Klinikaufenthalt beginnt.
- 5) Versicherer ist vor ambulanter OP in Kenntnis zu setzen.
- 6) Bis zum 5-fachen Satz der GOÄ. Darüber hinaus nur nach Zusage des Versicherers.
- 7) Nur bei ambulanten OPS.

Vertragliche Bedingungen (15%)	Unterkunftsart	Übernahme Arzthonorare über Höchstsatz	Anspruch auf vollständige Übernahme der Wahlleistungen bei ...			Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen
			Ambulanter OP und teilstationärem Aufenthalt	Anschlussheilbehandlung	Krankenhausaufenthalt im Ausland	
++ (0,6)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Mittel
++ (0,9)	1-Bett	■	■	■	■	Hoch
++ (0,9)	1-Bett	■	■	■	■	Mittel
++ (0,8)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Hoch
++ (0,9)	1-Bett	■	■	☑ ²⁾	☑ ³⁾	Hoch
++ (0,9)	1-Bett	■	■	☑ ²⁾	■	Sehr hoch
++ (0,7)	1-Bett	■	■	☑ ⁴⁾	☑ ³⁾	Mittel
++ (0,8)	1-Bett	■	■	☑ ⁴⁾	☑ ¹⁾	Sehr hoch
++ (0,9)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Keine Angaben
++ (0,9)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Hoch
++ (0,7)	1-Bett	■	■ ⁵⁾	☑ ⁴⁾	■	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	■	■	☑ ³⁾	Mittel
++ (0,6)	1-Bett	☑ ⁶⁾	☑ ⁷⁾	□	☑ ¹⁾	Hoch
++ (0,9)	2-Bett	■	■	☑ ²⁾	■	Sehr hoch
++ (1,0)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	☑ ⁷⁾	■	■	Hoch
++ (0,7)	2-Bett ⁸⁾	■	■ ⁵⁾	☑ ⁴⁾	■	Niedrig
++ (1,0)	1-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Mittel
++ (0,9)	2-Bett	■	■	☑ ²⁾	☑ ³⁾	Hoch
++ (0,6)	2-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Mittel
++ (0,8)	2-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Hoch
++ (0,9)	1-Bett	■	☑ ⁷⁾	■	□	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	☑ ⁹⁾	☑ ²⁾	■	Sehr hoch
++ (0,9)	2-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Hoch
++ (1,0)	1-Bett	■	■	☑ ¹⁰⁾	☑ ¹⁾	Niedrig
++ (1,0)	1-Bett	☑ ¹²⁾	■	■	☑ ¹⁾	Keine Angaben
++ (1,3)	1-Bett	■	■	□	☑ ³⁾	Mittel
++ (1,1)	1-Bett	■	■	☑ ⁴⁾	☑ ¹⁾	Sehr hoch
++ (0,8)	2-Bett	☑ ⁶⁾	☑ ⁷⁾	□	☑ ¹⁾	Hoch
++ (0,8)	2-Bett ¹⁵⁾	■	■	☑ ⁴⁾	☑ ¹⁾	Sehr hoch
++ (0,9)	2-Bett	■	■	■	☑ ¹⁾	Keine Angaben
++ (1,2)	1-Bett	■	☑ ⁷⁾	■	□	Keine Angaben
++ (0,9)	2-Bett ¹⁶⁾	■	☑ ⁷⁾	■	□	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	□	■	■	Hoch
++ (1,1)	2-Bett	■	■	■	☑ ³⁾	Mittel
++ (1,1)	1-Bett	■	☑ ⁹⁾	☑ ⁴⁾	■	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	☑ ⁷⁾	□	☑ ³⁾	Hoch
++ (0,8)	1-Bett	☑ ¹⁷⁾	■	□	☑ ¹⁾	Mittel
++ (1,2)	1-Bett	■	☑ ⁷⁾	□	■	Mittel
++ (1,0)	2-Bett	■	■	☑ ¹⁰⁾	☑ ¹⁾	Niedrig
++ (1,1)	1-Bett	■	☑ ⁹⁾	□	■	Mittel
++ (1,1)	2-Bett	■	■	□	■	Mittel

8) Einbettzimmer mit 45 Euro Selbstbeteiligung pro Tag möglich, die entfällt bei Aufenthalt wegen Unfall.

9) Nur bei teilstationären Aufenthalten.

10) Nur bei bestimmten Erkrankungen.

11) Angaben vom Versicherer nicht bestätigt.

12) Bei Vorliegen einer Honorarvereinbarung bis zum 5-fachen Satz der GOÄ.

13) Eintrittsalter von 33 Jahren, da das angebrochene Lebensjahr bei der Berechnung zugrunde gelegt wird.

14) Eintrittsalter von 53 Jahren, da das angebrochene Lebensjahr bei der Berechnung zugrunde gelegt wird.

15) Bei Unfall auch Unterbringung im Einbettzimmer.

16) Bei Unterbringung im Einbettzimmer sind 60 Prozent des Zuschlags erstattungsfähig.

17) Soweit durch krankheits- oder befundbedingte Erschwerisse begründet.

Stand: 1. Januar 2026

Versichert statt frustriert

Fahrradversicherung.

Diebstahl- oder Kaskotarif? Welcher Schutz passt, hängt von Rad und Umständen ab. 35 von 112 Tarifen im Test überzeugen. Vergleichen lohnt!

Allein in Berlin werden jedes Jahr rund 30 000 Fahrräder als gestohlen gemeldet – etwa 82 pro Tag. Pro Einwohner gerechnet liegt allerdings Göttingen an der Spitze.

Wer eine gute Diebstahlversicherung fürs Rad hat, bekommt den Schaden ersetzt. Solche Policen gibt es schon für erfreulich wenig Geld, zeigt unser Test von 112 Tarifen. Bundesweit gibt es für 32 Euro im Jahr sehr guten Diebstahlschutz für ein Trekkingrad im Wert von 1500 Euro. Ein 6000 Euro teures E-Bike lässt sich in Berlin für rund 50 Euro versichern (siehe Tabelle S. 88 und 89).

Drei Versicherungsarten zur Wahl

Welcher Versicherungsschutz ist sinnvoll? Das lässt sich nicht pauschal beantworten. Wichtig ist der Wert des Rades, aber auch Wohnort, Nutzungsverhalten und persönliche Risikobereitschaft spielen eine Rolle. Drei Optionen stehen zur Auswahl:

Hausratversicherung. Bequem, aber mit klarem Risiko: Der Versicherer kann nach einem Schadensfall kündigen. Dann kann es schwierig sein, eine neue Hausratpolice zu finden. Und nicht immer reicht die Deckungssumme.

Diebstahlschutz. Dieser Schutz ist passend für teure Räder. Gute Tarife bieten eine Neuwertentschädigung über mehrere Jahre und stellen keine komplizierten Sicherheitsanforderungen. Sehr gute Tarife ersetzen wie die

Hausratversicherung bei Diebstahl zeitlich unbegrenzt den Neuwert des Rades.

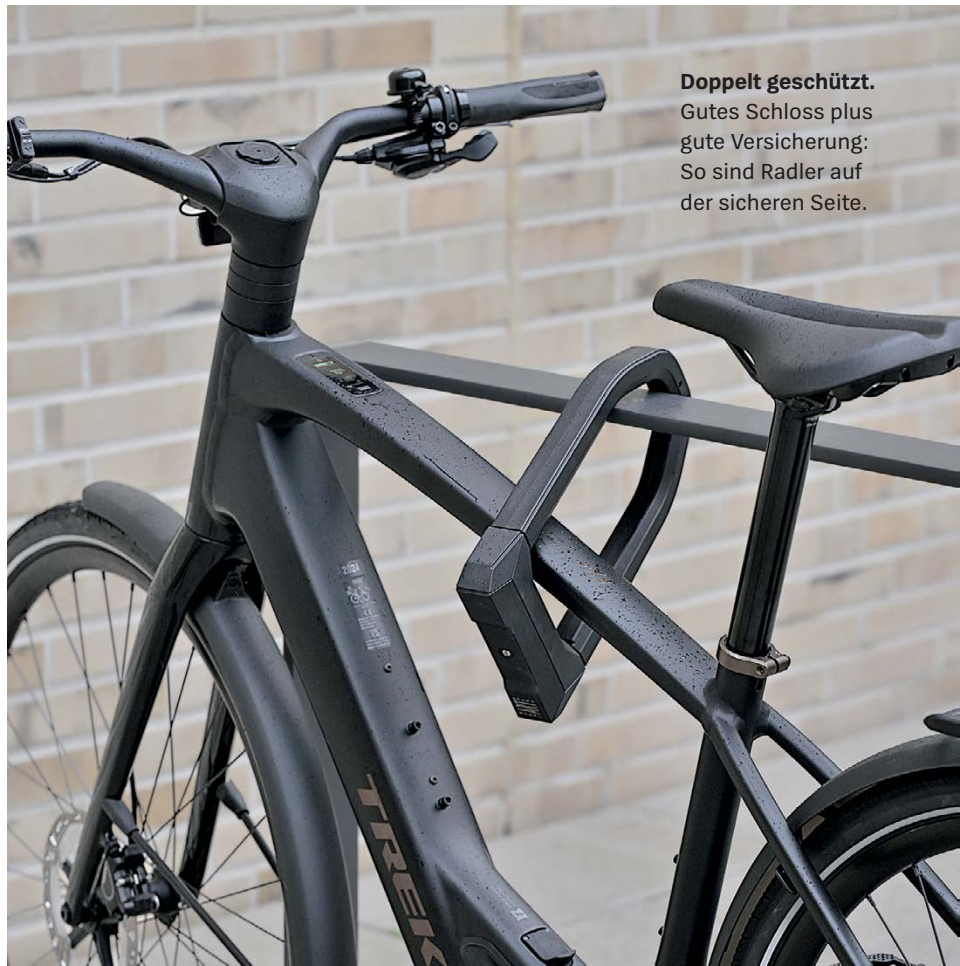
Kaskoschutz. Dieser Schutz eignet sich für Vielfahrer mit sehr teuren Fahrrädern ab 3000 Euro. Er deckt auch die Kosten ab, die durch Stürze, Unfälle, Vandalismus und teilweise sogar durch Verschleiß entstehen. Manche Policen bieten zusätzlich einen Fahrradschutzbrief mit Pannenhilfe.

Hausratschutz checken

Viele, die bereits eine Hausratpolice haben, können ihr Fahrrad auch über diesen Vertrag gegen Diebstahl absichern. Manchmal ist der

Schutz sogar automatisch enthalten. Aber Vorsicht: Die Versicherungssumme ist häufig begrenzt, etwa auf 1000 oder 1500 Euro. Werden mehrere Räder gleichzeitig gestohlen, zählt das als ein Schadensfall und die Gesamtsumme des Schadens kann so rasch die vereinbarte Grenze überschreiten.

Tipp: Im nächsten Heft, das am 22. April 2026 erscheint, finden Sie einen Test zur Hausratversicherung. Es gibt viele sehr gute Tarife mit unkompliziertem Fahrradschutz. Für Haushalte mit hochwertigen Rädern oder teuren E-Bikes ist eine separate Fahrradversicherung oft die bessere Wahl.



Doppelt geschützt.
Gutes Schloss plus gute Versicherung: So sind Radler auf der sicheren Seite.

Unser Rat

Günstig in Remscheid, teuer in Berlin

Die meisten Versicherer kalkulieren ihre Beiträge anhand der Diebstahlstatistiken. Daher haben wir Preise für die beiden Städte mit dem niedrigsten beziehungsweise höchsten Diebstahlrisiko ermittelt: Remscheid und Göttingen. Zusätzlich haben wir Preise für Berlin als größte Stadt Deutschlands abgefragt. Je nach Risiko sind die Beiträge unterschiedlich, aber nicht bei jedem Anbieter variieren die Preise gleich stark.

Beispiel. Wer in Remscheid wohnt und ein 3 000-Euro-Rad mit einem Kaskotarif absichert, fährt mit der HUK24 am günstigsten und zahlt 46 Euro im Jahr. Heißt der Wohnort Berlin, wird derselbe Anbieter auf einmal zu einem der teuersten: 199 Euro werden dann fällig. Bei P&P können Berliner das gleiche Rad schon für 70 Euro schützen.

Das sollte eine Diebstahlpolice bieten

Wer sein Fahrrad gegen Diebstahl versichert, möchte im Ernstfall unkompliziert abgesichert sein. Wir haben dafür feste Kriterien definiert. Um in unserem Vergleich sehr gut abzuschneiden, mussten die Tarife folgende Bedingungen erfüllen:

- Der Versicherer erstattet über mehrere Jahre hinweg den Neuwert – und zwar für das komplette Rad und sämtliche Einzelteile. Das heißt: Fest mit dem Fahrrad verbundene Komponenten wie Reifen, Sattel oder Beleuchtung sind automatisch mitversichert.
- Selbst wenn Diebe nur Teile des Fahrrads klauen, greift der Versicherungsschutz.
- Lästige Sicherheitsvorschriften, die im Schadensfall oft für Ärger sorgen, entfallen. Es reicht, wenn das Rad in sich abgeschlossen ist – es muss nicht angeschossen sein (etwa an einem Fahrradständer).
- Es gibt keine Vorgaben im Hinblick auf das Schloss, mit dem das Rad gesichert wird.

Bei teuren Rädern lohnt ein Kaskotarif

Alle, die viel unterwegs sind und ein besonders teures Fahrrad mit teuren Komponenten besitzen, können über einen Kaskotarif nachdenken. Diese Variante geht deutlich über den reinen Diebstahlschutz

Diebstahlschutz. Achten Sie darauf, dass der Tarif über mehrere Jahre den Neuwert erstattet – auch für Einzelteile. Top-Tarife verlangen nur, dass das Rad abgeschlossen ist. Die **Signal Iduna** bietet deutschlandweit den günstigsten sehr guten Schutz: Je nach Wert des Rads liegt der Beitrag zwischen 32 Euro (Trekkingrad für 1500 Euro) und 50 Euro (E-Lastenrad für 6000 Euro).

Kaskoschutz. Dieser Schutz lohnt sich für Vielfahrer mit sehr teuren Rädern ab 3000 Euro. Er deckt auch Stürze, Vandalismus und Verschleiß ab. Für ein Trekkingrad (1500 Euro) bietet **P&P Pergande & Pöthe** in Berlin (teurer Ort) sehr guten Schutz für 60 Euro pro Jahr. Ein 6000-Euro-E-Lastenrad versichert die **Ammerländer** in Berlin in ihrem **Classic**-Tarif für 225 Euro jährlich.

hinaus: Sie deckt nicht nur Schäden durch Stürze und Vandalismus ab, sondern manchmal sogar Kosten für Verschleißteile wie Bremsbeläge, Ritzel, Kette und Reifen.

Dieser umfassende Schutz ist allerdings deutlich kostspieliger als eine einfache Diebstahlversicherung. So zahlt eine Berliner Radlerin, die ihr 6000 Euro teures E-Lastenrad per Kaskotarif absichern möchte, zwischen 225 und 460 Euro pro Jahr.

Nach einiger Zeit den Schutz prüfen

Einige Kaskoversicherer übernehmen für einen begrenzten Zeitraum – häufig zwischen drei und fünf Jahren – auch die Kosten für Verschleißteile. Nach Ablauf dieser Frist bleibt der Schutz bei Unfall-, Vandalismus- oder Elektronikschäden bestehen. Wer diesen für sein Rad nicht länger benötigt, könnte finanziell vom Wechsel zu einem reinen Diebstahlschutz-Tarif profitieren.

Flexibel bleiben und Kosten sparen

Wer von der Kasko in einen günstigeren Diebstahlschutz wechseln möchte, sollte allerdings wissen: Nicht alle Versicherer akzeptieren ältere Fahrräder. Manche schließen gebrauchte Räder komplett aus, andere setzen bestimmte Fahrrad-Altersgrenzen.

ADAC und GVO beispielsweise versichern Fahrräder nur bis zu einem Alter von 3 Jahren, die Allianz nimmt nur Räder an, die nicht älter als 9 Jahre sind. Adam Riese setzt eine Grenze nur bei E-Bikes und versichert diese Räder bis zu einem Alter von 20 Jahren.

Tipp: Bei Huk-Coburg, Huk24, VRK und Signal Iduna können Sie jedes Rad unabhängig vom Alter des Fahrrads gegen Diebstahl versichern. Sie können also zunächst Rundumschutz nutzen und später zu einem günstigeren Diebstahltarif wechseln, ohne auf die wichtigste Absicherung zu verzichten. ■ →

Text: Lena Singleton; Testleitung: Karin

Kuchelmeister; Faktencheck: Angela Ortega Stülper

90,6

Millionen Fahrräder gibt es aktuell in Deutschland – darunter 17,2 Millionen E-Bikes, Tendenz steigend.

Quelle: Zweirad-Industrie-Verband

Sicherheit. Empfehlenswerte Schlösser finden

Sie unter test.de/fahrradschloss. Gute Helme zeigt unser Vergleich unter test.de/fahrradhelme.

Diebstahlschutz fürs Rad: Top-Policen ab 25 Euro

Sehr gute Tarife haben eine unbegrenzte Neuwertentschädigung und keine besonderen Voraussetzungen an das Fahrradschloss oder an die Aufbewahrung des Rades.

Anbieter (Risikoträger)	Tarifname	 QUALITÄTSURTEIL	Umfang versicherter Risiken (70 %)	Niveau Diebstahlschutz	Voraussetzungen Diebstahlschutz	Qualität weiterer Vertragsmerkmale (30 %)	Maximales Fahrradalter bei Abschluss
Huk-Coburg	Diebstahl-Schutz	SEHR GUT (1,0)	++ (0,8)	++	++	++ (1,3)	++
HUK24 ¹⁾	Diebstahl-Schutz	SEHR GUT (1,0)	++ (0,8)	++	++	++ (1,3)	++
VRK	Diebstahl-Schutz	SEHR GUT (1,0)	++ (0,8)	++	++	++ (1,3)	++
Signal Iduna	Fahrrad-Diebstahl (Paket S)	SEHR GUT (1,4)	++ (1,1)	+	++	+ (2,0)	++
Adam Riese (Württembergische)	XXL (Diebstahl) ²⁾³⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+	++	+ (1,7)	++
Adam Riese (Württembergische)	XXL (Diebstahl + Pannenhilfe) ²⁾³⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+	++	+ (1,7)	++
Andsafe	Diebstahl, Schutzbrief	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	+	++	++ (1,4)	+
Allianz	Smart	GUT (1,6)	++ (1,4)	+	++	+ (2,1)	++
Adam Riese (Württembergische)	XL (Diebstahl) ²⁾	GUT (1,7)	++ (1,5)	+	++	+ (2,3)	++
Adam Riese (Württembergische)	XL (Diebstahl + Pannenhilfe) ²⁾	GUT (1,7)	++ (1,5)	+	++	+ (2,3)	++
ADAC	Diebstahlschutz ⁷⁾	GUT (1,8)	++ (1,2)	+	++	○ (3,0)	⊖
GVO	Smart ⁸⁾⁹⁾	GUT (1,8)	++ (1,5)	+	++	+ (2,5)	⊖
Waldenburger	Premium reine Diebstahldeckung ¹¹⁾	GUT (2,0)	+ (2,1)	○	++	+ (1,8)	++

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).
– = Mangelhaft (4,6–5,5).
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.
Beiträge sind kaufmännisch gerundet.
K. A. = Kein Angebot.

1) Angebot nur online.
2) Fahrräder sind aktuell nur über Check24 versicherbar, E-Bikes können über Webseite des Anbieters versichert werden.
3) Nachhaltigkeit: 20 Prozent zusätzlich zur Versicherungssumme für Ersatzbeschaffung aus dem Gebrauchtmärkte.

4) Beiträge steigen nach Fahrradalter in sechs Stufen.
5) Beitrag für nächtlichen Abstellort „Öffentlicher Zugriff“. Andere Abstellorte gegebenenfalls günstiger.
6) Beitrag für 35-jährigen Versicherungsnehmer.
7) 10 Prozent Preisnachlass bei ADAC Mitgliedschaft.
8) Carbonräder grundsätzlich nicht versicherbar.

Kaskoschutz: Günstige sehr gute Fahrrad-Tarife

Wir zeigen die besten Kaskotarife bis 200 Euro Jahresbeitrag (Berlin) für ein 3000-Euro-Rad.

Anbieter (Risikoträger)	Tarifname	 QUALITÄTSURTEIL	Umfang versicherter Risiken (70 %)	Niveau Diebstahl-schutz	Voraussetzungen Diebstahl-schutz	Niveau Kasko-schutz	Erstattung bei Verschleiß	Qualität weiterer Vertragsmerkmale (30 %)	Schutzbrieftleistungen
Huk-Coburg	Diebstahl-Schutz + Reparatur-Schutz	SEHR GUT (1,1)	++ (1,0)	++	++	++	–	++ (1,3)	++
HUK24 ¹⁾	Diebstahl-Schutz + Reparatur-Schutz	SEHR GUT (1,1)	++ (1,0)	++	++	++	–	++ (1,3)	++
P&P Pergande & Pöthe (Kravag)	Bike-ASsekuranz SofortschutzPlus	SEHR GUT (1,2)	++ (1,1)	++	++	++	++	++ (1,5)	Entfällt
P&P Pergande & Pöthe (Kravag)	Bike-ASsekuranz SofortschutzPlus + Schutzbrief ³⁾	SEHR GUT (1,2)	++ (1,1)	++	++	++	++	++ (1,5)	++
WGV	Optimal	SEHR GUT (1,2)	++ (0,8)	++	++	++	+	+ (2,1)	○
Ammerländer	Exclusiv ⁴⁾⁵⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,3)	+	++	++	++	++ (1,5)	++
Häger	RadKasko Top-Privat 2.1 ⁵⁾⁷⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,4)	+	++	++	++	++ (1,4)	○
Signal Iduna	Fahrrad-Diebstahl und Beschädigung (Paket M)	SEHR GUT (1,4)	++ (1,2)	+	++	++	++	+ (2,0)	+
Ammerländer	Classic ⁴⁾⁵⁾⁸⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+	++	++	+	+ (1,7)	–
Häger	RadKasko Kompakt-Privat 2.1 ⁵⁾⁸⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	+	++	++	–	++ (1,5)	–
Schutzgarant (Barmenia Direkt)	Diebstahl-Schutz + Kasko-Schutz ⁵⁾⁹⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,4)	+	++	++	++	+ (1,8)	Entfällt

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).
– = Mangelhaft (4,6–5,5).
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.
Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

1) Angebot nur online.
2) 10 % Preisnachlass bei ADFC Mitgliedschaft.
3) Schutzbrief wird separat abgeschlossen.
4) Carbonräder grundsätzlich nicht versicherbar.
5) Ausschluss für Dirt-Bikes.
6) Preisnachlass bei vorhandenem GPS-Tracker.
7) Nachhaltigkeit: Mehrkosten für nachhaltige Wiederbeschaffung werden teilweise übernommen.
8) Ausschluss für Downhill-Fahrten.
9) Gewerblich genutzte Räder sind eingeschränkt versicherbar.

Jahresbeiträge (Euro) in Remscheid/Göttingen/Berlin		
Trekkingrad 1 500 Euro	E-Cityrad 3 000 Euro	E-Lastenfahrrad 6 000 Euro
31/43/104	41/65/186	61/109/351
25/37/101	36/61/189	57/108/363
32/45/109	43/68/197	64/115/372
32/32/32	38/38/38	50/50/50
K. A./K. A./K. A.	45 ⁴⁾ /86 ⁴⁾ /266 ⁴⁾	77 ⁴⁾ /86 ⁴⁾ /266 ⁴⁾
K. A./K. A./K. A.	66 ⁴⁾ /107 ⁴⁾ /287 ⁴⁾	98 ⁴⁾ /107 ⁴⁾ /287 ⁴⁾
58 ⁵⁾ /85 ⁵⁾ /239 ⁵⁾	64 ⁵⁾ /109 ⁵⁾ /368 ⁵⁾	125 ⁵⁾ /171 ⁵⁾ /584 ⁵⁾
37/74/86	75/149/172	149/297/343
K. A./K. A./K. A.	41 ⁴⁾ /79 ⁴⁾ /242 ⁴⁾	70 ⁴⁾ /79 ⁴⁾ /242 ⁴⁾
K. A./K. A./K. A.	62 ⁴⁾ /100 ⁴⁾ /263 ⁴⁾	92 ⁴⁾ /100 ⁴⁾ /263 ⁴⁾
72/72/259	77/77/274	151/151/542
65 ¹⁰⁾ /97 ¹⁰⁾ /119 ¹⁰⁾	89 ¹⁰⁾ /149 ¹⁰⁾ /184 ¹⁰⁾	177 ¹⁰⁾ /299 ¹⁰⁾ /367 ¹⁰⁾
51/51/K. A.	51/51/K. A.	101/101/K. A.

9) Ausschluss für Dirt-Bikes.

10) Preisnachlass bei vorhandenem GPS-Tracker.

11) Carbonräder gegen Mehrbeitrag versicherbar.

Stand: 2. Februar 2026



Ortsabhängig. In Städten mit hoher Diebstahlquote verlangen viele Versicherer deutlich höhere Beiträge.

So haben wir getestet

Im Test: 112 eigenständige Fahrradversicherungen von 45 Anbietern, die mindestens gegen Diebstahl absichern. Alle Tarife gelten für klassische Fahrräder und E-Bikes. Unsere Tabellen zeigen nur empfehlenswerte Tarife – 13 Diebstahlschutz- und 11 Kaskoschutz-Tarife. Kaskopolicen decken neben Diebstahl noch weitere Risiken ab (siehe unten).

Umfang versicherter Risiken: 70 %

Wir haben Umfang des Schutzes und Zugangsvoraussetzungen bewertet:

Diebstahlarife: Unter Umfang verstehen wir nicht nur das Niveau des Diebstahlschutzes (etwa ob er sich auch auf Zubehör, Helm, Anhänger und Gepäck erstreckt), sondern auch die Art und Weise der Erstattung: Wird der Neuwert oder der Zeitwert ersetzt – oder erhält der Versicherte ein gleichwertiges Fahrrad (Naturalersatz). Beim Punkt Voraussetzungen für den Diebstahlschutz haben wir bewertet, ob der Versicherer bestimmte Anforderungen an das Schloss stellt und ob es Leistungsausschlüsse gibt, wenn das Fahrrad nicht zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort abgestellt ist, also etwa nachts nicht in einem abgeschlossenen Keller, sondern draußen im Freien steht.

Kaskotarife: Da hier zusätzlich weitere Gefahren versichert sind, haben wir auch geprüft, in welchem Umfang der Ver-

sicherer Schäden etwa nach Unfall, Sturz, Vandalismus, Brand oder bei Verschleiß reguliert (Niveau Kaskoschutz).

Weitere Vertragsmerkmale: 30 %

Unter diesem Punkt haben wir eine Vielzahl von weiteren Merkmalen der Police zusammengefasst. Bewertet haben wir beispielsweise Regelungen zur groben Fahrlässigkeit oder zur Erhöhung der Versicherungssumme bei Preissteigerungen. Weitere Punkte, die wir geprüft haben: Schutz im Ausland, maximal zulässiges Fahrradalter bei Abschluss, Wartezeit (bis der Schutz greift) und zeitliche Begrenzungen der Vertragslaufzeit.

Teilnahme am Schlichtungsverfahren

Die Anbieter der hier abgebildeten Tarife erklären sich allesamt bereit, im Streitfall an einem Schlichtungsverfahren beim Versicherungsombudsmann e. V. teilzunehmen.

Schutzbriefleistungen

Beim Fahrradschutzbrief haben wir den Umfang folgender Leistungen geprüft und bewertet:

- Pick-up-Service,
- Zug- oder Taxikosten nach Panne,
- Pannenhilfe vor Ort,
- Kosten für ein Leihrad,
- Kosten für Hotelübernachtung.

Jahresbeiträge (Euro) in Remscheid/Göttingen/Berlin		
Trekkingrad 1 500 Euro	E-Cityrad 3 000 Euro	E-Lastenfahrrad 6 000 Euro
39/51/111	52/76/197	93/141/383
32/44/108	46/71/199	89/139/395
60 ²⁾ /60 ²⁾ /60 ²⁾	70 ²⁾ /70 ²⁾ /70 ²⁾	230 ²⁾ /230 ²⁾ /230 ²⁾
75 ²⁾ /75 ²⁾ /75 ²⁾	85 ²⁾ /85 ²⁾ /85 ²⁾	245 ²⁾ /245 ²⁾ /245 ²⁾
60/64/107	79/106/190	157/211/381
141 ⁶⁾ /120 ⁶⁾ /144 ⁶⁾	167 ⁶⁾ /134 ⁶⁾ /172 ⁶⁾	286 ⁶⁾ /221 ⁶⁾ /297 ⁶⁾
98/98/177	91/91/164	197/197/355
98/98/98	149/149/149	253/253/253
107 ⁶⁾ /78 ⁶⁾ /106 ⁶⁾	119 ⁶⁾ /93 ⁶⁾ /123 ⁶⁾	217 ⁶⁾ /165 ⁶⁾ /225 ⁶⁾
79/79/141	73/73/131	158/158/284
94/94/259	66/66/183	167/167/460

Stand: 2. Februar 2026

Foto: Andreas Labes

So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

Tipp: Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: fonds@stiftung-warentest.de.

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 970 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).

1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF ab 18. Februar 2026 kostenlos unter test.de/pdf-fonds6585.

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter test.de/pdf-fonds3614 kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)			Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlage-erfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	5 Jahre	1 Jahr
1	2			3	4	5	6	7	8	9		10	11

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.- 7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in

jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.

- 8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.
- 9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.
- 10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.
- 11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

Tipp: Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2120 Fonds.					–	–	100 → 100	–	–	100	13,9	4,9	
Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World													
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
SPDR	MSCI World	Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	98 →	–	■	□	99	13,5	4,4
HSBC		Ⓐ 2)3)4)5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	99	13,4	4,3
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 →	96	■	□	99	13,4	4,3
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B7KQ7B66	0,06	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	13,3	4,5
Xtrackers		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00BJ0KDQ92	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	13,3	4,3
Deka		Ⓐ 1)3)5)	DE000ETFL508	0,30	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	13,0	4,1
BNP Easy		Ⓢ	IE000Y2ZYZ66	0,05	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–
Amundi		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,3
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BKX5T558	0,12	–	1. Wahl	98 →	95	■	□	99	13,3	5,8
SPDR	MSCI ACWI	Ⓢ 1)2)3)4)5)8)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	95 →	93	■	□	98	12,4	6,7
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	95 →	93	■	□	98	12,4	6,3
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B3RBWM25	0,19	–	1. Wahl	95 →	93	■	□	97	12,3	6,2
Invesco		Ⓢ 2)3)5)6)8)	IE000716YHJ7	0,15	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	6,4
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓢ 1)2)3)4)5)8)	IE00B3YLT66	0,17	–	1. Wahl	93 →	91	■	□	97	12,0	6,6
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,8
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓢ 2)4)5)6)8)	IE0003XJAOJ9	0,07	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	6,7
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)5)8)	IE00BDR55471	0,30	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl	82 →	–	□	■	95	11,0	2,3
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0629459743	0,20	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl	80 →	80	□	■	95	10,7	–0,9
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ Ⓢ 1)	LU1291108642	0,26	●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	76 →	76	□	□	90	8,8	–2,9
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	2,4
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0000ZVYDHO	0,20	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,5
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹²⁾													
Union	UniGlobal	Ⓐ ¹⁾	DE0008491051	1,40	–	●●●○○	90 →	90	□	■	97	12,6	0,8
Union	UniESG Aktien Global	Ⓢ Ⓐ ¹⁾	DE000AOM80G4	1,40	●●●○○	●●○○○	79 →	79	□	□	96	9,6	–3,9
Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit													
Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)6)13)	DE0009847343	1,35	●●●○○	●●○○○	79 →	79	□	□	83	9,7	–4,6
Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit													
Kepler	Ethik Aktienfonds	Ⓢ Ⓢ 2)3)5)	AT0000675665	1,71	●●●●●	●●●○○	88 →	75	□	□	88	11,2	9,3
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓢ Ⓢ 2)	AT0000722657	1,62	●●●●● ¹⁰⁾	●○○○○	68 →	64	■	□	71	5,5	–4,3
Triodos	Global Equities Impact	Ⓢ Ⓢ 2)5)	LU0278271951	1,65	●●●●●	●○○○○	62 →	61	□	□	82	4,6	–2,1
FundRock	Green Effects NAI-Werte	Ⓢ Ⓢ 5)	IE0005895655	1,24	●●●●●	●○○○○	60 →	60	□	■	66	4,8	10,7
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓢ Ⓐ	DE000A1W2CL6	0,70	●●●●●	●○○○○	51 →	51	□	□	71	1,3	6,9
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)	DE000A1T7561	1,36	●●●●●	●○○○○	51 →	51	□	□	68	0,8	–0,3
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)14)	LU0551476806	2,16	●●●●●	●○○○○	47 →	47	□	□	68	–0,7	–5,0
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)6)	NL0011683594	0,38	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●○○	148 →	–	■	■	33	19,6	22,4
Xtrackers	MSCI World Enh Value	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JM42	0,25	–	●●●○○	113 →	62	■	□	55	15,4	25,1
iShares		Ⓢ 2)3)4)5)6)	IE00BP3QZB59	0,30	–	●●●○○	112 →	62	■	□	56	15,3	25,1
Invesco	FTSE Rafi All World 3000	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23LNQ02	0,39	–	●●●○○	109 →	73	■	□	74	14,4	12,8
Vanguard	FTSE All-World High Dividend Yield	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B8GKDB10	0,29	–	●●●○○	108 →	69	■	□	62	13,1	11,9

Fußnoten auf Seite 96.

→

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
Carne	Heptagon Kopernik Global All-Cap Equity 	IE00BH6XS969	1,60	–		136 ↗	79	■	■	24	18,2	48,2
UBS	Global Quality Dividend Equity 	LU0439730705	0,10			127 ↘	76	■	□	72	14,5	12,1
Amundi	Top World 	DE0009779736	1,09	–		124 ↘	81	■	□	71	16,4	22,5
Robeco	BP Global Premium Equities 	LU1208675808	0,84			115 ↘	69	■	□	60	15,4	16,6
Amundi	Global Equity 	LU1883833607	1,78			113 ↘	82	■	■	80	15,9	21,2
Robeco	QI Global Developed Active Equities 	LU2012947540	0,46			111 ↘	–	■	■	94	16,1	8,4
Swisscanto	Equity Systematic Committed Selection 	LU0899393465	0,71			111 ↘	79	■	□	94	15,3	4,1
Fidelity	Global Equity Income ESG 	LU1627197343	0,89			109 ↘	–	■	□	69	11,9	–1,1
BNP	Theam Quant Equity World Guru 	LU1893656675	0,70			107 →	–	□	■	78	16,4	16,2

Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 982 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe	–	–	100 → 100	–	–	100	12,7	16,3
---	---	---	-----------	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap 	LU2089238039	0,05	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	12,4	16,2
HSBC	MSCI Europe 	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,3	15,8
UBS		LU0446734104	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,3	16,0
Amundi		LU1737652310	0,12	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	12,3	15,9
Xtrackers		LU0274209237	0,12	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	98	12,3	15,7
iShares		IE00B4K48X80	0,12	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,4	15,9
SPDR		IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,2	15,8
Deka		DE000ETF1284	0,30	–	1. Wahl	96 →	95	□	□	100	12,1	15,6
Vanguard	FTSE Developed Europe 	IE00B945VV12	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	12,4	16,3
Amundi	Stoxx Europe 600 	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	95 →	95	□	■	100	12,2	16,6
Xtrackers		LU0328475792	0,20	–	1. Wahl	95 →	94	□	■	100	12,1	16,5
iShares		DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	94 →	94	□	■	100	12,1	16,5

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap 	LU1753045332	0,25		1. Wahl ¹¹⁾	78 ↘	–	□	□	92	8,7	9,2
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB 	LU1861137484	0,18		1. Wahl	73 ↘	–	□	□	90	7,5	0,2
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap 	LU2206597804	0,20		1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,3

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	Quoniam European Equities 	LU0374936432	1,20			117 ↗	93	■	■	91	16,5	25,3
Allianz	Best Styles Europe Equity 	LU1019963369	1,37	–		96 ↗	86	□	□	94	11,9	17,3
DWS	Qi European Equity 	DE000DWS1726	1,00			88 ↗	88	□	□	94	10,4	13,7
Deka	AriDeka 	DE0008474511	1,50	–		86 →	84	□	□	94	9,8	10,2

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	LibertyQ European Dividend 	IE00BF2B0L69	0,25	–		122 ↗	–	■	□	66	13,1	19,9
Xtrackers	MSCI Europe Enh Value 	LU0486851024	0,15	–		116 →	82	■	■	82	16,8	32,7
iShares		IE00BQN1K901	0,25	–		115 →	82	□	■	82	16,7	32,6

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

M&G	European Strategic Value 	LU1670707527	1,70			136 ↗	–	■	■	74	18,0	30,7
JPM	Europe Strategic Dividend 	LU0169527297	1,75			116 ↗	77	■	■	89	14,8	26,1
GS	Europe Core Equity 	LU0234682044	0,56			110 ↗	93	■	■	93	15,2	24,8
BNP	Theam Quant Equity Europe Guru 	LU1235104293	1,66			105 ↗	75	■	■	86	13,4	25,6
Alken	European Opportunities 	LU0866838575	1,35			124 ↗	79	□	■	53	21,9	49,7
FundRock	Ardtur European Focus 	IE000GBN9108	1,42	–		121 ↘	90	□	■	58	19,3	33,2
Dimensional	European Value 	IE00B1W6CW87	0,30	–		120 →	81	□	■	73	18,6	31,3
JPM	Europe Strategic Value 	LU0210531983	1,71			118 →	74	■	■	73	17,1	29,7

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 23 Prozent. Eine Auswahl aus 702 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM) – – 100 → 100 – – 100 6,3 25,5

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI EM IMI	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	101 → 93	■	□	98	6,3	24,4
Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B3VVM84	0,17	–	1. Wahl	97 → 92	■	□	92	5,3	14,8
SPDR	MSCI EM	Ⓣ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 → 94	■	□	99	5,7	25,3
iShares		Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	97 → 92	■	□	99	5,7	26,1
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 → 94	■	□	99	5,7	24,9
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652583	0,18	–	1. Wahl	96 → –	□	□	100	5,7	24,9
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	96 → –	□	□	99	5,6	25,5
HSBC		Ⓐ 2)5)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	95 → 92	□	□	99	5,4	24,3
Amundi	Solactive GBS EM L & M Cap	Ⓣ 2)4)5)6)	LU2300295123	0,10	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	23,4

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)5)	LU1048313891	0,20	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl	97 → 80	□	■	92	5,8	25,1
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1861138961	0,25	●●●○○ ¹⁰⁾	1. Wahl	83 ↘ –	□	□	89	2,9	16,4
Invesco	MSCI EM ESG Climate Paris Align Benchmark PAB Select	Ⓣ Ⓐ 2)5)6)	IE000PJL7R74	0,19	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	14,2

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

iShares	DJ EM Select Dividend	Ⓐ 2)3)4)5)6)	IE00B652H904	0,65	–	●●●●●	105 ↗ 77	■	■	43	7,2	20,1
iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●●○	142 → –	■	■	83	13,8	39,1
WisdomTree	WisdomTree Emerging Markets Equity Income Ucits	Ⓣ Ⓐ 2)3)5)6)20)	IE00BQ3Q067	0,46	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	137 ↘ 78	■	□	61	10,8	10,0
Invesco	FTSE Rafi Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23D9570	0,49	–	●●●●○	130 ↘ 79	■	■	78	11,0	20,9

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Allianz	EM Equity	Ⓐ 1)2)3)5)	LU1136106207	1,93	–	●●●●●	106 ↗ 84	■	■	87	7,5	24,1
Schroder	EM Value	Ⓣ 22)	LU2180923810	1,05	–	●●●●○	200 ↘ –	■	■	56	18,9	37,2
Carne	EM High Dividend	Ⓣ 5)	IE00BXNT0B58	1,80	–	●●●●○	150 ↘ –	■	■	71	13,1	26,4
Blackrock	EM Equity Strategies	Ⓣ 2)3)	LU1289970086	1,95	–	●●●●○	150 ↘ 77	■	■	54	15,3	30,9
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	Ⓣ Ⓐ 5)	LU0940007007	0,89	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	148 ↘ 74	■	□	59	9,4	8,9
Dimensional	EM Value	Ⓣ 3)	IE00BOHCGV10	0,50	–	●●●●○	140 ↘ 78	■	■	81	11,8	21,8

Aktien Deutschland. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 120 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany – – 100 → 100 – – 100 10,6 11,4

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Xtrackers	Dax	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)23)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	109 → 98	■	■	98	12,3	12,4
iShares		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	109 → 98	■	■	98	12,2	12,3
Deka		Ⓣ 1)2)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	109 → 98	■	■	98	12,2	12,3
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	12,4
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BG143G97	0,07	–	1. Wahl	94 → –	□	□	100	9,4	10,5
Amundi	FAZ Index	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	12,4

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU0838782315	0,08	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl 11)	101 ↘ 97	■	□	98	10,8	8,9
Amundi	Dax 50 ESG+	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl	99 ↘ –	■	□	98	10,5	11,5
iShares	Dax ESG Target	Ⓣ Ⓐ 2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,12	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	7,2

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Deka	Frankfurter Sparinvest	Ⓐ 1)5)	DE0008480732	1,30	–	●●●○○	90 ↘ 87	□	□	94	8,4	12,6
DWS	ESG Investa	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)24)	DE0008474008	1,40	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	87 ↘ 86	□	■	93	8,1	14,1
Union	UniFonds	Ⓐ 1)	DE0008491002	1,40	–	●●○○○	83 ↗ 83	□	□	95	7,0	18,6

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Amundi	DivDax	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9033	0,25	–	●●●○○	90 ↘ 88	□	■	84	9,1	15,7
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,31	–	●●●○○	90 ↘ 87	□	■	84	9,0	15,6
Deka	MSCI Germany Climate Change ESG Select	Ⓣ Ⓐ 1)3)5)	DE000ETF1540	0,20	●○○○○ ¹⁵⁾	●●○○○	80 → –	□	□	93	6,3	4,7

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Meag	ProlInvest	Ⓐ 1)2)3)5)6)	DE0009754119	1,29	–	●●●●○	105 ↗	93	■	□	96	11,4	22,5
Universal	S4A Pure Equity Germany	Ⓣ 1)3)14)	DE000A1W8960	1,60	–	●●●●○	104 →	98	■	□	88	11,2	18,4
Monega	Germany	Ⓐ 1)2)3)	DE0005321038	1,10	–	●●●●○	103 →	93	■	□	98	11,1	11,2
Barings	German Growth	Ⓣ 25)	GB0000822576	1,57	–	●●●●○	103 ↗	91	■	□	90	10,9	17,0
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland	Ⓣ 1)2)3)	DE0008488206	1,60	–	●●●●○	103 ↘	92	■	□	94	10,4	8,5

Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 73 Fonds.²⁶⁾

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap	–	–	100 → 100	–	–	100	8,8	7,5
--	---	---	-----------	---	---	-----	-----	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BF4RFH31	0,35	–	1. Wahl	98 → –	■	□	99	8,3	6,7
SPDR		Ⓣ 1)2)3)5)	IE00BCBJG560	0,45	–	1. Wahl	97 → 95	□	□	99	8,1	6,5
Xtrackers		Ⓣ 2)	IE000F354Q61	0,25	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	–

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓐ 2)3)5)	IE00BKSCBX74	0,20	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	1,1
HSBC	MSCI World Small Cap Selection Screens	Ⓣ 2)3)	IE000C692SN6	0,25	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	1,5
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE000T9EOCL3	0,35	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	4,9

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

GS	Global Small Cap Core Equity	Ⓣ 1)	LU0830626148	0,76	–	●●●●○	118 → 86	■	■	91	12,6	10,1
BNP	Global Small Cap Equity QI	Ⓣ 1)	IE0004324657	1,64	–	●●●●○	110 ↘ 72	■	■	92	10,8	3,6
Blackrock	Global SmallCap	Ⓣ 2)3)5)	LU0171288334	1,83	–	●●●●○	106 → 88	■	□	92	9,6	8,1
Kepler	Small Cap Aktienfonds	Ⓣ 2)3)	AT0000653670	1,69	–	●●●●○	99 → 80	■	□	86	7,8	4,1
Invesco	Global Small Cap Equity	Ⓣ 1)	LU1775975979	1,10	–	●●●●○	88 ↗ 88	■	□	91	5,8	2,3

Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 130 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury	–	–	100 → 100	–	–	100	–2,6	1,5
---	---	---	-----------	---	---	-----	------	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive Euroz Gov Bond	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU2089238898	0,05	–	1. Wahl	99 → –	■	□	100	–2,6	1,4
SPDR	Bbg Euro Treasury	Ⓐ 2)3)5)	IE00B3S5XW04	0,07	–	1. Wahl	99 → 97	□	□	100	–2,7	1,5
Vanguard		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	IE00BH04GL39	0,07	–	1. Wahl	99 → –	□	□	100	–2,7	1,4
iShares		Ⓐ 2)3)4)5)6)	IE00B4WJXJ64	0,07	–	1. Wahl	99 → 97	□	□	100	–2,7	1,4
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU0290355717	0,07	–	1. Wahl	99 → 95	□	■	100	–2,7	1,4
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU1437018598	0,09	–	1. Wahl 11)	98 → –	■	□	100	–2,6	1,4

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG	Ⓣ 2)5)6)	LU1481202692	0,15	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl 11)	95 → –	■	□	100	–2,8	1,2
Xtrackers	iBoxx EUR Sovereigns ESG Tilted	Ⓣ 2)5)	LU2504537445	0,12	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	1,0
Xtrackers	FTSE ESG Select EMU Gov Bond	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU2468423459	0,15	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	0,2

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

DWS	Euro-Gov Bonds	Ⓣ 2)3)4)27)	LU0145652052	0,69	●●●●○ ¹⁰⁾²⁸⁾²⁹⁾	●●●●○	92 → 91	□	□	99	–3,1	0,8
Allianz	Euro Rentenfonds	Ⓣ 1)2)3)4)5)	DE0009797670	0,70	●●●●○ ¹⁵⁾	●●●●○	90 → 88	■	□	96	–3,2	1,2

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU0524480265	0,15	–	●●●●○ ³⁰⁾	112 ↗ 100	■	■	97	–1,6	2,3
Amundi	FTSE Euroz Lowest-Rated Gov Bond IG	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU1681046774	0,14	–	●●●●○ ³⁰⁾	105 ↗ 102	■	■	99	–2,2	1,9
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted	Ⓣ 2)3)4)5)6)	LU1681046261	0,14	●●●●○ ¹⁰⁾²⁹⁾	●●●●○ ¹¹⁾	98 → 95	□	□	100	–2,8	1,1

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

DPAM	Bonds EUR Government	Ⓣ 2)	BE6246046229	0,32	●●●●○ ²⁹⁾	●●●●○	108 → 101	■	■	96	–1,9	1,8
DPAM	Bonds EUR Government IG	Ⓣ 1)	BE6246071474	0,34	●●●●○ ²⁹⁾	●●●●○	108 → 93	■	■	98	–1,9	1,8
Eurizon	Euro Bond	Ⓣ 3)14)	LU0367640660	1,06	●●●●○ ¹⁷⁾	●●●●○	107 ↘ 96	□	■	96	–2,3	0,8
Generali	Euro Bond	Ⓣ 2)3)	LU0145476817	1,30	●●●●○ ²⁸⁾²⁹⁾	●●●●○ ³⁰⁾	106 ↘ 98	■	□	92	–1,5	1,5
Robeco	Euro Government Bonds	Ⓣ 1)	LU0832429905	0,47	●●●●○ ¹⁰⁾²⁸⁾²⁹⁾	●●●●○	103 → 94	□	■	98	–2,5	2,3

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Staatsanleihen Deutschland Euro. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury – – 100 → 100 – – 100 –3,4 –0,6

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	eb.rexx Gov Germany	  2)3)4)5)6)	DE0006289465	0,16	●●●●○	1. Wahl	99 ↗ 78	■	□	94	-1,6	1,2
iShares	Bbg Germany Treasury	  2)3)4)5)6)	IE00B5V94313	0,20	●●●●○	1. Wahl	98 → 96	□	□	100	-3,5	-0,8
Xtrackers	Markt iBoxx EUR Germany	  2)3)4)5)6)	LU0643975161	0,15	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl	97 → 96	■	□	100	-3,5	-0,7
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany	  3)5)	DE000ETFL177	0,20	●●●●○	1. Wahl	94 ↗ 79	■	□	95	-1,9	1,2

Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 319 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate – – 100 → 100 – – 100 -1,9 2,0

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	Bbg Euro Aggregate	 2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	100	-2,1	1,9
------	--------------------	--	--------------	------	---	---------	---------	---	---	-----	------	-----

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate and Green Bond ESG SRI	  2)3)4)5)6)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl ¹¹⁾	98 → 95	□	□	100	-2,1	1,8
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Aggregate ex Fossil Fuel SRI Select	  2)6)	LU2533812991	0,15	●○○○○ ²⁸⁾²⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	– –	– –	–	–	–	1,8

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	UniEuroAnleihen	 14)	LU0966118209	0,80	–	●●●●○	97 → 88	□	■	99	-2,2	1,9
Allianz	Rentenfonds	  2)3)5)6)	DE0008471400	0,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	92 ↘ 83	□	□	95	-2,4	1,4
DWS	Euro Bond	  2)3)4)5)6)	DE0008476516	0,71	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	91 → 87	□	□	97	-2,4	1,9

Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Rentenfonds	  2)3)	AT0000642632	0,54	●●●●○	●●●●○	103 ↗ 86	■	□	86	-1,0	3,0
Erste	Responsible Bond	  2)3)	AT0000686084	0,79	●●●●○	●●●●○	98 → 76	■	□	90	-1,4	2,3

Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Security	Superior 1 Ethik Renten	 	AT0000A07HR9	0,67	●●●●○	●●●●○	118 ↗ 79	■	□	80	0,1	3,9
Monega	Steyler Fair Invest Bonds	  2)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●●○	●●●●○	106 ↗ 66	■	□	88	-0,5	0,8
Triodos	Euro Bond Impact	  2)	LU0278272769	1,05	●●●●○	●●●●○	85 → 69	■	□	97	-2,5	1,9

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF	  2)3)4)5)	IE00BHZRR253	0,25	●○○○○ ¹⁷⁾	●●●●○	99 → –	□	■	96	-2,4	1,6
----------	---------------------------------------	--	--------------	------	----------------------	-------	--------	---	---	----	------	-----

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

BayernInvest	Renten Europa	  2)3)4)5)	DE000A2PSYA4	1,10	●○○○○ ¹⁷⁾	●●●●○	151 ↗ –	■	■	53	1,1	3,1
Kepler	Euro Plus Renten	 3)	AT0000784756	0,53	–	●●●●○	149 ↗ 80	■	■	72	1,1	5,9
Universal	Bethmann Rentenfonds	  3)32)	DE0009750042	0,80	●○○○○ ¹⁷⁾	●●●●○	124 ↗ 62	■	■	78	-0,3	2,9
LLB	Nomura Bonds Europe	 	AT0000818059	0,35	●○○○○ ¹⁰⁾²⁸⁾²⁹⁾	●●●●○	118 ↗ 98	■	■	88	-0,8	3,8
Ethenea	Ethna-Defensiv	 	LU0868353987	0,87	●○○○○ ¹⁷⁾	●●●●○	189 ↘ 90	■	□	23	2,4	3,6
Raiffeisen	Nachhaltigkeit-Rent	  2)3)	AT0000689971	0,67	●○○○○ ¹⁷⁾	●●●●○	137 ↘ 72	■	■	70	0,4	2,2
DWS	ESG Zinseinkommen	  2)3)5)33)	LU0649391066	0,56	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	130 ↗ 73	■	□	70	0,9	3,3

Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 318 Fonds.²⁶⁾

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate – – 100 → 100 – – 100 0,1 3,4

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Vanguard	Bbg Euro Corp	 1)2)3)4)5)6)	IE00BGYWT403	0,07	–	1. Wahl	98 → –	□	□	100	0,0	3,3
Xtrackers		 2)3)4)5)6)	LU0478205379	0,09	–	1. Wahl	98 → 90	□	□	100	0,0	3,3
iShares		 2)3)4)5)6)	IE00B3F81R35	0,09	–	1. Wahl	98 → 95	□	□	100	0,0	3,4
Amundi		 2)3)4)5)6)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl ¹¹⁾	96 → –	□	□	100	-0,1	3,3
SPDR		 2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	96 → 95	□	□	100	-0,1	3,3
HSBC			IE0000KA1ZX3	0,06	–	1. Wahl ⁷⁾	– –	– –	–	–	–	–

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp Climate Transition ESG Bond   2)3)4)6)	IE00BF51K249	0,10	– ¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	97 →	–	□	□	100	0,0	3,3	
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   2)5)	LU1484799843	0,10	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	–0,3	3,4	
iShares	Bbg MSCI Euro Corp ESG SRI   2)3)4)5)6)	IE00BYZTVT56	0,14	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	0,0	3,2	
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   2)3)5)6)	LU0484968812	0,16	– ¹⁰⁾	1. Wahl	96 →	95	□	□	100	–0,1	3,1	
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Corp Select   2)3)4)5)6)34)	LU1437018168	0,14	–	1. Wahl	95 →	–	□	□	100	–0,1	3,2	
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   2)3)5)6)	LU1859444769	0,15	–	1. Wahl	94 →	–	□	■	100	–0,4	3,2	
Vanguard	Bbg MSCI EUR Corp Liq Bond Screened   2)3)4)6)	IE000QADMYA3	0,09	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,2	
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Climate Paris Align ESG Select   2)4)6)	IE000SE6KPV2	0,15	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,3	
Deka	MSCI EUR Corp IG Climate Change ESG Select CTB   2)3)5)	DE000ETFL599	0,20	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	2,7	
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹²⁾													
DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	– ¹⁰⁾	●●●●○	97 →	97	□	■	99	–0,1	3,3	
Union	UniEuroRenta Corp  14)	LU0117072461	0,70	–	●●●●○	92 ↗	92	□	□	98	–0,4	2,9	
Allianz	SDG Euro Credit   2)3)	LU0706716890	0,84	– ¹⁰⁾	●●●●○	87 →	85	□	□	95	–0,8	2,7	
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  2)3)4)5)6)	IE00BYPHT736	0,25	–	●●●●○ ³⁰⁾	106 ↗	–	□	■	98	0,4	3,9	
BNP	Alpha Enhanced EUR Corporate Bond   Ucits ETF	LU2993394241	0,10	–	●●●●○	100 →	–	□	■	100	0,1	3,4	
JPM	EUR IG Corporate Bond Active Ucits   2)3)5)6) ETF	IE00BF59RX87	0,04	– ¹⁰⁾	●●●●○	99 →	–	□	■	100	0,1	3,5	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–	●●●●●	125 ↗	91	■	■	92	1,6	4,5	
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  2)	LU0809243487	1,20	–	●●●●●	121 ↗	85	■	■	74	1,3	4,5	
M. Stanley	Euro Corp Bond   3)	LU1244750078	0,34	–	●●●●●	112 ↗	104	■	■	98	0,8	4,0	
DNCA	Credit Conviction   3)	LU0284393930	1,10	–	●●●●○	146 ↗	82	■	□	72	2,4	4,4	
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   2)3)5)	DE0008481078	0,83	–	●●●●○	114 →	84	□	■	91	0,8	4,1	

Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

 = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.
 = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).
 = Thesaurierender Fonds.
 = Ausschüttender Fonds.
 = Ja.
 = Nein.
→ = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.

Stiftung-Warentest-Bewertung Anlageerfolg

(Chance-Risiko-Verhältnis)
 = Dauerhaft gut.
●●●●● = Sehr gut.
●●●●○ = Gut.
●●●○○ = Mittelmäßig.
●●○○○ = Schlecht.
●○○○○ = Sehr schlecht.

Trend der Chance-Risiko-Zahl

↗ = Aufwärtstrend.
→ = Seitwärtstrend.
↘ = Abwärtstrend.

Stiftung-Warentest-Bewertung Nachhaltigkeit

(Grad der Nachhaltigkeit)
●●●●● = Sehr hoch.
●●●●○ = Hoch.
●●●○○ = Mittel.
●●○○○ = Niedrig.
●○○○○ = Sehr niedrig.

- 1) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank.
- 2) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.
- 3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank.
- 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.
- 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.
- 6) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.
- 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.
- 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.
- 9) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.
- 10) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.
- 11) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre.

- 12) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.
- 14) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.
- 15) Beim Vorab-Screening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 16) Value-Strategie (Bottom-up); Cashquote und Sektorallokation können deutlich vom Markt abweichen.
- 17) Beim Vorab-Screening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 20) Bildet hauseigenen Index ab.
- 25) Britischer Fonds.
- 26) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.
- 28) Anbieter hat keine ausreichenden Daten für eine vollständige Nachhaltigkeitsbewertung zur Verfügung gestellt.
- 29) Fonds hat das Vorab-Screening bestanden und erfüllt die Mindestkriterien.
- 30) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade.
- 31) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.

Günstigere Anteilklassen mit akzeptabler

Handelbarkeit: Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.
13) DE000A2QFHE6, DE000A2PPKS1, DE000A2DVTE6
18) LU2581375156
19) LU3175935629, LU3172206933
21) IE000T01W6N0, IE000YMX2574
22) LU2357492540
23) LU1349386927
24) DE000DWS28A6
27) LU1663883681, LU1663881479
32) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5
33) LU3116733943, LU3116734081
34) LU1050469441

Quellen: FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.
Bewertungszeitraum: 5 Jahre
Stand: 31. Januar 2026

Themen 10/24 bis 3/26

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 10/2024 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet. Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske auf test.de ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ahnenforschung	5/25
Anwaltssuche	5/25
Ausbildungsunterhalt	2/25
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO ₂ -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Enterben	6/25
Erbschaft	3/26
Flugastrechte	7/25
Gebrauchtwagenverkauf	2/26
Geldanlage für Kinder	5/25
Girokonten	9/25
Gold/nachhaltig	5/25
Handyabzocke	11/24
Handytarife	11/25
Heirat anmelden	10/24
Homeoffice	7/25
Hundehaltung	9/25
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	3/25
– Premium	10/24
Künstliche Intelligenz	4/25
– Verbraucherrechte	9/25
Mobil bezahlen	8/25
Online-Banking	10/24
Online-Einkauf	12/25
Online-Kontobetrug	3/25
Online-Verträge	6/25
Postzustellung	1/25
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsschutzvers.	1/26
Scheidung	8/25
Schulden/jugendliche	5/25
Sofortkredit	10/25
Spenden für Gesundheit	1/26
Stiftung gründen	12/25
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24
Vorsorgevollmacht	11/25
Wero Bezahlverfahren	3/26
Wohnen im Alter	10/25

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktienfonds/nachhaltig	10/24
Anlagemärkte	7/25
Anlegen in Edelmetall	4/25
Anleihen/dubiose	7/25
Bankberatung	3/26
Banksparpläne	8/25
Börse Rückblick 2025	2/26
Crowdfunding	7/25, 2/25
Depot stabilisieren	2/26
Depotkosten	12/25
Einlagensicherung	1/25
ETF-Sparpläne	11/25, 12/24
Fondskauf	12/24
Geldanlage/riskant	2/26
Geldmarkt-ETF	4/25
Gold	3/26, 8/25
Internetbroker/Betrug	11/25
Investmentfonds	11/24
KI-Fonds	1/26

Lebens- u. Rentenvers.	4/25
– priv. Rentenversicherung	1/26
Miteigentum	10/25
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachhaltige Banken	4/25
Nachhaltige Fonds	11/24
Nachhaltige Fonds/ETF	10/25
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immo.fonds	10/25, 8/25
Rente	
– Arbeit	11/25
– Check/Lücke	12/25
– freiwillig einzahlen	3/26
– mit 63	7/25
– nachzahlen	6/25
– Schwerbehinderung	1/25
– Selbstständige	3/25
Riester	
– Banksparpläne	10/25
– Fondssparpläne	9/25
– Reform	12/25
– Rente/Auszahlung	8/25
– Rentenphase	5/25
Staatsanleihen	3/26
Tages- und Festgeld	3/26
Trumpf/Zollcrash	6/25
Vermögensaufbau	9/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Witwenrente	2/26
Zertifikate	1/25
Zinsportale	9/25
Zinsen bei Kündigung	2/26
Zinstest	3/26

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/25
Baufinanzierung/Kredit	3/26
Bausparen	11/24
Bauspartarife	6/25
Bauen in der Gruppe	5/25
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/25
– Vollfinanzierung	11/25
Erbaurecht	9/25
Gaskosten senken	11/25
Immobilienkredite	3/26
Immobilienleasing	1/26
Immobilienpreise	1/26
Laubenversicherung	5/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht	
– Eigenbedarf	11/25
– Heizung	2/25
– Modernisierung	2/26
– Möbliert vermieten	9/25
Photovoltaik/Mängel	10/24
Schornsteinfeger	12/24
Strom/Gas wechseln	9/25
Tilgungssatz	2/26
Tiny Houses	7/25
Wärmepumpenvers.	12/24
Wohnen für Hilfe	12/25
Wohnen im Alter	3/26
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/25, 10/24
Wohngemeinschaft	10/25
Wohnungsschlüssel	6/25

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Aktivrente	1/26
Betriebl. Altersvorsorge	10/25
Bildungskosten	1/25
Dienstwagen	10/25
Doppelter Haushalt	6/25
Fondssteuern	10/24
Freistellungsauftrag	7/25
Grundsteuer 2025	12/24
Hochzeit/Steuern	5/25
Kindergehalt ab 18	9/25
Online-Verkäufe	10/24
Steueränderung 2026	1/26
Steuerberatung	5/25
Steuerbescheid anfechten	8/25
Steuererklärung	
– für 2025	3/26
– für Rentner	6/25
– nach Todesfall	11/24
– Sonderausgaben	2/26
– Studierende	4/25
– Umzugskosten absetzen	9/25
– Unterhalt absetzen	12/25
– Unwetterschäden	11/25
– Verspätung	2/26
Steuerfreie Extras	2/25
Versicherungen absetzen	4/25
Wertpapierverluste	11/25

Gesundheit und Versicherungen

Auslandskrankenvers.	12/25
Autoversicherung	11/25
Berufskrankheiten	11/24
Drohnenvers./digital	3/25
Entlastungsbetrag	10/25
Entlastungsbudget	4/25
Fahrradversicherung	6/25
Gewässerschaden-	
Grundfähigkeitsvers.	7/25
Hausnotruf	10/24
Hundehaftpflicht	10/25
Hunde-OP-Versicherungen	5/25
Katzen-OP-Versicherungen	2/26
Kfz-Versicherung	11/25
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	1/26
– wechseln	8/25, 5/25
– Zusatzbeiträge	1/25
– Krebskrankung	12/25
Ombudsverfahren	2/25
Paartherapie	1/26
Paarversicherungen	12/25
Psychiatrie/Rechte	12/24
Private Krankenvers.	12/25, 3/25
Psychotherapie	9/25
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/26
S-Pedelecs	8/25
Tierarztkosten Kredit	2/26
Unfälle von Kindern	9/25
Unfallversicherung	3/26
Versichern nach Scheidung	2/26
Verträge bei Demenz	6/25
Zahnzusatzvers.	7/25

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: _____ erhalten am*: _____

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

(nur bei Mitteilung auf Papier)

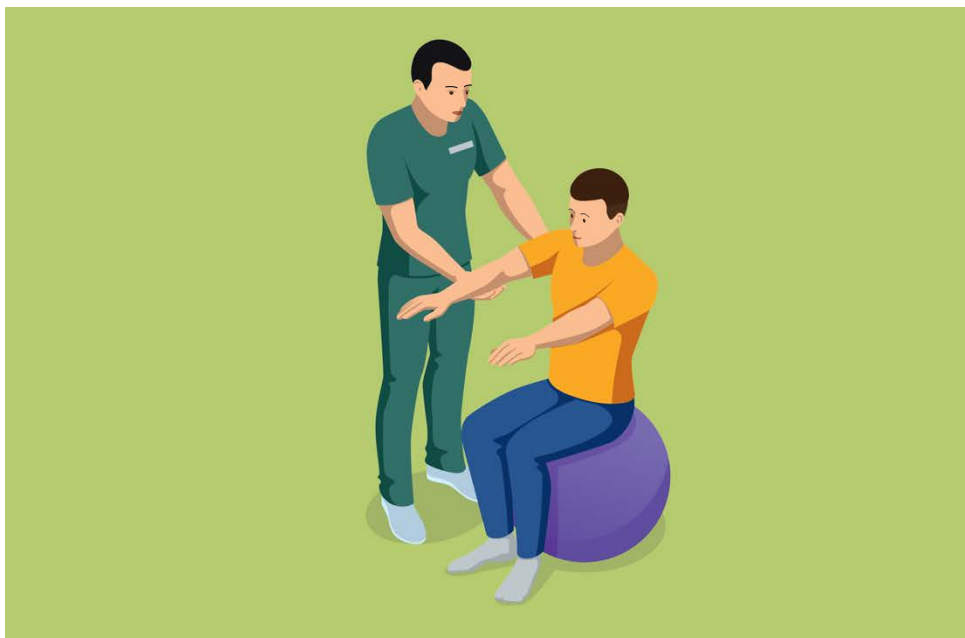
Datum: _____ * Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rückliefererschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechnete Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.

Gewusst wie

Reha beantragen



Sie benötigen:

- Krankenversicherung, gesetzlich oder privat (mit einem Tarif, der Reha-Kosten übernimmt)
- Befundbericht von Arzt oder Ärztin
- Antragsformular G0100 mit G0110 der Deutschen Rentenversicherung
- Eventuell den Selbstbeurteilungsbogen G0115

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.

Nach Unfall oder schwerer Erkrankung kann eine medizinische Rehabilitation (Reha) Ihnen helfen, zurück in den Beruf zu finden. Der Weg vom Antrag bis zur Bewilligung ist nicht ganz einfach. Wir sagen, worauf es dabei ankommt.

Schritt 1

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine Reha machen wollen. Unterstützt er die Idee, steigen die Chancen, dass die Reha bewilligt wird. Ihr Arzt schreibt einen Befundbericht für den Kostenträger, etwa die Rentenversicherung. Wichtig ist zum Beispiel, dass Sie bereits versucht haben, Ihren Gesundheitszustand auf andere Weise zu verbessern, etwa durch eine Physiotherapie. Zudem gibt es auch versicherungsrechtliche Vorgaben: Sie müssen beispielsweise auf eine mindestens 15-jährige Versicherungszeit kommen – egal ob freiwillig oder pflichtversichert – oder bereits eine Erwerbsminderungsrente beziehen.

Schritt 2

Stellen Sie den Reha-Antrag bei Ihrem zuständigen Kostenträger, wie etwa der Rentenkasse. Das geht online – aber auch vor Ort, wenn Sie

Unterstützung brauchen. Sie müssen etliche Papiere ausfüllen, zentral ist dabei das Formular G0100 (siehe Spalte links). Achten Sie darauf, dass keine Ihrer Angaben dem Befundbericht Ihres Arztes widerspricht. Haben Sie mehrere Krankheiten, gehen Sie vor allem auf das Leiden ein, das Sie in der Reha schwerpunktmäßig behandeln möchten.

Schritt 3

Nutzen Sie Ihr Mitspracherecht und wählen Sie Ihre Wunschklinik. Über das Online-Portal meine-rehabilitation.de können Sie eine passende Klinik aussuchen. Tun Sie das nicht, schlägt die Rentenversicherung Ihnen eine vor.

Schritt 4

Wird Ihr Antrag abgelehnt, widersprechen Sie. Formulieren Sie mithilfe Ihres Arztes eine aussagekräftigere Begründung. Dazu haben Sie ab Erhalt der Ablehnung einen Monat Zeit. Oft klappt es im zweiten Anlauf doch noch (siehe test.de/reha-antrag). ■

*Text: Philip Chorzelewski;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*



Aktenzeichen kurios

Parken in Pink

Stil lässt sich in jeder Lebenslage beweisen. Von Sonnenbrillen über Sneaker bis hin zur Sofalandschaft – über seinen Besitz kann der moderne Mensch seinen exklusiven Geschmack ausleben und signalisieren: Schaut her, das bin ich!

Mitunter stößt aber schon eine kleine Prise Individualität an juristische Grenzen, wie ein Fall aus Braunschweig zeigt. Dort stellte eine 30-jährige ihren Wagen korrekt ab und ihre Parkscheibe korrekt ein. Sie kam innerhalb der erlaubten Parkdauer zurück. Doch das Ordnungsamt sah rot – denn die Parkscheibe war pink. Die Sache wurde mit einem 20-Euro-Knöllchen geahndet und über die Social-Media-Plattform X publik. Userinnen und User echauffierten sich über den „Ordnungsamt-Irrsinn“ und fanden, dass „es gar nicht deutscher geht“.

Hierzulande sind pinke Parkscheiben verboten, genau wie fliederfarbene oder schwarze. Parkscheiben müssen blau sein, aber bitte nicht aquamarin oder türkis! Erlaubt sind laut DIN 6171 lediglich die Farbtöne RAL 5017 (Verkehrsblau) oder 5005 (Signalblau). Das RAL steht für den „Reichsausschuss für Lieferbedingungen“, der 2025 sein 100. Jubiläum feiern durfte.

Und doch gibt es Trost für alle, die mit persönlicher Note parken wollen: Auch selbst gebastelte Scheiben sind erlaubt. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Kreativscheibe licht-, temperatur- und feuchtigkeitsbeständig ist. Sie muss aus „zwei Bildebenen bestehen“, damit sich die Scheibe drehen lässt, und ein weißes P muss auf ihr prangen. Die größte Herausforderung: Im Tuschkasten eine der zugelassenen RAL-Farben zu mischen.

Text: Kirsten Schiekiera

Kontakt

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 030/346465080
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 030/346465082
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

facebook.com/stiftungwarentest
youtube.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest-finanzen
x.com/warentest
Stiftung Warentest
(@stiftungwarentest) | TikTok

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin, Telefon 0 30/26 31–0, E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de, Internet: test.de; USt-IdNr.: DE 1367 25570

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Vorsitzende), Ellen Heinrichs, Dieter Lehmann, Ramona Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias Spielkamp, Dr. Michael Stephan

Kuratorium:

Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Christian Bock, Prof. Dr. Gaby-Fleur Böhl, Gabriele Hässig, Dr. Dietrich Harms, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Dr. Matthias Honnacker, Dr. Inga Jensen, Barbara Keck, Petra Kristandt, Dr. Thorsten Maier, Dr. Bettina Rechenberg, Dr. Ulrike Regele, Dr. Christian A. Rumpke, Michaela Schröder, Wolfgang Schuldzinski, Dirk Stein, Christoph Wendker

Vorstandin:

Julia Bönsch

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser, Dr. Birger Venn-Hein

Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter), Dr. Johannes Stiller (stellv. Bereichsleiter)

Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger, Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, Fax 040/378455657, Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

Kommunikation:

Björn Köllen-Steiner (Leiter); Claudia Brause, Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann, Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Martin Sattler

Geldanlage, Altersvorsorge,

Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Rainer Zuppe; Projektsassistent: Christian Bothfeld, Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Magdalena Krause
Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Kerstin Backofen, Karin Baur, Emma Bremer, Renate Daum, Metin Gülmen, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Fatima Krumm, Theodor Pischke, Daniel Pöhler, Isabell Pohlmann, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

Versicherungen, Recht, Energieverträge

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baijer-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brümmler, Dr. Sebastian Gehrmann, Maria Hartwig, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Alina Verwiebe; Projektsassistent: Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales; Teamassistentin: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel-Varga; Teamassistentin: Annette Eßelborn

Redaktion Stiftung Warentest Finanzen

Chefredakteurin:

Isabella Eigner (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

Projektleitung der Chefredaktion:

Thierry Backes

Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg, Axel Henrici

Redaktionsassistenten:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

Creative Director:

Nina Mascher

Grafik:

Karen Adams (Leiterin); Christiane Adam, Daniel Fuchs, Gundula Nerlich, René Reichelt, Kathrin Wedler

Bildredaktion:

Laura Schierholz (Leiterin); Birgit Krause, Andreas Till

Produktion:

Alfred Trinnes (Leiter); Silvia Kolodziej

Mitarbeit:

Yann Stoffel

Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leiterin); Romy Alig, Susanne Beeh

Litho: Hogarth Worldwide GmbH, 22765 Hamburg

Druck: Stark Medien GmbH, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

Preis: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro, Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland: 87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro

für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40

Euro für die Stiftung Warentest Flatrate),

Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate),

Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für

Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr.

für die Stiftung Warentest Flatrate), restl.

Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten

Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr.,

restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe).

Digitales Zeitschriften-Abo In- und Aus-

land: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr.

Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro,

Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Rechte: Alle in Stiftung Warentest

Finanzen veröffentlichten Beiträge sind

urheberrechtlich geschützt. Die Repro-

duktion – ganz oder in Teilen – bedarf

ungeachtet des Mediums der vorherigen

schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Die Stiftung Warentest behält sich eine

Nutzung dieses Werks für das Text- und

Data-Mining nach § 44b UrhG ausdrück-

lich vor. Jede Nutzung nach § 44b UrhG

bedarf der vorherigen ausdrücklichen

Zustimmung der Stiftung Warentest. Die

Rechte aus § 60d UrhG bleiben unberührt.

Alle Testergebnisse – überall, wo Sie sie brauchen

- ✓ **Online-Zugriff auf 9000+ Tests, Tipps und Finanzanalysen** – alle Inhalte der letzten Jahre
- ✓ **Täglich neue Artikel zu aktuellen Themen**
– Geldanlage, Gesundheit, Ernährung, Verbraucherschutz u. v. m.
- ✓ **Umfangreiche Fondsdatenbank** – stets aktuelle Informationen zu rund 25 000 Fonds & ETF
- ✓ **Werbefrei & unabhängig**
– wie Sie es von uns gewohnt sind

**Sichern Sie sich
die Jahresflatrate:
test.de/flatrate**



**Flatrate
5,90 Euro ***
pro Monat



* Der reguläre Preis der Jahresflatrate beträgt 5,90 €/Monat (entspricht 70,80 €/Jahr). Die Abrechnung erfolgt jährlich. Nach dem ersten Jahr können Sie jederzeit zum Monatsende kündigen.

© Stiftung Warentest, 2026
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.